

Burgtheater

Sonntag den 1. Januar 1939

BUNBURY

Komödie in drei Akten von Oscar Wilde

Freie Übertragung und Bearbeitung von Ernst Sander

Jack Worthing	Hermann Thimig
Algernon Moncrieff	Ulrich Bettac
Gwendolen Fairfax	Alma Seidler
Cecily Cardew	Maria Kramer
Lady Bracknell	Hedwig Bleibtreu*
Miß Prism	Rosa Albach-Netty*
Pfarrer Chasuble	Julius Karsten
Rechtsanwalt Crispin	Hanns Hisinger
Lane, Algernons Diener	Richard Embner
Jacks Diener	Karl Friedl

Spielt in Algernons Stadtwohnung und Jacks Landhaus — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Fritz Judtman

Stilmöbel: Brüder Soffer (Inh. B. Vlahut), I., Singerstraße 4

Hausbar und Leewagen: A. Forster, I., Kohlmarkt 5 — Teppiche: Joh. Bachhausen & Söhne, I., Opernring 1
Damenpelze: Karl Szilagy, IV., Suttnerplatz 2 — Damenhüte: Mary Hlinedy, I., Goldschmiedgasse 6
Schmuck: Wilhelm Lahr, VI., Mariahilferstraße 49

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 2. Cromwell. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 3. Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 4. Das Wintermärchen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 5. Das Wintermärchen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 6. Vormittags 10.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Vorstellung für die vom Winterhilfswerk betreuten Kinder
Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Akademietheater-Abonnement 1938 III. und IV. Gruppe und Akademietheater-Sonntagabonnement
Samstag, 7. Nachmittags 14 Uhr: Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsvring der SS
Abends 19.30 Uhr: Don Karlos
Sonntag, 8. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Sonntag den 1. Januar 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Gök von Berlichingen

mit der eisernen Hand

Schauspiel von Goethe

Kaiser Maximilian	Raoul Aslan	Wehler	} Anführer der	Sans Siebert
Gök von Berlichingen	Ewald Baller	Sievers		} rebellischen Bauern	Reinhold Siebert
Elisabeth, seine Frau	Auguste Pflüßböck	Kohl			Hanns Hisinger
Maria, seine Schwester	Tulia Janßen	Kaiserlicher Rat		Wilhelm Schmidt
Carl, sein Söhnchen	Norbert Rohringer	Ratsherr von Heilbronn		Hermann Bawra
Georg, sein Bube	E. Haeuffermann	Gerichtschreiber		Tassilo Holik
Bischof von Bamberg	Franz Herterich	Gerichtsbote		Armand Dory
Weislingen	Felix Steinböck	Diener des Bischofs		Rudolf Kleiser
Adelheid von		Wache		Herbert Riß
Walldorf		Ein Hauptmann		Viktor Braun
Liebetraut	Silbe Wagener	Ein Ritter		Otto Storm
Abt von Fulda	Richard Eybner	Erster } Nürnberger		Albert Paulmann
Olearius, beider Rechte Doktor	Rh. Haeuffermann	Zweiter } Kaufmann		Rudolf Kleiser
Bruder Martin	Otto Storm	Ein Unbekannter		Tassilo Holik
Hans von Selbig	Eduard Volters	Gräfin von Helfenstein		Bera Balser-Eberle
Franz von Sickingen	Hans Marx	Hauptmann der Zigeuner		Albert Paulmann
Lerle	Fred Hennings	Zigeunermutter		Marga Bernard
Franz, Weislingens Bube	Heinz Woester	Erste Zigeunerin		Inge Leddihn
Kammerfräulein der Adelheid	Fred Liewehr	Zweite Zigeunerin		Marie Trentin
Faud	Erni Bauer	Wolf		Rudolf Kleiser
Veter	Göhens Knechte	Der Älteste } des heimlichen		Reinhold Siebert
Bambergischer Reiter	Julius Karsten	Der Kläger } Gerichts		Hanns Hisinger
Schenkswirt	Wolf Thaller			
	Viktor Braun			
	Albert Paulmann			

Richter des heimlichen Gerichts, Reichsknechte, Berliching'sche Reiter, Ratsherren und Bürger von Heilbronn, rebellische Bauern, Zigeuner

Schauplatz: Franken und Schwaben — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

I. Akt: 1. Bild: Herberge in Franken — 2. Bild: Herberge im Wald — 3. Bild: Jagthausen — 4. Bild: Bischöflicher Palast zu Bamberg — 5. Bild: Jagthausen — II. Akt: 6. Bild: Bischöflicher Palast — 7. Bild: Jagthausen — 8. Bild: Bischöflicher Palast — 9. Bild: Adelheids Zimmer — 10. Bild: Jagthausen — III. Akt: 11. Bild: Augsburg — 12. Bild: Jagthausen 13. Bild: Freie Gegend — 14. Bild: Höhe mit Wartturm — 15. Bild: Jagthausen — **Pause** — IV. Akt: 16. Bild: Jagthausen (Belagerung) — 17. Bild: Wirtshaus zu Heilbronn — 18. Bild: Rathaus zu Heilbronn — 19. Bild: Adelheids Schloß — 20. Bild: Adelheids Schlafzimmer — V. Akt: 21. Bild: Bauernkrieg (Vor der Kapelle) — 22. Bild: Jagthausen — 23. Bild: Bei einem Dorf — 24. Bild: Zigeunerlager — 25. Bild: Weislingens Schloß — 26. Bild: Heimliches Gericht — 27. Bild: Adelheids Schlafzimmer — 28. Bild: Turm in Heilbronn — 29. Bild: Gärtdchen am Turm

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme nach Entwürfen von Alfred Roller

Nach dem 15. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14 Uhr Anfang 14.30 Uhr Ende 18.10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 2. Januar 1939

Serie C (rot)

CROMWELL

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Mirko Jelusich**

Oliver Cromwell	.....	Ewald Balser	Lord Mandevil	} Kommandanten Ober-Parlaments- armee	.....	Julius Karsten
Seine Mutter	.....	Hedwig Bleibtreu*	Manchester		.....	Eduard Volters
Seine Frau	.....	Auguste Pünkösdy	Henry Ireton		.....	Franz Höbling
Oliver	} beider Kinder	Alexander Trojan	Thomas Harrison		.....	Reinhold Siegert
Brigitte		Blanca Hohenthal		Edward Whalley	
Richard		Johannes Pall		Charles Fleet-	
Harry		Otto Hartmann		wood	Helmuth Krauß
Elisabeth		Erika Pelikowsky		Staatssekretär John	Emmerich Reimers
Franze	.....	Ingeborg Fürst	Peter Wentworth, Parla-		.....	
Maria	.....	Margarethe Dux	ments-		.....	
König Karl I. von England	.....	Fred Hennings	mitglied	.....	Hanns Hisinger	
Prinz Rupert von der Pfalz	} siehe Anhänger	Heinz Woefler	Der Sprecher des Parlaments	.....	Otto Storm	
Sir Edward Hyde		.....	Philipp Zeska	Hochwürden Dr. John Hewit	.....	Felix Steinböck
Lord Kenelm Digby		.....	Wilhelm Schmidt	Oberst Pride	.....	Hermann Wawra
Lord Luce Falkland		.....	Hans Marr	Erster	} Verschworener	Viktor Braun
Lord Ludovic Lindsay		Viktor Braun	Zweiter		Julius Karsten
Lucy Percy, Gräfin zu	.....		Dritter	.....		Johannes Pall
Carlisle	.....	Ebba Johannsen	Tom, Reitknecht und Diener	.....		
John Pym	} Führer der Unabhängigen	Ferdinand Dano	Cromwells	.....	Edmund Lindner	
Sir John Hampden		.....	Paul Branger	Der Kommandant der Miliz	.....	
Sir Henry Vane		.....	Otto Schmöle	von Cly	.....	Wolf Thaller
Sir Denzil Holles		.....	Hans Siebert	Ein Korporal der Eisenreiter	.....	Tassilo Holik
Sir Arthur Hesilrige		.....	Karl Friedl	Ein Arzt	.....	Armand Ozory
William Strode		.....	Richard Ebnner	Ein Kammerdiener	.....	Rudolf Kleiser
Oliver St. John		.....	Albert Paulmann	Ein Offizier	.....	Johannes Pall
			Eine Wache	.....	Rudolf Wiesner	
			Diener	.....	Wolf Thaller	

Parlamentsmitglieder, Offiziere, Soldaten, Meldereiter, Diener des Königs und Cromwells Verschworene

Ort: England — Zeit: Zwischen 1642 und 1658

1. Bild: Wohnung Pym's in London — 2. Bild: Im Palast von Whitehall — 3. Bild: In Cromwells Guts-
haus zu Cly — 4. Bild: Cromwells Zelt vor Marston-Moor — 5. Bild: Zimmer in Cromwells Londoner
Haus — 6. Bild: Zimmer in Schloß Hamptoncourt — 7. Bild: In einem Gehöft an der Heerstraße —
8. Bild: Kerker — Pause — 9. Bild: Im Dachboden eines Londoner Hauses — 10. Bild: Cromwells Zelt vor
Worcester — 11. Bild: Sitzungssaal des Parlaments — 12. Bild: Raum im Whitehall-Palast — 13. Bild:
Laverne in einer Londoner Vorstadt — 14. Bild: Arbeitszimmer Cromwells — 15. Bild: Zimmer Cromwells

* Ehrenmitglied

Regie: Peter Stanchina a. G.

Bühnenbilder: Gottfried Neumann-Spallart — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Aufzug (achten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 3. Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 4. Das Wintermärchen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 5. Das Wintermärchen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 6. Vormittags 10.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Vorstellung für die vom Winterhilfswerk
betreuten Kinder

Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Ge-
meinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Akademietheater-Abonnement 1938 III. und
IV. Gruppe und Akademietheater-Sonntagabonnement

Samstag, 7. Nachmittags 14 Uhr: Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HJ

Abends 19.30 Uhr: Don Karlos

Sonntag, 8. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 3. Januar 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Überetzung von Dorothea Tied zum Teil neu übersezt und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniek

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien . . .	Heinz Woelfter	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin . . .	Ebba Johansen	Archidamus, am Hofe des Königs	Julius Karsten
Mamillius } beider Kinder	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Richard Eybner
Perdita }	Sony van Eyck	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo }	Hans Siebert	Autolykus, ein Gauner	Hermann Himig
Antigonus } vornehme	Hermann Wawra	Mopsa } Schäferinnen	Ingeborg Fürst
Cleomenes } Sizilianer	Philipp Zesta	Dorcas }	Otto Schmöle
Dion }	Karl Friedl	Ein Beamter	Armand Ozory
Rogero }	Hanns Hisinger	Ein Kerkermeister	Albert Paulmann
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Peter Hübner
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster } Diener	Johannes Pall
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter }	Martin Lang
Hofdame	Inge Leddihn	Anecht	

Die Zeit als Chorus Vera Balser-Eberle

Polixenes, König von Bohemien Raoul Aslan

Edeleute, Wachen, Schäfer und Schäferinnen

* Ehrenmitglied Die Schaupläge zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Bohemien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 4. Das Wintermärchen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 5. Das Wintermärchen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 6. Vormittags 10.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Vorstellung für die vom Winterhilfswerk betreuten Kinder
Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Akademiethater-Abonnement 1938 III. und IV. Gruppe und Akademiethater-Sonntagabonnement
Samstag, 7. Nachmittags 14 Uhr: Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Abends 19.30 Uhr: Don Karlos
Sonntag, 8. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 4. Januar 1939

III. Gruppe

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tietz zum Teil neu übersezt und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniel

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien	Heinz Woester	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin	Ebba Johansson	Archidamus, am Hofe des Königs	Julius Karsten
Mamillius	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Rh. Haeuffermann
Perdita	Tony van Eyck	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo	Hans Siebert	Autolykus, ein Gauner	Hermann Thimig
Antigonus	Hermann Wawra	Mopsa	Liselotte Medelsky
Cleomenes	Eduard Volters	Dorcas	Schäferinnen
Dion	Karl Friedl	Ein Beamter	Ingeborg Fürst
Rogero	Hanns Hisinger	Ein Kerkermeister	Otto Schmöle
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Armand Ozory
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster Diener	Albert Paulmann
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter Diener	Peter Hübner
Hofdame	Inge Leddihn	Knecht	Johannes Pall
			Richard Eybner
Polygenes, König von Bohemien	Raoul Usan	Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle

* Ehrenmitglied Die Schauplätze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Bohemien

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billettteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 5. Das Wintermärchen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 6. Vormittags 10.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Vorstellung für die vom Winterhilfswerk betreuten Kinder
- Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
- Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Akademietheater-Abonnement 1938 III. und IV. Gruppe und Akademietheater-Sonntagabonnement

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 7. Nachmittags 14 Uhr: Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
- Abends 19.30 Uhr: Don Karlos
- Sonntag, 8. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
- Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Im Sonntag-Abonnement
- Montag, 9. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 10. Bunbury. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 5. Januar 1939

IV. Gruppe

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tieck zum Teil neu übersetzt und für die Bühne eingerichtet von Herbert Wanief

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien . . .	Heinz Woefter	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin . . .	Ebba Johannsen	Archidamus, am Hofe des Königs	Julius Karsten
Mamillius } beider Kinder	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Richard Eybner
Perdita }	Tony van Eyck	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo }	Hans Siebert	Autolykus, ein Gauner	Hermann Thimig
Antigonus } vornehme	Hermann Wavra	Mopsa } Schäferinnen	Liselotte Medelstky
Cleomenes } Sizilianer	Eduard Bolters	Dorcas }	Ingeborg Fürst
Dion }	Karl Friedl	Ein Beamter	Otto Schmöle
Rogero }	Hanns Hizinger	Ein Kerkermeister	Armand Ozory
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Albert Paulmann
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster } Diener	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter }	Johannes Pall
Hofdame	Junge Ledbihn	Knecht	Martin Lang
Polygenes, König von Bohemien	Raoul Aslan	Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle

* Ehrenmitglied Die Schaupläze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Bohemien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-520 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegenkommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 6. Vormittags 10.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Vorstellung für die vom Winterhilfswerk betreuten Kinder
Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Akademietheater-Abonnement 1938 III. und IV. Gruppe und Akademietheater-Sonntagabonnement
- Samstag, 7. Nachmittags 14 Uhr: Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Abends 19.30 Uhr: Don Karlos

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 8. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Im Sonntag-Abonnement
- Montag, 9. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 10. Bunbury. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 11. Das Wintermärchen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Freitag den 6. Januar 1939

VORMITTAGS 10.30 UHR

Vorstellung für die vom Winterhilfswerk betreuten Kinder

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Neffroy, Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Rockerl“ in Wien	Hermann Bawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr Tochter	Liselotte Medelsky	Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Mystifag	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Well
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Reiserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergefell	Eduard Volters	Erster Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergefell	Hermann Thimig	Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Kriekem, ein Schustergefell	Ferd. Maierhofer	Erster Gefell	Armand Ozorn
Pantisch, Wirt in Ulm	Rh. Haueffermann	Zweiter Gefell	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhaus	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Nichard Eybner
Sepherl Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Philipp Zeska
Hannerl	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wilke*
Tischlergefell	Karl Schraml	Camilla	Maria Kramer
Ein Hausierer	Riktor Braun	Laura	ihre Töchter Blanka Glossn
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Ozorn		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Zünfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 10.30 Uhr

Ende 12.45 Uhr

Burgtheater

Freitag den 6. Januar 1939

Im Akademietheater-Abonnement 1938 III. und IV. Gruppe und Akademietheater-Sonntag-Abonnement

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tied zum Teil neu übersetzt und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniak

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien	Heinz Woester	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin	Ebba Johannsen	Archidamus, am Hofe des Königs	Julius Karsten
Mamillius	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Rh. Haeuffermann
Perdita	Tony van Eyck	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo	Hans Siebert	Autolykus, ein Gauner	Hermann Himig
Antigonus	Hermann Bawra	Mopsa	Liselotte Medelsky
Cleomenes	Eduard Bolters	Dorcas	Schäferinnen
Dion	Karl Friedl	Ein Beamter	Ingeborg Fürst
Rogero	Hanns Hisinger	Ein Kerkermeister	Otto Schmöle
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Armand Ozorn
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster	Diener
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter	Johannes Fall
Hofdame	Inge Leddihn	Knecht	Richard Eybner
		Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle

Polygenes, König von Bohemien

Raoul Aslan

Edelleute, Wachen, Schäfer und Schäferinnen

* Ehrenmitglied

Die Schauplätze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Bohemien

Regie: Herbert Waniak

Bühnebilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 7. Nachmittags 14 Uhr: Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ

Abends 19.30 Uhr: Don Karlos

Sonntag, 8. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag, 9. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 10. Bunbury. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 11. Das Wintermärchen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 12. Cromwell. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 13. Lumpacivagabundus. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ

Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Sonntag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen

Burgtheater

Samstag den 7. Januar 1939

Don Karlos Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien		Raoul Aslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz		Fred Liewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia		Evi Sirafek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	Damen der Königin	Irngard Mader
Prinzessin von Eboli		Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltbeserritter	Granden von Spanien	Ewald Balser
Herzog von Alba		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bließes		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister		Viktor Braun
Domingo, Beichtvater des Königs		Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Onno
Ein Page der Königin		Ernst H. Haeuffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Volters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorjaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schlossgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Regie: Karlheinz Stroug a. G.

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sighen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag,	8. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
	Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Im Sonntag-Abonnement
Montag,	9. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag,	10. Bunbury. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	11. Das Wintermärchen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	12. Cromwell. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	13. Lumpacivagabundus. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	14. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ
	Abends 19.30 Uhr: Bunbury
Sonntag,	15. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
	Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sighen (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 8. Januar 1939

Im Sonntag-Abonnement

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das lieberliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strubl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Hermann Wawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader	Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr Tochter	Liselotte Medelstky	Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmänn	Angela Robert
Mystifag	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmänn's Hause	Marie Mell
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Rejerl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sackaus, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster Bedienter	Tassilo Holt
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Ameriem, ein Schustergesell	Ferd. Maierhofer	Erster Gesell	Armand Ozory
Pantsch, Wirt in Ulm	Hh. Haeuffermann	Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Eybner
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Philipp Festa
Hannerl }	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wilke*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura }	Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl		
	Wolf Thaller		
	Armand Ozory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Zünfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmänn. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedv. Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 9. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 10. Bunbury. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 11. Das Wintermärchen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 12. Cromwell. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 13. Lumpacivagabundus. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ
Abends 19.30 Uhr: Bunbury
Sonntag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 8. Januar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Mediceis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Bera Balsler-Eberle
Erzherzog Ferdinand	Helmuth Krauß
Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne Hansi Felger
Erzherzog Sigismund	E. Hauffermann
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Balsler
Carrara, Vizekanzler	Hanns Hisinger
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer	Johannes Pall
von Schmauß, Kammerpräsident	Wilhelm Schmidt
Josua Perkhofner, Weihbischof von Trizen	Julius Karsten
Graf Wolfenstein	Hans Siebert
Graf Ferrari	Wilhelm Heim
Grömbler von Wolfsthurn	Viktor Braun
von Madron	Emmerich Reimers
von Bocciclavo	Richard Eybner
Terlago	Th. Hauffermann

Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin	E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina	Ferdinand Onno
Pater Gravenegger	Philipp Zesta
Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg	Reinhold Siegert
Schildhofer	Vertreter der Hermand Wawra
Erster Bürger	südtirolischen Otto Storm
Zweiter Bürger	Bürger Karl Friedl
Ein Bauernführer	Albert Paulmann
Koller, Kammerrat	Tassilo Holit
Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
Herold	Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Ozory
Ein Kurier	Eduard Volkters
Pater Hyazinth Rotenbacher	Albert Paulmann
Diener	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

1. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geuling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende 17.50 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Montag den 9. Januar 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Neustroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Rockerl“ in Wien	Hermann Bawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Fringard Mader	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr. Tochter	Iselotte Medelsty	Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Mystifag	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Reserl, Magd daselbst	Margarethe Dur
Fludribus	Felix Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Germann Thimig	Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Knieriem, ein Schuster-gesell	Ferd. Maierhofer	Erster Gesell	Armand Ozory
Pantsch, Wirt in Ulm	Hh. Haeuffermann	Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhaus	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Cybner
Sepherl Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lützig	Philipp Besta
Hannerl Kellnerinnen	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wille*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla ihre Töchter	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura ihre Töchter	Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Ozory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Zünfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenspalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Diefen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlava

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedvy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 10. Bunbury. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 11. Das Wintermärchen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 12. Cromwell. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 13. Lumpacivagabundus. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen
Sonntag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 10. Januar 1939

Serie B (blau)

BUNBURY

Komödie in drei Akten von Oscar Wilde

Freie Übertragung und Bearbeitung von Ernst Sander

Jack Worthing	Hermann Thimig
Algernon Moncrieff	Ulrich Bettac
Gwendolen Fairfax	Alma Seidler
Cecily Cardew	Maria Kramer
Lady Bracknell	Hedwig Bleibtreu*
Miss Prism	Rosa Urbach-Netty*
Pfarrer Chasuble	Julius Karsten
Rechtsanwalt Crispy	Hanns Hisinger
Lane, Algernons Diener	Richard Cybner
Jacks Diener	Karl Friedl

Spielt in Algernons Stadtwohnung und Jacks Landhaus — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Fritz Sudtmann

Stilmöbel: Brüder Soffer (Inh. B. Blahut), I., Singerstraße 4

Hausbar und Teewagen: A. Forster, I., Kohlmarkt 5 — Teppiche: Joh. Bachhausen & Söhne, I., Opernring 1

Damenpelze: Karl Szilagy, IV., Suttnerplatz 2 — Damenhüte: Mary Hlincek, I., Goldschmiedgasse 6

Schmuck: Wilhelm Lahr, VI., Mariahilferstraße 49

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 11. Das Wintermärchen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 12. Cromwell. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 13. Lumpacivagabundus. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen

Sonntag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Montag, 16. Cromwell. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 11. Januar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tied zum Teil neu überseht und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniak

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien	Heinz Woester	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin	Ebba Johansen	Archidamus, am Hofe des Königs	Julius Karsten
Mamillius } beider Kinder	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Richard Eybner
Perdita }	Tony van Eyk	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo } vornehme	Hans Siebert	Autolytus, ein Gauner	Hermann Ehmig
Antigonus } Sizilianer	Hermann Wawra	Mopsa } Schäferinnen	Liselotte Medelsky
Cleomenes }	Eduard Volters	Dorcas }	Ingeborg Fürst
Dion }	Karl Friedl	Ein Beamter	Otto Schmöle
Rogero }	Hanns Hühnger	Ein Kerkermeister	Armand Ozory
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Albert Paulmann
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster } Diener	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter }	Johannes Fall
Hofdame	Inge Leddihn	Knecht	Martin Lang

Polygenes, König von Bohemien	Raoul Aslan	Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle
-------------------------------	-------------	---------------------	--------------------

* Ehrenmitglied Die Schauplätze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Böhmen

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 12. Cromwell. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 13. Lumpacivagabundus. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen
Sonntag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Montag, 16. Cromwell. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 17. Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 12. Januar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

CROMWELL

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Mirko Jelusich**

Oliver Cromwell	Ewald Balser	Lord Mandevil	Kommandanten der Parlaments- armee	Julius Karsten
Seine Mutter	Hedwig Bleibtreu*	Manchester		Eduard Volters
Seine Frau	Auguste Bünkösdy	Henry Ireton		Franz Höbling
Oliver	Alexander Trojan	Thomas Harrison		Reinhold Siegert
Brigitte	Blanca Hohenthal	Edward Whalley		
Richard	Johannes Pall	Charles Fleet-		
Harry	Otto Hartmann	wood		Helmuth Krauß
Elisabeth	Erika Pelikowsky	Staatssekretär John Thurloe		Emmerich Reimers
Fränze	Ingeborg Fürst	Peter Wentworth, Parlaments-		
Maria	Margarethe Dur	mitglied		Hanns Hizinger
König Karl I. von England	Fred Hennings	Der Sprecher des Parlaments	Otto Storm	
Prinz Rupert von der Pfalz	Heinz Woester	Hochwürden Dr. John Hewit	Felix Steinböck	
Sir Edward Hyde	Philipp Besta	Oberst Pride	Hermann Wawra	
Lord Kenelm Digby	Wilhelm Schmidt	Erster	Viktor Braun	
Lord Luce Falkland	Hans Marr	Zweiter	Julius Karsten	
Lord Ludovic Lindsay	Viktor Braun	Dritter	Johannes Pall	
Lucy Percy, Gräfin zu Carlisle	Ebba Johannsen	Tom, Reitknecht und Diener Cromwells	Edmund Lindner	
John Pym	Ferdinand Onno	Der Kommandant der Miliz von Ely	Wolf Thaller	
Sir John Hampden	Baul Pranger	Ein Korporal der Eisenreiter	Tassilo Holik	
Sir Henry Vane	Otto Schmöle	Ein Arzt	Armand Dzory	
Sir Denzil Holles	Hans Siebert	Ein Kammerdiener	Rudolf Kleiser	
Sir Arthur Hesilrige	Karl Friedl	Ein Offizier	Johannes Pall	
William Strode	Richard Eubner	Eine Wache	Rudolf Wiesner	
Oliver St. John	Albert Paulmann	Diener	Wolf Thaller	

Parlamentsmitglieder, Offiziere, Soldaten, Meldereiter, Diener des Königs und Cromwells Verschworene

Ort: England — Zeit: Zwischen 1642 und 1658

1. Bild: Wohnung Pym in London — 2. Bild: Im Palaß von Whitehall — 3. Bild: In Cromwells Guts-
haus zu Ely — 4. Bild: Cromwells Zelt vor Marston-Moor — 5. Bild: Zimmer in Cromwells Londoner
Haus — 6. Bild: Zimmer in Schloß Hamptoncourt — 7. Bild: In einem Gehöft an der Heerstraße —
8. Bild: Kerker — Pause — 9. Bild: Im Nachboden eines Londoner Hauses — 10. Bild: Cromwells Zelt vor
Worcester — 11. Bild: Sitzungsaal des Parlaments — 12. Bild: Raum im Whitehall-Palaß — 13. Bild:
Taverne in einer Londoner Vorstadt — 14. Bild: Arbeitszimmer Cromwells — 15. Bild: Zimmer Cromwells

* Ehrenmitglied

Regie: Peter Stanchina a. G.

Bühnenbilder: Gottfried Neumann-Spallart — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Aufzug (achten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 13. Lumpacivagabundus. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der SS
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemein-
schaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Montag, 16. Cromwell. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 17. Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 18. **Zum ersten Male: Singsingen.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 13. Januar 1939

Im Freitag-Abonnement

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des
Glücks Jemgard Mader
Brillantine, ihr. Tochter Liselotte Medelsky
Amorosa, Beschützerin der
wahren Liebe E. Ortner-Kallina
Mystifag Julius Karsten
Silaris, sein Sohn Martin Lang
Fudribus Felix Steinböck
Lumpacivagabundus, ein bö-
ser Geist Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell }
Zwirn, ein Schneider- }
gesell } posierende
Gardner's-
Burschen
Knieriem, ein Schuster-
gesell }
Pantsch, Wirt in Ulm Ferd. Maierhofer
Fagl, Oberknecht in einem
Brauhaus Rh. Hauffermann
Sephel } Kellnerinnen Albert Paulmann
Sannerl }
Tischlergesell Erni Bauer
Ein Hausierer Marga Bernard
Wilhelm Heim
Spaziergänger }
Karl Friedl
Wolf Thaller
Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum gol-
denen Nockerl“ in Wien Hermann Bawra
Hobelmann, Tischlermeister in
Wien Franz Höbbling
Peppi, seine Tochter Alma Seidler
Anastasia Hobelmann Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in
Hobelmanns Hause Marie Well
Rejserl, Magd daselbst Margarethe Dug
Hadauf, Fleischermeister in
Prag Reinhold Siegest
Ein Maler Helmut Krauß
Erster } Bedienter Tassilo Holik
Zweiter }
Erster } Gesell Rudolf Kleiser
Zweiter }
Herr von Windwachel Armand Ozory
Herr von Lüftig Wolf Thaller
Signora Palpiti Richard Eybner
Camilla } ihre Töchter Karl Friedl
Laura }
Gisela Wilke*
Maria Kramer
Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern,
Musikanten, Handwerksleute verschiedener Zünfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich
Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube
in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag
III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß,
getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensthe) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen
Sonntag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemein-
schaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Weiterer Spielplan:

Montag, 16. Cromwell. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 17. Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 18. Zum ersten Male: Siedingen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 19. Siedingen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 20. Siedingen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 21. Nachmittags 15 Uhr: Siedingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Sonntag, 22. Nachm. 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Siedingen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensthe) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 14. Januar 1939

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tieck zum Teil neu übersezt und für die Bühne eingerichtet von
Herbert Waniel

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien . . .	Heinz Woester	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin . . .	Ebba Johannsen	Archidamus, am Hofe des	
Mamillius } beider Kinder . . .	Louis Hauser	Königs	Julius Karsten
Perdita }	Tony van Eyd	Ein alter Schäfer	Rh. Hauffermann
Camillo }	Hans Siebert	Sein Sohn	E. H. Hauffermann
Antigonus } vornehme	Hermann Wawra	Autolykus, ein Gauner	Hermann Thimig
Cleomenes } Sizilianer	Philipp Jeska	Mopsa } Schäferinnen	Eiselotte Medelstky
Dion }	Karl Friedl	Dorcas }	Jungeborg Fürst
Rogero }	Hanns Hitzinger	Ein Beamter	Otto Schmölle
Ein Edelmann	Otto Storm	Ein Kerkermeister	Armand Ozory
Paulina, Gemahlin des		Matrose	Albert Paulmann
Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster } Diener	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der		Zweiter }	Johannes Pall
Hermione	Marie Trentin	Knecht	Richard Eybner
Hofdame	Inge Leddihn		

Die Zeit als Chorus Vera Balser-Eberle

Polygenes, König von Bo-

hemien

Raoul Aslan

Edelleute, Wachen, Schäfer und Schäferinnen

* Ehrenmitglied

Die Schauplätze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Böhmen

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
- Montag, 16. Cromwell. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 17. Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 18. **Zum ersten Male: Siedingen.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 19. Siedingen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 20. Siedingen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 21. Nachmittags 15 Uhr: Siedingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
- Sonntag, 22. Nachm. 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Siedingen. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Samstag den 14. Januar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geplante Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Bera Baller-Eberle
Erzherzog Ferdinand	Helmuth Krauß
Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne Peter Felger E. Haeuffermann
Erzherzog Sigismund	
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Bassler Hanns Hizinger
Carrara, Vicekanzler	
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer	Johannes Pall Wilhelm Schmidt
von Schmauß, Kammerpräsident	
Josua Perthofer, Weihbischof von Trizen	Julius Karsten
Graf Wolfenstein	Hans Siebert
Graf Ferrari	Wilhelm Heim
Grömbler von Wolfsturn	Viktor Braun
von Madron	Emmerich Reimers
von Bocciclave	Richard Eybner
Verlago	H. Haeuffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin	E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina	Ferdinand Onno
Pater Cravenegger	Philipp Jeska
Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg	Reinhold Siegert
Schildhofer	Vertreter der Hermann Bawra
Erster Bürger	südtirolischen Otto Storm
Zweiter Bürger	Bürger Karl Friedl
Ein Bauernführer	Albert Paulmann
Koller, Kammerat	Tassilo Holik
Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
Herold	Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Ozory
Ein Kurier	Eduard Volters
Pater Hyazinth	Notenbücher Albert Paulmann
Diener	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.50 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 16. Januar 1939

Serie E (gelb)

CROMWELL

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Mirko Jelusich**

Oliver Cromwell	..	Ewald Balser	Lord Mandevil	} Kommandant en der Parlaments- armee	..	Julius Karsten		
Seine Mutter	..	Hedwig Bleibtreu*	Manchester		..	Eduard Bolters		
Seine Frau	..	Auguste Piinkösdyn	Henry Ireton		..	Franz Höbbling		
Oliver	} beider Kinder	Alexander Trojan	Thomas Harrison		..	Reinhold Siegart		
Brigitte		..	Blanca Hohenthal		Edward Whalley	..	Helmuth Krauß	
Richard		..	Johannes Pall		Charles Fleet-	..	Emmerich Reimers	
Harry		..	Otto Hartmann		wood	..	Hanns Hizinger	
Elisabeth		..	Erika Pelikowsky		Staatssekretär John Thurloe	..	Otto Storm	
Fränze	} keine Aufhänger	Ingeborg Fürst	Peter Wentworth, Parlaments-		..	Felix Steinböck		
Maria		..	Margarethe Dug		mitglied	..	Hermann Wawra	
König Karl I. von England		..	Fred Hennings	Der Sprecher des Parlaments	..	Viktor Braun		
Prinz Rupert von der Pfalz		..	Heinz Woester	Hochwürden Dr. John Hewit	..	Julius Karsten		
Sir Edward Hyde		..	Philipp Zesta	Oberst Pride	..	Johannes Pall		
Lord Kenelm Digby		} Führer der Unabhängigen	Wilhelm Schmidt	Erster	} Verschworener	..	Edmund Lindner	
Lord Luce Falkland			..	Hans Marr		Zweiter	..	Wolf Thaller
Lord Ludovic Lindsay			..	Viktor Braun		Dritter	..	Tassilo Holik
Lucy Percy, Gräfin zu			..	..	Tom, Reitknecht und Diener	..	Armand Džory
Carlisle			..	..	Cromwells	..	Rudolf Kleiser
John Pym	..	Ebba Johannsen	Der Kommandant der Miliz	..	Johannes Pall			
Sir John Hampden	..	Ferdinand Dnno	von Ely	..	Rudolf Wiesner			
Sir Henry Vane	..	Paul Pranger	Ein Korporal der Eisenreiter	..	Wolf Thaller			
Sir Denzil Holles	..	Otto Schmöle	Ein Arzt	..	..	
Sir Arthur Hesilrige	..	Hans Siebert	Ein Kammerdiener	..	..	
William Strode	..	Karl Friedl	Ein Offizier	..	..	
Oliver St. John	..	Richard Eybner	Ein Wache	..	..	
..	..	Albert Paulmann	Diener	..	..	

Parlamentsmitglieder, Offiziere, Soldaten, Meldereiter, Diener des Königs und Cromwells Verschworene

Ort: England — Zeit: Zwischen 1642 und 1658

1. Bild: Wohnung Pym's in London — 2. Bild: Im Palast von Whitehall — 3. Bild: In Cromwells Guts-
haus zu Ely — 4. Bild: Cromwells Zelt vor Marston-Moor — 5. Bild: Zimmer in Cromwells Londoner
Haus — 6. Bild: Zimmer in Schloß Hamptoncourt — 7. Bild: In einem Gehöft an der Heerstraße —
8. Bild: Kerker — **Pause** — 9. Bild: Im Dachboden eines Londoner Hauses — 10. Bild: Cromwells Zelt vor
Worcester — 11. Bild: Sitzungsfaal des Parlaments — 12. Bild: Raum im Whitehall-Palast — 13. Bild:
Laverne in einer Londoner Vorstadt — 14. Bild: Arbeitszimmer Cromwells — 15. Bild: Zimmer Cromwells

* Ehrenmitglied

Regie: Peter Stanchina a. G.

Bühnenbilder: Gottfried Neumann-Spallart — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Aufzug (achten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.15 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sätzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 17. Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 18. **Zum ersten Male: Siedingen.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 19. Siedingen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 20. Siedingen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 21. Nachmittags **15 Uhr**: Siedingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends **19.30 Uhr**: Lumpacivagabundus
Sonntag, 22. Nachm. **14.30 Uhr**: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Siedingen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sätzen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 17. Januar 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Der Biberpelz

Eine Diebskomödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann

v. Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Marr
Krüger, Rentier	Wilhelm Schmidt
Frau Wolff, Waschfrau	Lotte Medelsky*
Julius Wolff, ihr Mann	Hans Siebert
Leontine } ihre Töchter	Liselotte Medelsky
Adelheid }	Maria Kramer
Doktor Fleischer	Helmuth Krauß
Philipp, sein Söhnchen	Evelyn Flasig
Motes	Wilhelm Heim
Frau Motes	Bera Balser-Eberle
Wulkow, Schiffer	Ferd. Maierhofer
Glasenapp, Amtschreiber	Hermann Wawra
Mitteldorf, Amtsdienner	Reinhold Haeuffermann

Ort des Geschehens: In und um Berlin — Zeit: Die Neunzigerjahre des neunzehnten Jahrhunderts
* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 18. Zum ersten Male: Sickingen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 19. Sickingen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 20. Sickingen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 21. Nachmittags 15 Uhr: Sickingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Sonntag, 22. Nachm. 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Sickingen. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 23. Don Karlos. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 18. Januar 1939

III. Gruppe

Zum ersten Male:

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Ewald Balsler	Fugger	Hans Marr
Anshelme, seine Mutter	Lotte Medelsty*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Büßon, französischer Bevoll-	
Eppe v. Kiingsberg, später sein		mächtiger	Ferdinand Onno
Lochtermann	Eduard Bolters	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hizinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldssee	Johannes Ball
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Mintwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert	Sorshofer, Reichsherold	Richard Cybner
Webbin, Sickingerscher Schulmeister	Emmerich Reimers	Mailfi, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Rem, Sickingerscher Hauptmann	Franz Höbbling	Frau Herd	Marie Moll
Solms (Sickingersche	Viktor Braun	Eine Uralte	Maria Mayer
Wigant (Sickingersche	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Pünkösdn
Hutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Treßler*	Gaukler	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen	Wilhelm Schmidt		
Trier, Bischof	Franz Herterich		
Pfalz	Otto Storm		
Hessen	Alexander Trojan		
Mainz	Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängertnaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Siken, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 19. Sickingen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 20. Sickingen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 21. Nachmittags **15 Uhr**: Sickingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HZ, Gebiet Niederdonau
Abends **19.30 Uhr**: Lumpacivagabundus
- Sonntag, 22. Nachm. **14.30 Uhr**: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Sickingen. Im Sonntag-Abonnement
- Montag, 23. Don Karlos. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang **19 Uhr**)
- Dienstag, 24. Sickingen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 19. Januar 1939

IV. Gruppe

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Ewald Balser	Fugger	Hans Marr
Anselme, seine Mutter	Lotte Medelsky*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Büßon, französischer Bevoll- mächtigter	Ferdinand Onno
Eppe v. Klingsberg, später sein Tochtermann	Eduard Volters	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldseck	Johannes Pall
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Minkwitz	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert	Horshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Webbin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers	Maifki, Fürdingers Tochter	Eulvia Devez
Nem, Sickingischer Hauptmann	Franz Habling	Frau Herd	Marie Well
Solms (Sickingische)	Viktor Braun	Eine Uralte	Maria Mayer
Wigant (Hauptleute)	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Bünkösdn
Gutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Treßler*	Gauler	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen } Trier, Bischof } Pfalz } Hessen } Mainz }	Kurfürsten Wilhelm Schmidt Franz Herterich Otto Storm Alexander Trojan Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Siken, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 20. Sickingen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 21. Nachmittags 15 Uhr: Sickingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HZ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 22. Nachm. 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Sickingen. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 23. Don Karlos. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 24. Sickingen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 25. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Ver-
anstaltungsring der HZ, 2. Runde
Abends 19.30 Uhr: Sickingen. Im Abonnement I. Gruppe

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 20. Januar 1939

Serie B (blau)

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Ewald Balser	Fugger	Hans Marr
Anshelme, seine Mutter	Lotte Medelsky*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Ebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Büßon, französischer Bevoll-	
Eppe v. Rüngsberg, später sein		mächtiger	Ferdinand Onno
Tochtermann	Eduard Volters	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldssee	Johannes Pall
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Minzwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert	Horshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Webelin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Heimers	Maifki, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Rem, Sickingischer Hauptmann	Franz Hößling	Frau Herd	Marie Miell
Solms (Sickingische)	Viktor Braun	Eine Urakle	Maria Mayer
Wigant (Hauptleute)	Karl Friebl	Ein Weib	Auguste Pünkösdny
Hutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Trefler*	Gaulker	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Selmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen)	Wilhelm Schmidt		
Trier, Bischof	Franz Herterich		
Pfalz	Otto Storm		
Hessen	Alexander Trojan		
Mainz	Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebnort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag,	21. Nachmittags 15 Uhr: Sickingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau
	Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Sonntag,	22. Nachm. 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
	Abends 19.30 Uhr: Sickingen. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag,	23. Don Karlos. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19 Uhr)
Dienstag,	24. Sickingen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	25. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, 2. Runde
	Abends 19.30 Uhr: Sickingen. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag,	26. Sickingen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	27. Sickingen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	28. Zum 50. Male: Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag,	29. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
	Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Burgtheater

Samstag den 21. Januar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Niederdonau

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Ewald Balser	Fugger	Hans Marr
Anshelme, seine Mutter	Lotte Medelsky*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Dbonya	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Bliffon, französischer Bevoll- mächtigter	Ferdinand Onno
Eppe v. Klingsberg, später sein Tochtermann	Eduard Bolters	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldsee	Johannes Pall
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Winkwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Stegert	Sorshofer, Reichsherold	Richard Cybner
Weblin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reiners	Maiffi, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Kem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbbling	Frau Herd	Marie Mell
Solms } Sickingische	Viktor Braun	Eine Uralte	Maria Mayer
Wigant } Hauptleute	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Pünkösdn
Sutten	Otto Schmölle	Vorbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Treßler*	Gauler	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleifer
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen } Trier, Bischof } Pfalz } Hessen } Mainz }	Kurfürsten Wilhelm Schmidt Franz Herterich Otto Storm Alexander Trojan Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende vor 18 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 21. Januar 1939

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das lieberliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelstyt
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Mystifag	Julius Karsten
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felix Steinböck
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Bolters
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig
Knieriem, ein Schuster- gesell	
Pantsch, Wirt in Ulm *	Ferd. Maierhofer
Fajl, Oberknecht in einem Brauhause	Nh. Hauffermann
Sepherl, Kellnerinnen	Albert Paulmann
Hannerl	Erni Bauer
Tischlergesell	Marga Bernard
Ein Hausierer	Karl Schraml
Spaziergänger	Wilhelm Heim
	Karl Friedl
	Wolf Thaller
	Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Rodel“ in Wien	Hermann Wawra
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbling
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Reiserl, Magd dajelbst	Margarethe Dug
Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Stegert
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster } Bedienter	Tassilo Holik
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Erster } Gesell	Armand Ozory
Zweiter }	Wolf Thaller
Herr von Windwachel	Richard Eybner
Herr von Lüftig	Philipp Jeska
Signora Palpiti	Gisela Wille*
Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Laura }	Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Flawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Sedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 22. Nachm. 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Sickingen. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 23. Don Karlos. Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 24. Sickingen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 25. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, 2. Runde
Abends 19.30 Uhr: Sickingen. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag, 26. Sickingen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 27. Sickingen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 28. Zum 50. Male: Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 29. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Montag den 23. Januar 1939

Anfang 19 Uhr

Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung

des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten im Einvernehmen mit dem
Veranstaltungsring der H J

Don Karlos

Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien	Raoul Aslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz	Fred Viewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia	Evi Sirafek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	Irmingard Mader
Prinzessin von Eboli	Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	Ewald Balser
Herzog von Alba	Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache	Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bliehes	Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral	Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister	Viktor Braun
Domingo, Beichtvater des Königs	Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches	Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters	Ferdinand Onno
Ein Page der Königin	Ernst H. Haeuffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Eduard Volters
Erster Grande	Otto Storm
Zweiter Grande	Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorjaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Regie: Karlheinz Stroug a. G.

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag,	24. Singsingen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	25. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, 2. Runde Abends 19.30 Uhr: Singsingen. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag,	26. Singsingen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	27. Singsingen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	28. Zum 50. Male: Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag,	29. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 24. Januar 1939

Serie A (weiß)

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Ewald Balser
Anselme, seine Mutter	Lotte Medelsty*
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer
Eppe v. Klingsberg, später sein Tochtermann	Philipp Jesta
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert
Weblin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers
Kem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbling
Solms (Sickingische)	Viktor Braun
Wigant (Hauptleute)	Karl Friedl
Gutten	Otto Schmöle
Kaiser Max	Otto Treßler*
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina
Friedrich von Sachsen)	Wilhelm Schmidt
Trier, Bischof	Franz Herterich
Pfalz	Otto Storm
Hessen	Alexander Trojan
Mainz	Peter Hübner

Fugger	Hans Marr
Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Bilsson, französischer Bevoll- mächtigter	Ferdinand Onno
Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Gangolf v. Geroldsed	Johannes Pall
v. Winkwitz	Martin Lang
Horshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Mailkl, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Frau Herb	Marie Well
Eine Uralte	Maria Mayer
Ein Weib	Auguste Püntöschy
Borbeter	Karl Friedl
Gaulker	Otto Hartmann
Ein Bote	Rudolf Kleiser
Landsknecht	Anton Mader

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingen — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 25. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für den Ver-
anstaltungsring der HJ, 2. Runde

Abends 19.30 Uhr: Sickingen. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag, 26. Sickingen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 27. Sickingen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 28. Zum 50. Male: Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 29. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Montag, 30. Sickingen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. Januar 1939

I. Gruppe

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Ewald Balser
Anselme, seine Mutter	Lotte Medelsty*
Herbert, sein Sohn	Hans Obonna
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer
Eppe v. Klingsberg, später sein Tochtermann	Philipp Jeska
Glersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert
Webkin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers
Nem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbling
Solms } Sickingische	Viktor Braun
Wigant } Hauptleute	Karl Friedl
Gutten	Otto Schmölle
Kaiser Max	Otto Treßler*
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina
Friedrich von Sachsen } Kurfürsten	Wilhelm Schmidt
Trier, Bischof	Franz Serterich
Pfalz	Otto Storm
Hessen	Alexander Trojan
Mainz	Peter Hübner

Fugger	Hans Warr
Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Büßson, französischer Bevoll- mächtigter	Ferdinand Dnno
Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Gangolf v. Geroldssee	Johannes Ball
v. Minlwig	Martin Lang
Horshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Maifki, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Frau Herd	Marie Mell
Eine Uralte	Maria Mayer
Ein Weib	Auguste Pünkösdny
Borbeter	Karl Friedl
Gaulfer	Otto Hartmann
Ein Bote	Rudolf Kleiser
Landsknecht	Anton Mader

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendorf —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 26. Sickingen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 27. Sickingen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 28. Zum 50. Male: Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 29. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpaciwagabundus

Montag, 30. Sickingen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 31. Sickingen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 25. Januar 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranfallungsring der SS

2. Runde

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand
Prinz Sigismund (acht-
jährig)
Erzherzog Sigismund
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Vicekanzler
Graf Montecuccoli, Oberst-
kämmerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perkhofner, Weihbischof
von Brigen
Graf Wolfenstein
Graf Ferrati
Grömbler von Wolfsthorn
von Madron
von Bocciclavo
Verlago

Bera Balser-Eberle
Selmuith Krauß
Peter Felger
E. Haeuffermann
Ewald Balser
Hanns Hisinger
Johannes Pall
Wilhelm Schmidt
Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Viktor Braun
Emmerich Reimers
Richard Eybner
H. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Oberstho-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Cravenegger Philipp Zeska
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer } Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger } südtirolischen Otto Storm
Zweiter Bürger } Bürger Karl Friedl
Ein Bauernführer Albert Paulmann
Koller, Kammerrat Tassilo Holik
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory
Ein Kurier Eduard Wolters
Pater Hyazinth Notenbuecher Albert Paulmann
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 17.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 26. Januar 1939

II. Gruppe

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graebener

Sickingen	Hans Marr	Fugger	Hans Siebert
Anshelme, seine Mutter	Lotte Medelstyn*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Büßon, französischer Bevoll-	
Eppe v. Kilingsberg, später sein		mächtiger	Ferdinand Onno
Tochtermann	Philipp Zesta	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldsee	Johannes Pall
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Winkwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert	Horshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Webelin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers	Maitki, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Rem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbbling	Frau Herd	Marie Mell
Solms (Sickingische	Viktor Braun	Eine Uralte	Maria Mayer
Wigant (Hauptleute	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Püntösdyn
Hutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Treßler*	Gaulker	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen } Trier, Bischof } Pfalz } Hessen } Mainz }	Kurfürsten Wilhelm Schmidt Franz Herterich Otto Storm Alexander Trojan Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendorf —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Firchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.

Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 27. Sickingen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 28. Zum 50. Male: Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 29. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpaciwagabundus

Montag, 30. Sickingen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 31. Sickingen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 27. Januar 1939

Im Freitag-Abonnement

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Ewald Balser	Jugger	Hans Marr
Unshelme, seine Mutter	Lotte Medelsty*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Büßon, französischer Bevoll- mächtigter	Ferdinand Onno
Eppe v. Kiingsberg, später sein Tochtermann	Philipp Jesta	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldsee	Johannes Pall
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Minzwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert	Sorshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Weblin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers	Maitli, Fürdingers Tochter	Sylvia Devež
Rem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbling	Frau Herd	Marie Mell
Solms (Sickingische Hauptleute	Viktor Braun	Eine Kratte	Maria Mayer
Wigant Hutten	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Winkböck
Kaiser Max	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Otto Treßler*	Gaulker	Otto Hartmann
Lenor, Karls Schwester	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Friedrich von Sachsen Trier, Bischof Pfalz Hessen Mainz	E. Ortner-Kallina Wilhelm Schmidt Franz Herterich Otto Storm Alexander Trojan Peter Hübner	Landsknecht	Anton Mader

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pixhan

Musik: Franz Salimhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensthe) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag,	28. Zum 50. Male: Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag,	29. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Weiterer Spielplan:

Montag,	30. Sickingen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag,	31. Sickingen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	1. Februar. Die schöne Welferin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	2. Neu einstudiert: Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	3. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	4. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, 2. Runde Abends 19.30 Uhr: Sickingen
Sonntag,	5. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna

Burgtheater

Samstag den 28. Januar 1939

Zum **50.** Male:

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Bera Balser-Eberle	Freiherr von Nomi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand	Helmuth Krauß	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin	E. Ortner-Kallina
Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne Peter Felger	Pater Malaspina	Ferdinand Onno
Erzherzog Sigismund	E. Haeuffermann	Pater Gravenegger	Philipp Zesta
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Balser	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg	Reinhold Siegert
Larrara, Vicekanzler	Hanns Hizinger	Schildhofer	Vertreter der Sermann Bawra
Graf Montecuccoli, Oberst- kämmerer	Johannes Pall	Erster Bürger } Zweiter Bürger } Ein Bauernführer	südtirolischen Bürger Otto Storm Karl Friedl
von Schmauß, Kammerpräsident	Wilhelm Schmidt	Koller, Kammerrat	Albert Paulmann
Josua Perthofer, Weihbischof von Brigen	Julius Karsten	Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
Graf Wollenstein	Hans Siebert	Herold	Karl Friedl
Graf Ferrari	Wilhelm Heim	Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Ozory
Grömbler von Wolfsthurn	Viktor Braun	Ein Kurier	Otto Hartmann
von Madron	Emmerich Reimers	Pater Hyazinth Rotenbacher	Albert Paulmann
von Bocciarelli	Richard Eybner	Diener	Wolf Thaller
Verlago	Rh. Haeuffermann		

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geuling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstübe) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 29. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
- Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
- Montag, 30. Sickingen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Weiterer Spielplan:**
- Dienstag, 31. Sickingen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 1. Februar. Die schöne Welferin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 2. **Neu einstudiert: Die heilige Johanna.** Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 3. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, 2. Runde
- Abends 19.30 Uhr: Sickingen
- Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
- Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna

Burgtheater

Sonntag den 29. Januar 1939

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller

Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Hermann Wawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Zmgarde Mader	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelstyn	Peppi, seine Tochter	Ulma Seidler
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia, Hobelmanns Haushälterin in Hobelmanns Hause	Angela Robert
Myrtillag	Julius Karsten	Gertraud, Magd daselbst	Marie Mell
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Fludribus	Felix Steinböck	Ein Maler	Helmuth Krauß
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Erster Bedienter	Tassilo Holik
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Erster Gesell	Armand Ozory
Knieriem, ein Schuster- gesell	Ferd. Maierhofer	Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Pantsch, Wirt in Ulm	Kh. Haueffermann	Herr von Windwachel	Richard Eybner
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Lüftig	Philipp Zesta
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer	Signora Palpiti	Gisela Wille*
Hannerl }	Marga Bernard	Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Tischlergesell	Karl Schraml	Laura }	Blanka Glossy
Ein Hausierer	Wilhelm Heim		
Spaziergänger	Karl Friedl		
	Wolf Thaller		
	Armand Ozory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künste

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlava

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedv Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 30. Sickingen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 31. Sickingen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 1. Februar. Die schöne Welferin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 2. **Neu einstudiert: Die heilige Johanna.** Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 3. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, 2. Runde
Abends 19.30 Uhr: Sickingen
Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 29. Januar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

CROMWELL

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Mirko Jelusich**

Oliver Cromwell	Ewald Balser	Lord Mandevil	Kommandant en der Parlaments- armee	Julius Karsten
Seine Mutter	Sedwig Bleibtren*	Manchester		Eduard Bolters
Seine Frau	Auguste Püntösödn	Henry Ireton		Franz Höbling
Oliver	Alexander Trojan	Thomas Harrison		Reinhold Siebert
Brigitte	Blanca Hohenthal	Edward Whalley		
Richard	Johannes Pall	Charles Fleet- wood		Helmuth Krauß
Harry	Otto Hartmann	Staatssekretär John Thurloe		Emmerich Reimers
Elisabeth	Erika Pelikowsky	Peter Wentworth, Parlaments- mitglied		Hanns Hizinger
Fränze	Ingeborg Fürst	Der Sprecher des Parlaments		Otto Storm
Maria	Margarethe Dux	Hochwürden Dr. John Hewit		Felix Steinböck
König Karl I. von England	Fred Hennings	Oberst Pride	Hermann Wawra	
Prinz Rupert von der Pfalz	Heinz Woester	Erster	Viktor Braun	
Sir Edward Hyde	Philipp Zeska	Zweiter	Julius Karsten	
Lord Kenelm Digby	Wilhelm Schmidt	Dritter	Johannes Pall	
Lord Luce Falkland	Hans Marx	Tom, Reitknecht und Diener Cromwells	Edmund Lindner	
Lord Ludovic Lindsay	Viktor Braun	Der Kommandant der Miliz von Ely	Wolf Thaller	
Lucy Percy, Gräfin zu Carlisle	Ebba Johannsen	Ein Korporal der Eisenreiter	Tassilo Holik	
John Pym	Ferdinand Dnno	Ein Arzt	Armand Dorny	
Sir John Hampden	Vaul Franger	Ein Kammerdiener	Rudolf Kleiser	
Sir Henry Bane	Otto Schmöle	Ein Offizier	Johannes Pall	
Sir Denzil Holles	Hans Siebert	Eine Wache	Rudolf Wiesner	
Sir Arthur Hesilrige	Karl Friedl	Diener	Wolf Thaller	
William Strode	Richard Ebnner			
Oliver St. John	Albert Paulmann			

Parlamentsmitglieder, Offiziere, Soldaten, Meldereiter, Diener des Königs und Cromwells Verschworene
Ort: England — Zeit: Zwischen 1642 und 1658

1. Bild: Wohnung Pym's in London — 2. Bild: Im Palast von Whitehall — 3. Bild: In Cromwells Guts-
haus zu Ely — 4. Bild: Cromwells Zelt vor Marston-Moor — 5. Bild: Zimmer in Cromwells Londoner
Haus — 6. Bild: Zimmer in Schloß Hamptoncourt — 7. Bild: In einem Gehöft an der Heerstraße —
8. Bild: Kerker — Pause — 9. Bild: Im Dachboden eines Londoner Hauses — 10. Bild: Cromwells Zelt vor
Worcester — 11. Bild: Sitzungssaal des Parlaments — 12. Bild: Raum im Whitehall-Palast — 13. Bild:
Taverne in einer Londoner Vorstadt — 14. Bild: Arbeitszimmer Cromwells — 15. Bild: Zimmer Cromwells

* Ehrenmitglied

Regie: Peter Stanchina a. G.

Bühnenbilder: Gottfried Neumann-Spallart — Kostüme: Remigius Geysing

Nach dem dritten Aufzug (achten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende 17.50 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 30. Januar 1939

Serie C (rot)

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Hans Marr	Fugger	Hans Siebert
Anshelme, seine Mutter	Lotte Medelsky*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Dbonya	Ebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Büßon, französischer Bevollmächtigter	Ferdinand Onno
Eppe v. Künigsberg, später sein Tochtermann	Eduard Volsters	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldsed	Johannes Ball
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Minckwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert	Horshofer, Reichsherold	Richard Cybner
Weblin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers	Maifki, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Rem, Sickingischer Hauptmann	Franz Häßling	Frau Herd	Marie Well
Solms Sickingische	Viktor Braun	Eine Urakte	Maria Mayer
Wigant Hauptleute	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Plinkösch
Gutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Treßler*	Gaulker	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen } Frier, Bischof } Pfalz } Hessen } Mainz }	Kurfürsten Wilhelm Schmidt Franz Herterich Otto Storm Alexander Trojan Peter Sübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Vollsmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild: Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 31. Sickingen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 1. Februar. Die schöne Welferin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 2. **Neu einstudiert: Die heilige Johanna.** Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 3. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, 2. Runde
Abends 19.30 Uhr: Sickingen

Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 31. Januar 1939

Serie E (gelb)

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Hans Marr	Fugger	Hans Siebert
Anshelme, seine Mutter	Lotte Medelsky*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Ebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Büßon, französischer Bevoll- mächtigter	Ferdinand Dnno
Oppe v. Rüingsberg, später sein Tochtermann	Philipp Jeska	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldsed	Johannes Pall
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Mintwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siebert	Horshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Weblin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers	Maikki, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Nem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbling	Frau Herd	Marie Well
Solms (Sickingische)	Viktor Braun	Eine Urakete	Maria Mayer
Wigant (Hauptleute)	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Püinkösdn
Hutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Treßler*	Gaulker	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen) } Frier, Bischof } Pfalz } Hessen } Mainz }	Sürfürsten Wilhelm Schmidt Franz Herterich Otto Storm Alexander Trojan Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 1. Februar. Die schöne Welferin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 2. **Neu einstudiert: Die heilige Johanna.** Bei aufgehobenem Abonnement
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 3. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den
Beranstellungsring der HZ, 2. Runde
Abends 19.30 Uhr: Sickingen
Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna
Montag, 6. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Mittwoch den 1. Februar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Aslan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Woefler
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Hans Siebert
Ladislaus von Sternberg, Oberkämmerer des Erzherzogs	Emmerich Keimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Franz Höbbling
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Lotte Medelsky*
Philippine, deren Tochter	Toni van Eyck
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Pünkösdy
Gräfin Janka Zierotin	Silke Wagener
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Kolff Truxa
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Otto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Ozory
Lakai	Rudolf Kleiser
Kaiser Karl V.	Reinhold Siegert

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesniß — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürglitz in Böhmen — 8. Bild: Philippines Schlafgemach auf Schloß Bürglitz — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22.15 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 2. **Neu einstudiert: Die heilige Johanna.** Bei aufgehobenem Abonnement

(Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 3. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, 2. Runde

Abends 19.30 Uhr: Singsen

Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna

Montag, 6. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 2. Februar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Neu einstudiert:

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in sieben Bildern und einem Epilog von Bernard Shaw

Johanna	Alma Seidler	Der Erzbischof von Reims	Hans Siebert
Der Dauphin (später Karl VII. von Frankreich)	Hermann Thimig	Peter Cauchon, Bischof von Beauvais	Franz Herterich
Dunois, Bastard von Orleans	Heinz Woester	Kaplan von Stogumber	Otto Schmöle
Richard von Beauchamp, Graf von Warwick, englischer Feldherr	Fred Hennings	Der Inquisitor	Ferdinand Onno
La Tremouille, Marschall von Frankreich	Julius Karsten	Bruder Martin Ladvenu	Felix Steinböck
Hauptmann La Hire	Viktor Braun	D'Estivet, Domherr	Emmerich Reimers
Robert von Baudricourt, Schlosshauptmann	Franz Höbling	Courcelles, Domherr von Paris	Wilhelm Schmidt
Bertrand von Boulogne	Alexander Trojan	Ein Schloßverwalter	Richard Eybner
Gilles de Rais, Blaubart	Selmuth Krauß	Der Scharfrichter	Reinhold Siegert
Serzogin von Tremouille	Marga Bernard	Ein englischer Soldat	Ferd. Maierhofer
		Ein Herr aus dem Jahre 1920	Paul Pranger
		Edelknabe des Dauphin	Martin Lang
		Edelknabe des Dunois	E. Hauffermann
		Edelknabe des Warwick	Blanca Hohenthal

Höflinge, Mönche, Soldaten, Fensterknechte

Ort der Handlung: Frankreich — Zeit: Die Jahre 1429, 1431 und 1456

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.45 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 3. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
- Samstag, 4. Nachmittags **15 Uhr**: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, 2. Runde Abends **19.30 Uhr**: Singsingen

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 5. Nachmittags **15 Uhr**: Die Freier. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends **19.30 Uhr**: Die heilige Johanna
- Montag, 6. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
- Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang **19.30 Uhr**)
- Mittwoch, 8. Nachmittags **15 Uhr**: Singsingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien Abends **19.30 Uhr**: Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 3. Februar 1939

Serie A (weiß)

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Dieck zum Teil neu übersetzt und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniek

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien	Heinz Boester	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin	Ebba Johannsen	Archidamus, am Hofe des Königs	Julius Karsten
Mamillius } beider Kinder	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Rh. Haeuffermann
Perdita }	Tony van Eydt	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo	Hans Siebert	Autolytus, ein Gauner	Hermann Ehmig
Antigonus } vornehme	Hermann Bawra	Mopsa } Schäferinnen	Liselotte Medelstky
Cleomenes } Sizilianer	Philipp Besta	Dorcas }	Ingeborg Fürst
Dion	Karl Friedl	Ein Beamter	Otto Schmöle
Rogero	Hanns Hizinger	Ein Kerkermeister	Armand Ozory
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Albert Paulmann
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster } Diener	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter }	Johannes Ball
Hofdame	Inge Leddihn	Knecht	Martin Lang
Polygenes, König von Bohemien	Raoul Aslan	Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle

Edelleute, Wachen, Schäfer und Schäferinnen

* Ehrenmitglied Die Schaupläze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Bohemien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, 2. Runde
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
- Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna

Weiterer Spielplan:

- Montag, 6. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 8. Nachmittags 15 Uhr: Singsen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement
- Donnerstag, 9. Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 10. Lumpacivagabundus Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 11. Singsen (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Samstag den 4. Februar 1939

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy, Musik von Adolf Müller

Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Rockerl“ in Wien	Hermann Bawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Jemgard Mader	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr Tochter	Iselotte Medelsky	Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Mystifag	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Well
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Rejerl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster } Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Shimig	Zweiter }	Rudolf Kleiser
Krieterm, ein Schustergesell	Ferd. Maierhofer	Erster } Gefell	Armand Ozory
Bantsch, Wirt in Ulm	Nh. Haeuffermann	Zweiter }	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Eybner
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Philipp Jeska
Hannerl }	Marga Bernard	Signora Palpiti	Elfela Wilke*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura }	Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl		
	Wolf Thaller		
	Armand Ozory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künste

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna
Montag, 6. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 8. Nachmittags 15 Uhr: Sickingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag, 9. Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 10. Lumpacivagabundus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 11. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 4. Februar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

2. Runde

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tieck zum Teil neu überseht und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniak

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien . . .	Heinz Woester	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin . . .	Ebba Johannsen	Archidamus, am Hofe des Königs	Reinhold Siegett
Mamillius } beider Kinder	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Richard Eybner
Perdita }	Tony van Eyck	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo }	Hans Siebert	Autolytus, ein Gauner	Hermann Thimig
Antigonus } vornehme	Hermann Wawra	Mopsa } Schäferinnen	Liselotte Medelsky
Cleomenes } Sizilianer	Philipp Jaska	Dorcus }	Ingeborg Fürst
Dion }	Karl Friedl	Ein Beamter	Otto Schmöle
Rogero }	Hanns Hühner	Ein Kerkermeister	Armand Ozory
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Albert Paulmann
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster } Diener	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter }	Johannes Pall
Hofdame	Inge Leddihn	Knecht	Martin Lang
Polygenes, König von Bohemien	Raoul Aslan	Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle

* Ehrenmitglied Die Schaulöcher zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Bohemien

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 5. Februar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Die Freier

Lustspiel in drei Akten von Eichendorff

Bühnenfassung von Herbert Waniek — Musik aus Werken von Robert Schumann

Gräfin Adele	E. Ortner-Kallina
Flora, ihr Kammermädchen	Sylvia Devez
Graf Leonard	Fred Liewehr
Hofrat Fleder	Wilhelm Schmidt
Flitt, ein Schauspieler	Hermann Thimig
Schlender, ein Musikant	Wilhelm Heim
Viktor, Jäger	Eduard Volters
Friedmann, Gärtner } im Dienste der Gräfin	Hermann Wawra
Marie, Friedmanns Nichte	Ingeborg Fürst
Knoll, ein Weinschenker	Mh. Gaeuffermann
Ein Bote	Richard Ebnner

I. Akt: Studierstube — Dorfschenke — Wald — Garten der Gräfin Adele — II. Akt: Garten der Gräfin Adele — Anderer Teil des gräßlichen Gartens — III. Akt: Zimmer im Hause des Gärtners — Schloßgarten — Einsamer Waldplatz — Schloßgarten

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Violine: Albert Meithner — Klavier: Louise Dreyer-Zeidler

Nach dem zweiten Akt (sechsten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 14.30 Uhr** Anfang **15 Uhr** Ende **17.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf beginnt jeweils zwei Tage vor dem betreffenden Vorstellungstage

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-23-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 5. Februar 1939

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in sieben Bildern und einem Epilog von Bernard Shaw

Johanna	Ulma Seidler	Der Erzbischof von Reims	Hans Siebert
Der Dauphin (später Karl VII. von Frankreich)	Hermann Thimig	Peter Cauchon, Bischof von Beauvais	Franz Herterich
Dunois, Bastard von Orleans	Heinz Woester	Kaplan von Stogumber	Otto Schmölle
Richard von Beauchamp, Graf von Warwick, englischer Feldherr	Fred Hennings	Der Inquisitor	Ferdinand Unno
La Tremouille, Marschall von Frankreich	Julius Karsten	Bruder Martin Ladvenu	Felix Steinböck
Hauptmann La Hire	Viktor Braun	D'Estivet, Domherr	Emmerich Reimers
Robert von Baudricourt, Schloßhauptmann	Franz Höbling	Courcelles, Domherr von Paris	Wilhelm Schmidt
Bertrand von Poulengy	Alexander Trojan	Ein Schloßverwalter	Richard Eybner
Gilles de Rais, Blaubart	Helmuth Krauß	Der Scharfrichter	Niemhold Siegert
Herzogin von Tremouille	Marga Bernard	Ein englischer Soldat	Ferd. Maierhofer
		Ein Herr aus dem Jahre 1920	Raul Pranger
		Edelknabe des Dauphin	Martin Lang
		Edelknabe des Dunois	E. Haeussermann
		Edelknabe des Warwick	Blanca Hohenthal

Höflinge, Mönche, Soldaten, Henkersknechte

Ort der Handlung: Frankreich — Zeit: Die Jahre 1429, 1431 und 1456

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende vor **22.45 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 6. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
- Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 8. Nachmittags **15 Uhr**: Singsen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement
- Donnerstag, 9. Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
- Freitag, 10. Lumpacivagabundus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
- Samstag, 11. Singsen (Anfang **19.30 Uhr**)
- Sonntag, 12. Nachmittags **15 Uhr**: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends **19.30 Uhr**: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 6. Februar 1939

Serie B (blau)

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tietz zum Teil neu übersetzt und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniek

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien . . .	Heinz Woelfer	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin . . .	Ebba Johansen	Archidamus, am Hofe des Königs	Julius Karsten
Mamillius } beider Kinder . . .	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Rh. Haeuffermann
Perdita }	Tony van Eyck	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo }	Hans Siebert	Autolytus, ein Gauner	Hermann Ehmig
Antigonus } vornehme	Hermann Bawra	Mopsa } Schäferinnen	Liselotte Medelsky
Cleomenes } Sizilianer	Philipp Festa	Dorcas }	Ingeborg Fürst
Dion }	Karl Friedl	Ein Beamter	Otto Schmöle
Rogero }	Hanns Hisinger	Ein Kerkermeister	Armand Ozory
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Albert Paulmann
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtren*	Erster } Diener	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter }	Johannes Ball
Hofdame	Inge Leddihn	Knecht	Richard Eybner
Polygenes, König von Bohemien	Raoul Aslan	Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle

* Ehrenmitglied Die Schauplätze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Bohemien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 8. Nachmittags 15 Uhr: Sickingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 9. Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 10. Lumpacivagabundus Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 11. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Dienstag den 7. Februar 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF-Mitglieder bei der AdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller

Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Rockerl“ in Wien	Hermann Wawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Jrmgard Mader	Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky	Peppi, seine Tochter	Ulla Seidler
Amorosa, Beschü. rin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmänn	Angela Robert
Mystifag	Biktor Braun	Gertraud, Haushälterin in Hobelmänn's Hause	Marie Mell
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Keserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sadauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster Bedienter	Lassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Anteriem, ein Schuster-gesell	Ferd. Maierhofer	Erster Gesell	Armand Ozory
Pantsch, Wirt in Ulm	Rh. Haeuffermann	Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Fagl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Cybner
Sepherl Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Philipp Jeska
Hannerl	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wille*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura	ihre Töchter . . . Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Ozory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorpiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmänn. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leim's Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostime: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 8. Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der NS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag, 9. Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 10. Lumpacivagabundus Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 11. Siedingen (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 13. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 8. Februar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in sieben Bildern und einem Epilog von Bernard Shaw

Johanna	Alma Seidler	Der Erzbischof von Reims	Hans Siebert
Der Dauphin (später Karl VII. von Frankreich)	Hermann Thimig	Peter Cauchon, Bischof von Beauvais	Franz Hertexich
Dunois, Bastard von Orleans	Heinz Woester	Kaplan von Stogumber	Otto Schmöle
Richard von Beauchamp, Graf von Warwick, englischer Feldherr	Fred Hennings	Der Inquisitor	Ferdinand Onno
La Tremouille, Marschall von Frankreich	Wilhelm Heim	Bruder Martin Ladvenu	Felix Steinböck
Hauptmann La Hire	Viktor Braun	D'Estivet, Domherr	Emmerich Reimers
Robert von Baudricourt, Schloßhauptmann	Franz Höbling	Courcelles, Domherr von Paris	Wilhelm Schmidt
Bertrand von Poulengy	Alexander Trojan	Ein Schloßverwalter	Richard Eybner
Gilles de Rais, Blaubart	Helmuth Krauß	Der Scharfrichter	Reinhold Siegert
Herzogin von Tremouille	Marga Bernard	Ein englischer Soldat	Ferd. Maierhofer
		Ein Herr aus dem Jahre 1920	Paul Pranger
		Edelknabe des Dauphin	Martin Lang
		Edelknabe des Dunois	E. Haeuffermann
		Edelknabe des Warwick	Blanca Hohenthal

Höflinge, Mönche, Soldaten, Henkersknechte

Ort der Handlung: Frankreich — Zeit: Die Jahre 1429, 1431 und 1456

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.45 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 9. Die heilige Johanna. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 10. Lumpacivagabundus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 11. Siedingen (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 12. Nachmittags **15 Uhr**: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends **19.30 Uhr**: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 13. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang **19 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 8. Februar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liebliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Räderl“ in Wien . . .	Hermann Bawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Fringard Mader	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky	Peppi, seine Tochter	Ulma Seidler
Amorosa, Beschüßlerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Myrtifag	Viktor Braun	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Well
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Reiserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster } Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Zweiter }	Rudolf Kleiser
Knieriem, ein Schustergesell	Ferd. Maierhofer	Erster } Gesell	Armand Džory
Pantsch, Wirt in Ulm	Nh. Haeuffermann	Zweiter }	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Ebnner
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Philipp Jeska
Hannel }	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wille*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura }	Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl		
	Wolf Thaller		
	Armand Džory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musfanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Donnerstag den 9. Februar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in sieben Bildern und einem Epilog von Bernard Shaw

Johanna	Alma Seidler	Der Erzbischof von Reims	Jans Siebert
Der Dauphin (später Karl VII. von Frankreich)	Hermann Thimig	Peter Cauchon, Bischof von Beauvais	Franz Herterich
Dunois, Bastard von Orleans	Heinz Woefster	Kaplan von Stogumber	Otto Schmöle
Richard von Beauchamp, Graf von Warwick, englischer Feldherr	Fred Hennings	Der Inquisiteur	Ferdinand Onno
La Tremouille, Marschall von Frankreich	Wilhelm Heim	Bruder Martin Ladvenu	Felix Steinböck
Hauptmann La Hire	Viktor Braun	D'Estivet, Domherr	Emmerich Reimers
Robert von Baudricourt, Schloßhauptmann	Franz Höbling	Courcelles, Domherr von Paris	Wilhelm Schmidt
Vertrand von Bouleengey	Alexander Trojan	Ein Schloßverwalter	Richard Eybner
Gilles de Rais, Blaubart	Helmuth Krauß	Der Scharfrichter	Reinhold Siegert
Herzogin von Tremouille	Marga Bernard	Ein englischer Soldat	Ferd. Maierhofer
		Ein Herr aus dem Jahre 1920	Paul Pranger
		Edelknabe des Dauphin	Martin Lang
		Edelknabe des Dunois	E. Hauffermann
		Edelknabe des Warwick	Blanca Hohenthal

Höflinge, Mönche, Soldaten, Henkersknechte

Ort der Handlung: Frankreich — Zeit: Die Jahre 1429, 1431 und 1456

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem letzten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 10. Lumpacivagabundus Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 11. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 13. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 14. Die heilige Johanna (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 15. Bunbury. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 10. Februar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das lieberliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky
Amorosa, Beschliß, ein der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Mystifag	Biktor Braun
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felix Steinböck
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig
Anieriem, ein Schuster- gesell	Ferd. Maierhofer
Pantisch, Wirt in Ulm	Nh. Haeuffermann
Faßl, Oberknecht in einem Brauhaus	Albert Paulmann
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer
Hannerl }	Marga Bernard
Tischlergesell	Karl Schraml
Ein Hausierer	Wilhelm Heim
Spaziergänger	Karl Friedl
	Wolf Thaller
	Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Hermann Bawra
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Jöbbling
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Reserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Hackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster } Bedienter	Tassilo Holik
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Erster } Gesell	Armand Ozory
Zweiter }	Wolf Thaller
Herr von Windwachel	Richard Cybner
Herr von Lüftig	Philipp Jeska
Signora Palpiti	Gisela Wille*
Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Laura }	Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wollenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag,	11. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag,	12. Nachmittags 15 Uhr: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag,	13. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19 Uhr)
Dienstag,	14. Die heilige Johanna (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	15. Bunbury. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	16. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	17. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	18. Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der NS, Gebiet Niederdonau Abends 19.30 Uhr: Bunbury
Sonntag,	19. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Cromwell. Zu kleinen Preisen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 11. Februar 1939

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Ewald Balser	Fugger	Hans Siebert
Anshelme, seine Mutter	Lotte Medelsty*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Paul Pranger
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Bliffon, französischer Bevoll-	
Eppe v. Klingsberg, später sein		mächtiger	Ferdinand Onno
Tochtermann	Eduard Volters	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldsed	Johannes Ball
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Minckwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siebert	Horshofer, Reichsherold	Richard Cybner
Webkin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers	Maitff, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Nem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbbling	Frau Herd	Marie Well
Solms, Sickingische	Viktor Braun	Eine Uralte	Maria Mayer
Wigant, Hauptleute	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Pütkösdy
Hutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Trehler*	Gaulker	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen } Kurfürsten	Wilhelm Schmidt		
Trier, Bischof	Franz Herterich		
Pfalz	Otto Storm		
Hessen	Alexander Trojan		
Mainz	Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Völkermengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement
- Montag, 13. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 14. Die heilige Johanna (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 15. Bunbury. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 16. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 17. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Bunbury
- Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Cromwell. Zu kleinen Preisen

Burgtheater

Sonntag den 12. Februar 1939

Im Sonntag-Abonnement

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tied zum Teil neu überetzt und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniak

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien . . .	Heinz Woester	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin . . .	Ebba Johannsen	Archidamus, am Hofe des Königs	Reinhold Siegert
Mamillius } beider Kinder	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Richard Eubner
Perdita }	Tony van Eyck	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo }	Hans Siebert	Autolytus, ein Gauner	Hermann Thimig
Antigonus } vornehme	Hermann Bawra	Mopsa } Schäferinnen	Eiselotte Medelsky
Cleomenes } Sizilianer	Philipp Jesta	Dorcas }	Ingeborg Fürst
Dion }	Karl Friedl	Ein Beamter	Otto Schmöle
Rogero }	Hanns Hisinger	Ein Kerkermeister	Armand Ozory
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Albert Paulmann
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Sedwig Bleibtren*	Erster } Diener	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter }	Johannes Pall
Hofdame	Inge Leddihn	Knecht	Martin Lang
Polygenes, König von Bohemien	Raoul Usan	Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle

Edelleute, Wachen, Schäfer und Schäferinnen

* Ehrenmitglied Die Schaupläze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Böhmen

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 13. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 14. Die heilige Johanna (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 15. Bunbury. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 16. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 17. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau

Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Cromwell. Zu kleinen Preisen

Burgtheater

Sonntag den 12. Februar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Der Biberpelz

Eine Diebskomödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann

v. Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Marr
Krüger, Rentier	Wilhelm Schmidt
Frau Wolff, Waschfrau	Lotte Medelsky*
Julius Wolff, ihr Mann	Hans Siebert
Leontine } ihre Töchter	Liselotte Medelsky
Abelheid }	Maria Kramer
Doktor Fleischer	Selmuth Krauß
Philipp, sein Söhnchen	Evelyn Flasig
Motes	Reinhold Siegert
Frau Motes	Bera Balser-Eberle
Wulkow, Schiffer	Ferd. Maierhofer
Glasenapp, Amtschreiber	Hermann Wawra
Mitteldorf, Amtsdienner	Reinhold Haeuffermann

Ort des Geschehens: In und um Berlin — Zeit: Die Neunzigerjahre des neunzehnten Jahrhunderts
* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende nach 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Montag den 13. Februar 1939

Anfang 19 Uhr

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Don Karlos

Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien		Raoul Aslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz		Fred Liewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia		Evi Birafek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	Damen der Königin	Irmgard Mader
Prinzessin von Eboli		Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	Granden von Spanien	Heinz Woester
Herzog von Alba		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bließes		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister		Viktor Braun
Domingo, Beichtvater des Königs		Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Onno
Ein Page der Königin		Ernst H. Haeuffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Volters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez. — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorsaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Regie: Karlheinz Strouy a. G.

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 14. Die heilige Johanna (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 15. Bunbury. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 16. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Sidlingen (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Bunbury
Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Cromwell. Zu kleinen Preisen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigh (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 14. Februar 1939

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in sieben Bildern und einem Epilog von Bernard Shaw

Johanna	Alma Seidler	Der Erzbischof von Reims	Hans Siebert
Der Dauphin (später Karl VII. von Frankreich)	Hermann Thimig	Peter Cauchon, Bischof von Beauvais	Franz Bertovich
Dunois, Bastard von Orleans	Heinz Woefler	Kaplan von Stogumber	Otto Schmöle
Richard von Beauchamp, Graf von Warwick, englischer Feldherr	Fred Hennings	Der Inquisitor	Ferdinand Onno
La Tremouille, Marschall von Frankreich	Wilhelm Heim	Bruder Martin Ladvenu	Felix Steinhöck
Hauptmann La Hire	Viktor Braun	D'Estivet, Domherr	Emmerich Reimers
Robert von Baudricourt, Schloßhauptmann	Franz Höbling	Courcelles, Domherr von Paris	Wilhelm Schmidt
Vertrand von Poulengy	Alexander Trojan	Ein Schloßverwalter	Richard Ebnner
Gilles de Rais, Blaubart	Selmuth Krauß	Der Scharfrichter	Reinhold Siegert
Herzogin von Tremouille	Marga Bernard	Ein englischer Soldat	Ferd. Materhofer
		Ein Herr aus dem Jahre 1920	Paul Pranger
		Edelknabe des Dauphin	Martin Lang
		Edelknabe des Dunois	E. Hauffermann
		Edelknabe des Warwick	Blanca Hohenthal

Höflinge, Mönche, Soldaten, Henkersknechte

Ort der Handlung: Frankreich — Zeit: Die Jahre 1429, 1431 und 1456

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.45 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 15. Bunbury. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 16. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 17. Sänging (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 18. Nachmittags **15 Uhr**: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends **19.30 Uhr**: Bunbury
Sonntag, 19. Nachmittags **15 Uhr**: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Cromwell. Zu kleinen Preisen
Montag, 20. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 15. Februar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

BUNBURY

Komödie in drei Akten von Oscar Wilde

Freie Übertragung und Bearbeitung von Ernst Sander

Jack Worthing	Hermann Thimig
Algernon Moncrieff	Ulrich Bettac
Gwendolen Fairfax	Alma Seidler
Cecily Cardew	Maria Kramer
Lady Bracknell	Hedwig Bleibtreu*
Miß Prism	Rosa Albach-Netty*
Pfarrer Chasuble	Julius Karsten
Rechtsanwalt Crisby	Hanns Hisinger
Lane, Algernons Diener	Richard Eybner
Jacks Diener	Karl Friedl

Spielt in Algernons Stadtwohnung und Jacks Landhaus — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Fritz Judtman

Stilmöbel: Brüder Soffer (Inh. B. Blahut), I., Singerstraße 4

Sausbar und Teewagen: A. Forster, I., Kohlmarkt 5 — Teppiche: Joh. Bachhausen & Söhne, I., Opernring 1

Damenpelze: Karl Szilagy, IV., Suttnerplatz 2 — Damenhüte: Mary Hlincey, I., Goldschmiedgasse 6

Schmuck: Wilhelm Lahr, VI., Mariahilferstraße 49

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 16. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 17. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der SS, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Cromwell. Zu kleinen Preisen

Montag, 20. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 21. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 16. Februar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Don Karlos Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien		Raoul Uslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz		Helmuth Krauß
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia		Evi Pirafek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	Damen der Königin	Irmgard Mader
Prinzessin von Eboli		Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	Granden von Spanien	Heinz Woester
Herzog von Alba		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bließes		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister		Viktor Braun
Domingo, Beichtvater des Königs		Paul Pranger
Der Großinquisiteur des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Dnno
Ein Page der Königin		Ernst H. Hauffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Volters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorsaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Regie: Karlheinz Stroug a. G.

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 23.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 17. Singsingen (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Cromwell. Werbevorstellung zu kleinen Preisen
Montag, 20. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 21. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 22. Nachmittags 15 Uhr: Singsingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement I. Gruppe

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 17. Februar 1939

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Hans Marr	Fugger	Hans Siebert
Anshelme, seine Mutter	Lotte Medelsky*	Mittich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Büßon, französischer Bevollmächtigter	Ferdinand Onno
Eppe v. Kilingsberg, später sein Tochtermann	Eduard Volters	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldsdorf	Johannes Ball
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Minkwitz	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert	Sorshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Webbin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers	Mailli, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Rem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbling	Frau Herd	Marie Mell
Solms, Sickingische	Viktor Braun	Eine Uralte	Maria Mayer
Wigant, Hauptleute	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Bünkösdn
Hutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Trefler*	Gaukler	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen	Wilhelm Schmidt		
Frier, Bischof	Franz Herterich		
Pfalz	Otto Storm		
Hessen	Alexander Trojan		
Mainz	Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Cromwell. Werbevorstellung zu kleinen Preisen

Weiterer Spielplan:

Montag, 20. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 21. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 22. Nachmittags 15 Uhr: Sickingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der
HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Wenn der junge
Wein blüht.** Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag, 23. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 24. Das Wintermärchen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Bunbury (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 18. Februar 1939

BUNBURY

Komödie in drei Akten von Oscar Wilde

Freie Übertragung und Bearbeitung von Ernst Sander

Jack Worthing	Hermann Thimig
Algernon Moncrieff	Ulrich Bettac
Gwendolen Fairfax	Ulma Seidler
Cecily Cardew	Maria Kramer
Lady Bracknell	Hedwig Bleibtreu*
Miss Prism	Rosa Albach-Netty*
Pfarrer Chasuble	Julius Karsten
Rechtsanwalt Crispin	Hanns Hizinger
Lane, Algernons Diener	Richard Eybner
Jacks Diener	Karl Friedl

Spielt in Algernons Stadtwohnung und Jacks Landhaus — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Fritz Sudtmann

Stilmöbel: Brüder Soffer (Inh. B. Blahut), I., Singerstraße 4

Hausbar und Teewagen: A. Forster, I., Kohlmarkt 5 — Teppiche: Joh. Bachhausen & Söhne, I., Opernring 1

Damenpelze: Karl Szilagy, IV., Suttnerplatz 2 — Damenhüte: Mary Hlincek, I., Goldschmiedgasse 6

Schmud: Wilhelm Lahr, VI., Mariahilferstraße 49

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-520 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: **Cromwell. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen**

Abends 19.30 Uhr: **Cromwell. Werbevorstellung zu kleinen Preisen**

Montag, 20. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 21. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 22. Nachmittags 15 Uhr: Siedingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der
SZ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Wenn der junge
Wein blüht.** Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag, 23. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 24. Das Wintermärchen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Bunbury (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Samstag den 18. Februar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Gebiet Niederdonau

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das lieberliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Hermann Bawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr. Tochter	Elisette Medelsky	Peppi, seine Tochter	Ulma Seidler
Amorosa, Beschütz. ein der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Mystifag	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Nell
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Reiserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster } Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Zweiter } Bedienter	Rudolf Kleiser
Anieriem, ein Schuster- gesell	Ferd. Maierhofer	Erster } Gesell	Armand Ozory
Pantsch, Wirt in Ulm	Nh. Haeuffermann	Zweiter } Gesell	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Eybner
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Philipp Jeska
Jannerl } Kellnerinnen	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wille*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura } ihre Töchter	Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Ozory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Rünfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlava

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 19. Februar 1939

Werbevorstellung zu kleinen Preisen

CROMWELL

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Mirko Jelusich**

Oliver Cromwell	Ewald Balser	Lord Mandevil	Kommandant des Parlamentes in Cambridge	Julius Karsten
Seine Mutter	Hedwig Bleibtreu*	Manchester		Martin Lang
Seine Frau	Auguste Pütkösdy	Henry Ireton		Franz Häßling
Oliver	Alexander Trojan	Thomas Harrison		Reinhold Siegert
Brigitte	Blanca Hohenthal	Edward Whalley		
Richard	Johannes Pall	Charles Fleetwood		
Harry	Otto Hartmann	Staatssekretär John Thurloe		Helmuth Krauß
Elisabeth	Erika Pelikowsky	Peter Wentworth, Parlaments-		Emmerich Reimers
Fränze	Ingeborg Fürst	mitglied		Hanns Hisinger
Maria	Margarethe Dug	Der Sprecher des Parlaments		Otto Storm
König Karl I. von England	Fred Hennings	Hochwürden Dr. John Hewit	Felix Steinböck	
Prinz Rupert von der Pfalz	Heinz Woester	Oberst Pride	Hermann Wawra	
Sir Edward Hyde	Philipp Zesta	Erster	Viktor Braun	
Lord Kenelm Digby	Wilhelm Schmidt	Zweiter	Julius Karsten	
Lord Luce Falkland	Hans Marr	Dritter	Johannes Pall	
Lord Ludovic Lindsay	Viktor Braun	Tom, Reitknecht und Diener		
Lucy Percy, Gräfin zu		Cromwells	Edmund Lindner	
Carlisle	Ebba Johannsen	Der Kommandant der Miliz		
John Pym	Ferdinand Onno	von Ely	Wolf Thaller	
Sir John Hampden	Paul Pranger	Ein Korporal der Eisenreiter	Tassilo Holik	
Sir Henry Baue	Otto Schmöle	Ein Arzt	Armand Dzory	
Sir Denzil Holles	Hans Siebert	Ein Kammerdiener	Rudolf Kleiser	
Sir Arthur Hesilrige	Karl Friedl	Ein Offizier	Johannes Pall	
William Strode	Richard Eubner	Eine Wache	Rudolf Wiesner	
Oliver St. John	Albert Paulmann	Diener	Wolf Thaller	

Parlamentsmitglieder, Offiziere, Soldaten, Melbereiter, Diener des Königs und Cromwells Verschworene
Ort: England — Zeit: Zwischen 1642 und 1658

1. Bild: Wohnung Pym's in London — 2. Bild: Im Palast von Whitehall — 3. Bild: In Cromwells Gutshaus zu Ely — 4. Bild: Cromwells Zelt vor Marston-Moor — 5. Bild: Zimmer in Cromwells Londoner Haus — 6. Bild: Zimmer in Schloß Hamptoncourt — 7. Bild: In einem Gehöft an der Heerstraße — 8. Bild: Kerker — Pause — 9. Bild: Im Dachboden eines Londoner Hauses — 10. Bild: Cromwells Zelt vor Worcester — 11. Bild: Sitzungssaal des Parlaments — 12. Bild: Raum im Whitehall-Palast — 13. Bild: Laverne in einer Londoner Vorstadt — 14. Bild: Arbeitszimmer Cromwells — 15. Bild: Zimmer Cromwells

* Ehrenmitglied

Regie: Peter Stanchina a. G.

Bühnenbilder: Gottfried Neumann-Spallart — Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem dritten Aufzug (achten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 20. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 21. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 22. Nachmittags 15 Uhr: Singsen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der
SZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Wenn der junge
Wein blüht.** Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag, 23. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 24. Das Wintermärchen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Bunbury (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 19. Februar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

CROMWELL

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Mirko Jelusich**

Oliver Cromwell	Ewald Basser	Lord Mandevil	Kommandant en der Parlaments- atmee	Julius Karsten
Seine Mutter	Hedwig Bleibtren*	Manchester		Martin Lang
Seine Frau	Auguste Bünlösdn	Henry Ireton		Franz Höbbling
Oliver	Alexander Trojan	Thomas Harrison		Reinhold Siegert
Brigitte	Blanca Hohenthal	Edward Whalley		
Richard	Johannes Pall	Charles Fleet-		
Harry	Otto Hartmann	wood		Selmutz Krauß
Elisabeth	Erika Pelikowsky	Staatssekretär John Thurloe		Emmerich Reimers
Fränze	Erni Bauer	Peter Wentworth, Parlaments-		
Maria	Margarethe Dug	mitglied		Hanns Hisinger
König Karl I. von England	Fred Hennings	Der Sprecher des Parlaments	Otto Storm	
Prinz Rupert von der Pfalz	Heinz Boefter	Hochwürden Dr. John Hewit	Felix Steinböck	
Sir Edward Hyde	Philipp Jeska	Oberst Pride	Hermann Bawra	
Lord Kenelm Digby	Wilhelm Schmidt	Erster	Viktor Braun	
Lord Luce Falkland	Hans Marr	Zweiter	Julius Karsten	
Lord Ludovic Lindsay	Viktor Braun	Dritter	Johannes Pall	
Lucy Percy, Gräfin zu		Tom, Reitknecht und Diener		
Carlisle	Ebba Johannsen	Cromwells	Edmund Lindner	
John Pym	Ferdinand Onno	Der Kommandant der Miliz		
Sir John Hampden	Paul Pranger	von Ely	Wolf Thaller	
Sir Henry Vane	Otto Schmöle	Ein Korporal der Eisenreiter	Tassilo Holik	
Sir Denzil Holles	Hans Siebert	Ein Arzt	Armand Džory	
Sir Arthur Hesilrige	Karl Friedl	Ein Kammerdiener	Rudolf Kleiser	
William Strode	Richard Ebnner	Ein Offizier	Johannes Pall	
Oliver St. John	Albert Paulmann	Eine Wache	Rudolf Miesner	
		Diener	Wolf Thaller	

Parlamentsmitglieder, Offiziere, Soldaten, Meldereiter, Diener des Königs und Cromwells Verschworene

Ort: England — Zeit: Zwischen 1642 und 1658

1. Bild: Wohnung Pym's in London — 2. Bild: Im Palaſt von Whitehall — 3. Bild: In Cromwells Gutshaus zu Ely — 4. Bild: Cromwells Zelt vor Marston-Moor — 5. Bild: Zimmer in Cromwells Londoner Haus — 6. Bild: Zimmer in Schloß Hamptoncourt — 7. Bild: In einem Gehöft an der Heerstraße — 8. Bild: Keller — Pause — 9. Bild: Im Dachboden eines Londoner Hauses — 10. Bild: Cromwells Zelt vor Worcester — 11. Bild: Sitzungsſaal des Parlaments — 12. Bild: Raum im Whitehall-Palaſt — 13. Bild: Taverne in einer Londoner Vorſtadt — 14. Bild: Arbeitszimmer Cromwells — 15. Bild: Zimmer Cromwells

* Ehrenmitglied

Regie: Peter Stančina a. G.

Bühnenbilder: Gottfried Neumann-Spallart — Koſtüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Aufzug (achten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende nach 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 20. Februar 1939

Serie C (rot)

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tiedt zum Teil neu überseht und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniak

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien	Heinz Woester	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin	Ebba Johannsen	Archidamus, am Hofe des Königs	Julius Karsten
Mamillius } beider Kinder	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Rh. Haeuffermann
Perdita }	Tony van Eyck	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo	Hans Siebert	Autolykus, ein Gauner	Hermann Thimig
Antigonus } vornehme	Hermann Bawra	Mopsa } Schäferinnen	Iselotte Medelsky
Cleomenes } Sizilianer	Wilhelm Heim	Dorcas }	Ingeborg Fürst
Dion	Karl Friedl	Ein Beamter	Otto Schmöle
Rogero	Hanns Hisinger	Ein Kerkermeister	Armand Ozory
Ein Edelmann	Otto Storm	Matrose	Albert Paulmann
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster } Diener	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter }	Johannes Pall
Hofdame	Junge Leddihn	Knecht	Richard Cybner
Polygenes, König von Bohemien	Raoul Usan	Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle

* Ehrenmitglied Die Schauplätze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Bohemien

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 21. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 22. Nachmittags 15 Uhr: Siedingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Wenn der junge Wein blüht.** Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 23. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 24. Das Wintermärchen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 25. Bunbury (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Dienstag den 21. Februar 1939

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader
Brillantine, ihr. Tochter	Elislotte Medelsky
Amorosa, Beschütz. in der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Mystifaz	Julius Karsten
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felig Steinböck
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volkers
Zwirn, ein Schneidergesell	Sermann Thimig
Knieriem, ein Schustergesell	Ferd. Maierhofer
Pantisch, Wirt in Ulm	Rh. Haeuffermann
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann
Sepherl	Erni Bauer
Hannerl	Marga Bernard
Tischlergesell	Karl Schraml
Ein Hausierer	Wilhelm Heim
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Germann Bawra
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Peppi, seine Tochter	Ulma Seidler
Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Rejekl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster Bedienter	Tassilo Holik
Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Erster Gesell	Armand Ozory
Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Herr von Windwachel	Richard Eybner
Herr von Lüftig	Karl Friedl
Signora Palpiti	Gisela Wilke*
Camilla	Maria Kramer
Laura	Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlava

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 22. Nachmittags 15 Uhr: Sickingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Wenn der junge Wein blüht.** Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag, 23. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 24. Das Wintermärchen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Bunbury (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft

„Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 27. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedstarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 22. Februar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Gebiet Wien

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Hans Marr	Fugger	Hans Siebert
Anselme, seine Mutter	Lotte Medelsky*	Fürdinger, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Bisson, französischer Bevollmächtigter	Ferdinand Onno
Eppe v. Klingsberg, später sein Tochtermann	Eduard Bolters	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldsee	Johannes Pall
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Mintwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Sievert	Gorshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Weblin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers	Maifli, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Nem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbling	Frau Herd	Marie Mell
Solms (Sickingische)	Viktor Braun	Eine Uralte	Maria Mayer
Wigant Hauptleute	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Püntkösdn
Gutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Max	Otto Treßler*	Gauler	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen } Kurfürsten	Wilhelm Schmidt		
Trier, Bischof	Franz Herterich		
Pfalz	Otto Storm		
Hessen	Alexander Trojan		
Mainz	Peter Hübnier		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 18 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur, während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 22. Februar 1939

I. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Trefler*	Urwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Altbach-Ketty*	Karl Tønning	Fred Liewehr
Marna } ihre Töchter . . .	Maria Holst	Gunda	Fringard Mader
Alberta }	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dux
Helene }	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Pröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 23. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 24. Das Wintermärchen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 25. Bunbury (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 27. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 23. Februar 1939

II. Gruppe

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwif	Otto Trefler*	Alwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwif	R. Albach-Ketty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna |	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta | ihre Töchter . . .	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dur
Helene |	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwifs		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Pröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwifs Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtman

Kleid und Mantel des Frä. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Hlineck, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 24. Das Wintermärchen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 25. Bunbury (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 27. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 1. März. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 24. Februar 1939

Im Freitag-Abonnement

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tieck zum Teil neu übersetzt und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniak

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien	Heinz Woester	Florizel, sein Sohn	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin	Ebba Johannsen	Archidamus, am Hofe des Königs	Julius Karsten
Mamillius	Louis Hauser	Ein alter Schäfer	Richard Eybner
Perdita	Tony van Eyck	Sein Sohn	E. S. Haeuffermann
Camillo	Hans Siebert	Autolykus, ein Gauner	Hermann Thimig
Antigonus	Hermann Bawra	Mopla	Liselotte Medelsty
Cleomenes	Philipp Jeska	Dorcas	Ingeborg Fürst
Dion	Karl Fiebl	Ein Beamter	Otto Schmöle
Rogero	Hanns Fisinger	Ein Kerkermeister	Armand Ozory
Ein Edelmann	Otto Storm	Maitrose	Albert Paulmann
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Hedwig Bleibtreu*	Erster Diener	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der Hermione	Marie Trentin	Zweiter Diener	Johannes Pall
Hofdame	Inge Leddihn	Knecht	Martin Lang
Polygenes, König von Bohemien	Raoul Usan	Die Zeit als Chorus	Bera Balser-Eberle
		Edelleute, Wachen, Schäfer und Schäferinnen	

* Ehrenmitglied Die Schauplätze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Bohemien
Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 25. Bunbury (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag, 27. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 1. März. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 2. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 3. Die schöne Welferin (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der
SZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr. Zum ersten Male: Die Pfingstorgel
Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Sickingen. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht

Burgtheater

Samstag den 25. Februar 1939

BUNBURY

Komödie in drei Akten von Oscar Wilde

Freie Übertragung und Bearbeitung von Ernst Sander

Jack Worthing	Hermann Thimig
Algernon Moncrieff	Ulrich Bettac
Gwendolen Fairfax	Alma Seidler
Cecily Cardew	Maria Kramer
Lady Bracknell	Hedwig Bleibtreu*
Miß Prism	Rosa Ullrich-Netty*
Pfarrer Chasuble	Julius Karsten
Rechtsanwalt Crisby	Hanns Hisinger
Lane, Algernons Diener	Richard Eybner
Jacks Diener	Karl Friedl

Spielt in Algernons Stadtwohnung und Jacks Landhaus — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Fritz Sudtmann

Stilmöbel: Brüder Soffer (Inh. B. Blahut), I., Singerstraße 4

Gausbar und Leewagen: A. Forster, I., Kohlmarkt 5 — Teppiche: Joh. Bachhausen & Söhne, I., Opernring 1
Damenpelze: Karl Szilagy, IV., Suttnerplatz 2 — Damenhüte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Schmuck: Wilhelm Zaher, VI., Mariahilferstraße 49

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Im Sonntag-Abonnement
- Montag, 27. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 1. März. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 2. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 3. Die schöne Welscherin (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der
SS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: **Zum ersten Male: Die Pfingstorgel**
- Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: **Siedingen. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht

Burgtheater

Sonntag den 26. Februar 1939

Im Sonntag-Abonnement

Wenn der junge Wein blüht

Luftspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Treßler*	Alwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Netty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna } ihre Töchter . . .	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta }	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dug
Helene }	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Bröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Frä. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hütte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 27. Das Wintermärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 1. März, Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 2. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 3. Die schöne Welslerin (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der S3, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr. **Zum ersten Male: Die Pfingstorgel**
Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: **Sickingen. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 26. Februar 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die Lokalbahn

Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma

Friedrich Rehbein, rechtskundiger Bürgermeister von Dornstein	Ferdinand Maierhofer
Anna Rehbein, seine Frau	Marie Moll
Susanna, beider Tochter	Ulma Seidler
Karl Rehbein, Major a. D., Bruder des Bürgermeisters	Wilhelm Schmidt
Frieda Pilgermaier, Schwester der Bürgermeisterin	Blanka Glossy
Dr. Adolf Beringer, Amtsrichter, Bräutigam der Susanna Rehbein	Philipp Jeska
Josef Schweigel, Brauereibesitzer	Franz Höbbling
Franz Stelzer, Kaufmann	Richard Eybner
Anton Hartl, appr. Bader	Hermann Bawra
Mathias Riermayer, Schreinermeister	Albert Paulmann
Kaver Gruber, Schlossermeister	Otto Storm
Peter Heiginger, Redakteur des Dornsteiner Wochenblattes	E. S. Haeuffermann
Mois Schwendtner, Buchbindermeister	Julius Karsten
Jakob Lindlacher, Drechslermeister	Karl Friedl
Marie, Dienstmädchen bei Rehbein	Maria Burg

Bürger von Dornstein, Frauen, Kinder, Musikanten

Zeit: 1912 — Ort: Dornstein, eine deutsche Kleinstadt

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende 17 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 27. Februar 1939

Serie E (gelb)

Das Wintermärchen

Komödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

Auf Grund der Übersetzung von Dorothea Tief zum Teil neu übersetzt und für die Bühne eingerichtet von Herbert Waniel

Musik von Franz Salmhofer

Leontes, König von Sizilien . . .	Heinz Woester	Florizel, sein Sohn . . .	Alexander Trojan
Hermione, seine Gemahlin . . .	Ebba Johannsen	Archidamus, am Hofe des Königs . . .	Julius Karsten
Mamillius } beider Kinder . . .	Louis Hauser	Ein alter Schäfer . . .	Rh. Haeuffermann
Perdita } . . .	Tony van Eyck	Sein Sohn . . .	E. S. Haeuffermann
Camillo } . . .	Hans Siebert	Autolykus, ein Gauner . . .	Hermann Thimig
Antigonus } vornehme . . .	Hermann Wavra	Mopsa } Schäferinnen . . .	Liselotte Medelstky
Cleomenes } Sizilianer . . .	Philipp Zeska	Dorcus } . . .	Ingeborg Fürst
Dion } . . .	Karl Friedl	Ein Beamter . . .	Otto Schmöle
Rogero } . . .	Hanns Hisinger	Ein Kerkermeister . . .	Armand Ozory
Ein Edelmann . . .	Otto Storm	Matrose . . .	Albert Paulmann
Paulina, Gemahlin des Antigonus . . .	Hedwig Bleibtreu*	Erster } Diener . . .	Peter Hübner
Emilia, Kammerfrau der Hermione . . .	Marie Trentin	Zweiter } . . .	Johannes Pall
Hofdame . . .	Inge Leddihn	Knecht . . .	Richard Eybner
Polygenes, König von Bohemien . . .	Raoul Aslan	Die Zeit als Chorus . . .	Bera Balzer-Eberle

* Ehrenmitglied Die Schauplätze zum Teil auf Sizilien, zum Teil in Böhmen

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Ludwig Haas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 1. März. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 2. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 3. Die schöne Welferin (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr. Zum ersten Male: Die Pfingstorgel

Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Sickingen. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 28. Februar 1939

Serie A (weiß)

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das lieberliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Fringard Mader
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky
Amorosa, Beschly in der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Mystifag	Julius Karsten
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felix Steinböck
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig
Knieriem, ein Schuster- gesell	Ferd. Maierhofer
Pantsch, Wirt in Ulm	Rh. Haeuffermann
Fahl, Obernecht in einem Brauhaus	Albert Paulmann
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer
Hannerl }	Marga Bernard
Tischlergesell	Karl Schraml
Ein Hausierer	Wilhelm Heim
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Nockerl“ in Wien	Hermann Bawra
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia Hobelmänn	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmänn's Hause	Marie Well
Reiserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster } Bedienter	Tassilo Holit
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Erster } Gesell	Armand Ozory
Zweiter }	Wolf Thaller
Herr von Windwachel	Richard Eynher
Herr von Lüftung	Karl Friedl
Signora Palpiti	Gisela Wille*
Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Laura }	Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmänn. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leim's Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 1. März. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 2. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 3. Die schöne Welslerin (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SZ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr. Zum ersten Male: Die Pfingstorgel

Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Singsingen. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht

Montag, 6. Singsingen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 1. März 1939

III. Gruppe

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Treßler*	Alwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Ketty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna |	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta | ihre Töchter . . .	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dux
Helene |	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Bröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Fr. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 2. Wenn der junge Wein blüht. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 3. Die schöne Welslerin (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der
SZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr. Zum ersten Male: Die Pfingstorgel
Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: Siedingen. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht
Montag, 6. Siedingen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 2. März 1939

IV. Gruppe

Wenn der junge Wein blüht

Luftspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwif	Otto Trefler*	Alwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devež
Frau Arwif	R. Urbach-Netty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna |	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta | ihre Töchter . . .	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dug
Helene |	Erifa Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwifs		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Pröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwifs Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Frä. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hütte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 3. Die schöne Welslerin (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 4. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der
SS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr. **Zum ersten Male: Die Pfingstorgel**

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: **Sickingen. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht
Montag, 6. Sickingen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 8. Die Pfingstorgel. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendklasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausge-
nommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 3. März 1939

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Aslan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Boester
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Hans Siebert
Ladislaus von Sternberg, Oberkämmerer des Erzherzogs	Emmerich Reimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Franz Höbbling
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Lotte Medelsky*
Philippine, deren Tochter	Toni van Eyck
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Püntösböy
Gräfin Janka Zierotin	Silbe Wagener
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Rolfi Truga
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Otto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Ozorn
Lalai	Rudolf Kleiser

Kaiser Karl V. Reinhold Siegert

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesniß — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause.** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürglitz in Böhmen — 8. Bild: Philippines Schlafgemach auf Schloß Bürglitz — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr **Anfang 19.30 Uhr** **Ende vor 22.15 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sätzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 4. Nachmittags **15 Uhr**: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien

Abends **19.30 Uhr**: **Zum ersten Male: Die Pfingstorgel**

Sonntag, 5. Nachmittags **15 Uhr**: **Siedingen. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen**

Abends **19.30 Uhr**: Wenn der junge Wein blüht

Weiterer Spielplan:

Montag, 6. Siedingen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

(Anfang **19.30 Uhr**)

Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

(Anfang **19.30 Uhr**)

Mittwoch, 8. Nachmittags **15 Uhr**: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau

Abends **19.30 Uhr**: Die Pfingstorgel. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag, 9. Die Pfingstorgel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 10. Wenn der junge Wein blüht. Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement für Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 11. Die Pfingstorgel (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 12. Nachmittags **15 Uhr**: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Abends **19.30 Uhr**: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Samstag den 4. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Gebiet Wien

Die Freier

Lustspiel in drei Akten von Eichendorff

Bühnenfassung von Herbert Waniek — Musik aus Werken von Robert Schumann

Gräfin Adele	E. Ortner-Kallina
Flora, ihr Kammermädchen	Sylvia Devez
Graf Leonard	Fred Liewehr
Hofrat Fleder	Wilhelm Schmidt
Flitt, ein Schauspieler	Hermann Shimig
Schlender, ein Musikant	Wilhelm Heim
Viktor, Jäger	Eduard Volters
Friedmann, Gärtner } im Dienste der Gräfin	Hermann Wawra
Marie, Friedmanns Nichte	Ingeborg Fürst
Knoll, ein Weinschanker	Mh. Hauffermann
Ein Bote	Richard Eybner

I. Akt: Studierstube — Dorfschenke — Wald — Garten der Gräfin Adele — II. Akt: Garten der Gräfin Adele — Anderer Teil des gräflichen Gartens — III. Akt: Zimmer im Hause des Gärtners — Schloßgarten — Einsamer Waldplatz — Schloßgarten

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Violine: Albert Meithner — Klavier: Louise Dreyer-Zeidler

Nach dem zweiten Akt (sechsten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 4. März 1939

Zum ersten Male:

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Sippl

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiter, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige Fred. Niewehr
Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiter, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelstky*
Nepomuk Haimel, bläsi die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Jeska
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Th. Haueffermann

Die Wirtin Auguste Büntkösdy
Resl, Kuchldirn Julia Binder
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Volkens
Joseph Hainl } Bauern aus Maut Otto Storm
Kaver Huberecker } Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker } Tassilo Holik
Alois Preiselhofer, Metzger } Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Ball
Dritter Bursch Alexander Trojan
Rohlknecht Hanns Hisinger
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensficker Armand Ozorn
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lehzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem neunten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 5. Nachmittags 15 Uhr: **Sitzingen. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht
Montag, 6. Sitzingen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 8. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HJ, Gebiet Niederndorf
Abends 19.30 Uhr: Die Pfingstorgel. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag, 9. Die Pfingstorgel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 10. Wenn der junge Wein blüht. Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement für Theatergemeinde
Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 11. Die Pfingstorgel (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Sonntag den 5. März 1939

Wenn der junge Wein blüht

Luftspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Trefler*	Alwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Ketty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna |	Maria Holst	Gunda	Irmingard Mader
Alberta | ihre Töchter . . .	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dug
Helene |	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Bröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Fr. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **21.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 6. Sickingen. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang **19.30 Uhr**)
- Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 8. Nachmittags **15 Uhr**: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends **19.30 Uhr**: Die Pfingstorgel. Im Abonnement I. Gruppe
- Donnerstag, 9. Die Pfingstorgel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Freitag, 10. Wenn der junge Wein blüht. Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement für Theatergemeinde
Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
- Samstag, 11. Die Pfingstorgel (Anfang **19.30 Uhr**)
- Sonntag, 12. Nachmittags **15 Uhr**: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends **19.30 Uhr**: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 5. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Hans Marr	Fugger	Hans Siebert
Unshelme, seine Mutter	Lotte Medelst* Herbert, sein Sohn	Hans Obonya	Felix Steinböck
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Paul Pranger
Eppe v. Klingsberg, später sein Tochtermann	Philipp Gesta	Büßon, französischer Bevoll- mächtigter	Ferdinand Onno
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holit	Gangolf v. Geroldsdorf	Johannes Pall
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siebert	v. Minkwig	Martin Lang
Weblin, Sickingenscher Schulmeister	Emmerich Reimers	Horshofer, Reichsherold	Richard Gubner
Rem, Sickingenscher Hauptmann	Franz Höbling	Matthi, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Solms | Sickingische	Viktor Braun	Frau Herd	Marie Mell
Wigant | Hauptleute	Karl Friedl	Eine Urkate	Maria Mayer
Hutten	Otto Schmölle	Ein Weib	Auguste Plinkösdorf
Kaiser Max	Otto Treßler*	Gaulker	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Selmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen)	Wilhelm Schmidt		
Erier, Bischof	Franz Herterich		
Pfalz	Otto Storm		
Hessen	Alexander Trojan		
Mainz	Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebdort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Birchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende vor 18 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Montag den 6. März 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Hans Marr	Fugger	Hans Siebert
Anselme, seine Mutter	Lotte Medelsky*	Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Herbert, sein Sohn	Hans Dbonya	Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer	Bilsson, französischer Bevoll-	
Eppe v. Rünigsberg, später sein		mächtiger	Ferdinand Onno
Tochtermann	Philipp Jeska	Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hixinger
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann	Gangolf v. Geroldsee	Johannes Pall
Schlör, sein Schreiber	Tassilo Holik	v. Mintwig	Martin Lang
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegetz	Horshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Weblin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers	Maikli, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Nem, Sickingischer Hauptmann	Franz Habling	Frau Herd	Marie Mell
Solms } Sickingische	Viktor Braun	Eine Uralte	Maria Mayer
Wigant } Hauptleute	Karl Friedl	Ein Weib	Auguste Pünkösdny
Gutten	Otto Schmöle	Borbeter	Karl Friedl
Kaiser Mar	Otto Treßler*	Gaulker	Otto Hartmann
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß	Ein Bote	Rudolf Kleiser
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina	Landsknecht	Anton Mader
Friedrich von Sachsen }	Wilhelm Schmidt		
Trier, Bischof }	Franz Herterich		
Pfalz }	Otto Storm		
Hessen }	Alexander Trojan		
Mainz }	Peter Hübner		

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

- Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
- Dienstag, 7. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 8. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Die Pfingstorgel. Im Abonnement I. Gruppe
- Weiterer Spielplan:
- Donnerstag, 9. Die Pfingstorgel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 10. Wenn der junge Wein blüht. Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement für Theatergemeinde
Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 11. Die Pfingstorgel (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 7. März 1939

Serie E (gelb)

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Räderl“ in Wien	Hermann Wawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader	Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky	Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmänn	Angela Robert
Mystifaz	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmänn's Hause	Marie Mell
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Keserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Hanns Hisinger
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Kriem, ein Schuster-gesell	Ferd. Maierhofer	Erster Gesell	Armand Ozory
Pantsch, Wirt in Ulm	Th. Haueffernann	Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhaus	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Nichard Eybner
Sepherl	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Karl Friedl
Hannerl	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wilke*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura	Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl		
	Wolf Thaller		
	Armand Ozory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmänn. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Heddy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 8. Nachmittags 15 Uhr: Die Freier. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau

Donnerstag, 9. Die Pfingstorgel. Im Abonnement I. Gruppe Abends 19.30 Uhr

Donnerstag, 9. Die Pfingstorgel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 10. Wenn der junge Wein blüht. Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement für Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 11. Die Pfingstorgel (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Abends 19.30 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 8. März 1939

I. Gruppe

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von **Alois Johannes Sippl**

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiter, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige Fred. Vewehr
Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiter, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelsky*
Nepomuk Haimmerl, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zeska
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Hauffermann

Die Birnin Auguste Binkösdn
Resl, Kuchldirn Julia Binder
Köchin Blanka Glossn
Hansl, Hausbursch Eduard Volters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . Tassilo Solit
Alois Preiselhofner, Metzger . . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Pall
Dritter Bursch Alexander Trojan
Kochknecht Hanns Hizinger
Zenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannenslicker Armand Ozorn
Bandstreimer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 9. Die Pfingstorgel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 10. Wenn der junge Wein blüht. Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement für Theatergemeinde
Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 11. Die Pfingstorgel (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Montag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für die national-
politischen Erziehungsanstalten der Ostmark
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitglieds-
arten

Dienstag, 14. Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Nächste Neuheit des Burgtheaters: „Der deutsche Heinrich“ von Josef Wenter

Burgtheater

Mittwoch den 8. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Gebiet Niederdonau

Die Freier

Lustspiel in drei Akten von Eichendorff

Bühnenfassung von Herbert Waniek — Musik aus Werken von Robert Schumann

Gräfin Adele	E. Ortner-Kallina
Flora, ihr Kammermädchen	Sylvia Devez
Graf Leonard	Fred Liewehr
Hofrat Fleder	Wilhelm Schmidt
Flitt, ein Schauspieler	Hermann Thimig
Schlender, ein Musikant	Wilhelm Heim
Viktor, Jäger	Eduard Volters
Friedmann, Gärtner } im Dienste der Gräfin	Hermann Wawra
Marie, Friedmanns Nichte	Angeborg Fürst
Knoll, ein Weinschenker	Th. Saeuffermann
Ein Bote	Richard Eybner

I. Akt: Studierstube — Dorfschenke — Wald — Garten der Gräfin Adele — II. Akt: Garten der Gräfin Adele — Anderer Teil des gräflichen Gartens — III. Akt: Zimmer im Hause des Gärtners — Schloßgarten — Einsamer Waldplatz — Schloßgarten

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlava

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Violine: Albert Meithner — Klavier: Louise Dreyer-Feidler

Nach dem zweiten Akt (sechsten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 9. März 1939

II. Gruppe

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Lippl

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiber, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiber, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Biewehr
Emmeran Flohreiber, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiber, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelstky*
Nepomuk Haimler, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zesta
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Haessfermann

Die Wirtin Auguste Büntkösdny
Resl, Kuchldirn Julia Binder
Röschin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Volters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker . Tassilo Hofik
Alois Preiselhofer, Mehger . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Ball
Dritter Bursch Alexander Trojan
Rohknecht Hanns Hisinger
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensfider Armand Ozory
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu
Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 10. Wenn der junge Wein blüht. Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement für Theatergemeinde
Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 11. Die Pfingstorgel (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement
Montag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für die national-
politischen Erziehungsanstalten der Ostmark
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitglieds-
karten
Dienstag, 14. Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 15. Die Pfingstorgel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Nächste Neuheit des Burgtheaters: „Der deutsche Heinrich“ von Josef Wenter

Burgtheater

Montag den 10. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Der Verschwendender

Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chriftiane	E. Ortner-Kallina	Ein altes Weib	Lotte Medelsty*
Azur, ihr dienstbarer Geist . .	Franz Höbling	Ein Haushofmeister	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Cybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Marie Trentin
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Tassilo Holik
Gründling } Baumeister	Hanns Hizinger	Johann } Bediente	Biktor Braun
Sockel }	Emmerich Reimers	Fritz }	E. S. Haeuffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Astan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Otto Storm	Max } Schiffer	Herbert Aid
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Reinhold Siegert
Herr von Walter }	Eduard Bolters	Ein Gärtner	Hermann Bawra
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Giese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Margarethe Dur	Michel }	Peter Felger
Baron Flitterstein	Philipp Zeska	Hanfel } Valentins Kinder	Ernst Rendl
Ein Gast	Armand Ozory	Giesel }	Hans Knotek
		Bepi }	Rolf Truga

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 18 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 10. März 1939

Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement für Theatergemeinde Serie C,
rote Mitgliedskarten

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Frefler*	Alwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Ketty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna } ihre Töchter . . .	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta }	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dug
Helene }	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks Schwager	Ernst Pröckl a. G.	Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
		Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Fr. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 11. Die Pfingstorgel (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für die national-politischen Erziehungsanstalten der Ostmark
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitglieds-karten
- Dienstag, 14. Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 15. Die Pfingstorgel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 16. Zum ersten Male: Der deutsche Heinrich. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 17. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitglieds-karten (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für den Veran-staltungsring der SS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
- Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Burgtheater

Samstag den 11. März 1939

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Lippl
Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiber, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiber, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Biewehr
Emmeran Flohreiber, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiber, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelsky*
Nepomuk Haimel, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zesla
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Hauffermann

Die Wirtin Auguste Büntösdn
Kesl, Kuchldirn Liselotte Medelsky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Bolters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker Tassilo Holik
Alois Preißelhofer, Mehger . . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Pall
Dritter Bursch Alexander Trojan
Kochknecht Hanns Hizingner
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensficker Armand Dzyry
Bandstramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Auschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu
Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement
Montag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für die nationalpolitischen Erziehungsanstalten der Ostmark
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitglieds-karten

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 14. Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 15. Die Pfingstorgel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 16. **Zum ersten Male: Der deutsche Heinrich.** Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitglieds-karten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Beran-staltungsring der SS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: **Die schöne Welferin. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 12. März 1939
Im aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Hermann Gessler, Reichsvogt
in Schwyz und Uri Raoul Aslan
Werner Freiherr v. Atting-
hausen, Bannerherr Otto Trexler*
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe Fred Vewehr
Werner Stauffacher } Landleute Hens Marr
Konrad Hunn } aus Viktor Braun
Istel Reding } Schwyz Ferdinand Dnno
Walther Fürst } Hans Siebert
Wilhelm Tell } Berner Krauß
Rösselmann, der Pfarrer } aus Uri Paul Pranger
Petermann, der Sigrift } Karl Friedl
Ruoni, der Hirte } Albert Paulmann
Werni, der Jäger } Hanns Hisinger
Ruodi, der Fischer } Julius Karsten
Arnold vom Melchtal } aus Unter- Eduard Volters
Konrad Baumgarten } walden Heinz Woester
Meier von Carnen } Hermann Wavra
Struth von Winkelried } Alexander Trojan
Kunz von Gersau Tassilo Holik
Jenny, Fischerknabe E. S. Hauffermann
Seppi, Hirtenknabe Verti Tschel

Gertrud, Stauffachers Gattin Vera Balser-Eberle
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts
Tochter Auguste Pünkösdy
Bertha von Brunck, eine
reiche Erbin Julia Janssen
Armgard } Bäuerinnen Lotte Medelsky*
Mechthild } Erni Bauer
Walther } Tells Knaben Norbert Rohringer
Wilhelm } Josef Kleinpeter
Friedhard } Leuthold } Soldner Ferd. Maierhofer
Richard Eybner
Rudolf der Harras, Gesslers
Stallmeister Philipp Jeska
Johannes Parricida, Herzog
von Schwaben Felix Steinböck
Stüssli, der Flurschütz Wilhelm Heim
Frohnvogt Wilhelm Schmidt
Meister Steinmeh Wolf Thaller
Erster Geselle Armand Ozorn
Zweiter Geselle Tassilo Holik
Ein Reiter Otto Hartmann
Wanderer Karl Friedl

Steinmehgegessen und Handlanger, Gesslerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber
und Kinder aus den Waldstätten

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Geschlossene Vorstellung für die national-
politischen Erziehungsanstalten der Ostmark
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitglieds-
karten
- Dienstag, 14. Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 15. Die Pfingstorgel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 16. **Zum ersten Male: Der deutsche Heinrich.** Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 17. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der NS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
- Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: **Die schöne Welferin. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen
Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 12. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF-Mitglieder bei der AdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Wenn der junge Wein blüht

Luftspiel in drei Akten von **Björnsterne Björnson**

Wilhelm Arwif	Otto Treßler*	Urwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwif	R. Albach-Ketty*	Karl Lonning	Fred Liewehr
Marna |	Maria Hofst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta | ihre Töchter . . .	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dux
Helene |	Erika Belikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwifs		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Bröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwifs Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtman

Kleid und Mantel des Frä. Hofst: Modellhaus Elsa Schoftals Nachfolger W. E. Jonat, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 14.30 Uhr**

Anfang **15 Uhr**

Ende **17 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 13. März 1939

Serie B (blau)

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Ruckel“ in Wien	Hermann Wawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Jrmgard Mader	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky	Peppi, seine Tochter	Ulma Seidler
Amorosa, Beschüßlerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Mystifaz	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Moll
Silaris, sein Sohn	Martin Lang	Reiserl, Wagt dafelbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Hanns Hizinger
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	E. S. Haeuffermann
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Amieriem, ein Schustergesell	Ferd. Maierhofer	Erster Gesell	Armand Ozory
Pantsch, Wirt in Ulm	Nh. Haeuffermann	Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Eubner
Sepherl Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Karl Friedl
Gannerl	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wille*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura	ihre Töchter Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Ozory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolfenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedj Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 14. Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 15. Die Pfingstorgel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 16. **Zum ersten Male: Der deutsche Heinrich.** Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: **Die schöne Welferin. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Montag den 13. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die nationalpolitischen Erziehungsanstalten
der Ostmark

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand
Prinz Sigismund (acht-
jährig)
Erzherzog Sigismund
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Vizekanzler
Graf Montecuccoli, Oberst-
kämmerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perthofer, Weihbischof
von Brixen
Graf Wolfenstein
Graf Ferrari
Grömbler von Wolfsthurn
von Madron
von Vocciclavè
Verlago

Bera Balser-Eberle
Helmut Krauß
ihre
Söhne
Luis Hauser
E. Haeuffermann
Ewald Balser
Hanns Hisinger
Johannes Pall
Wilhelm Schmidt
Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Viktor Braun
Emmerich Reimers
Richard Eybner
Rh. Haeuffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Gravenegger Philipp Besta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Otto Schmöle
Schildhofer Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger Südtirolischen Otto Storm
Zweiter Bürger Bürger Karl Friedl
Ein Bauernführer Albert Paulmann
Koller, Kammerrat Tassilo Holik
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory
Ein Kurier Eduard Volters
Pater Hyazinth Rotenbacher Albert Paulmann
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende vor 18 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Dienstag den 14. März 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Pippl

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Ehbner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiter, Musi-	Die Wirtin	Auguste Binkösdn
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer	Resl, Kuchldirn	Liselotte Medelsty
Ambros Flohreiter, sein Sohn,	Köchin	Blanka Glossy
spielt die Geige Fred Viewehr	Hansl, Hausbursch	Eduard Bolters
Emmeran Flohreiter, sein Bruder,	Joseph Hainl (Bauern aus	Otto Storm
Bauer auf Tongraben zu Maut	Kaver Huberecker } Maut	Peter Hübnier
Julius Karsten	Anton Simmerlinger, Bäcker	Tassilo Holik
Apollonia Flohreiter, seine Groß-	Alois Preiselhofer, Metzger . .	Albert Paulmann
mutter, Altbäuerin auf Ton-	Erster Bursch	Martin Lang
graben Lotte Medelsty*	Zweiter Bursch	Johannes Pall
Nepomuk Haimlerl, bläst die Klari-	Dritter Bursch	Alexander Trojan
nette Emmerich Reimers	Rohknecht	Hanns Hisinger
Sebastian Blechinger, der	Jenzl, eine Magd	Marga Bernard
Bosamist Viktor Braun	Ein Knecht	Rudolf Kleiser
Melchior Brotladen, der Wald-	Pfannenslicker	Armand Ozorn
hornbläser Philipp Zeska	Bandkramer	Otto Hartmann
Nikolaus Zirngibl, Bauer und	Ausrufer am Lukas	Anton Wader
Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling	Ausschreier	Wolf Thaller
Gertrud Zirngibl, seine Tochter	Lebzeltnerin	Marie Trentin
Alma Seidler	Der billige Jakob	Karl Friedl
Blasius Bierader, Mesner aus		
Maut Walter Huber		
Der Wirt Rh. Haesslermann		

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 15. Die Pfingstorgel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 16. **Zum ersten Male: Der deutsche Heinrich.** Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 17. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: **Die schöne Welferin. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen**
Preisen
Abends 19.30 Uhr: Bunburn

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 15. März 1939

III. Gruppe

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Lippl
Musik von Karl Vist

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiber, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiber, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Viewehr
Emmeran Flohreiber, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiber, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelstky*
Nepomuk Haimerl, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Wilhelm Heim
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zesta
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Hauffermann

Die Wirtin Auguste Bünkösdn
Kesl, Kuchldirn Liselotte Medelstky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Bolters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Suberecker } Maut Peter Hübnier
Anton Simmerlinger, Bäcker . Tassilo Holik
Alois Breiselhofer, Metzger . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Ball
Dritter Bursch Alexander Trojan
Kochknecht Hanns Hühner
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannenslicker Armand Ozory
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Vierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 16. **Zum ersten Male: Der deutsche Heinrich.** Im Abonnement IV. Gruppe

(Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 17. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: **Die schöne Welferin. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen
Preisen**

Abends 19.30 Uhr: Bunbury

Montag, 20. Sickingen. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 21. Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 16. März 1939

IV. Gruppe

Zum ersten Male:

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Wirt	Wilhelm Schmidt
König Konrad	E. S. Haeuffermann	Weber	Peter Hübner
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte	seine Söhne	Erster } Bürger	Karl Friedl
		Zweiter } Bürger	Albert Paulmann
Erzbischof Liemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Hans Siebert	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten
Erzbischof Ruthard von Mainz	Paul Pranger	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Fall
Herzog Gottfried von Lothringen	Alexander Trojan	Erster sächsischer Soldat	Philipp Jesta
Graf Friedrich von Staufen	Heinz Woefter	Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Volters
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Hedwig Bleibtreu*	Edbert	Hermann Wavra
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Julia Janßen	Erster Diener in der Burg Canossa	Herbert Kieß
Der Schalk	Wilhelm Heim	Zweiter Diener in der Burg Canossa	Armand Dorny
		Diener der Kaiserpfalz	Anton Mader
		Erste } Dirne	Erni Bauer
			Zweite } Dirne	Jrmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente	Raoul Aslan	Päpstlicher Prälat	Hanns Hisinger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Otto Schmöle	Graf von Aversa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Herterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Ferdinand Dnnc	Diener in der Engelsburg	Fassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: 1. Bild: In der Burg Canossa — 2. Bild: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Jügelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze), zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag,	17.	Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	18.	Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich

Weiterer Spielplan:

Sonntag,	19.	Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Bunbury
Montag,	20.	Siedingen. Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag,	21.	Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	22.	Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 17. März 1939

Serie A (weiß)

Wenn der junge Wein blüht

Luftspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Trefler*	Alwilde, seine Tochter . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Ketty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna |	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta | ihre Töchter . .	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dug
Helene |	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Pröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Frä. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Hlinech, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
- Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen
Preisen
Abends 19.30 Uhr: Bunburn

Weiterer Spielplan:

- Montag, 20. Sickingen. Geschlossene jugenderziehl. Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 21. Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 22. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe
- Donnerstag, 23. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 24. Wenn der junge Wein blüht. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 25. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Sonntag-Abonnement
- Montag, 27. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 18. März 1939

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Wirt	Wilhelm Schmidt
König Konrad	E. S. Haussermann	Weber	Richard Ebnner
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte	Felix Steinböck	Erster } Bürger	Albert Paulmann
Erzbischof Viemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Hans Siebert	Zweiter }	Rudolf Kleiser
Erzbischof Ruthard von Mainz	Paul Pranger	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten
Herzog Gottfried von Lothringen	Alexander Trojan	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Ball
Graf Friedrich von Staufeu	Heinz Woester	Erster sächsischer Soldat	Philipp Zeska
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Hedwig Bleibtreu*	Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Volters
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Julia Janssen	Edert	Hermann Wavra
Der Schalf	Wilhelm Heim	Erster Diener in der Burg Canossa	Herbert Riß
		Zweiter Diener in der Burg Canossa	Armand Ozorn
		Diener der Kaiserpfalz	Anton Mader
		Erste } Dirne	Erni Bauer
		Zweite }	Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente	Ferdinand Onno	Päpstlicher Prälat	Hanns Hisinger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Franz Höbling	Graf von Aversa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Herterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Karl Friedl	Diener in der Engelsburg	Tassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: 1. Bild: In der Burg Canossa — 2. Bild: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelshausen — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Hlawka — Kostüme: Remigius Gehring

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: **Die schöne Welferin. Allgem. Kartenverkauf zu kleinen Preisen**

Abends 19.30 Uhr: **Bunbury**

Montag, 20. Sidingen. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 21. Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 22. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der NS, Gebiet Niederdonau

Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag, 23. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 24. Wenn der junge Wein blüht. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 27. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigh (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 18. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Aslan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Woester
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Hans Siebert
Ladislau von Sternberg, Oberkämmerer des Erzherzogs	Emmerich Reimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Franz Höbling
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Lotte Medelsty*
Philippine, deren Tochter	Margarethe Dug
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Blincködy
Gräfin Janka Hierotin	Silde Wagener
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Josef Kleinpeter
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Otto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Ozory
Lakai	Rudolf Kleiser

Kaiser Karl V. Johannes Pall

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesnik — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürglich in Böhmen — 8. Bild: Philipppines Schlafgemach auf Schloß Bürglich — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende vor 17.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 19. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Usan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Woester
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Hans Siebert
Ladislaus von Sternberg, Oberkämmerer des Erzherzogs	Emmerich Reimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Franz Höbbling
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Lotte Medelsky*
Philippine, deren Tochter	Margarethe Dug
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Pünkösdy
Gräfin Janka Zierotin	Silbe Wagener
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Josef Kleinpeter
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Otto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Ozory
Latzi	Rudolf Kleiser
Kaiser Karl V.	Johannes Pall

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesniß — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürglitz in Böhmen — 8. Bild: Philippines Schlafgemach auf Schloß Bürglitz — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 14.30 Uhr** Anfang **15 Uhr** Ende **vor 17.45 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 19. März 1939

BUNBURY

Komödie in drei Akten von Oscar Wilde

Freie Übertragung und Bearbeitung von Ernst Sander

Jack Worthing	Hermann Thimig
Algernon Moncrieff	Ulrich Bettac
Gwendolen Fairfax	Ulma Seidler
Cecily Cardew	Maria Kramer
Lady Bracknell	Hedwig Bleibtreu*
Miß Prism	Rosa Albach-Netty*
Pfarrer Chasuble	Julius Karsten
Rechtsanwalt Crisby	Hanns Hisinger
Lane, Algernons Diener	Richard Eybner
Jacks Diener	Karl Friedl

Spielt in Algernons Stadtwohnung und Jacks Landhaus — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Fritz Sudtmann

Stilmöbel: Brüder Soffer (Inh. B. Vlahut), I., Singerstraße 4

Sausbar und Teewagen: A. Forster, I., Kohlmarkt 5 — Teppiche: Joh. Bachhausen & Söhne, I., Opernring 1
Damenpelze: Karl Szilagy, IV., Suttnerplatz 2 — Damenhüte: Mary Hineck, I., Goldschmiedgasse 8
Schmuck: Wilhelm Vahr, VI., Mariahilferstraße 49

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|-----------|---|
| Montag, | 20. Siedingen. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr) |
| Dienstag, | 21. Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr) |

Weiterer Spielplan:

- | | |
|-------------|--|
| Mittwoch, | 22. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe |
| Donnerstag, | 23. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Freitag, | 24. Wenn der junge Wein blüht. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr) |
| Samstag, | 25. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr) |
| Sonntag, | 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Sonntag-Abonnement |
| Montag, | 27. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |

Burgtheater

Montag den 20. März 1939

Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung

des Minsiteriums für innere und kulturelle Angelegenheiten im Einvernehmen mit dem
Veranstaltungsring der HJ

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Sickingen	Hans Marr
Anselme, seine Mutter	Lotte Medelsky*
Herbert, sein Sohn	Hans Obonya
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer
Eppe v. Kilnsberg, später sein Tochtermann	Philipp Zeska
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann
Ehlör, sein Schreiber	Lassilo Holik
Ruprecht, sein Knecht	E. S. Hauffermann
Webkin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Reimers
Nem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbling
Solms Sickingische	Herbert Rie
Wigant Hauptleute	Karl Friedl
Gutten	Otto Schmölle
Kaiser Max	Otto Treßler*
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß
Lenor, Karls Schwester	E. Drmer-Kallina
Friedrich von Sachsen } Kurfürsten	Wilhelm Schmidt
Erier, Bischof	Franz Herterich
Pfalz	Otto Storm
Hessen	Alexander Trojan
Mainz	Peter Hüßner

Fugger	Hans Siebert
Müttich, Bischof	Felix Steinböck
Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Bliffon, französischer Bevoll- mächtigter	Ferdinand Onno
Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Gangolf v. Geroldssee	Johannes Pall
v. Mintwig	Martin Lang
Horshofer, Reichsherold	Richard Eybner
Maifki, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Frau Herd	Marie Mell
Eine Uralte	Maria Mayer
Ein Weib	Auguste Püntösbj
Vorbeter	Karl Friedl
Gauler	Otto Hartmann
Ein Bote	Rudolf Kleifer
Landsknecht	Anton Mader

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Musik: Franz Salmhofer

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag,	21. Die Lokalbahn. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	22. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für den Veran- staltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag,	23. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	24. Wenn der junge Wein blüht. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	25. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag,	26. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Sonntag-Abonnement
Montag,	27. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Dienstag den 21. März 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Dpernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die Lokalbahn

Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma

Friedrich Rehbein, rechtskundiger Bürgermeister von Dornstein	Ferdinand Maierhofer
Anna Rehbein, seine Frau	Marie Well
Susanna, beider Töchter	Ulma Seidler
Karl Rehbein, Major a. D., Bruder des Bürgermeisters	Wilhelm Schmidt
Frieda Pilgermaier, Schwester der Bürgermeisterin	Blanka Glossy
Dr. Adolf Beringer, Amtsrichter, Bräutigam der Susanna Rehbein	Philipp Jeska
Josef Schweigel, Brauereibesitzer	Franz Höbling
Franz Stelzer, Kaufmann	Richard Ehbner
Anton Hartl, appr. Vater	Hermann Wawra
Mathias Riermayer, Schreinermeister	Albert Paulmann
Kaver Gruber, Schlossermeister	Otto Storm
Peter Heisinger, Redakteur des Dornsteiner Wochenblattes	E. S. Haeuffermann
Mlois Gschwendtner, Buchbindermeister	Julius Karsten
Jakob Lindacher, Drechflermeister	Karl Friedl
Marie, Dienstmädchen bei Rehbein	Maria Burg

Bürger von Dornstein, Frauen, Kinder, Musikanten
Zeit: 1912 — Ort: Dornstein, eine deutsche Kleinstadt

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **21.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensthe) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 22. Nachmittags **15 Uhr**: Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau

Abends **19.30 Uhr**: Der deutsche Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag, 23. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 24. Wenn der junge Wein blüht. Im Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 25. Don Karlos (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 26. Nachmittags **15 Uhr**: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Abends **19.30 Uhr**: Der deutsche Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 27. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang **19.30 Uhr**)

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 22. März 1939

I. Gruppe

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger
Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad
König Heinrich, nach-
maliger Kaiser } seine Söhne
Heinrich der Fünfte . . . Felig Steinböck
Erzbischof Niemar von Bremen,
Kanzler des Reichs . . . Hans Siebert
Erzbischof Ruthard von Mainz . . . Paul Branger
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufen . . . Heinz Woester
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser
Heinrichs des Dritten, Mutter
König Heinrichs . . . Hedwig Bleibtreu*
Königin Berta, Gemahlin König
Heinrichs . . . Toni van Eyck
Der Schall . . . Wilhelm Heim

Wirt . . . Wilhelm Schmidt
Weber . . . Richard Eybner
Erster } Bürger . . . Albert Paulmann
Zweiter } . . . Rudolf Kleiser
Erster königlicher Soldat . . . Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat . . . Johannes Pall
Erster sächsischer Soldat . . . Philipp Jesta
Zweiter sächsischer Soldat . . . Eduard Bolters
Eckbert . . . Hermann Wawra
Erster Diener in der Burg
Canossa . . . Herbert Rief
Zweiter Diener in der Burg
Canossa . . . Armand Ozory
Diener der Kaiserpfalz . . . Anton Mader
Erste } Diene . . . Erni Bauer
Zweite } . . . Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Ferdinand Onno
Kardinalbischof von Ostia,
nachmaliger Papst Urban
der Zweite . . . Franz Höbling
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny . . . Karl Friedl

Päpstlicher Prälat . . . Hanns Siginger
Graf von Aversa . . . Otto Storm
Markgräfin Mathilde von
Canossa . . . Vera Balser-Eberle
Diener in der Engelsburg . . . Tassilo Hofst

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt:
1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz
zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: 1. Bild: In der Burg Canossa —
2. Bild: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bockel-
heim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 23. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 24. Wenn der junge Wein blüht. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 25. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft

Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 27. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 22. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Niederdonau

Die gefesselte Phantasie

Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Franz Schubert

Mit Benützung der Kompositionen zu dem Zauberspiel „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher
Motive bearbeitet von Felix Mottl

Apollo	Heinz Woester	Amphio, Hirte der	
Die poetische Phantasie . .	Ulma Seidler	Lilienherde	Fred Liewehr
Hermione, Königin der		Nachtigall, Harfenist aus	
Halbinsel Flora	Julia Janssen	Wien	Herm. Thimig
Affriduro, Oberpriester		Ein Fremder	Richard Eybner
des Apollo	Rh. Haeuffermann	Der Wirt „zum Hahn“ . . .	Hanns Hisinger
Bipria | die Zauber-	Aug. Pünkösdny	Ein Schuster	Johannes Pall
Arrogantia| schwestern . .	Gisela Wille*	Ein Spengler	Armand Ozory
Distichon, Hofpoet	Wilhelm Heim	Ein Fiaker	Albert Paulmann
Muh, der Hofnarr	Ferd. Maierhofer	Kellner	Wolf Thaller
Odi, ein Höfbling	Karl Friedl	Ein Dichter	Karl Schraml

Hermiones Hofstaat, Opferdiener, Dichter, Inselbewohner, verschiedene männliche und weibliche Gäste in Altwiener Tracht, Volk

Bilderfolge: 1. Garten in Hermiones Palast — 2. Ein romantisches Tal — 3. Ein Wiener Heuriger —
Pause — 4. Vor dem Palast der Zauberschwestern — 5. Hermiones Palast — 6. Gemach im Palast der
Zauberschwestern — 7. Das Innere des Apollotempels

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder: Stefan Glawa

Tänze: Ballettgruppe Pfundmayr, einstudiert von Hedy Pfundmayr

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Heurigenlied und Arie des Amphio von Franz Salmhofer

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende vor 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 23. März 1939

II. Gruppe

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Wirt	Wilhelm Schmidt
König Konrad	E. S. Haeuffermann	Weber	Peter Hübner
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte	Felix Steinböck	Erster } Bürger	Karl Friedl
Erzbischof Biemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Hans Siebert	Zweiter }	Albert Paulmann
Erzbischof Ruthard von Mainz	Paul Pranger	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten
Herzog Gottfried von Lothringen	Alexander Trojan	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Ball
Graf Friedrich von Staufsen	Heinz Woefster	Erster sächsischer Soldat	Philipp Beska
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Lotte Medelsky*	Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Bolters
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Julia Janssen	Edbert	Hermann Wawra
Der Schalk	Wilhelm Heim	Erster Diener in der Burg Canossa	Herbert Rik
		Zweiter Diener in der Burg Canossa	Armand Ozory
		Diener der Kaiserpfalz	Anton Mader
		Erste } Dirne	Erni Bauer
		Zweite }	Jrmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente	Raoul Usan	Päpstlicher Prälat	Hanns Hisinger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Otto Schmöle	Graf von Aversa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Herterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Ferdinand Onno	Diener in der Engelsburg	Tassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: 1. Bild: In der Burg Canossa — 2. Bild: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodenheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Witzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 24. Wenn der junge Wein blüht. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 25. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 27. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 29. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 24. März 1939

Im Freitag-Abonnement

Wenn der junge Wein blüht

Luftspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Trefler*	Alwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Netty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna |	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta | ihre Töchter . . .	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dug
Helene |	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Bröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Fr. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. G. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-520 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 25. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag, 27. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 29. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 30. Die Pfingstorgel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 31. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 1. April. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für den Ver-
anstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag, 2. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Burgtheater

Sonntag den 26. März 1939

Im Sonntag-Abonnement

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Der Schall	Wilhelm Heim
König Konrad	E. S. Haeuffermann	Birt	Wilhelm Schmidt
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte	Felix Steinböck	Weber	Richard Eybner
Erzbischof Liemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Hans Siebert	Erster } Bürger	Albert Paulmann
Erzbischof Ruthard von Mainz	Paul Pranger	Zweiter } Bürger	Rudolf Kleiser
Herzog Gottfried von Lothringen	Alexander Trojan	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten
Graf Friedrich von Staufeu	Heinz Woester	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Ball
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Hedwig Bleibtren*	Erster sächsischer Soldat	Philipp Jesta
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Toni van Eyck	Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Bolters
		Edbert	Hermann Wawra
		Diener in der Burg Canossa	Armand Ozory
		Diener der Kaiserpfalz	Anton Mader
		Erste } Dirne	Erni Bauer
		Zweite } Dirne	Jrmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente	Ferdinand Onno	Päpstlicher Prälat	Hanns Hinginger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Franz Höbling	Graf von Aversa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Serterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Karl Friedl	Diener in der Engelsburg	Tassilo Holst

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bockelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Slawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag,	27. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag,	28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch,	29. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	30. Die Pflingstorgel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	31. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	1. Aprtl. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag,	2. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 26. März 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF-Mitglieder bei der AdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von **Mois Johannes Sippl**

Musik von Karl List

Die Moritatenjänger { Der Vorsänger Richard Eubner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer

Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige Fred Liewehr

Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . Julius Karsten

Apollonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben Julia Binder

Nepomuk Haimel, bläst die Klarinette Emmerich Reimers

Sebastian Blechinger, der Posaunist Wilhelm Heim

Melchior Brotladen, der Waldhornbläser Philipp Zesta

Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . Franz Hübbling

Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler

Blasius Bieracker, Mesner aus Maut Walter Huber

Der Wirt Rh. Saeuffermann

Die Wirtin Auguste Bünkösdy

Kesl, Kuchldirn Liselotte Medelst

Köchin Blanka Glossy

Hansl, Hausbursch Eduard Bolters

Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm

Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner

Anton Simmerlinger, Bäcker . . . Tassilo Holik

Mois Preiselhofer, Mehger . . . Albert Paulmann

Erster Bursch Martin Lang

Zweiter Bursch Johannes Ball

Dritter Bursch Alexander Trojan

Kochknecht Hanns Hisinger

Jenzl, eine Magd Marga Bernard

Ein Knecht Rudolf Kleiser

Pannensficker Armand Ozory

Ausrufer am Lukas Anton Mader

Ausschreier Wolf Thaller

Lebzeltnerin Marie Trentin

Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 27. März 1939

Serie E (gelb)

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Treßler*	Altwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Retty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna | . . . . .	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta | ihre Töchter . . .	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dug
Helene | . . . . .	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Pröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtman

Kleid und Mantel des Frä. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Hlinech, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 28. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 29. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 30. Die Pfingstorgel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 31. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 1. April. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag, 2. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantastie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 28. März 1939

Serie C (rot)

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy, Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücke	Fringard Mader
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky
Amorosa, Beschütz. in der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Mystifag	Julius Karsten
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felix Steinböck
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Polters
Zwirn, ein Schneidergesell	Sermann Chimig
Knierrim, ein Schuster- gesell	
Pantfch, Wirt in Ulm	Ferd. Maierhofer
Fagl, Oberknecht in einem Brauhause	Rh. Haeuffermann
Sepherl } Kellnerinnen	Albert Paulmann
Gammerl }	Erni Bauer
Tischlergesell	Marga Bernard
Ein Hausierer	Karl Schraml
Spaziergänger	Wilhelm Heim
	Karl Friedl
	Wolf Thaller
	Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Germann Bawra
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Rejerl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Sackauf, Fleischermeister in Prag	Hanns Hisinger
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster } Bedienter	Tassilo Holik
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Erster } Gesell	Armand Ozory
Zweiter }	Wolf Thaller
Herr von Windwachel	Richard Eybner
Herr von Vüftig	Karl Friedl
Signora Palpiti	Gisela Wille*
Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Lauca }	Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künste

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Sedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 29. Der deutsche Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 30. Die Pfingstorgel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 31. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 1. April, Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag, 2. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Montag, 3. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigh (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 29. März 1939

III. Gruppe

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger
Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad . . . E. S. Haessermann
König Heinrich, nach-
maliger Kaiser } keine
Heinrich der Fünfte } Söhne
Erzbischof Viemar von Bremen,
Kanzler des Reichs . . . Hans Siebert
Erzbischof Ruthard von Mainz . . . Paul Pranger
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufeu . . . Heinz Woester
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser
Heinrichs des Dritten, Mutter
König Heinrichs . . . Hedwig Bleibtren*
Königin Bertha, Gemahlin König
Heinrichs . . . Julia Janssen
Reichsherold . . . Viktor Braun

Der Schalk . . . Wilhelm Heim
Wirt . . . Wilhelm Schmidt
Weber . . . Richard Eybner
Erster } Bürger . . . Albert Paulmann
Zweiter } . . . Rudolf Kleiser
Erster königlicher Soldat . . . Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat . . . Johannes Pall
Erster sächsischer Soldat . . . Philipp Jeska
Zweiter sächsischer Soldat . . . Eduard Volters
Eckbert . . . Hermann Wawra
Erster Diener in der Burg
Canossa . . . Herbert Rief
Zweiter Diener in der Burg
Canossa . . . Armand Ozorny
Diener der Kaiserpfalz . . . Anton Mader
Erste } Dirne . . . Erni Bauer
Zweite } . . . Jrmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Ferdinand Dnno
Kardinalbischof von Ostia,
nachmaliger Papst Urban
der Zweite . . . Franz Höbling
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny . . . Karl Friedl

Päpstlicher Prälat . . . Hanns Hizinger
Graf von Aversa . . . Otto Storm
Markgräfin Mathilde von
Canossa . . . Vera Balser-Eberle
Diener in der Engelsburg . . . Cassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt:
1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz
zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von
Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 30. Die Pfingstorgel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 31. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 1. April. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für den Ver-
anstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag, 2. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Montag, 3. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie B. blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 4. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 30. März 1939

IV. Gruppe

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von **Alois Johannes Sippl**

Musik von Karl List

Die Moritatensänger { Der Vorsänger Richard Ehbner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiber, Musi-	Ferd. Maierhofer	Die Wirtin	Auguste Bünkösdn
kant, spielt den Streichbaß . . .		Nesl, Kuchlbirn	Eiselotte Medelstky
Ambros Flohreiber, sein Sohn,	Fred Viewehr	Köchin	Blanka Glossy
spielt die Geige		Hansl, Hausbursch	Eduard Volters
Emmeran Flohreiber, sein Bruder,	Julius Karsten	Joseph Hainl	Bauern aus Otto Storm
Bauer auf Tongraben zu Maut		Kaver Huberecker } Maut	Peter Hübner
Apollonia Flohreiber, seine Groß-		Anton Simmerlinger, Bäcker . . .	Tassilo Holik
mutter, Altbäuerin auf Ton-		Alois Preiselhofer, Metzger . . .	Albert Paulmann
graben	Lotte Medelstky*	Erster Bursch	Martin Lang
Nepomuk Haimel, bläsi die Klari-	Emmerich Reimers	Zweiter Bursch	Johannes Ball
nette		Dritter Bursch	Alexander Trojan
Sebastian Blehinger, der	Viktor Braun	Rohlknecht	Hanns Hisinger
Posaunist		Jenzl, eine Magd	Marga Bernard
Melchior Brotladen, der Wald-	Philipp Jeska	Ein Knecht	Rudolf Kleiser
hornbläser		Pfannenslicker	Armand Ozory
Nikolaus Zirngibl, Bauer und	Franz Höbling	Bandlkramer	Otto Hartmann
Bürgermeister von Maut . . .		Ausrufer am Lukas	Anton Mader
Gertrud Zirngibl, seine Tochter	Alma Seidler	Ausschreier	Wolf Thaller
Blasius Bieracker, Mesner aus	Walter Huber	Lebzeltnerin	Marie Trentin
Maut		Der billige Jakob	Karl Friedl
Der Wirt	H. Haeuffermann		

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederdorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 31. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 1. April. Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 2. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Zumpaciavagabundus

Montag, 3. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 4. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 5. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Freitag den 31. März 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad . . . E. S. Haeuffermann
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte } seine Söhne . . . Felix Steinböck
Erzbischof Niemar von Bremen, Kanzler des Reichs . . . Hans Siebert
Erzbischof Ruthard von Mainz . . . Emmerich Reimers
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufen . . . Heinz Woefler
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs . . . Lotte Medelsky*
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs . . . Toni van Eyck
Reichsherold . . . Viktor Braun

Der Schalk . . . Wilhelm Heim
Wirt . . . Wilhelm Schmidt
Weber . . . Peter Hübner
Erster } Bürger . . . Albert Paulmann
Zweiter } . . . Rudolf Kleiser
Erster königlicher Soldat . . . Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat . . . Johannes Ball
Erster sächsischer Soldat . . . Philipp Jeska
Zweiter sächsischer Soldat . . . Eduard Volters
Edbert . . . Hermann Bawra
Erster Diener in der Burg Canossa . . . Herbert Kid
Zweiter Diener in der Burg Canossa . . . Armand Ozory
Diener der Kaiserpfalz . . . Anton Mader
Erste } Dirne . . . Erni Bauer
Zweite } . . . Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Ferdinand Onno
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite . . . Otto Schmöle
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny . . . Karl Friedl

Päpstlicher Prälat . . . Hanns Hizinger
Graf von Aversa . . . Otto Storm
Markgräfin Mathilde von Canossa . . . Vera Balser-Eberle
Diener in der Engelsburg . . . Cassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 1. April, Nachmittags 15 Uhr: Das Wintermärchen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag, 2. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Weiterer Spielplan:

Montag, 3. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 4. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 5. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 6. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 7. Geschlossen
Samstag, 8. Wilhelm Tell (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 9. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement
Montag, 10. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwendter. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 1. April 1939

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Der Schaff	Wilhelm Heim
König Konrad	E. S. Haeuffermann	Wirt	Wilhelm Schmidt
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte	Felix Steinböck	Weber	Richard Ebnner
Erzbischof Liemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Hans Siebert	Erster } Bürger	Albert Paulmann
Erzbischof Ruthard von Mainz	Paul Pranger	Zweiter }	Rudolf Kleiser
Herzog Gottfried von Lothringen	Alexander Trojan	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten
Graf Friedrich von Staufeu	Heinz Woefter	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Pall
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Lotte Medelsky*	Erster sächsischer Soldat	Philipp Jeska
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Julia Janssen	Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Volters
Reichsherold	Viktor Braun	Edert	Hermann Wawra
		Erster Diener in der Burg	
		Canossa	Herbert Riß
		Zweiter Diener in der Burg	
		Canossa	Armand Ozory
		Diener der Kaiserpfalz	Anton Mader
		Erste } Dirne	Erni Bauer
		Zweite }	Irmgard Mader

Nom:

Papst Gregor der Siebente	Ferdinand Dnno	Päpstlicher Prälat	Hanns Hisinger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Franz Höbling	Graf von Abersa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Herterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Karl Friedl	Diener in der Engelsburg	Tassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Jügelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|---------------------|--|
| Sonntag, | 2. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ |
| Montag, | Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus |
| | 3. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Weiterer Spielplan: | |
| Dienstag, | 4. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr) |
| Mittwoch, | 5. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Donnerstag, | 6. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr) |
| Freitag, | 7. Geschlossen |
| Samstag, | 8. Wilhelm Tell (Anfang 19.30 Uhr) |
| Sonntag, | 9. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen |
| | Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement |
| Montag, | 10. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwenker. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen |
| | Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus |

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 1. April 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranftaltungsring der SS

Gebiet Niederdonau

Wegen Unpäßlichkeit der Frau Bleibtreu statt „Das Wintermärchen“:

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger
Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad . . . E. S. Haeuffermann
König Heinrich, nach-
maliger Kaiser } seine
Heinrich der Fünfte } Söhne . . . Felix Steinböck
Erzbischof Liemar von Bremen,
Kanzler des Reichs . . . Hans Siebert
Erzbischof Ruthard von Mainz . . . Paul Pranger
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufen . . . Heinz Woester
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser
Heinrichs des Dritten, Mutter
König Heinrichs . . . Lotte Medelsky*
Königin Berta, Gemahlin König
Heinrichs . . . Toni van Eyck
Reichsherold . . . Viktor Braun

Der Schalk . . . Wilhelm Heim
Wirt . . . Wilhelm Schmidt
Weber . . . Peter Hilbner
Erster } Bürger . . . Karl Friedl
Zweiter } . . . Albert Paulmann
Erster königlicher Soldat . . . Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat . . . Johannes Pall
Erster sächsischer Soldat . . . Philipp Zesta
Zweiter sächsischer Soldat . . . Eduard Volters
Edert . . . Hermann Wawra
Erster Diener in der Burg
Canossa . . . Herbert Rüd
Zweiter Diener in der Burg
Canossa . . . Armand Ozory
Diener der Kaiserpfalz . . . Anton Mader
Erste } Dirne . . . Erni Bauer
Zweite } . . . Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Raoul Aslan
Kardinalbischof von Ostia,
nachmaliger Papst Urban
der Zweite . . . Otto Schmöle
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny . . . Ferdinand Dnno

Päpstlicher Prälat . . . Hanns Hizinger
Graf von Aversa . . . Otto Storm
Markgräfin Mathilde von
Canossa . . . Vera Balser-Eberle
Diener in der Engelsburg . . . Tassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt:
1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz
zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von
Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bockelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 2. April 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die gefesselte Phantasie

Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Franz Schubert

Mit Benützung der Kompositionen zu dem Zauberspiel „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive bearbeitet von Felix Mottl

Apollo	Heinz Woester	Amphio, Hirte der	
Die poetische Phantasie	Ulma Seidler	Lilienherde	Fred Liewehr
Hermione, Königin der		Nachtigall, Harfenist aus	
Halbinsel Flora	Sulia Janssen	Wien	Herm. Thimig
Alfreduro, Oberpriester		Ein Fremder	Richard Gubner
des Apollo	Rh. Haueffermann	Der Wirt „zum Hahn“	Hanns Hisinger
Bipria | die Zauber-	Aug. Püntösdy	Ein Schuster	Viktor Braun
Arrogantia | schwestern	Gisela Wilke*	Ein Spengler	Armand Dzory
Distichon, Hofpoet	Wilhelm Heim	Ein Fiaker	Albert Paulmann
Muh, der Hofnarr	Ferd. Maierhofer	Kellner	Wolf Thaller
Odi, ein Höfling	Karl Friedl	Ein Dichter	Karl Schraml

Hermiones Hofstaat, Opferdiener, Dichter, Inselbewohner, verschiedene männliche und weibliche Gäste in Altwiener Tracht, Volk

Bilderfolge: 1. Garten in Hermiones Palast — 2. Ein romantisches Tal — 3. Ein Wiener Heuriger — Pause — 4. Vor dem Palast der Zauberschwestern — 5. Hermiones Palast — 6. Gemach im Palast der Zauberschwestern — 7. Das Innere des Apollotempels

Regie: Herbert Wanief — Bühnenbilder: Stefan Hlawa

Tänze: Ballettgruppe Pfundmayr, einstudiert von Hedy Pfundmayr

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Heurigenlied und Arie des Amphio von Franz Salmhofer

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende vor 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 3. April 1939

Serie B (blau)

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von **Alois Johannes Zippl**

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige Fred Viewehr
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Longgräben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Longgräben Lotte Medelsky*
Nepomuk Haimel, bläst die Klarinette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser Philipp Zeska
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bierader, Mesner aus Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Hauffermann

Die Wirtin Auguste Püntösdny
Resl, Kuchldirn Julia Binder
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Bolters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker Tassilo Holik
Alois Preiselhofer, Metzger Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Pall
Dritter Bursch Alexander Trojan
Kochknecht Hanns Hizinger
Benzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiber
Pfannensieder Armand Džory
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Auschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Vierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 4. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 5. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 6. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 7. Geschlossen
Samstag, 8. Wilhelm Tell (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 9. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement
Montag, 10. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwendler. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

Burgtheater

Dienstag den 4. April 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Don Karlos Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien	Raoul Uslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz	Fred Niewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia	Evi Sirafek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	Irngard Mader
Prinzessin von Eboli	Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	Heinz Woester
Herzog von Alba	Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache	Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bliebes	Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral	Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister	Viktor Braun
Domingo, Beichtvater des Königs	Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches	Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters	Ferdinand Dnno
Ein Page der Königin	Ernst H. Haeuffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Eduard Volters
Erster Grande	Otto Storm
Zweiter Grande	Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorraum vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste

Regie: Karlheinz Stroug a. G.

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 23.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 5. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 6. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 7. Geschlossen
Samstag, 8. Wilhelm Tell (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 9. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement
Montag, 10. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwender. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Mittwoch den 5. April 1939

Serie E (gelb)

Bei aufgehobenem Abonnement

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger
Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad . . . E. S. Haeuffermann
König Heinrich, nach- } seine
maliger Kaiser } Söhne
Heinrich der Fünfte } . . . Feliz Steinböck
Erzbischof Liemar von Bremen,
Kanzler des Reichs . . . Hans Siebert
Erzbischof Ruthard von Mainz . . . Paul Pranger
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufsen . . . Heinz Woester
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser
Heinrichs des Dritten, Mutter
König Heinrichs . . . Hedwig Bleibtreu*
Königin Berta, Gemahlin König
Heinrichs . . . Toni van Eyck
Reichsherold . . . Viktor Braun

Der Schall Wilhelm Heim
Wirt Wilhelm Schmidt
Weber Peter Hübner
Erster } Bürger Karl Friedl
Zweiter } Albert Paulmann
Erster königlicher Soldat . . . Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat . . . Johannes Pall
Erster sächsischer Soldat . . . Philipp Jeska
Zweiter sächsischer Soldat . . . Eduard Bolters
Edert Hermann Bawra
Erster Diener in der Burg
Canossa Serbert Kid
Zweiter Diener in der Burg
Canossa Armand Dzory
Diener der Kaiserpfalz Anton Mader
Erste } Dirne Erni Bauer
Zweite } Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Raoul Usan
Kardinalbischof von Ostia,
nachmaliger Papst Urban
der Zweite Otto Schmölle
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny Ferdinand Onno

Päpstlicher Prälat Hanns Hisinger
Graf von Auerja Otto Storm
Markgräfin Mathilde von
Canossa Vera Balser-Eberle
Diener in der Engelsburg . . . Cassilo Solik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt:
1. Bild: Bischofskathedrale zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz
zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von
Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bockelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Slawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr . . . Anfang 19.30 Uhr . . . Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 6. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 7. Geschlossen
Samstag, 8. Wilhelm Tell (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 9. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Allgemeiner Kartenverkauf zu
kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement
Montag, 10. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwender. Allgemeiner Kartenverkauf zu
kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Dienstag, 11. Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr
geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 6. April 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Don Karlos

Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien		Raoul Aslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johanssen
Don Karlos, der Kronprinz		Fred Liewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Alara Eugenia		Evi Sirasak
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	} Damen der Königin	Irmgard Mader
Prinzessin von Eboli		Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	} Granden von Spanien	Heinz Woester
Herzog von Alba		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bliekes		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister		Riktor Braun
Domingo, Beichtvater des Königs		Paul Pranger
Der Großinquisitor des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Onno
Ein Page der Königin		Ernst S. Hauffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Volters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorfaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Regie: Karlheinz Stroug a. G.

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 23.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Freitag, 7. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 8. Wilhelm Tell (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 9. Nachmittags 15 Uhr: **Die Pfingstorgel. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Montag, 10. Nachmittags 15 Uhr: **Der Verschwender. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen**

Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Dienstag, 11. Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 12. Charlotte Adernann. Bei aufgehobenem Abonnement für Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 19.30 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 8. April 1939

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Raoul Aslan	Gertrud, Stauffachers Gattin	Bera Balser-Cberle
Werner Freiherr v. Atting- hausen, Bannerherr	Otto Treßler*	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Auguste Pünkösdny
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Fred Viewehr	Bertha von Brunek, eine reiche Erbin	Julia Janssen
Werner Stauffacher } Landleute	Hanns Hisinger	Armgard } Bäuerinnen	Lotte Medelsky*
Konrad Hunn } aus	Viktor Braun	Rechtbild }	Erni Bauer
Jzel Reding } Schwyz	Ferdinand Onno	Walther } Tells Knaben	Norbert Rohringer
Walther Fürst	Hans Siebert	Wilhelm }	Josef Kleinpeter
Wilhelm Tell	Hens Marr	Friedhard } Söldner	Otto Schmöle
Rösselmann, der Pfarrer	Paul Pranger	Leuthold }	Richard Eybner
Petermann, der Sigrift	Karl Friedl	Rudolf der Harras, Gesslers Stallmeister	Reinhold Siegert
Kuoni, der Hirte	Albert Paulmann	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Felix Steinböck
Werni, der Jäger	Johannes Ball	Stüssli, der Flurschütz	Wilhelm Heim
Kuodi, der Fischer	Julius Karsten	Frohnvogt	Wilhelm Schmidt
Arnold vom Melchtal	Eduard Wolters	Meister Steinmez	Wolf Thaller
Konrad Baumgarten	Heinz Woester	Erster Geselle	Armand Ozorn
Meier von Sarnen	Hermann Bawra	Zweiter Geselle	Tassilo Holik
Struth von Winkelried	Alexander Trojan	Ein Reiter	Otto Hartmann
Kunz von Gersau	Tassilo Holik	Wanderer	Karl Friedl
Jenny, Fischerknabe	E. S. Haueffermann		
Seppi, Hirtenknabe	Berti Tschel		

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Htawa

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.45 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 9. Nachmittags 15 Uhr: **Die Pfingstorgel. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen**

Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Montag, 10. Nachmittags 15 Uhr: **Der Verschwendter. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen**

Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 11. Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 12. Charlotte Aldermann. Bei aufgehobenem Abonnement für Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliebskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 13. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 14. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliebskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welslerin. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der NS, Gebiet Niederdonau

Abends 19.30 Uhr: **Zum ersten Male: Der Thron zwischen Erdteilen**

Sonntag, 16. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welslerin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

Burgtheater

Sonntag den 9. April 1939

Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger
Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad . . . E. S. Hauffermann
König Heinrich, nach-
maliger Kaiser } seine
Heinrich der Fünfte } Söhne . . . Felig Steinböck
Erzbischof Niemar von Bremen,
Kanzler des Reichs . . . Hans Siebert
Erzbischof Rutherd von Mainz . . . Paul Pranger
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufeu . . . Heinz Woester
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser
Heinrichs des Dritten, Mutter
König Heinrichs . . . Hedwig Bleibtreu*
Königin Berta, Gemahlin König
Heinrichs . . . Julia Janssen
Reichsherold . . . Viktor Braun

Der Schaff . . . Wilhelm Seim
Wirt . . . Wilhelm Schmidt
Weber . . . Peter Hübner
Erster } Bürger . . . Karl Friedl
Zweiter } . . . Albert Paulmann
Erster königlicher Soldat . . . Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat . . . Johannes Pall
Erster sächsischer Soldat . . . Philipp Zesta
Zweiter sächsischer Soldat . . . Eduard Wolters
Edbert . . . Hermann Wawra
Erster Diener in der Burg
Canossa . . . Herbert Rid
Zweiter Diener in der Burg
Canossa . . . Armand Ozory
Diener der Kaiserpfalz . . . Anton Mader
Erste } Dirne . . . Erni Bauer
Zweite } . . . Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Raoul Aslan
Kardinalbischof von Ostia,
nachmaliger Papst Urban
der Zweite . . . Otto Schmöle
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny . . . Ferdinand Onno

Päpstlicher Prälat . . . Hanns Hisinger
Graf von Auerfa . . . Otto Storm
Markgräfin Mathilde von
Canossa . . . Vera Balser-Eberle
Diener in der Engelsburg . . . Tassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt:
1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz
zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von
Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bockelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 10. Nachmittags 15 Uhr: **Der Verschwender. Allgemeiner Kartenverkauf zu
kleinen Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Dienstag, 11. Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 12. Charlotte Ackermann. Bei aufgehobenem Abonnement für Theatergemeinde Serie A, weiße
Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 13. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 14. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Beran-
staltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: **Zum ersten Male: Der Thron zwischen Erdteilen**
Sonntag, 16. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemein-
schaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 9. April 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von **Allois Johannes Sippl**

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eubner
Die Vorsängerin Inge Leddihn

Bartholomäus Flohreiber, Musikant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiber, sein Sohn, spielt die Geige Fred Viewehr
Emmeran Flohreiber, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiber, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben Lotte Medelsky*
Nepomuk Saimerl, bläst die Klarinette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser Philipp Zeska
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Haeuffermann

Die Wirtin Auguste Binkösdn
Resl, Kuchldirn Liselotte Medelsky
Röschin Blanka Glossn
Gansl, Hausbursch Eduard Bolters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . Tassilo Solik
Allois Preiselhofer, Metzger . . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Ball
Dritter Bursch Alexander Trojan
Rohlknecht Hanns Höglinger
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannenslicker Armand Ozorn
Baudlframer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Auschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Montag den 10. April 1939

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Neustroy. Musik von Adolf Müller

Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strubl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Hermann Wawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Jrmgard Mader	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky	Peppi, seine Tochter	Ulma Seidler
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Mystifaz	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Moll
Silaris, sein Sohn	Martin Lang	Rejserl, Magd daselbst	Margarethe Duz
Fludribus	Felig Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster } Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Zweiter }	Rudolf Kleiser
Amieriem, ein Schustergesell	Ferd. Maierhofer	Erster } Gesell	Armand Džory
Pantsch, Wirt in Ulm	Nh. Haeuffermann	Zweiter }	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Cymbner
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Karl Friedl
Dannerl }	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wille*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura }	Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Džory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 11. Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 12. Charlotte Adermann. Bei aufgehobenem Abonnement für Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 13. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 14. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie C, rote Mitalliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welslerin. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau
- Abends 19.30 Uhr: **Zum ersten Male: Der Thron zwischen Erdteilen**
- Sonntag, 16. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welslerin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
- Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 11. April 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die gefesselte Phantasie

Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Franz Schubert

Mit Benützung der Kompositionen zu dem Zauberspiel „Die Zauberpfeife“ und anderer Schubert'scher Motive bearbeitet von Felix Mottl

Apollo	Heinz Boester	Amphio, Hirte der	
Die poetische Phantasie	Alma Seidler	Lilienherde	Fred Liewehr
Hermione, Königin der		Nachtigall, Harfenist aus	
Halbinsel Flora	Julia Janßen	Wien	Herm. Thimig
Affriduro, Oberpriester		Ein Fremder	Richard Eybner
des Apollo	Nh. Haeuffermann	Der Wirt „zum Hahn“	Hanns Hisinger
Bipria | die Zauberpfeife	Aug. Pünkösdy	Ein Schuster	Viktor Braun
Arrogantia | Schwestern	Gisela Wilke*	Ein Spengler	Armand Ozorn
Distichon, Hofpoet	Wilhelm Heim	Ein Fiaker	Albert Paulmann
Muh, der Hofnar	Ferd. Maierhofer	Kellner	Wolf Thaller
Odi, ein Höfling	Karl Friedl	Ein Dichter	Karl Schraml

Hermiones Hofstaat, Opferdiener, Dichter, Inselbewohner, verschiedene männliche und weibliche Gäste in Altwiener Tracht, Volk

Bilderfolge: 1. Garten in Hermiones Palast — 2. Ein romantisches Tal — 3. Ein Wiener Heuriger — Pause — 4. Vor dem Palast der Zauberschwestern — 5. Hermiones Palast — 6. Gemach im Palast der Zauberschwestern — 7. Das Innere des Apollotempels

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder: Stefan Glawa

Tänze: Ballettgruppe Pfundmayr, einstudiert von Hedy Pfundmayr

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Heurigenlied und Arie des Amphio von Franz Salmhofer

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 12. Charlotte Ackermann. Bei aufgehobenem Abonnement für Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 13. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 14. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau

Abends 19.30 Uhr: Zum ersten Male: Der Thron zwischen Erdteilen

Sonntag, 16. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Montag, 17. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Mittwoch den 12. April 1939

Für Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Bei aufgehobenem Abonnement

Charlotte Ackermann

Ein Kammerstück in vier Akten von Juliane Ray

Frau Kommerzienrat Ackermann	Maria Eis
Sekondeleutnant Karl Ackermann	Herbert Rief
Julian Ackermann	Ulrich Bettac
Charlotte, dessen Frau	Hilke Wagener
Hildegard Ackermann	Inge Leddihn
Stephan Ehl	Helmuth Krauß
Advokat Ström	Felix Steinböck
General von Klinger	Otto Storm
Baronin Gömmingen	Maria Burg
Dechant	Kh. Hauffermann
Frau Bitterfeld	Marie Well
Berta	Marie Trentin
Seanette	Gisela Wilke*
Diener	Armand Ozory
	Karl Schraml

Drei Akte spielen im Jahre 1867 auf einem Landsitz in der Nähe Frankfurts, der vierte zwei Jahre später in Paris

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Damenhüte: „Suzanne Modes“, I., Walfischgasse 4

Schmuck: M. Gurz & Söhne, I., Hoher Markt 8

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 21.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 13. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 14. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SJ, Gebiet Niederdonau

Abends 19.30 Uhr: **Zum ersten Male: Der Thron zwischen Erdteilen**

Sonntag, 16. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Montag, 17. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 18. Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 14. April 1939

Serie C (rot)

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Pippl

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiber, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiber, sein Sohn,
spielt die Geige Fred. Biewehr
Emmeran Flohreiber, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiber, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelsky*
Nepomuk Haimerl, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zesta
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Haeuffermann

Die Wirtin Auguste Büntkösdn
Resl, Kuchldirn Liselotte Medelsky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Volters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker . Tassilo Holik
Alois Pfeffelhofer, Metzger . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Ball
Dritter Bursch Alexander Trojan
Kochknecht Hanns Hisinger
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensfider Armand Ozorn
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 15. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welslerin. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HZ, Gebiet Niederndorf

Abends 19.30 Uhr: **Zum ersten Male: Der Thron zwischen Erdteilen**

Sonntag, 16. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welslerin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemein-
schaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Weiterer Spielplan:

Montag, 17. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 18. Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
(Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 19. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den
Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederndorf

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag, 20. Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf
(Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 21. Der deutsche Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 22. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HZ, Hauptschul-Zyklus

Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Sonntag, 23. Nachmittags 14.30 Uhr: **Die heilige Johanna. Allgemeiner Kartenverkauf
zu kleinen Preisen**
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:
I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 15. April 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Niederdonau

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Aslan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Woester
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Hans Siebert
Vadislau von Sternberg, Oberkämmerer des Erzherzogs	Emmerich Reimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Franz Höbling
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Lotte Medelsky*
Philippine, deren Tochter	Loni van Eyck
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Pünkösdý
Gräfin Janka Zierotin	Jrmgard Mader
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Josef Kleinpeter
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Otto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Ozory
Katai	Rudolf Kleiser
Kaiser Karl V.	Reinhold Siegert

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesniß — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürglitz in Böhmen — 8. Bild: Philippines Schlafgemach auf Schloß Bürglitz — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende vor 17.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 15. April 1939

Zum ersten Male:

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von **Johann Gobich**

Elisabeth, Zarin von Rußland . . . Maria Eis
 Großfürst-Thronfolger Peter
 (zugleich Herzog von Holstein-Gottorp), deren Neffe . . . Helmuth Krauß
 Großfürstin Katharina, geborene Prinzessin von Anhalt-Zerbst, dessen Gemahlin . . . Hilde Wagener
 Graf Bestuschew, Großkanzler . . . Hans Marr
 Graf Panin, im Gefolge des Thronfolgers . . . Heinz Woester
 Graf Schuwalow, Oberhofmeister des Thronfolgerpaars, zugleich Präsident der Staatsinquisition . . . Julius Karsten
 Gräfin Woronzow } Ehren Damen
 Fürstin Dasklow } der
 geb. Woronzow, } Großfürstin
 deren Schwester }
 Fürstin Gagarin } . Maria Kramer
 . E. Ortner-Kallina

Praskowia Wladislaw, Oberhofmeisterin der Großfürstin Gisela Wille*
 Sir Williams, englischer Gesandter in Petersburg . . . Paul Pranger
 Graf Poniatowski, ein Pole im Gefolge des engl. Gesandten Felix Steinböck
 Von Broddorf, holsteinischer Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
 Soltikow } Kammerherrn des Alexander Trojan
 Maryschkin } Thronfolgers . . . Karl Friedl
 Alexei Orlow } Johannes Pall
 Grigori Orlow } Gardeoffiziere Eduard Volters
 Tushenko } Otto Storm
 Gudowitsch, Adjutant des Thronfolgers . . . Herbert Ried
 Iwan, Leibdiener des Thronfolgers . . . Emmerich Reimers
 Der Zeremonienmeister . . . Albert Paulmann
 Latai Tassilo Holik

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten

Schloß Oranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoehlin — Kostime: Remigius Seyling

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr **Anfang 19.30 Uhr** **Ende 22.45 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 16. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
 Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
 Montag, 17. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 18. Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
 Mittwoch, 19. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
 Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement I. Gruppe
 Donnerstag, 20. Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
 Freitag, 21. Der deutsche Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
 Samstag, 22. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Hauptschul-Zyklus
 Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
 Sonntag, 23. Nachmittags 14.30 Uhr: **Die heilige Johanna. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen**
 Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Sonntag den 16. April 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Uslan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Woelfer
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Hans Siebert
Ladislaus von Sternberg, Oberkämmerer des Erzherzogs	Emmerich Reimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Franz Höbbling
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Lotte Medelsky*
Philippine, deren Tochter	Toni van Eyck
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Binkösdy
Gräfin Janka Hierotin	Jemgard Mader
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Josef Kleinpeter
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Otto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Ozory
Palai	Rudolf Kleiser
Kaiser Karl V.	Reinhold Siegert

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesniß — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürglitz in Böhmen — 8. Bild: Philipines Schlafgemach auf Schloß Bürglitz — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Birchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende vor 17.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 17. April 1939

Serie B (blau)

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Der Schall	Wilhelm Heim	
König Konrad	E. S. Hacusserrmann	Wirt	Wilhelm Schmidt	
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte	Felix Steinböck	Weber	Richard Eybner	
Erzbischof Niemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Hans Siebert	Erster } Bürger	Albert Paulmann	
Erzbischof Ruthard von Mainz	Paul Pranger	Zweiter }	Rudolf Kleiser	
Herzog Gottfried von Lothringen	Alexander Trojan	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten	
Graf Friedrich von Staufeu	Heinz Woester	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Ball	
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Hedwig Bleibtreu*	Erster sächsischer Soldat	Philipp Zeska	
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Julia Janßen	Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Volters	
Reichsherold	Viktor Braun	Edert	Hermann Wawra	
		Erster Diener in der Burg	Canossa	Herbert Riß
		Zweiter Diener in der Burg	Canossa	Armand Dzory
		Diener der Kaiserpfalz		Anton Mader
		Erste } Dirne		Erni Bauer
		Zweite }		Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente	Ferdinand Onno	Päpstlicher Prälat	Hanns Hisinger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Franz Höbling	Graf von Aversa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Herterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Karl Friedl	Diener in der Engelsburg	Tassilo Holif

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt: 1. Bild: Bischofssthaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Witzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 18. Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 19. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der NS, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 20. Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 21. Der deutsche Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 22. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 23. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 18. April 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von **Ulois Johannes Sippl**

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiber, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiber, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Liewehr
Emmeran Flohreiber, sein Bruder,
Bauer auf Longgräben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiber, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Lon-
gräben Lotte Medelsky*
Nepomuk Haimerl, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blehinger, der
Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Besta
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt H. Hauffermann

Die Wirtin Auguste Bünkösdn
Kesl, Kuchldirn Liselotte Medelsky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Bolters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker Tassilo Holik
Ulois Preißelhofer, Metzger . . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Ball
Dritter Bursch Alexander Trojan
Kochknecht Hanns Hisinger
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensficker Armand Ozory
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sätzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensätze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 19. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 20. Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 21. Der deutsche Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 22. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den
Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Sonntag, 23. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Allgemeiner Kartenverkauf zu
kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 24. Lumpacivagabundus. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 19. April 1939

I. Gruppe

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Gobsch**

Elisabeth, Zarin von Rußland . Maria Eis
 Großfürst-Thronfolger Peter
 (zugleich Herzog von Holstein-
 Gottorp), deren Neffe Helmuth Krauß
 Großfürstin Katharina, geborene
 Prinzessin von Anhalt-Zerbst,
 dessen Gemahlin Hilde Wagener
 Graf Bestuschew, Großkanzler . Hans Marr
 Graf Panin, im Gefolge des
 Thronfolgers Heinz Woester
 Graf Schuwalow, Oberhof-
 meister des Thronfolgerpaares,
 zugleich Präsident der Staats-
 inquisition Julius Karsten
 Gräfin Woronzow } Ehren Damen
 Fürstin Dasklow } der
 geb. Woronzow, } Großfürstin
 deren Schwester } . Maria Kramer
 Fürstin Gagarin } . E. Ortner-Kallina

Praskowia Wladislaw, Ober-
 hofmeisterin der Großfürstin Gisela Wille*
 Sir Williams, englischer Ge-
 sandter in Petersburg Paul Pranger
 Graf Poniatowski, ein Pole im
 Gefolge des engl. Gesandten Felix Steinböck
 Von Brockdorf, holsteinscher
 Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
 Soltikow } Kammerherrn des . Alexander Trojan
 Naryschkin } Thronfolgers . Karl Friedl
 Alexei Orlow } Gardeoffiziere Johannes Pall
 Grigori Orlow } Eduard Bolters
 Tushenko } Otto Storm
 Gudowitsch, Adjutant des
 Thronfolgers Herbert Kid
 Iwan, Leibdiener des Thron-
 folgers Emmerich Reimers
 Der Zeremonienmeister Albert Paulmann
 Lakai Tassilo Holik

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten

Schloß Oranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeflin — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 20. Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf
 (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 21. Der deutsche Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 22. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den
 Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau
 Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Sonntag, 23. Nachmittags 15 Uhr: **Die schöne Welferin. Allgemeiner Kartenverkauf zu
 kleinen Preisen**

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 24. Lumpacivagabundus. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 25. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
 Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Donnerstag, dem 20. April ab 13 Uhr geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
 I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
 nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 20. April 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Festvorstellung

anlässlich des

50. Geburtstages unseres Führers Adolf Hitler

Kein allgemeiner Kartenverkauf

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Hermann Geiler, Reichsvogt
in Schwyz und Uri . . . Raoul Aslan
Werner Freiherr v. Utting-
hausen, Bannerherr . . . Otto Dresler*
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe Fred Vewehr
Werner Stauffacher } Landleute Hanns Hisinger
Konrad Hunn } aus Viktor Braun
Izel Reding } Schwyz Ferdinand Dnno
Walther Fürst } Hans Siebert
Wilhelm Tell } Hens Marr
Rösselmann, der Pfarrer } aus Uri Paul Pranger
Petermann, der Sigrift } Karl Friedl
Ruoni, der Hirte } Albert Paulmann
Werni, der Jäger } Johannes Pall
Ruodi, der Fischer } Julius Karsten
Arnold vom Wildtäl } Eduard Bolsters
Konrad Baumgarten } aus Unter- Heinz Woefler
Meier von Sarnen } waldben Hermann Bawra
Struth von Winkelried } Tassilo Holik
Kunz von Gersau . . . C. S. Haeuffermann
Jenny, Fischerknabe . . . Verti Jekel
Seppi, Hirtentnabe . . . Verti Jekel

Gertrud, Stauffachers Gattin Vera Balser-Cberle
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts
Tochter . . . Auguste Püntkösdn
Bertha von Brüned, eine
reiche Erbin . . . Julia Janssen
Armgard } Bäuerinnen . . . Lotte Medelstky*
Mechthild } Erni Bauer
Walther } Tells Knaben . . . Norbert Rohringer
Wilhelm } Josef Kleinpeter
Friedhard } Söldner . . . Otto Schmöle
Leuthold } Richard Eybner
Rudolf der Harvas, Geflers
Stallmeister . . . Reinhold Siegert
Johannes Parricida, Herzog
von Schwaben . . . Felix Steinböck
Stüssi, der Flurschütz . . . Wilhelm Heim
Frohnvogt . . . Wilhelm Schmidt
Meister Steinmez . . . Wolf Thaller
Erster Gefelle . . . Armand Ozorn
Zweiter Gefelle . . . Tassilo Holik
Ein Reiter . . . Otto Hartmann
Wanderer . . . Karl Friedl

Steinmezgesellen und Handlanger, Gezierische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Freitag, 21. Der deutsche Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 22. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den
Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 23. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Allgemeiner Kartenverkauf zu
kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 24. Lumpacivagabundus. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 25. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die HJ.-Vorstellung, Gebiet Wien, wurde auf 28. d. M. verschoben
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement III. Gruppe

Die Kassen der Staatstheater sind am Donnerstag, dem 20. April ab 13 Uhr geschlossen

Burgtheater

Freitag den 21. April 1939

Im Freitag-Abonnement

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger
Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad . . . E. S. Haeuffermann
König Heinrich, nach-
maliger Kaiser } seine
Heinrich der Fünfte } Söhne
Erzbischof Liemar von Bremen,
Kanzler des Reichs . . . Hans Siebert
Erzbischof Ruthard von Mainz . . . Paul Pranger
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufsen . . . Heinz Woester
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser
Heinrichs des Dritten, Mutter
König Heinrichs Lotte Medelstky*
Königin Berta, Gemahlin König
Heinrichs Tony van Eyck
Reichsherold Viktor Braun

Der Schaff Wilhelm Heim
Wirt Wilhelm Schmidt
Weber Peter Hübner
Erster } Bürger Karl Friedl
Zweiter } Albert Paulmann
Erster königlicher Soldat Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat Johannes Pall
Erster sächsischer Soldat Philipp Jeska
Edbert Hermann Wawra
Erster Diener in der Burg
Canossa Herbert Rief
Zweiter Diener in der Burg
Canossa Armand Ozorny
Diener der Kaiserpfalz Anton Mader
Erste } Dirne Erni Bauer
Zweite } Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Raoul Usan
Kardinalbischof von Ostia,
nachmaliger Papst Urban
der Zweite Otto Schmöle
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny Ferdinand Dnno

Päpstlicher Prälat Hanns Hizinger
Graf von Aversa Otto Storm
Markgräfin Mathilde von
Canossa Vera Balser-Cberle
Diener in der Engelsburg . . . Tassilo Hofit

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt:
1. Bild: Bischofssthaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz
zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von
Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodenheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Hlawka — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 22. Nachmittags 15 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg. Geschlossene Vorstellung für den
Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Sonntag, 23. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welferin. Allgemeiner Kartenverkauf zu
kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Sonntag-Abonnement

Bekannterer Spielplan:

Montag, 24. Lumpacivagabundus. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 25. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die HJ-Vorstellung, Gebiet Wien, wurde auf 28. d. M. verschoben
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag, 27. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 28. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Pfingstorgel

Samstag, 29. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Hauptschul-Zyklus
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich

Sonntag, 30. Nachmittags 15 Uhr: Bunbury. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft
durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendklasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulenstöße) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 22. April 1939

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Neustroy. Musik von Adolf Müller

Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky
Amorosa, Beschütz-erin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Mystifag	Julius Karsten
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felix Steinböck
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Bolters
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig
Knieriem, ein Schuster-gesell	Ferd. Maierhofer
Pantsch, Wirt in Ulm	Rh. Haeuffermann
Fahl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann
Sepherl	Erni Bauer
Hanneel	Marga Bernard
Tischlergesell	Karl Schraml
Ein Hausierer	Wilhelm Heim
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Hermann Wawra
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbling
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Reiserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster Bedienter	Tassilo Holik
Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Erster Gesell	Armand Ozory
Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Herr von Windwachel	Richard Eybner
Herr von Lüftig	Karl Friedl
Signora Palpiti	Gisela Wille*
Camilla	Maria Kramer
Laura	ihre Töchter Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Wielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Heddy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 23. Nachmittags 15 Uhr: Die schöne Welslerin. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 24. Lumpacivagabundus. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 25. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die HJ-Vorstellung, Gebiet Wien, wurde auf 28. d. M. verschoben

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag, 27. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 28. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Die Pfingstorgel

Samstag, 29. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 30. Nachmittags 15 Uhr: Bunbury. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Montag, 1. Mai. Lumpacivagabundus. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 22. April 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Gebiet Niederdonau

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel in fünf Akten von Kleist

Friedrich Wilhelm, Kurfürst
von Brandenburg Hans Marr
Die Kurfürstin Maria Mayer
Prinzessin Natalie von Dranien,
seine Nichte, Chef eines
Dragonerregimentes Julia Janssen
Feldmarschall Dörfling Julius Karsten
Prinz Friedrich von Homburg,
General der Reiterei Fred Piewehr
Oberst Kottwitz, vom Regiment
der Prinzessin von Dranien Otto Treßler*
Graf Truchs Karl Friedl
Graf Hohenzollern, von der
Suite des Kurfürsten Heinz Woester

Rittmeister von der Goltz . . .	Viktor Braun
Graf Georg von Sparren	Eduard Volters
Stranz	Hanns Hisinger
Siegfried von Wörner	Reinhold Siegert
Graf Reuß	Paul Pranger
Ein Wachtmeister	Lassilo Holik
Ein Hofkavalier	Otto Storm
Offizier	Karl Schraml
Erste } Hofdame	Maria Burg
Zweite }	Julia Binder
Page	Otto Hartmann
Ein Heiduck	Armand Ozory
Ein Bauer	Albert Paulmann
Eine Bäuerin	Marie Trentin

Erster Akt: 1. Szene: Fehrbellin, Garten. 2. Szene: Saal im Schloß — Zweiter Akt: 1. Szene: Schlachtfeld bei Fehrbellin. 2. Szene: Zimmer in einem Dorf. 3. Szene: Berlin, Lustgarten vor dem Schloß — Dritter Akt: 1. Szene: Fehrbellin. Ein Gefängnis. 2. Szene: Zimmer der Kurfürstin — Vierter Akt: 1. Szene: Zimmer des Kurfürsten. 2. Szene: Zimmer der Prinzessin. 3. Szene: Gefängnis des Prinzen — Fünfter Akt: 1. Szene: Saal im Schloß. 2. Szene: Garten

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Pirchan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 23. April 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Aslan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Woester
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Hans Siebert
Ladislaus von Sternberg, Oberkämmerer des Erzherzogs	Emmerich Reimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Franz Höbling
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Lotte Medelsky*
Philippine, deren Tochter	Toni van Eyck
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Blincksdy
Gräfin Janka Zierotin	Irmgard Mader
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Josef Kleinpeter
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Otto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Ozory
Sakai	Rudolf Kleiser
Kaiser Karl V.	Reinhold Siegert

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesniß — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürglitz in Böhmen — 8. Bild: Philipppines Schlafgemach auf Schloß Bürglitz — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Birchan

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 14.30 Uhr** Anfang **15 Uhr** Ende **vor 17.45 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 23. April 1939

Im Sonntag-Abonnement

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von Hanns Gobsch

Elisabeth, Zarin von Rußland . Maria Eis
Großfürst-Thronfolger Peter
(zugleich Herzog von Holstein-Gottorp), deren Neffe . . . Helmut Krauß
Großfürstin Katharina, geborene Prinzessin von Anhalt-Zerbst, dessen Gemahlin Silde Wagener
Graf Bestuschew, Großkanzler . Hans Marr
Graf Panin, im Gefolge des Thronfolgers Heinz Woester
Graf Schuwalow, Oberhofmeister des Thronfolgerpaars, zugleich Präsident der Staatsinquisition Julius Karsten
Gräfin Woronzow } Ehren Damen
Fürstin Dasklow } der
geb. Woronzow } Großfürstin
deren Schwester } . Maria Kramer
Fürstin Gagarin } . E. Ortner-Kallina

Praskowia Wladislaw, Oberhofmeisterin der Großfürstin Gisela Wilke*
Sir Williams, englischer Gesandter in Petersburg Paul Pranger
Graf Poniatowski, ein Pole im Gefolge des engl. Gesandten Felix Steinböck
Bon Brockdorf, holsteinischer Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
Soltikow } Kammerherrn des . Alexander Trojan
Naryschkin } Thronfolgers . Karl Friedl
Alexei Orlow } Gardeoffiziere Johannes Pall
Grigori Orlow } Eduard Volters
Tushenko } Otto Storm
Gudowitsch, Adjutant des Thronfolgers Herbert Rieß
Zwan, Leibdiener des Thronfolgers Emmerich Reimers
Der Zeremonienmeister Albert Paulmann
Lafai Tassilo Holik

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten

Schloß Dranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeflin — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 24. Lumpacivagabundus. Geschlossene jugenderziehlige Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 25. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die HJ.-Vorstellung, Gebiet Wien, wurde auf 28. d. M. verschoben
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag, 27. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 28. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Pfingstorgel
Samstag, 29. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 30. Nachmittags 15 Uhr: Bunbury. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
Montag, 1. Mai. Lumpacivagabundus. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Montag den 24. April 1939

Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung

des Minsiteriums für innere und kulturelle Angelegenheiten im Einvernehmen mit dem
Veranstaltungsring der HJ

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das lieberliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Neustroy. Musik von Adolf Müller

Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Hermann Wawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbling
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsty	Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Mystifaz	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	Keserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Hanns Hisinger
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	Helmuth Krauß
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Knieriem, ein Schustergesell	Ferd. Maierhofer	Erster Gesell	Armand Ozory
Pantsch, Wirt in Ulm	Nh. Haeuffermann	Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Fahl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Eybner
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüftig	Karl Friedl
Hannerl }	Marga Bernard	Signora Valpiti	Gisela Wille*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura }	Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl		
	Wolf Thaller		
	Armand Ozory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Muskanten, Handwerksleute verschiedener Künste

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Heddy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag, 25. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die HJ-Vorstellung, Gebiet Wien, wurde auf 28. d. M. verschoben
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement III. Gruppe

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 27. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 28. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
Samstag, 29. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 30. Nachmittags 15 Uhr: Bunbury. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
Montag, 1. Mai. Lumpacivagabundus. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 25. April 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF-Mitglieder bei der AdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Der Schalk	Wilhelm Heim
König Konrad	E. S. Haussermann	Wirt	Wilhelm Schmidt
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte	Felix Steinböck	Weber	Peter Hübner
Erzbischof Diemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Hans Siebert	Erster } Bürger	Karl Friedl
Erzbischof Ruthard von Mainz	Paul Pranger	Zweiter } Bürger	Albert Paulmann
Herzog Gottfried von Lothringen	Alexander Trojan	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten
Graf Friedrich von Staufen	Heinz Woester	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Pall
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Lotte Medelsty*	Erster sächsischer Soldat	Philipp Jesta
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Julia Janssen	Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Bolters
Reichsherold	Viktor Braun	Edbert	Hermann Wavra
		Erster Diener in der Burg	Canossa
		Canossa	Herbert Riß
		Zweiter Diener in der Burg	Canossa
		Canossa	Armand Ozorn
		Diener der Kaiserpfalz	Anton Mader
		Erste } Dirne	Erni Bauer
		Zweite } Dirne	Jrmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente	Raoul Aslan	Päpstlicher Prälat	Hanns Hisinger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Otto Schmöle	Graf von Aversa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Herterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Ferdinand Onno	Diener in der Engelsburg	Tassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sighen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 26. Nachmittags 15 Uhr: Die HJ-Vorstellung, Gebiet Wien, wurde auf 28. d. M. verschoben
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag, 27. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 28. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Samstag, 29. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 30. Nachmittags 15 Uhr: Bunbury. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Montag, 1. Mai. Lumpacivagabundus. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sighen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 26. April 1939

III. Gruppe

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von Hanns Gobsch

Elisabeth, Zarin von Rußland . Maria Eis
 Großfürst-Thronfolger Peter
 (zugleich Herzog von Holstein-
 Gottorp), deren Neffe Selmutz Krauß
 Großfürstin Katharina, geborene
 Prinzessin von Anhalt-Zerbst,
 dessen Gemahlin Hilde Wagener
 Graf Bestuschew, Großkanzler . Hans Marr
 Graf Panin, im Gefolge des
 Thronfolgers Heinz Woester
 Graf Schuwalow, Oberhof-
 meister des Thronfolgerpaares,
 zugleich Präsident der Staats-
 inquisition Julius Karsten
 Gräfin Woronzow }
 Fürstin Daschkow } Ehrendamen
 geb. Woronzow, } der
 deren Schwester } Großfürstin
 Fürstin Sagarin } . Maria Kramer
 . E. Ortner-Kallina

Praskowia Wladislaw, Ober-
 hofmeisterin der Großfürstin Gisela Wilke*
 Sir Williams, englischer Ge-
 sandter in Petersburg Paul Pranger
 Graf Poniatowski, ein Pole im
 Gefolge des engl. Gesandten Felig Steinböck
 Von Brockdorf, holsteinscher
 Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
 Soltikow | Kammerherrn des . Alexander Trojan
 Naryschkin | Thronfolgers . Karl Friedl
 Alexei Orlow } Gardeoffiziere Johannes Ball
 Grigori Orlow } Eduard Bolsters
 Tushento } Otto Storm
 Gudowitsch, Adjutant des
 Thronfolgers Herbert Rüd
 Iwan, Leibdiener des Thron-
 folgers Emmerich Reimers
 Der Zeremonienmeister Albert Paulmann
 Latat Tassilo Holik

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten

Schloß Oranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeklin — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sichen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 27. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
 Freitag, 28. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
 staltungsring der HJ, Gebiet Wien
 Abends 19.30 Uhr: Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Weiterer Spielplan:

Samstag, 29. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)
 Sonntag, 30. Nachmittags 15 Uhr: Bunbury. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft
 durch Freude“
 Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
 Montag, 1. Mai. Lumpacivagabundus. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
 Dienstag, 2. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
 Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
 I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sichen (ausge-
 nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 27. April 1939

IV. Gruppe

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Gobsch**

Elisabeth, Zarin von Rußland . Maria Eis
 Großfürst-Thronfolger Peter
 (zugleich Herzog von Holstein-Gottorp), deren Neffe . . . Helmut Krauß
 Großfürstin Katharina, geborene Prinzessin von Anhalt-Zerbst, dessen Gemahlin Silde Wagener
 Graf Bestuschew, Großkanzler . Hans Marr
 Graf Panin, im Gefolge des Thronfolgers Heinz Woester
 Graf Schuwalow, Oberhofmeister des Thronfolgerpaars, zugleich Präsident der Staatsinquisition Julius Karsten
 Gräfin Woronzow } Ehren Damen
 Fürstin Daskow } der
 geb. Woronzow } Großfürstin
 deren Schwester } . Maria Kramer
 Fürstin Gagarin } . E. Ortner-Kallina

Prasowia Wladislaw, Oberhofmeisterin der Großfürstin Gisela Wille*
 Sir Williams, englischer Gesandter in Petersburg . . . Paul Pranger
 Graf Boniatowski, ein Pole im Gefolge des engl. Gesandten Felig Steinböck
 Von Brockdorf, holsteinischer Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
 Soltikow } Kammerherrn des Thronfolgers . Alexander Trojan
 Naryschkin } . Karl Friedl
 Alexei Orlow } Gardeoffiziere . Johannes Ball
 Grigori Orlow } . Eduard Wolters
 Tushenko } . Otto Storm
 Gudowitsch, Adjutant des Thronfolgers Herbert Riß
 Zwan, Leibdiener des Thronfolgers Emmerich Reimers
 Der Zeremonienmeister Albert Paulmann
 Lafai Tassilo Holik

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten
 Schloß Oranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeflin — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 28. Vorstellung für die HJ, Gebiet Wien, wegen der Rede des Führers auf Samstag verschoben. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 29. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
 Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 30. Nachmittags 15 Uhr: Bunbury. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
 Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
- Montag, 1. Mai. Lumpacivagabundus. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 2. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 28. April 1939

Serie A (weiß)

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von **Mois Johannes Sippl**

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Ebnner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiter, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Liewehr
Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiter, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelstn*
Nepomuk Haimel, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zeska
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Haueffermann

Die Wirtin Auguste Püntösdn
Resl, Kuchldirn Liselotte Medelstn
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Bolters
Joseph Hainl | Bauern aus Otto Storm
Kaver Hubereder | Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker . Tassilo Holik
Mois Preiselhofer, Metzger . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Pall
Dritter Bursch Alexander Trojan
Hofknecht Hanns Hizinger
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensücker Armand Dzory
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Auschreiber Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 29. Nachmittags 15 Uhr: Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich
Sonntag, 30. Nachmittags 15 Uhr: Bunbury. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft
durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Weiterer Spielplan:

Montag, 1. Mai. Lumpacivagabundus. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 2. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 4. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 5. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Clavigo.** Im Freitag-Abonnement
(Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 6. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwender. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht
Sonntag, 7. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. (Erfahrungsvorstellung für 12. März I. J.)
Abends 19.30 Uhr: Clavigo

Burgtheater

Samstag den 29. April 1939

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Reichsherold	Viktor Braun
König Konrad	E. S. Saeuffermann	Der Schall	Wilhelm Heim
König Heinrich, nachmaliger Kaiser	Seine Götine	Wirt	Wilhelm Schmidt
Heinrich der Fünfte		Weber	Richard Eybner
Erzbischof Diemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Felig Steinböck	Erster } Bürger	Albert Paulmann
Erzbischof Ruthard von Mainz	Hans Siebert	Zweiter } Bürger	Rudolf Kleiser
Herzog Gottfried von Lothringen	Paul Pranger	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten
Graf Friedrich von Staufeu	Heinz Woester	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Ball
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Lotte Medelsky*	Erster sächsischer Soldat	Philipp Jeska
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Julia Janssen	Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Volters
		Edbert	Hermann Bawra
		Diener in der Burg Canossa	Serbert Kid
		Diener der Kaiserpfalz	Armand Ozorn
		Erste } Diene	Erni Bauer
		Zweite } Diene	Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente	Ferdinand Onno	Päpstlicher Prälat	Hanns Hizinger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Franz Höbling	Graf von Aversa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Herterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Karl Friedl	Diener in der Engelsburg	Cassilo Solit

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribura — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag,	30. Nachmittags 15 Uhr: Bunbury. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
	Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
Montag,	1. Mai. Lumpacivagabundus. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag,	2. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	4. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Clavigo. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	6. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwender. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
	Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht
Sonntag,	7. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. (Ersatzvorstellung für 12. März I. J.)
	Abends 19.30 Uhr: Clavigo

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 29. April 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Beschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Gebiet Wien

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Reichsherold	Viktor Braun
König Konrad	E. S. Saeuffermann	Der Schall	Wilhelm Heim
König Heinrich, nachmaliger Kaiser	seine Söhne	Wirt	Wilhelm Schmidt
Heinrich der Fünfte		Heinrich	Weber	Peter Hübner
Erzbischof Niemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Felig Steinböck	Erster } Bürger	Karl Friedl
Erzbischof Ruthard von Mainz	Hans Siebert	Zweiter } Bürger	Albert Paulmann
Herzog Gottfried von Lothringen	Paul Pranger	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten
Graf Friedrich von Staufen	Alexander Trojan	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Pall
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Heinz Woester	Erster sächsischer Soldat	Philipp Zesta
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Lotte Medelsky*	Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Bolters
		Edbert	Hermann Bawra
		Diener in der Burg Canossa	Herbert Rüd
		Diener der Kaiserpfalz	Armand Ozory
		Erste } Dirne	Anton Mader
		Zweite } Dirne	Erni Bauer
			Jrmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente	Raoul Aslan	Päpstlicher Prälat	Hanns Hisinger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Otto Schmöle	Graf von Aversa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Herterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Ferdinand Onno	Diener in der Engelsburg	Tassilo Holit

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribur — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Spener — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 30. April 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

BUNBURY

Komödie in drei Akten von Oscar Wilde

Freie Übertragung und Bearbeitung von Ernst Sander

Jack Worthing	Hermann Thimig
Algernon Moncrieff	Ulrich Bettac
Gwendolen Fairfax	Ulma Seidler
Cecily Cardew	Maria Kramer
Lady Bracknell	Hedwig Bleibtreu*
Miß Prism	Rosa Albach-Ketty*
Pfarrer Chasuble	Julius Karsten
Rechtsanwalt Crispy	Hanns Hisinger
Lane, Algernons Diener	Richard Eybner
Jacks Diener	Karl Friedl

Spielt in Algernons Stadtwohnung und Jacks Landhaus — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Fritz Sudtmann

Stilmöbel: Brüder Soffer (Inh. B. Blahut), I., Singerstraße 4

Hausbar und Leewagen: A. Forster, I., Kohlmarkt 5 — Teppiche: Joh. Bachhausen & Söhne, I., Opernring 1
Damenpelze: Karl Szilagy, IV., Suttnerplatz 2 — Damenhüte: Mary Glincek, I., Goldschmiedgasse 6
Schmuck: Wilhelm Lahr, VI., Mariahilferstraße 49

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulensihen) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Montag den 1. Mai 1939

Festvorstellung zum nationalen Feiertag des Deutschen Volkes

Kein Kartenverkauf

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller

Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Ferngard Mader
Brillantine, ihr Tochter	Iselotte Medelsky
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Myrtisax	Julius Karsten
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felix Steinböck
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volkers
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Chimig
Knieriem, ein Schuster- gesell	Ferd. Maierhofer
Pantsch, Wirt in Ulm	Nh. Haeuffermann
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann
Sepherl	Erni Bauer
Hannerl	Marga Bernard
Tischlergesell	Karl Schraml
Ein Hausierer	Wilhelm Heim
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Rockerl“ in Wien	Hermann Wawra
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbling
Peppi, seine Tochter	Ulma Seidler
Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Rejekl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Sadauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster Bedienter	Tassilo Holik
Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Erster Gesell	Armand Ozory
Zweiter Gesell	Wolf Thaller
Herr von Windwachel	Richard Eybner
Herr von Lüttig	Karl Friedl
Signora Palpiti	Gisela Wille*
Camilla	Maria Kramer
Laura	Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Bolk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedvy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag, 2. Der deutsche Heinrich. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 4. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Clavigo. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 6. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwender. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht

Sonntag, 7. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. (Ersatzvorstellung für 12. März l. J.)

Abends 19.30 Uhr: Clavigo

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Akademie-Theater

im Konzerthaus, III., Ditzflstraße 1

Vorstellungen des Burgtheaters

Montag den 1. Mai 1939

Festvorstellung

zum nationalen Feiertag des Deutschen Volkes

Kein Kartenverkauf

Ein großer Mann privat

Komödie in vier Akten von **Sarald Bratt**

Szenische Bearbeitung von Herbert Wanik

Ralf Gregor	Raoul Uslan	Gertrud, ihre Tochter . . .	Ingeborg Fürst
Joe Grey, eine berühmte Filmschauspielerin	Maria Eis	Paul Wolters, Referendar	Philipp Jeska
Steffi	Lili Marberg*	Wolters senior	Hans Marr
Direktor Cöllner	Otto Schmölle	Der Pikkolo im Gasthof „Zur goldenen Gans“ . . .	Richard Tomaselli
Libor von Arany	Emm. Reimers	Prilop	Wilhelm Schmidt
Bill	Alexander Trojan	Kazwinkel	Otto Hartmann
Hedda	Zulia Binder	Dr. med. Pant	Rudolf Kleiser
Baron	Otto Storm	Ein Aufnahmeleiter	Wilhelm Heim
Lady Sarrell	Inge Leddihn	Ein Oberbeleuchter	Karl Friedl
Hartmann, Chauffeur bei Gregor	Viktor Braun	Ein Beleuchter	Herbert Kid
Journalist	Martin Lang	Ein Atelierarbeiter	Alb. Paulmann
Diener	Peter Hübner	Ein Kameramann	Armand Ozory
Frau Peusch	Aug. Pünkösdy	Ein Pressechef	Tassilo Holik
		Scriptgirl	Bl. Hohenthal

Herren und Damen der Gesellschaft, Journalisten, Angestellte eines Filmateliers

1. Akt: In der Villa des Filmschauspielers Ralf Gregor — 2. Akt: In dem Gasthof „Zur goldenen Gans“ — 3. Akt: Abends im Gasthof „Zur goldenen Gans“ —

4. Akt: Filmatelier

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine*

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling und Felix Malecki

Ballett im vierten Akt: Ballettgruppe Pfundmayr, einstudiert von Hedy Pfundmayr

Moderne Damenkleider: Salon M. Fürst, I., Neuer Markt 8 — Damenhüte: Mary Hlincek, I., Goldschmiedgasse 6 — Schmuck: Wilhelm Laber, VI., Mariahilferstraße 49 — Teppiche: Joh. Bockhausen & Söhne, I., Opernring 1

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320, werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag, 2. Ein großer Mann privat (Anfang 20 Uhr)
Mittwoch, 3. Bei aufgehobenem Abonnement. Veranstaltung der Staatsakademie für Musik und darstellende Kunst: Opernfragmente (Klasse für dramatische Darstellung Prof. August Markowsky). Anfang 19 Uhr

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 4. Man kann nie wissen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 20 Uhr)
Freitag, 5. Charlotte Adernann (Anfang 20 Uhr)
Samstag, 6. Ein großer Mann privat (Anfang 20 Uhr)
Sonntag, 7. Nachmittags 16 Uhr: Ein großer Mann privat. Zu kleinen Breifen
Abends 20 Uhr: Man kann nie wissen. Bei aufgehobenem Abonnement

Burgtheater

Dienstag den 2. Mai 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF-Mitglieder bei der AdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte	Fred Hennings	Reichsherold	Victor Braun
König Konrad	E. S. Haeuffermann	Der Schall	Wilhelm Heim
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte	seine Söhne Felix Steinböck	Wirt	Wilhelm Schmidt
Erzbischof Biemar von Bremen, Kanzler des Reichs	Hans Siebert	Weber	Richard Eybner
Erzbischof Ruthard von Mainz	Paul Pranger	Erster } Bürger	Albert Paulmann
Herzog Gottfried von Lothringen	Alexander Trojan	Zweiter }	Rudolf Kleiser
Graf Friedrich von Staufeu	Heinz Woester	Erster königlicher Soldat	Julius Karsten
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs	Hedwig Bleibtreu*	Zweiter königlicher Soldat	Johannes Ball
Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs	Lony van Eyck	Erster sächsischer Soldat	Philipp Zesla
		Zweiter sächsischer Soldat	Eduard Volters
		Edbert	Hermann Bawra
		Diener in der Burg Canossa	Sherbert Riß
		Diener der Kaiserpfalz	Armand Ozory
		Erste } Dirne	Anton Wader
		Zweite }	Erni Bauer
			Jrmgard Wader

Rom:

Papst Gregor der Siebente	Ferdinand Onno	Päpstlicher Prälat	Hanns Hisinger
Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite	Franz Höbbling	Graf von Aversa	Otto Storm
Kardinal Richard von Albano	Franz Herterich	Markgräfin Mathilde von Canossa	Bera Balser-Eberle
Abt Hugo von Cluny	Karl Friedl	Diener in der Engelsburg	Tassilo Holit

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribura — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bockelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 4. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 5. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Clavigo.** Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 6. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwender. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht
Sonntag, 7. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. (Ersatzvorstellung für 12. März l. J.)
Abends 19.30 Uhr: Clavigo
Montag, 8. Wilhelm Tell. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 3. Mai 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Don Karlos

Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien		Raoul Uslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz		Fred Liewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia		Evi Zirasek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	} Damen der Königin	Irngard Mader
Prinzessin von Eboli		Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	} Granden von Spanien	Heinz Woester
Herzog von Alba		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bliezes		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister		Viktor Braun
Domingo, Beichtvater des Königs		Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Onno
Ein Page der Königin		Ernst H. Haeuffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Volters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorfaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Regie: Karlheinz Strouy a. G.

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 23.30 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Donnerstag, 4. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 5. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Clavigo.** Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 6. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwender. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht
Sonntag, 7. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. (Ersahvorstellung für 12. März l. J.)
Abends 19.30 Uhr: Clavigo
Montag, 8. Wilhelm Tell. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 9. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 4. Mai 1939

II. Gruppe

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Gobsch**

Elisabeth, Zarin von Rußland . Maria Eis
Großfürst-Thronfolger Peter
(zugleich Herzog von Holstein-Gottorp), deren Neffe . . . Helmut Krauß
Großfürstin Katharina, geborene Prinzessin von Anhalt-Zerbst, dessen Gemahlin Hilde Wagener
Graf Bestuschew, Großkanzler . Hans Marr
Graf Panin, im Gefolge des Thronfolgers Heinz Woester
Graf Schuwalow, Oberhofmeister des Thronfolgerpaares, zugleich Präsident der Staatsinquisition Julius Karsten
Gräfin Woronzow } Ehrendamen
Fürstin Dschlow } der
geb. Woronzow } Großfürstin
deren Schwester } . Maria Kramer
Fürstin Sagarin } . E. Drner-Kallina

Praskowia Wladislaw, Oberhofmeisterin der Großfürstin Gisela Wille*
Sir Williams, englischer Gesandter in Petersburg Paul Pranger
Graf Poniatowski, ein Pole im Gefolge des engl. Gesandten Felix Steinböck
Von Brockdorf, holsteinischer Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
Soltikow } Kammerherrn des Thronfolgers . Alexander Trojan
Naryschkin } . Karl Friedl
Alezai Orlow } Gardeoffiziere . Johannes Ball
Grigori Orlow } . Eduard Bolters
Tushento } . Otto Storm
Gudowitsch, Adjutant des Thronfolgers Herbert Riß
Iwan, Leibdiener des Thronfolgers Emmerich Reimers
Der Zeremonienmeister Albert Paulmann
Lafai Tassilo Holik

Kammerfrau, Offiziere, Lafaien, Soldaten

Schloß Dranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760 .

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeklin — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 5. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Clavigo.** Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 6. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwenker. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 7. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. (Ersatzvorstellung für 12. März i. J.)
Abends 19.30 Uhr: Clavigo
Montag, 8. Wilhelm Tell. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 9. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 10. Der Thron zwischen Erdteilen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 11. Clavigo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 5. Mai 1939

Im Freitag-Abonnement

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Clavigo, Archivarius des Königs	Raoul Uslan
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hisinger
Bueno	Eduard Volters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 6. Nachmittags 15 Uhr: Der Verschwender. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Wenn der junge Wein blüht
- Sonntag, 7. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. (Ersatzvorstellung für 12. März l. J.)
Abends 19.30 Uhr: Clavigo

Weiterer Spielplan:

- Montag, 8. Wilhelm Tell. Geschlossene jugenderziehlige Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 9. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 10. Der Thron zwischen Erdteilen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 11. Clavigo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 12. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Clavigo. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
- Sonntag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Samstag den 6. Mai 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

Der Verschwendender

Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane	E. Ortner-Kallina	Ein altes Weib	Lotte Medelstky*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Ebnner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Ludwig Wiesner
Valentin, sein Bedienter	Hermann Wawra	Betti, Kammermädchen	Marie Trentin
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Tassilo Holik
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sodet }	Emmerich Reimers	Fritz }	E. S. Hauffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Otto Storm	Mag } Schiffer	Herbert Ritz
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Reinhold Siegert
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Peter Hübner
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Peter Felger
Baron Glitterstein	Philipp Zeska	Hansel } Valentins Kinder	Ernst Kendl
Ein Gast	Armand Ozorn	Siesel }	Hansl Knotel
		Pepi }	Hof Truga

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um
zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 18 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 6. Mai 1939

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Trefler*	Alwilde, seine Tochter . . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Ketty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna | . . . . .	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta | ihre Töchter . . .	Maria Kramer	Josephina	Margarethe Dug
Helene | . . . . .	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Bröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Frä. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hütte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 7. Nachmittags 15 Uhr: Wenn der junge Wein blüht. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. (Ersatzvorstellung für 12. März I. J.)
Abends 19.30 Uhr: Clavigo
- Montag, 8. Wilhelm Tell. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 9. Die Fingstorgel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 10. Der Thron zwischen Erdteilen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 11. Clavigo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 12. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Clavigo. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
- Sonntag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Sonntag den 7. Mai 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

(Erfolgsvorstellung für 12. März l. J.)

Wenn der junge Wein blüht

Luftspiel in drei Akten von **Björnstjerne Björnson**

Wilhelm Arwik	Otto Trefler*	Alwilde, seine Tochter . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Netty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna } ihre Töchter . . .	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta }	Maria Kramer	Josephha	Margarethe Dug
Selene }	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Bröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Fr. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Slinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **14.30 Uhr** Anfang **15 Uhr** Ende **nach 17 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 7. Mai 1939

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Clavigo, Archivarius des Königs	Raoul Aslan
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hisinger
Bueno	Eduard Bolters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **21.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 8. Wilhelm Tell. Geschlossene jugenderziehl. Veranstaltung (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 9. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 10. Der Thron zwischen Erdteilen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 11. Clavigo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 12. Der deutsche Heinrich (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 13. Nachmittags **15 Uhr**: Clavigo. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Der Thron zwischen Erdteilen
Sonntag, 14. Nachmittags **15 Uhr**: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends **19.30 Uhr**: Clavigo. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Montag den 8. Mai 1939

Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung

im Einvernehmen mit dem Veranstaltungsring der HJ

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Raoul Aslan
Werner Freiherr v. Atting- hausen, Bannerherr	Otto Treßler*
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Fred Biewehr
Werner Stauffacher } Landleute	Hanns Sizinger
Konrad Hunn } aus	Viktor Braun
Itel Reding } Schwyz	Ferdinand Duno
Walther Fürst } aus Uri	Hans Siebert
Wilhelm Tell } aus Uri	Hens Marr
Rößelmann, der Pfarrer } aus Uri	Paul Pranger
Petermann, der Sigrift } aus Uri	Karl Friedl
Kuoni, der Hirte } aus Unter-	Albert Paulmann
Werni, der Jäger } walden	Johannes Pall
Kuodi, der Fischer } aus Unter-	Julius Karsten
Arnold vom Melchtal } walden	Eduard Bolters
Konrad Baumgarten } aus Unter-	Heinz Woester
Meier von Sarnen } walden	Hermann Wawra
Struth von Winkelried } aus Unter-	Alexander Trojan
Kunz von Gerlau } walden	Tassilo Holik
Jenny, Fischerknabe	E. S. Haeuffermann
Seppi, Hirtenknabe	Berti Jexel

Gertrud, Stauffachers Gattin	Bera Balser-Eberle
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Auguste Püntkösdny
Bertha von Brunegg, eine reiche Erbin	Julia Janßen
Armgard } Bäuerinnen	Lotte Medelsky*
Mechthild } Bäuerinnen	Erni Bauer
Walther } Tells Knaben	Norbert Kohringer
Wilhelm } Tells Knaben	Hans Knotel
Friedhard } Söldner	Otto Schmöle
Leuthold } Söldner	Richard Eybner
Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Reinhold Siegert
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Felix Steinböck
Stüssi, der Flurschütz	Wilhelm Heim
Frahnvogt	Wilhelm Schmidt
Meister Steinmeh	Wolf Thaller
Erster Gefelle	Armand Ozorn
Zweiter Gefelle	Tassilo Holik
Ein Reiter	Otto Hartmann
Wanderer	Karl Friedl

Steinmeggesellen und Handlanger, Geßlerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag, 9. Die Pfingstorgel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 10. Der Thron zwischen Erdteilen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 11. Clavigo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 12. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Clavigo. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
Sonntag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Ge-
meinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 9. Mai 1939

Serie E (gelb)

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Pippl

Musik von Karl List

Die Moritatensänger { Der Vorsänger Richard Ehbner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiter, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Vievehr
Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiter, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelsky*
Nepomuk Haimel, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Wilhelm Heim
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zeska
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Vlastus Bierader, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Hauffermann

Die Birnin Auguste Büntkösdn
Resl, Kuchldirn Liselotte Medelsky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Bolters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker Cassilo Holik
Alois Preiselhofer, Metzger Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Ball
Dritter Bursch Alexander Trojan
Kochknecht Hanns Hisinger
Zenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannenslieder Armand Dzyor
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederdorf, Vierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2,70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 10. Der Thron zwischen Erdteilen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 11. Clavigo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 12. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Clavigo. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der
HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Sonntag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Ge-
meinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 15. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Mittwoch den 10. Mai 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von Hanns Gobsch

Elisabeth, Zarin von Rußland	Maria Eis	Praskowia Wladislaw, Oberhofmeisterin der Großfürstin Gisela Wilke*	
Großfürst-Thronfolger Peter (zugleich Herzog von Holstein-Gottorp), deren Neffe	Helmuth Krauß	Sir Williams, englischer Gesandter in Petersburg	Paul Pranger
Großfürstin Katharina, geborene Prinzessin von Anhalt-Zerbst, dessen Gemahlin	Silde Wagener	Graf Poniatowski, ein Pole im Gefolge des engl. Gesandten Felig Steinböck	
Graf Bestuschew, Großkanzler	Hans Marr	Bon Brockdorf, holsteinscher Kammerherr des Thronfolgers	Otto Schmöle
Graf Panin, im Gefolge des Thronfolgers	Heinz Woester	Soltikow } Kammerherren des Thronfolgers	Alexander Trojan
Graf Schuwalow, Oberhofmeister des Thronfolgerpaars, zugleich Präsident der Staatsinquisition	Julius Karsten	Naryschkin } Thronfolgers	Karl Friedl
Gräfin Woronzow } Ehren Damen der Großfürstin	Maria Mayen	Alexei Orlow } Gardeoffiziere	Johannes Ball
Fürstin Dajschlow geb. Woronzow, deren Schwester		Origori Orlow } Gardeoffiziere	Eduard Volkers
Fürstin Gagarin }		Tushenfo } Gardeoffiziere	Otto Storm
		Gudowitsch, Adjutant des Thronfolgers	Herbert Riß
		Iwan, Leibdiener des Thronfolgers	Emmerich Reimere
		Der Zeremonienmeister	Albert Paulmann
		Lakai	Tassilo Holik

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten

Schloß Oranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeßlin — Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 11. Clavigo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 12. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Clavigo. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der S3. Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
Sonntag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für die NS-Ge-meinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 15. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 16. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 11. Mai 1939

IV. Gruppe

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Clavigo, Archivarius des Königs	Felix Steinböck
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Ulma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hisinger
Buenco	Eduard Volters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 12. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Clavigo. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 15. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 16. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 17. Die Pfingstorgel. Bei aufgehobenem Abonnement. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 12. Mai 1939

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger
Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad . . . E. S. Haeuffermann
König Heinrich, nachmaliger Kaiser }
Heinrich der Fünfte } seine Söhne . . . Feliz Steinböck
Erzbischof Diemar von Bremen,
Kanzler des Reichs . . . Reinhold Siegert
Erzbischof Rithard von Mainz . . . Paul Pranger
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufen . . . Heinz Woefter
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser
Heinrichs des Dritten, Mutter
König Heinrichs . . . Lotte Medelsky*
Königin Berta, Gemahlin König
Heinrichs . . . Julia Janffen

Der Schall . . . Wilhelm Heim
Birt . . . Wilhelm Schmidt
Weber . . . Peter Hübnier
Erster } Bürger . . . Karl Friedl
Zweiter } . . . Albert Paulmann
Erster königlicher Soldat . . . Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat . . . Johannes Pall
Erster sächsischer Soldat . . . Philipp Zeska
Zweiter sächsischer Soldat . . . Eduard Volters
Eckbert . . . Hermann Bawra
Diener in der Burg Canossa . . . Herbert Rüd
Diener der Kaiserpfalz . . . Armand Ozory
Erste } Dirne . . . Anton Mader
Zweite } . . . Erni Bauer
Jrmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Raoul Aslan
Kardinalbischof von Ostia,
nachmaliger Papst Urban
der Zweite . . . Otto Schmöle
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny . . . Ferdinand Onno

Päpstlicher Prälat . . . Hanns Hizinger
Graf von Aversa . . . Otto Storm
Markgräfin Mathilde von
Canossa . . . Maria Mayer
Diener in der Engelsburg . . . Tassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribura — II. Akt: 1. Bild: Bischofssthaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bockelheim — 2. Bild: Fürstenaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Hlawka — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 13. Nachmittags 15 Uhr: Clavigo. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Thron zwischen Erdteilen
Sonntag, 14. Nachmittags 15 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag, 15. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 16. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 17. Die Pfingstorgel. Bei aufgehobenem Abonnement. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 18. Clavigo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 19. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 20. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Sonntag, 21. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 13. Mai 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Clavigo, Archivarius des Königs	Raoul Aslan
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Ulma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hisinger
Bueno	Eduard Volters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 14. Mai 1939

Im Sonntag-Abonnement

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Clavigo, Archivarius des Königs	Raoul Uslan
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hizinger
Buenco	Eduard Bolters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlava

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 15. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 16. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 17. Die Pfingstorgel. Bei aufgehobenem Abonnement. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 18. Clavigo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 19. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 20. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
- Sonntag, 21. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 14. Mai 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Kartenverkauf nur für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Telephon B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die gefesselte Phantasie

Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Franz Schubert

Mit Benützung der Kompositionen zu dem Zauberspiel „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive bearbeitet von Felix Mottl

Apollo	Heinz Woester	Amphio, Hirte der	
Die poetische Phantasie	Alma Seidler	Lilienherde	Fred Liewehr
Hermione, Königin der		Nachtigall, Harfenist aus	
Halbinsel Flora	Julia Janssen	Wien	Herm. Thimig
Affriduro, Oberpriester		Ein Fremder	Richard Eybner
des Apollo	Ab. Haeuffermann	Der Wirt „zum Hahn“	Hanns Hisinger
Bipria | die Zauber-	Aug. Pünkösdny	Ein Schuster	Johannes Pall
Arrogantia | schwestern	Gisela Wilke*	Ein Spengler	Armand Ozorn
Distichon, Hofpoet	Wilhelm Heim	Ein Fiaker	Albert Paulmann
Muh, der Hofnarr	Ferd. Maierhofer	Kellner	Wolf Thaller
Odi, ein Höfling	Karl Friedl	Ein Dichter	Karl Schraml

Hermiones Hofstaat, Opferdiener, Dichter, Inselbewohner, verschiedene männliche und weibliche Gäste in Altwiener Tracht, Volk

Bilderfolge: 1. Garten in Hermiones Palast — 2. Ein romantisches Tal — 3. Ein Wiener Heuriger — Pause — 4. Vor dem Palast der Zauberschwestern — 5. Hermiones Palast — 6. Gemach im Palast der Zauberschwestern — 7. Das Innere des Apollotempels

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Tänze: Ballettgruppe Pfundmayr, einstudiert von Hedy Pfundmayr

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Heurigenlied und Arie des Amphio von Franz Salmhofer

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende nach 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 15. Mai 1939

Serie C (rot)

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger
Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad . . . E. S. Haeuffermann
König Heinrich, nach-
maliger Kaiser } seine Söhne
Heinrich der Fünfte } . . . Felix Steinböck
Erzbischof Niemar von Bremen,
Kanzler des Reichs . . . Hans Siebert
Erzbischof Rutherd von Mainz . . . Paul Pranger
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufen . . . Heinz Woester
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser
Heinrichs des Dritten, Mutter
König Heinrichs . . . Hedwig Bleibtreu*
Königin Berta, Gemahlin König
Heinrichs . . . Tony van Eyck

Der Schalk Wilhelm Heim
Wirt Wilhelm Schmidt
Weber Peter Hübner
Erster } Bürger Karl Friedl
Zweiter } Albert Paulmann
Erster königlicher Soldat Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat Johannes Pall
Erster sächsischer Soldat Philipp Zeska
Zweiter sächsischer Soldat Eduard Bolters
Eckbert Hermann Bawra
Diener in der Burg Canossa Herbert Rüd
Diener der Kaiserpfalz Anton Mader
Erste } Dirne Erni Bauer
Zweite } Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Raoul Aslan
Kardinalbischof von Ostia,
nachmaliger Papst Urban
der Zweite Otto Schmöle
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny Ferdinand Onno

Päpstlicher Prälat Hanns Hizinger
Graf von Aversa Otto Storm
Markgräfin Mathilde von
Canossa Maria Mayer
Diener in der Engelsburg . . . Tassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribura — II. Akt:
1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz
zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von
Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 16. Wenn der junge Wein blüht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Zum
Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 17. Die Pfingstorgel. Bei aufgehobenem Abonnement. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 18. Clavigo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 19. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 20. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstal-
tungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Sonntag, 21. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 16. Mai 1939

Serie B (blau)

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze

Wenn der junge Wein blüht

Luftspiel in drei Akten von Björnstjerne Björnson

Wilhelm Arwik	Otto Trefzler*	Alwilde, seine Tochter . .	Sylvia Devez
Frau Arwik	R. Albach-Ketty*	Karl Tonning	Fred Liewehr
Marna } ihre Töchter	Maria Holst	Gunda	Irmgard Mader
Alberta }	Maria Kramer	Josepha	Margarethe Dug
Helene }	Erika Pelikowsky	Anna	Erni Bauer
Propst Hall, Frau Arwiks		Maria, Hausmädchen . .	Maria Burg
Schwager	Ernst Pröckl a. G.	Ein Diener	Wolf Thaller

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Arwiks Gut

Regie: Josef Gielen

Bühnenbild: Fritz Judtmann

Kleid und Mantel des Fr. Holst: Modellhaus Elsa Schostals Nachfolger W. E. Jonak, I., Trattnerhof 1
Hüte: Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 17. Die Pfingstorgel. Bei aufgehobenem Abonnement. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze
(Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 18. Clavigo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 19. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 20. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstal-
tungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Sonntag, 21. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 22. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 17. Mai 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Lippl

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige Fred Liewehr
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . Julius Karsten
Apollonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben Lotte Medelsky*
Nepomuk Saimerl, bläst die Klarinette Emmerich Reimers
Sebastian Blehinger, der Posaunist Wilhelm Heim
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser Philipp Jeska
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Haessfermann

Die Wirtin Auguste Pünkösdny
Kesl, Kuchldirn Liselotte Medelsky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Bolders
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Xaver Suberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . Tassilo Holik
Alois Preiselhofner, Metzger . . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Alexander Trojan
Köstknecht Johannes Pall
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensficker Edmund Lindner
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Margarethe Dux
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 18. Clavigo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 19. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 20. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau

Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Sonntag, 21. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 22. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 23. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 18. Mai 1939

II. Gruppe

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Clavigo, Archivarius des Königs	Felix Steinböck
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johansen
Guilbert, ihr Mann	Helmuth Krauß
Bueno	Eduard Volters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Slawa

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|----------|---|
| Freitag, | 19. Der Thron zwischen Erdteilen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr) |
| Samstag, | 20. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus |

Weiterer Spielplan:

- | | |
|-----------|--|
| Sonntag, | 21. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr) |
| Montag, | 22. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Dienstag, | 23. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Mittwoch, | 24. Clavigo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 19. Mai 1939

Im Freitag-Abonnement

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von Hanns Gobsch

Elisabeth, Zarin von Rußland . Maria Eis
Großfürst-Thronfolger Peter
(zugleich Herzog von Holstein-Gottorp), deren Neffe Helmuth Krauß
Großfürstin Katharina, geborene Prinzessin von Anhalt-Zerbst, dessen Gemahlin Hilbe Wagener
Graf Bestuschew, Großkanzler . Hans Marr
Graf Panin, im Gefolge des Thronfolgers Heinz Woester
Graf Schuwalow, Oberhofmeister des Thronfolgerpaars, zugleich Präsident der Staatsinquisition Julius Karsten
Gräfin Woronzow } Ehrenbamen
Fürstin Daschkow } der
geb. Woronzow } Großfürstin
deren Schwester } Maria Kramer
Fürstin Gagarin } . E. Ortner-Kallina

Praslowia Wladislaw, Oberhofmeisterin der Großfürstin Gisela Wille*
Sir Williams, englischer Gesandter in Petersburg Paul Pranger
Graf Poniatowski, ein Pole im Gefolge des engl. Gesandten Felig Steinböck
Bon Brockdorf, holsteinischer Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
Soltikow } Kammerherrn des . Alexander Trojan
Naryschkin } Thronfolgers . Karl Friedl
Alexei Orlow } Gardeoffiziere Johannes Ball
Grigori Orlow } Eduard Volters
Sushento } Otto Storm
Gudowitsch, Adjutant des Thronfolgers Herbert Rieß
Iwan, Leibdiener des Thronfolgers Emmerich Reimers
Der Zeremonienmeister Albert Paulmann
Lakai Tassilo Holtz

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten

Schloß Dranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

* Ehrenmitglied

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeflin — Kostüme: Nemigius Geyling

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 20. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Niederdonau
Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus
Sonntag, 21. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 22. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 23. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 24. Clavigo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 25. Werbevorstellung zu kleinen Preisen: Die gefesselte Phantasia. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 26. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 27. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 28. Die Pfingstorgel. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 29. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 20. Mai 1939

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy, Musik von Adolf Müller

Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich	Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Roderl“ in Wien	Hermann Wawra
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Jrmgard Mader	Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Brillantine, ihr Tochter	Liselotte Medelsky	Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	Anastasia Hobelmänn	Angela Robert
Mystifag	Julius Karsten	Gertraud, Haushälterin in Hobelmänn's Hause	Marie Mell
Silaris, sein Sohn	Martin Lang	Reserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Fludribus	Felix Steinböck	Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings	Ein Maler	E. S. Haeuffermann
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	Erster } Bedienter	Tassilo Holik
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig	Zweiter }	Rudolf Kleiser
Knieierem, ein Schustergesell	Ferd. Maierhofer	Erster } Gesell	Armand Džory
Pantsch, Wirt in Ullm	Rh. Haeuffermann	Zweiter }	Wolf Thaller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann	Herr von Windwachel	Richard Ebnert
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer	Herr von Lüstig	Karl Friedl
Dannerl }	Marga Bernard	Signora Palpiti	Gisela Wille*
Tischlergesell	Karl Schraml	Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Ein Hausierer	Wilhelm Heim	Laura }	Blanka Glossy
Spaziergänger	Karl Friedl Wolf Thaller Armand Džory		

Magier und ihre Söhne, Gäste, Boll, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmänn. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlava

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedvy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 21. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 22. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 23. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 24. Clavigo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 25. **Werbepoststellung zu kleinen Preisen:** Die gefesselte Phantasie. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 26. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 27. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 28. Die Pfingstorgel. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 29. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigh (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 20. Mai 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranftaltungsring der SS
Gebiet Niederdonau

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von **Alois Johannes Lipp**

Musik von Karl List

Die Moritatensänger { Der Vorsänger Richard Cybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiter, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Viewehr
Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiter, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelsky*
Nepomuk Haimel, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blehinger, der
Posaunist Wilhelm Heim
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zesta
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Gauffermann

Die Wirtin Auguste Bünkösdy
Resl, Kuchldirn Liselotte Medelsky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Volters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübnert
Anton Simmerlinger, Bäcker . Tassilo Holik
Alois Preiselhofner, Metzger . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Ball
Dritter Bursch Alexander Trojan
Rohrknecht Johannes Ball
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensieder Armand Ozory
Bandstramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Kott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 21. Mai 1939

Don Karlos Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien		Raoul Uslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz		Fred Liewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia		Evi Sirasf
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	Damen der Königin	Irmgard Mader
Prinzessin von Eboli		Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	Granden von Spanien	Heinz Woester
Herzog von Alba		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bliezes		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister		Johannes Ball
Domingo, Beichtvater des Königs		Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Onno
Ein Page der Königin		Ernst S. Haeuffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Volters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorsaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Regie: Karlheinz Stroug a. G.

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 23.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag,	22.	Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag,	23.	Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch,	24.	Clavigo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	25.	Werbevorstellung zu kleinen Preisen: Die gefesselte Phantasia. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	26.	Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	27.	Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag,	28.	Die Pfingstorgel. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag,	29.	Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 22. Mai 1939

Serie C (rot)

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Gobsch**

Elisabeth, Zarin von Rußland . Maria Eis
Großfürst-Thronfolger Peter
(zugleich Herzog von Holstein-
Gottorp), deren Neffe Helmuth Krauß
Großfürstin Katharina, geborene
Prinzessin von Anhalt-Zerbst,
dessen Gemahlin Hilde Wagener
Graf Bestuschew, Großkanzler . Hans Marr
Graf Panin, im Gefolge des
Thronfolgers Heinz Boester
Graf Schuwalow, Oberhof-
meister des Thronfolgerpaares,
zugleich Präsident der Staats-
inquisition Julius Karsten
Gräfin Woronzow } Ehren Damen
Fürstin Daschkow } der
geb. Woronzow, } Großfürstin
deren Schwester } . Maria Kramer
Fürstin Gagarin } . E. Ortner-Kallina

Praskowia Wladislaw, Ober-
hofmeisterin der Großfürstin Gisela Wille*
Sir Williams, englischer Ge-
sandter in Petersburg Paul Pranger
Graf Poniatowski, ein Pole im
Gefolge des engl. Gesandten Felix Steinböck
Von Brokdorf, holsteinischer
Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
Soltikow | Kammerherrn des . Alexander Trojan
Naryschkin | Thronfolgers . Karl Friedl
Alexei Orlow | Johannes Pall
Grigori Orlow | Gardeoffiziere Eduard Volters
Lushenko | Otto Storm
Gudowitsch, Adjutant des
Thronfolgers Herbert Kid
Iwan, Leibdiener des Thron-
folgers Emmerich Reimers
Der Zeremonienmeister Albert Paulmann
Lakai Tassilo Holik

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten

Schloß Oranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

Regie: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeflin — Kostime: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 23. Der deutsche Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 24. Clavigo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 25. **Werbevorstellung zu kleinen Preisen:** Die gefesselte Phantastie. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 26. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 27. Don Karlos (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 28. Die Pfingstorgel. Im Sonntag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Montag, 29. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen: I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 23. Mai 1939

Serie A (weiß)

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger
Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
König Konrad . . . E. S. Haeuffermann
König Heinrich, nach-
maliger Kaiser } seine
Heinrich der Fünfte } Söhne . . . Felix Steinböck
Erzbischof Viemar von Bremen,
Kanzler des Reichs . . . Reinhold Siegert
Erzbischof Rutherhard von Mainz . . . Paul Pranger
Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
Graf Friedrich von Staufen . . . Heinz Woester
Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser
Heinrichs des Dritten, Mutter
König Heinrichs Lotte Medelsky*
Königin Berta, Gemahlin König
Heinrichs Julia Janssen

Der Schalk Wilhelm Heim
Birt Rh. Haeuffermann
Weber Peter Hübner
Erster } Bürger Karl Friedl
Zweiter } Albert Paulmann
Erster königlicher Soldat Julius Karsten
Zweiter königlicher Soldat Johannes Ball
Erster sächsischer Soldat Philipp Jeska
Zweiter sächsischer Soldat Eduard Bolters
Eckbert Hermann Bawra
Diener in der Burg Canossa Herbert Kid
Diener der Kaiserpfalz Armand Ozory
Erste } Dirne Anton Mader
Zweite } Erni Bauer
Jrmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Raoul Aslan
Kardinalbischof von Ostia,
nachmaliger Papst Urban
der Zweite Otto Schmöle
Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
Abt Hugo von Cluny Ferdinand Dnno

Päpstlicher Prälat Hanns Hizinger
Graf von Aversa Otto Storm
Markgräfin Mathilde von
Canossa Maria Mayer
Diener in der Engelsburg . . . Tassilo Holik

Schauplätze: 1. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribura — II. Akt:
1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz
zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von
Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelsheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Regie: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 24. Clavigo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 25. **Werbevorstellung zu kleinen Preisen:** Die gefesselte Phantasie. Bei aufgehobenem
Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 26. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 27. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 28. Die Pfingstorgel. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 29. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. Mai 1939

III. Gruppe

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Clavigo, Archivarius des Königs	Raoul Aslan
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hisinger
Bueno	Eduard Bolters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 25. **Werbevorstellung zu kleinen Preisen:** Die gefesselte Phantasie. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 26. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 27. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 28. Die Pfingstorgel. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 29. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 30. Geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 25. Mai 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Werbevorstellung zu kleinen Preisen

Die gefesselte Phantasie

Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Franz Schubert

Mit Benützung der Kompositionen zu dem Zauberspiel „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive bearbeitet von Felix Mottl

Apollo	Heinz Woester	Amphio, Hirte der	
Die poetische Phantasie	Alma Seidler	Lilienherde	Fred Liewehr
Hermione, Königin der		Nachtigall, Harfenist aus	
Salbinsel Flora	Sulia Janssen	Wien	Herm. Thimig
Affriduro, Oberpriester		Ein Fremder	Richard Eybner
des Apollo	Rh. Hauffermann	Der Wirt „zum Hahn“	Hanns Hisinger
Bipria | die Zauber-	Aug. Büntkösdy	Ein Schuster	Johannes Ball
Arrogantia | Schwestern	Gisela Wilke*	Ein Spengler	Armand Ozorn
Distichon, Hofpoet	Reinhold Siegert	Ein Fiaker	Albert Paulmann
Muh, der Hofnarr	Ferd. Maierhofer	Kellner	Wolf Thaller
Odi, ein Höfling	Karl Friedl	Ein Dichter	Karl Schraml

Hermiones Hofstaat, Opferdiener, Dichter, Inselbewohner, verschiedene männliche und weibliche Gäste in Altwiener Tracht, Volk

Bilderfolge: 1. Garten in Hermiones Palast — 2. Ein romantisches Tal — 3. Ein Wiener Heuriger — Pause — 4. Vor dem Palast der Zauberschwestern — 5. Hermiones Palast — 6. Gemach im Palast der Zauberschwestern — 7. Das Innere des Apollotempels

Regie: Herbert Wanief — Bühnenbilder: Stefan Hlawa

Tänze: Ballettgruppe Pfundmayr, einstudiert von Hedy Pfundmayr

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Heurigenlied und Arie des Amphio von Franz Salmhofer

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 26. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 27. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 28. Die Pfingstorgel. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 29. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 30. Geschlossen
Mittwoch, 31. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Samstag den 27. Mai 1939

Don Karlos Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien		Raoul Aslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz		Helmuth Krauß
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia		Evi Sirafek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	} Damen der Königin	Irmgard Mader
Prinzessin von Eboli		Gilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheferitter	} Granden von Spanien	Heinz Woester
Herzog von Alba		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bliekes		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister		Johannes Pall
Domingo, Beichtvater des Königs		Paul Pranger
Der Großinquisiteur des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Onno
Ein Page der Königin		Ernst H. Haeuffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Volters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden, Pagen, Offiziere, Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorfaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßpark zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Regie: Karlheinz Stroug

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 23.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 28. Die Pfingstorgel. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 29. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 30. Geschlossen
Mittwoch, 31. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 1., Freitag, 2., Samstag, 3. und Sonntag, 4. Juni: Geschlossen wegen Vorbereitungen zur Reichs-Theaterfestwoche

Burgtheater

Sonntag den 28. Mai 1939

Im Sonntag-Abonnement

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von **Alois Johannes Sippl**

Musik von Karl List

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Maria Eis

Bartholomäus Flohreiber, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiber, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Biewehr
Emmeran Flohreiber, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiber, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelsky*
Nepomuk Haimerl, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blehinger, der
Posaunist Wilhelm Heim
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zesta
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt Rh. Haueffermann

Die Wirtin Auguste Pünlkösdy
Kesi, Aushilfdirn Liselotte Medelsky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Bolters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker } Tassilo Holik
Alois Preiselhofer, Metzger Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Fall
Dritter Bursch Alexander Trojan
Kochknecht Hanns Hühner
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensieder Edmund Lindner
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Wolf Thaller
Lebzeltnerin Margarethe Dux
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Regie: Adolf Rott — Bühnenbilder: Emil Pirchan

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 29. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 30. Geschlossen

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 31. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 1., Freitag, 2., Samstag, 3. und Sonntag, 4. Juni: Geschlossen wegen Vorbereitungen zur
Reichs-Theaterfestwoche

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 30. Mai 1939

Wegen Vorbereitungen zur
Reichs-Theaterfestwoche

GESCHLOSSEN

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Mittwoch, 31. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 1., Freitag, 2., Samstag, 3. und Sonntag, 4. Juni: Geschlossen wegen Vorbereitungen zur Reichs-Theaterfestwoche

Weiterer Spielplan:

Montag, 5. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: Maria Stuart.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 31. Mai 1939

I. Gruppe

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Clavigo, Archivarius des Königs	Raoul Uslan
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hisinger
Buenco	Eduard Volters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlava

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 1., Freitag, 2., Samstag, 3. und Sonntag, 4. Juni: Geschlossen wegen Vorbereitungen zur Reichs-Theaterfestwoche

Montag, 5. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: Maria Stuart.** Beschränkter Kartenvorverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 6. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: König Richard II. (Staatliche Schauspiele Berlin).** Beschränkter Kartenvorverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag, 1. Juni 1939
Freitag, den 2. Juni 1939
Samstag, den 3. Juni 1939
Sonntag, den 4. Juni 1939

**Wegen Vorbereitungen zur
Reichs-Theaterfestwoche**

GESCHLOSSEN

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Weiterer Spielplan:

- Montag, 5. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: Maria Stuart.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 6. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: König Richard II. (Staatliche Schauspiele Berlin).** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 7. Geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag, den 2. Juni 1939
Samstag, den 3. Juni 1939
Sonntag, den 4. Juni 1939

**Wegen Vorbereitungen zur
Reichs-Theaterfestwoche**

GESCHLOSSEN

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Weiterer Spielplan:

- Montag, 5. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: Maria Stuart.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 6. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: König Richard II. (Staatliche Schauspiele Berlin).** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 7. Geschlossen
- Donnerstag, 8. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: Faust I** (Deutsches Theater, Berlin). Bei aufgehobenem Abonnement und Aufhebung des Vorbezugsrechtes. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 9. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: Einen Zug will er sich machen.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 10. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 11. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag, den 3. Juni 1939

Sonntag, den 4. Juni 1939

**Wegen Vorbereitungen zur
Reichs-Theaterfestwoche**

GESCHLOSSEN

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstübe) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Montag, 5. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: **Maria Stuart**. Ausverkauft
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 6. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
König Richard II. (Staatliche Schauspiele Berlin). Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 7. Geschlossen

Donnerstag, 8. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Faust I (Deutsches Theater Berlin). Bei aufgehobenem Abonnement und Aufhebung des Vorbezugsrechtes. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 9. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: **Einen Zug will er sich machen**.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 10. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 11. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstübe) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag, den 4. Juni 1939

Wegen Vorbereitungen zur
Reichs-Theaterfestwoche

GESCHLOSSEN

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Montag, 5. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: **Maria Stuart.** Ausverkauft
(Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 6. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
König Richard II. (Staatliche Schauspiele Berlin). Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 7. Geschlossen
- Donnerstag, 8. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Faust I (Deutsches Theater Berlin). Bei aufgehobenem Abonnement und Aufhebung des Vorbezugsrechtes. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 9. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: **Einen Zug will er sich machen.**
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 10. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 11. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Montag den 5. Juni 1939

VI. REICHS-THEATERFESTWOCHE 1939

Festvorstellung BURGTHEATER

Neu einstudiert und in Szene gesetzt

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Müthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England	Räthe Dorisch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Uslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Diewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Friedl
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Dmo
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayen
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Ernst H. Haeuffermann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19.30 Uhr

AUSVERKAUFT

Ende nach 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 6. Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: **König Richard II. (Staatliche Schauspiele Berlin)**. Ausverkauft (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 7. Geschlossen
- Donnerstag, 8. Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: **Faust I (Deutsches Theater Berlin)**. Bei aufgehobenem Abonnement und Aufhebung des Vorbezugsrechtes. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 9. Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: **Einen Zug will er sich machen**. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 10. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 11. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 6. Juni 1939

VI. REICHS-THEATERFESTWOCHE 1939

Festvorstellung

Staatliche Schauspiele Berlin

König Richard II.

von Shakespeare

Spielleitung: Jürgen Fehling

Übersetzung Schlegel-Tieck

Bühnenbilder: Traugott Müller

König Richard der Zweite	.....	Gustaf Gründgens
Edmund von Langley, Herzog von York	} Oheim des Königs	Albert Florath
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster		Gustav Knuth
Heinrich, mit dem Zunamen Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn Johanns von Gaunt, nachmaliger König Heinrich IV.	.....	Bernhard Minetti
Mowbray, Herzog von Norfolk	.....	Walter Franck
Graf von Northumberland	.....	Paul Bildt
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York	.....	Bolker v. Collande
Lord Roß	.....	Hannsgeorg Laubenthal
Lord Willoughby	.....	Berner Segtrop
Bischof von Carlisle	.....	Otto Mannstaedt
Scroop, Lord-Marschall	.....	Erich Dunsfus
Sir Pierce von Exton	.....	Curt Lucas
Graf von Salisbury	.....	Wilhelm Krüger
Green	} Kreaturen König Richards	Max Vierlinger
Bushy		Wladimir Marfial
Bagot	.....	Gerhard Klapper
Der Stallknecht	.....	Hans Hauffe
Der Gefängniswärter	.....	Paul Boßfel
Diener bei Exton	.....	Ernst Hoffmann-Sandau

Die Königin, Gemahlin König Richards

Bühnenmusik: Max Lothar

12 Bilder — Pause nach dem 8. Bild — Während der Dauer eines Bildes kein Einlaß

Anfang 19.30 Uhr

AUSVERKAUFT

Ende 23 Uhr

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 7. Geschlossen

Donnerstag, 8. Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: **Faust I (Deutsches Theater Berlin)**. Bei aufgehobenem Abonnement und Aufhebung des Vorbezugsrechtes. Ausverkauft (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 9. Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Einen Zug will er sich machen**. Beschränkter Kartenvorverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 10. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 11. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 12. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Mittwoch, den 7. Juni 1939

Wegen Vorbereitungen zur
Reichs-Theaterfestwoche

GESCHLOSSEN

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Donnerstag, 8. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:
Faust I (Deutsches Theater Berlin).** Bei aufgehobenem Abonnement und Auf-
hebung des Vorbezugsrechtes. Ausverkauft (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 9. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939**
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: **Einen Zug will er sich machen.**
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 10. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 11. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Montag, 12. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 13. Einen Zug will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Donnerstag den 8. Juni 1939

Anfang 19 Uhr

Bei aufgehobenem Abonnement

VI. REICHS-THEATERFESTWOCHE 1939

Festvorstellung

Deutsches Theater Berlin

FAUST

Regie: Heinz Hilpert

von Goethe

Bühnenbilder: Ernst Schütte

Musik von Johann Sebastian Bach

Bauerntanz und Lied des Mephistopheles von Erwin Maus

Vorspiel auf dem Theater

Theaterdirektor Paul Otto
Theaterdichter Otto Woegerer
Lustige Person Josef Zeilbeck

Prolog im Himmel

Der Herr Albin Skoda
Raphael Kurt Weiße
Gabriel Oskar Schättiger
Michael Hermann Bedekind
Mephistopheles Bruno Hübner

Der Tragödie erster Teil

Faust Ewald Balser
Erdgeist Otto Woegerer
Wagner Franz Pfaudler

Ein alter Bauer Hermann Erhardt
Ein junger Bauer Kurt von Ruffin
Schüler Adolph Spalinger
Hexe Melanie Horeschowsky
Meerlater Anja Kose
Margarete Angela Sallofer
Marthe Frida Richard
Lieschen Rosemarie Gerstenberg
Valentin Kurt Fischer-Fehling
Ein Bürger Oskar Schättiger
Böser Geist Anna Dammann
Irrlicht Helly Servi
Hexenmeister Herbert Aichinger
Halbhexe Melanie Horeschowsky
Die Schöne Rosemarie Gerstenberg
Die Alte Jeanette Bethge
Prokrophantasmist Herbert Aichinger

Technische Leitung: Karl Ruppert

Musikalische Leitung: Erwin Maus

Beleuchtung: Georg Uebischer

Große Pause nach der Hegenküche, kleine Pause nach dem Dom-Bild

Anfang 19 Uhr

AUSVERKAUFT

Ende nach 23 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Freitag, 9. Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: **Einen Zug will er sich machen.**
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 10. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 11. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 12. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 13. Einen Zug will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 14. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Freitag den 9. Juni 1939

VI. REICHS-THEATERFESTWOCHE 1939 Festvorstellung BURGTHEATER

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.
Spielleitung: Herbert Waniak Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . .	Richard Eybner	
Marie, dessen Nichte und Mündel	Maria Kramer	
Weinberl, Handlungsdiener	} bei Zangler	
Christophperl, Lehrling		Hermann Thimig
Kraps, Hausknecht		Alma Seidler
Frau Gertrud, Wirtschafterin		Eduard Volters
Melchior, ein vagabundierender Hausknecht	Marie Mell	
August Sonders	Ferd. Maierhofer	
Hupfer, ein Schneidermeister	Martin Lang	
	Hermann Wawra	

Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe	Auguste Püntöschy
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Gisela Wille*
Brunniger, Kaufmann	Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin	Liselotte Medelsty
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister	Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher	Albert Paulmann
Ein Wächter	Peter Hübler
Kab, ein Gauner	Franz Höbbling
Erster } Kellner	Otto Storm
Zweiter }	Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Anfang 19.30 Uhr

AUSVERKAUFT

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- | | |
|---------------------|---|
| Samstag, | 10. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr) |
| Sonntag, | 11. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr) |
| Weiterer Spielplan: | |
| Montag, | 12. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Dienstag, | 13. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr) |
| Mittwoch, | 14. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Donnerstag, | 15. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Freitag, | 16. Die Pfingstorgel. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr) |
| Samstag, | 17. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien |
| | Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten |
| Sonntag, | 18. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr) |

Burgtheater

Samstag den 10. Juni 1939

Don Karlos Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Inszenierung: Karlheinz Strouf

Gesamtausstattung: Stefan Glawa

Philipp II., König von Spanien		Raoul Uslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz		Fred Niewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia		Evi Sirafek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	} Damen der Königin	Irmgard Mader
Prinzessin von Eboli		Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	} Granden von Spanien	Heinz Woester
Herzog von Alba		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bliehes		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister		Johannes Pall
Domingo, Beichtvater des Königs		Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Duno
Ein Page der Königin		Otto Hartmann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Bolters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden, Pagen, Offiziere, Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid, 2. Bild: Vorfaal vor dem Zimmer der Königin, 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli, 4. Bild: Zimmer im Palaste, 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs, 2. Bild: Der Audienzsaal, 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin, 2. Bild: Galerie, 3. Bild: Kabinett des Königs, 4. Bild: Galerie, 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli, 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid, 2. Bild: Vorzimmer des Königs, 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 23.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag,	11. Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag,	12. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag,	13. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	14. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	15. Einen Jux will er sich machen Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	16. Die Pfingstorgel. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	17. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Sonntag,	18. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 11. Juni 1939

Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Der deutsche Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Inszenierung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Das Reich:

König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Vierte . . . Fred Hennings
 König Konrad . . . E. S. Haeuffermann
 König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Fünfte } seine Söhne . . . Felix Steinböck
 Erzbischof Liemar von Bremen, Kanzler des Reichs . . . Hans Siebert
 Erzbischof Ruthard von Mainz . . . Paul Pranger
 Herzog Gottfried von Lothringen . . . Alexander Trojan
 Graf Friedrich von Staufen . . . Heinz Woester
 Kaiserin Agnes, Witwe Kaiser Heinrichs des Dritten, Mutter König Heinrichs . . . Hedwig Bleibtreu*
 Königin Berta, Gemahlin König Heinrichs . . . Julia Janssen

Reichsherold . . . Viktor Braun
 Der Schalk . . . Wilhelm Seim
 Wirt . . . Rh. Haeuffermann
 Weber . . . Peter Hübnier
 Erster } Bürger . . . Karl Friedl
 Zweiter } . . . Albert Paulmann
 Erster königlicher Soldat . . . Julius Karsten
 Zweiter königlicher Soldat . . . Johannes Ball
 Erster sächsischer Soldat . . . Philipp Festa
 Zweiter sächsischer Soldat . . . Eduard Bolters
 Cäbert . . . Hermann Wawra
 Diener in der Burg Canossa . . . Rudolf Kleifer
 Diener der Kaiserpfalz . . . Armand Ozory
 Erste } Dirne . . . Anton Mader
 Zweite } . . . Erni Bauer
 . . . Irmgard Mader

Rom:

Papst Gregor der Siebente . . . Raoul Usan
 Kardinalbischof von Ostia, nachmaliger Papst Urban der Zweite . . . Otto Schmöle
 Kardinal Richard von Albano . . . Franz Herterich
 Abt Hugo von Cluny . . . Ferdinand Onno

Päpstlicher Prälat . . . Hanns Hizinger
 Graf von Aversa . . . Otto Storm
 Markgräfin Mathilde von Canossa . . . Bera Balser-Eberle
 Diener in der Engelsburg . . . Tassilo Holik

Schauplätze: I. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Worms — 2. Bild: Marktplatz zu Tribura — II. Akt: 1. Bild: Bischofshaus zu Speyer — 2. Bild: In der Burg Canossa — III. Akt: 1. Bild: Kaiserpfalz zu Goslar — 2. Bild: In der Engelsburg zu Rom — IV. Akt: Im Hause des Erzbischofs von Mainz — V. Akt: 1. Bild: Turmstube in der Burg Bodelheim — 2. Bild: Fürstensaal zu Ingelheim

* Ehrenmitglied

Zeit: 1076 bis 1106

Kostüme: Remigius Geyling

Technische Einrichtung: Heinrich Winzberger

Nach dem dritten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sichen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 12. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 13. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 14. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 15. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 16. Die Pfingstorgel. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 17. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Sonntag, 18. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 12. Juni 1939

Serie A (weiß)

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von **Sanns Gobsh**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeflin

Elisabeth, Zarin von Rußland Auguste Pflücksdy
Großfürst-Thronfolger Peter
(zugleich Herzog von Holstein-
Gottorp), deren Neffe Helmuth Krauß
Großfürstin Katharina, geborene
Prinzessin von Anhalt-Zerbst,
dessen Gemahlin Hilde Wagener
Graf Bestuschew, Großkanzler Hans Marr
Graf Panin, im Gefolge des
Thronfolgers Heinz Woester
Graf Schuwalow, Oberhof-
meister des Thronfolgerpaares,
zugleich Präsident der Staats-
inquisition Julius Karsten
Gräfin Woronzow } Ehren Damen
Fürstin Dashkoff } der
geb. Woronzow } Großfürstin
deren Schwester } Maria Kramer
Fürstin Gagarin } E. Ortner-Kallina

Praskowia Wladislaw, Ober-
hofmeisterin der Großfürstin Gisela Wille*
Sir Williams, englischer Ge-
sandter in Petersburg Paul Pranger
Graf Poniatowski, ein Pole im
Gefolge des engl. Gesandten Felix Steinböck
Von Brockdorf, holsteinischer
Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
Soltikow | Kammerherrn des Alexander Trojan
Naryskhin | Thronfolgers Karl Friedl
Alexei Orlow } Gardeoffiziere Johannes Pall
Grigori Orlow } Eduard Volters
Tushenko } Otto Storm
Gudowitsch, Adjutant des
Thronfolgers Herbert Kid
Jwan, Leibdiener des Thron-
folgers Emmerich Reimers
Der Zeremonienmeister Albert Paulmann
Lafai Tassilo Solik

* Ehrenmitglied

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten

Schloß Oranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 13. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 14. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 15. Einen Jux will er sich machen Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 16. Die Pfingstorgel. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 17. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten

Sonntag, 18. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 13. Juni 1939

Einen Jux will er sich machen

Poße mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniak

Bühnenbilder: Stefan Slawa

Jangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener Hermann Thimig
Christopherl, Lehrjunge }
Krats, Hausnecht Alma Seidler
Frau Gertrud, Wirt- }
schafterin Eduard Bolters
Melchior, ein vagabundierender
Hausnecht Marie Nell
August Sonders Ferd. Maierhofer
Hupfer, ein Schneidermeister Hermann Wawra

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Wagn
Frau von Fischer, Witwe Auguste Püntkösdü
Fräulein Blumenblatt, Zang-
lers Schwägerin Gisela Wilke*
Brunneringer, Kaufmann Armand Ozory
Philippine, Putzmakerin Liselotte Medelstn
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt Ingeborg Furst
Ein Hausmeister Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher Albert Paulmann
Ein Wächter Anton Wader
Rab, ein Gauner Viktor Braun
Erster } Kellner Otto Storm
Zweiter } Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Janglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Jangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 14. Clavigo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 15. Einen Jux will er sich machen Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 16. Die Pfingstorgel. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 17. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Sonntag, 18. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 19. Das Konzert (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 14. Juni 1939

I. Gruppe

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Spielleitung: Josef Wielen

Bühnenbilder: Stefan Hlava

Clavigo, Archivarius des Königs	Felix Steinböck
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Helmuth Krauß
Bueno	Eduard Bolters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 15. Einen Jux will er sich machen Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 16. Die Pfingstorgel. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 17. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Sonntag, 18. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 19. Das Konzert (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 20. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 15. Juni 1939

II. Gruppe

Einen Jux will er sich machen

Poße mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . .	Richard Cybner
Marie, dessen Nichte und Mündel . . .	Maria Kramer
Weinberl, Handlungsdiener . . .	bei Zangler Hermann Chimig Alma Seidler Eduard Volters
Christophperl, Lehrling	
Kraps, Hausknecht . . .	
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . .	
Melchior, ein vagabundierender Hausknecht . . .	Marie Well
August Sonders . . .	Ferd. Maierhofer
Supfer, ein Schneidermeister	Martin Lang Hermann Bawra

Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . .	Auguste Pünkösdy
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . .	Gisela Wille*
Brunniger, Kaufmann . . .	Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin . . .	Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . .	Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . .	Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher . . .	Albert Paulmann
Ein Wächter . . .	Peter Hübner
Kab, ein Gauner . . .	Franz Höbbling
Erster } Kellner . . .	Anton Mader
Zweiter } . . .	Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag,	16. Die Pfingstorgel. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	17. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
	Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Weiterer Spielplan:

Sonntag,	18. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)
Montag,	19. Das Konzert. Zum Verkauf gelangen nur Galeriesitze und Stehplätze (Anfang 20 Uhr)
Dienstag,	20. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	21. Einen Jux will er sich machen Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 16. Juni 1939

Im Freitag-Abonnement

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Lippl
Musik von Karl List

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Eybner
Die Vorsängerin Inge Leddihn

Bartholomäus Flohreiber, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiber, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Liewehr
Emmeran Flohreiber, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiber, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelsky*
Repomuk Haimel, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zeska
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bierader, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt H. Haueffermann

Die Wirtin Auguste Büntösch
Kesl, Kuchldirn Liselotte Medelsky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Bolters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Kaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker Tassilo Holik
Alois Preißelhofer, Metzger Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Fall
Dritter Bursch Alexander Trojan
Rohknecht Hanns Hühner
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensficker Armand Dorny
Bandkramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Ausschreier Herbert Kid
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 17. Nachmittags 15 Uhr: Die Pfingstorgel. Geschlossene Vorstellung für den Veranstal-
tungsring der HZ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Clavigo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Sonntag, 18. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 19. Das Konzert. Zum Verkauf gelangen nur Galeriesitze und Stehplätze (Anfang 20 Uhr)

Dienstag, 20. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 21. Einen Jux will er sich machen Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 22. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 23. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 24. Einen Jux will er sich machen. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung.

Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 25. Einen Jux will er sich machen. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Samstag den 17. Juni 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

Die Pfingstorgel

Eine lustige Moritat in vierzehn Bildern von Alois Johannes Pippl

Musik von Karl List

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Die Moritatenfänger { Der Vorsänger Richard Cybnet
Die Vorsängerin Inge Leddihn

Bartholomäus Flohreiter, Musi-
kant, spielt den Streichbaß . . . Ferd. Maierhofer
Ambros Flohreiter, sein Sohn,
spielt die Geige Fred Siewehr
Emmeran Flohreiter, sein Bruder,
Bauer auf Tongraben zu Maut Julius Karsten
Apollonia Flohreiter, seine Groß-
mutter, Altbäuerin auf Ton-
graben Lotte Medelsky*
Nepomuk Saimerl, bläst die Klari-
nette Emmerich Reimers
Sebastian Blechinger, der
Posaunist Viktor Braun
Melchior Brotladen, der Wald-
hornbläser Philipp Zesta
Nikolaus Zirngibl, Bauer und
Bürgermeister von Maut . . Franz Höbbling
Gertrud Zirngibl, seine Tochter Alma Seidler
Blasius Bieracker, Mesner aus
Maut Walter Huber
Der Wirt H. Gauffermann

Die Wirtin Auguste Bünkösdn
Kestl, Kuchldirn Liselotte Medelsky
Köchin Blanka Glossy
Hansl, Hausbursch Eduard Volters
Joseph Hainl } Bauern aus Otto Storm
Xaver Huberecker } Maut Peter Hübner
Anton Simmerlinger, Bäcker . Tassilo Holik
Alois Preiselhofer, Mehger . . Albert Paulmann
Erster Bursch Martin Lang
Zweiter Bursch Johannes Ball
Dritter Bursch Alexander Trojan
Rohrknecht Hanns Hisinger
Jenzl, eine Magd Marga Bernard
Ein Knecht Rudolf Kleiser
Pfannensieder Armand Džory
Bandstramer Otto Hartmann
Ausrufer am Lukas Anton Mader
Lebzeltnerin Marie Trentin
Der billige Jakob Karl Friedl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Töchter, Bettler, Budenleute, Musikanten

* Ehrenmitglied

Ort: Maut, Niederndorf, Bierhausen und das Gäu

Nach dem achten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Theatergemeinde

Samstag den 17. Juni 1939

Serie E (gelb)

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Spielleitung: Josef Gielen

Bühnenbilder: Stefan Glava

Clavigo, Archivarius des Königs	Felix Steinböck
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johansen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hisinger
Buenco	Eduard Bolters
Saint George	Karl Friedl
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 18. Der Thron zwischen Erdteilen (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 19. Das Konzert. Zum Verkauf gelangen nur Galeriesitze und Stehplätze (Anfang 20 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 20. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 21. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 22. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 23. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 24. Einen Jux will er sich machen. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 25. Einen Jux will er sich machen. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Anfang 20 Uhr

Montag den 19. Juni 1939

Anfang 20 Uhr

Zum Verkauf gelangen nur Galeriesitze und Stehplätze

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Spielleitung: Herbert Waniak

Gustav Heint, Pianist	Raoul Uslan
Marie, seine Frau	Maria Mayen
Dr. Franz Jura	Ulrich Bettac
Delfine, seine Frau	Alma Seidler
Eva Gerndl	Maria Kramer
Pollinger	Walter Huber
Frau Pollinger	Lotte Medelsky*
Fräulein Wehner	Julia Janssen
Fräulein Selma Meier	Ingeborg Fürst
Miß Garden	Gisela Wilke*
Frau Claire Floderer	Julia Binder
Frau Fanny Mell	Maria Burg
Frau Dr. Kann	Erni Bauer
Johann	Edmund Lindner

* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 20. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 21. Einen Jux will er sich machen Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 22. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 23. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 24. Einen Jux will er sich machen. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 25. Einen Jux will er sich machen. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 20. Juni 1939

Serie C (rot)

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Zangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Cybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel . . . Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener } Hermann Thimig
Christophert, Lehrling } Alma Seidler
Krays, Hausknecht } Eduard Volkters
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin } Marie Mell
Melchior, ein vagrierender
Hausknecht . . . Ferd. Maierhofer
August Sonders . . . Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister Tassilo Holik

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Auguste Pünkösdny
Fräulein Blumenblatt, Zang-
lers Schwägerin . . . Gisela Wille*
Brunninger, Kaufmann . . . Armand Ozory
Philippine, Puzmacherin . . . Liselotte Medelstky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt . . . Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . . Reinhold Siebert
Ein Lohnkutscher . . . Albert Paulmann
Ein Wächter . . . Anton Mader
Rab, ein Gauner . . . Viktor Braun
Erster } Kellner . . . Otto Storm
Zweiter } . . . Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 21. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 22. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 23. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 24. Einen Jux will er sich machen. Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung.
Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 25. Einen Jux will er sich machen. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 26. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 21. Juni 1939

III. Gruppe

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniak

Bühnenbilder: Stefan Hlava

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . .	Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und Mündel . . .	Marie Kramer
Weinberl, Handlungsdiener . . .	} bei Zangler
Christophel, Lehrling		Hermann Thimig
Kraps, Hausknecht . . .	Alma Seidler
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . .	Eduard Volters
Melchior, ein vagrierender Hausknecht . . .	Marie Mell
August Sonders . . .	Ferd. Maierhofer
Supfer, ein Schneidermeister	Martin Lang
	Tassilo Holik

Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Marie Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . .	Auguste Püntösky
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . .	Gisela Wille*
Bruninger, Kaufmann . . .	Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin . . .	Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . .	Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . .	Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher . . .	Albert Paulmann
Ein Wächter . . .	Walter Huber
Rab, ein Gauner . . .	Franz Höbbling
Erster } Kellner . . .	Anton Mader
Zweiter } . . .	Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag,	22. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	23. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag,	24. Einen Jux will er sich machen. Geschlossene jugenderziehlische Veranstaltung. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag,	25. Einen Jux will er sich machen. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag,	26. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag,	27. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 22. Juni 1939

IV. Gruppe

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . .	Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und Mündel	Marie Kramer
Weinberl, Handlungs- diener	Zangler Hermann Thimig Alma Seidler Eduard Volters Marie Mell
Christophert, Lehrjunge	
Kraps, Hausknecht	
Frau Gertrud, Wirt- schafterin	
Melchior, ein vagabundierender Hausknecht	Ferd. Maierhofer
August Sonders	Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister	Tassilo Holik

Madame Knorr, Modewaren- händlerin in der Hauptstadt	Marie Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . .	Auguste Püntkösdy
Fräulein Blumenblatt, Zang- lers Schwägerin	Gisela Wille*
Brunninger, Kaufmann	Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin . . .	Iselotte Medelsky
Lizette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister	Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher	Albert Paulmann
Ein Wächter	Peter Hübner
Nab, ein Gauner	Franz Höbbling
Erster } Kellner	Anton Mader
Zweiter }	Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 23. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 24. Einen Jux will er sich machen. Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 25. Einen Jux will er sich machen. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 26. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 27. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 28. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 24. Juni 1939

Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung

im Einvernehmen mit dem Veranstaltungsring der HJ

Kein Kartenverkauf

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Baniet

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Zangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener Hermann Thimig
Christopherl, Lehrjunge
Alma Seidler
Krapf, Hausknecht Eduard Volters
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin Marie Mell
Melchior, ein vazierender
Hausknecht Ferd. Maierhofer
August Sonders Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister Tassilo Holik

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe Auguste Büntkösdy
Fräulein Blumenblatt, Zang-
lers Schwägerin Gisela Wille*
Brunnerer, Kaufmann Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher Albert Paulmann
Ein Wächter Peter Hübner
Rab, ein Gauner Franz Höbbling
Erster } Kellner Anton Mader
Zweiter } Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Alexander Steinbrecher

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Sonntag, 25. Einen Jux will er sich machen. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 26. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 27. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 28. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 29. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement. Für Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 30. Einen Jux will er sich machen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Samstag den 1. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1939 geschlossen

Burgtheater

Sonntag den 25. Juni 1939

Im Sonntag-Abonnement

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniak

Bühnenbilder: Stefan Glava

Zangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Cybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel . . . Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener . . . Hermann Thimig
Christophel, Lehrling
Krapf, Hausknecht . . . Alma Seidler
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin . . . Eduard Volters
Melchior, ein wazierender
Hausknecht . . . Marie Mell
August Sonders . . . Ferd. Maierhofer
Supfer, ein Schneidermeister Tassilo Holik

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Auguste Püntösdny
Fräulein Blumenblatt, Zang-
lers Schwägerin . . . Gisela Wilke*
Brunnering, Kaufmann . . . Armand Ozorn
Philippine, Putzmacherin . . . Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt . . . Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . . Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher . . . Albert Paulmann
Ein Wächter . . . Peter Hübner
Nab, ein Gauner . . . Franz Hübner
Erster } Kellner . . . Anton Mader
Zweiter } . . . Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Alexander Steinbrecher

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 26. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 27. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 28. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 29. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement. Für Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 30. Einen Jux will er sich machen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Samstag den 1. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1939 geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 26. Juni 1939

Serie A (weiß)

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Banief

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Zangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel . . . Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener . . . Hermann Thimig
Christophel, Lehrlinge
Krapf, Hausknecht . . . Alma Seidler
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin . . . Eduard Volters
Melchior, ein vazierender
Hausknecht . . . Marie Mell
August Sonders . . . Ferd. Maierhofer
Supfer, ein Schneidermeister Tassilo Holik

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Auguste Binkösdn
Fräulein Blumenblatt, Zang-
lers Schwägerin . . . Gisela Wilke*
Brunninger, Kaufmann . . . Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin . . . Liselotte Medelstky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt . . . Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . . Reinhold Siegest
Ein Lohnkutscher . . . Albert Paulmann
Ein Wächter . . . Peter Hübnier
Rab, ein Gauner . . . Franz Höbbling
Erster } Kellner . . . Anton Mader
Zweiter } . . . Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulensige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 27. Einen Jux will er sich machen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

(Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 28. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 29. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement. Für Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 30. Einen Jux will er sich machen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Samstag den 1. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1939 geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigh (ausgenommen Säulensige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 27. Juni 1939

Serie E (gelb)

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniak

Bühnenbilder: Stefan Glava

Jangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel . . . Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener . . . Hermann Thimig
Christophel, Lehrlinge }
Alma Seidler
Krapf, Hausknecht }
Eduard Volters
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin . . . Marie Mell
Melchior, ein vagrierender
Hausknecht . . . Ferd. Maierhofer
August Sonders . . . Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister Tassilo Holit

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Auguste Büntösky
Fräulein Blumenblatt, Jang-
lers Schwägerin . . . Gisela Wille*
Brunnerger, Kaufmann . . . Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin . . . Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt . . . Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . . Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher . . . Albert Paulmann
Ein Wächter . . . Peter Hübner
Rab, ein Gauner . . . Franz Höbbling
Erster } Kellner . . . Anton Mader
Zweiter } . . . Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Janglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Jangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 28. Einen Jux will er sich machen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 29. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement. Für Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 30. Einen Jux will er sich machen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Samstag den 1. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1939 geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 28. Juni 1939

I. Gruppe

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . .	Richard Cybner
Marie, dessen Nichte und Mündel	Marie Kramer
Weinberl, Handlungsdiener	} bei Zangler
Christophel, Lehrling	
Krups, Hausknecht	
Frau Gertrud, Wirtshafterin	
Melchior, ein vagabundierender Hausknecht	Ferd. Maierhofer
August Sonders	Martin Lang
Hupfer, ein Schneidermeister	Tassilo Holik

Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Marie Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . .	Auguste Büntkösdy
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Gisela Wille*
Brunniger, Kaufmann	Amand Džory
Philippine, Putzmacherin . . .	Liselotte Medelsky
Lizette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . .	Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister	Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher	Albert Paulmann
Ein Wächter	Peter Hübner
Nab, ein Gauner	Franz Höbling
Erster } Kellner	Anton Mader
Zweiter }	Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 29. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement. Für Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 30. Einen Jux will er sich machen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Samstag den 1. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1939 geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 29. Juni 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Für Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spieleitung: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Stefan Glava

Jangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel . . . Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener . . . Hermann Thimig
Christophel, Lehrjunge . . . Alma Seidler
Kraps, Hausknecht . . . Eduard Volters
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin . . . Marie Moll
Melchior, ein vagrierender
Hausknecht . . . Ferd. Maierhofer
August Sonders . . . Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister Tassilo Holik

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Auguste Püntösdny
Fräulein Blumenblatt, Jang-
lers Schwägerin . . . Gisela Wille*
Brunnerger, Kaufmann . . . Armand Ozory
Philippine, Puhmacherin . . . Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt . . . Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . . Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher . . . Albert Paulmann
Ein Wächter . . . Peter Hübner
Rab, ein Gauner . . . Franz Höbbling
Erster } Kellner . . . Anton Mader
Zweiter } . . . Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Janglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Jangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 30. Einen Jux will er sich machen. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Samstag den 1. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1939 geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 30. Juni 1939

Im Freitag-Abonnement

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniet

Bühnenbilder: Stefan Glava

Zangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel . . . Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener } bei Zangler Hermann Thimig
Christophel, Lehrjunge } Alma Seidler
Krapf, Hausknecht } Eduard Volters
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin . . . Marie Mell
Melchior, ein vazierender
Hausknecht . . . Ferd. Maierhofer
August Sonders . . . Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister Tassilo Holik

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Auguste Püntösdny
Fräulein Blumenblatt, Zang-
lers Schwägerin . . . Gisela Wilke*
Brunnerger, Kaufmann . . . Armand Szory
Philippine, Putzmacherin . . . Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt . . . Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . . Reinhold Siegest
Ein Lohnkutscher . . . Albert Paulmann
Ein Wächter . . . Peter Hübner
Rab, ein Gauner . . . Franz Höbbling
Erster } Kellner . . . Anton Wader
Zweiter } . . . Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Das Burgtheater bleibt von Samstag den 1. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1939 geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 1. September 1939

Don Karlos

Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Inszenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Stefan Glawa

Philipp II., König von Spanien	Raoul Uslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz	Fred Liewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia	Evi Zirasek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Maria Mayer
Marquisin von Mondecar } Damen der Königin	Irmgard Mader
Prinzessin von Eboli }	E. Ortner-Kallina
Marquis von Posa, ein Maltheserritter }	Heinz Woester
Herzog von Alba }	Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache } Granden	Biktor Braun
Herzog von Feria, Ritter des Bliekes } von Spanien	Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral }	Hanns Hisinger
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister }	Peter Hübner
Domingo, Beichtvater des Königs	Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches	Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters	Ferdinand Onno
Ein Page der Königin	Otto Hartmann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Eduard Volters
Erster Grande	Otto Storm
Zweiter Grande	Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden, Pagen, Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Kranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorraum vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 23.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 2. Der deutsche Heinrich (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 3. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 4. Prinz Friedrich von Homburg (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 5. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 6. Die gefesselte Phantasia. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Samstag den 2. September 1939

Wegen technischer Schwierigkeiten statt „Der deutsche Heinrich“:

Don Karlos

Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Inszenierung: Karlheinz Strouf

Gesamtausstattung: Stefan Glawa

Philipp II., König von Spanien		Raoul Aslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz		Fred Liewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia		Evi Sirasek
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar } Damen der Königin		Irmgard Mader
Prinzessin von Eboli }		E. Ortner-Kallina
Marquis von Posa, ein Maltheserritter }		Heinz Woester
Herzog von Alba }		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache } Granden		Viktor Braun
Herzog von Feria, Ritter des Bliehes } von Spanien		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral }		Hanns Hizinger
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister }		Peter Hübner
Domingo, Beichtvater des Königs		Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Onno
Ein Page der Königin		Otto Hartmann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Volters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden, Pagen, Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen.
I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorraum vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 23.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 3. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 4. Prinz Friedrich von Homburg (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 5. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 6. Die gefesselte Phantasi. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 7. Clavigo. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 8. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 9. Die schöne Welferin (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 10. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 3. September 1939

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Josef Gielen

Bühnenbilder: Stefan Hlawa

Stellaris	Paul Pranger	
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Irmgard Mader	
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelstky	
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina	
Mystifag	Julius Karsten	
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang	
Fludribus	Felix Steinböck	
Lumpacivagabundus, ein bö- ser Geist	Fred Hennings	
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters	
Zwirn, ein Schneider- gesell	} <small>ausführende Soubretts- partien</small>	
Knierriem, ein Schuster- gesell		Hermann Thimig
Pantsch, Wirt in Ulm		Ferd. Maierhofer
Faßl, Oberknecht in einem Brauhaus	Rh. Haeuffermann	
Sepherl } Kellnerinnen	Albert Paulmann	
Hannerl }	Erni Bauer	
Tischlergesell	Marga Bernard	
Ein Hausierer	Karl Schraml	
Spaziergänger	Wilhelm Heim	
	Karl Friedl	
	Anton Mader	
	Armand Ozorn	

Strudl, Gastwirt „Zum gol- denen Nockerl“ in Wien	Hermann Wawra
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Reiserl, Magd daselbst	Marie Trentin
Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster } Bedienter	Karl Schraml
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Erster } Gesell	Armand Ozorn
Zweiter }	Anton Mader
Herr von Windwachel	Richard Eubner
Herr von Lüftig	Karl Friedl
Signora Palpiti	Gisela Wille*
Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Laura }	Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern,
Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künste

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich
Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube
in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag
III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'sichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß,
getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 23.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 4. Prinz Friedrich von Homburg (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 5. Einen Zug will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 6. Die gefesselte Phantasia. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 7. Clavigo. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 8. Einen Zug will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 9. Die schöne Welslerin (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 10. Einen Zug will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Montag den 4. September 1939

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel in fünf Akten von Kleist

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Hans Marr	Rittmeister von der Goltz . . .	Viktor Braum
Die Kurfürstin	Maria Mayer	Graf Georg von Sparren } Stranz } Siegfried von Wörner } Graf Neuß } Ein Wachtmeister	Eduard Bolters Hanns Hisinger Reinhold Siegert Otto Schmöle Peter Hübner
Prinzessin Natalie von Oranien, seine Nichte, Chef eines Dragonerregimentes	Julia Janssen	Ein Hofkavalier	Otto Storm
Feldmarschall Dörfling	Julius Karsten	Offizier	Karl Schraml
Prinz Friedrich von Homburg, General der Reiterei	Fred Viewehr	Erste } Zweite } Page	Maria Burg Liselotte Medelstyn Otto Hartmann
Obrist Kottwitz, vom Regiment der Prinzessin von Oranien	Otto Treßler*	Ein Heiduck	Armand Ozory
Graf Truchs	Alexander Trojan	Ein Bauer	Albert Paulmann
Graf Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Heinz Woefler	Eine Bäuerin	Marie Trentin

Erster Akt: 1. Szene: Fehrbellin, Garten. 2. Szene: Saal im Schloß — Zweiter Akt: 1. Szene: Schlachtfeld bei Fehrbellin. 2. Szene: Zimmer in einem Dorf. 3. Szene: Berlin, Lustgarten vor dem Schloß — Dritter Akt: 1. Szene: Fehrbellin. Ein Gefängnis. 2. Szene: Zimmer der Kurfürstin — Vierter Akt: 1. Szene: Zimmer des Kurfürsten. 2. Szene: Zimmer der Prinzessin. 3. Szene: Gefängnis des Prinzen — Fünfter Akt: 1. Szene: Saal im Schloß. 2. Szene: Garten

* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 5. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 6. Die gefesselte Phantasia. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 7. Clavigo. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 8. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 9. Die schöne Welslerin (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 10. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 5. September 1939

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Zangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener Hermann Thimig
Christophperl, Lehrjunge }
Krapf, Hausknecht Alma Seidler
Frau Gertrud, Wirt- }
schafterin Eduard Bolters
Melchior, ein vazierender
Hausknecht Marie Mell
August Sonders Ferd. Maierhofer
Hupfer, ein Schneidermeister }
Hermann Bawra

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Irmgard Mader
Fräulein Blumenblatt, Zang-
lers Schwägerin Gisela Wilke*
Brunnerer, Kaufmann Armand Dzorn
Philippine, Fußmacherin Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt Erni Bauer
Ein Hausmeister Julius Karsten
Ein Lohnkutscher Albert Paulmann
Ein Wächter Anton Mader
Rab, ein Gauner Franz Höbbling
Ein Kellner Otto Storm

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 6. Die gefesselte Phantasia. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 7. Clavigo. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 8. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 9. Die schöne Welscherin (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 10. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 11. Clavigo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 6. September 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Die gefesselte Phantasia

Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Franz Schubert

Mit Benützung der Kompositionen zu dem Zauberspiel „Die Zauberpfeife“ und anderer Schubert'scher Motive bearbeitet von Felix Mottl

Spielleitung: Herbert Waniak

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Apollo Heinz Woester
Die poetische Phantasia Alma Seidler
Hermione, Königin der
Halbinsel Flora Julia Janssen
Alfriduro, Oberpriester
des Apollo Rh. Haeuffermann
Bipria | die Zauberpfeife Aug. Pünkösdy
Arrogantia | Schwestern Gisela Wilke*
Distichon, Hofpoet Wilhelm Heim
Muh, der Hofnarr Ferd. Maierhofer
Odi, ein Höfling Martin Lang

Amphio, Hirte der
Lilienherde Fred Liewehr
Nachtigall, Harfenist aus
Wien Herm. Thimig
Ein Fremder Richard Eybner
Der Wirt „zum Hahn“ Hanns Hisinger
Ein Schuster Viktor Braun
Ein Spengler Armand Dzory
Ein Fiaker Albert Paulmann
Kellner Rudolf Kleiser
Ein Dichter Karl Schraml

Hermiones Hofstaat, Opferdiener, Dichter, Inselbewohner, verschiedene männliche und weibliche Gäste in Altwiener Tracht, Volk

Bilderfolge: 1. Garten in Hermiones Palast — 2. Ein romantisches Tal — 3. Ein Wiener Heuriger — Pause — 4. Vor dem Palast der Zauberschwestern — 5. Hermiones Palast — 6. Gemach im Palast der Zauberschwestern — 7. Das Innere des Apollotempels

Tänze: Ballettgruppe Pfundmayr, einstudiert von Heddy Pfundmayr

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Heurigenlied und Arie des Amphio von Franz Salmhofer

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen
Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 7. Clavigo. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 8. Einen Zug will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 9. Die schöne Welscherin (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 10. Einen Zug will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 11. Clavigo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 12. Clavigo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 7. September 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Spielleitung: Josef Gielen

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Clavigo, Archivarius des Königs	Raoul Uslan
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hisinger
Bueno	Eduard Bolters
Saint George	Otto Storm
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **21.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 8. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 9. Die schöne Welslerin (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 10. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Montag, 11. Clavigo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 12. Clavigo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 8. September 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik und Gesangstexte von Alexander Steinbrecher nach musikalischen Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . .	Richard Eybner	
Marie, dessen Nichte und Mündel	Maria Kramer	
Weinberl, Handlungsdiener	bei Zangler	
Christophert, Lehrlinge		Hermann Thimig
Kraps, Hausknecht . . .		Alma Seidler
Frau Gertrud, Wirtschafterin		Eduard Volters
Melchior, ein vagabundierender Hausknecht	Marie Mell	
August Sonders	Ferd. Maierhofer	
Hupfer, ein Schneidermeister	Martin Lang	
	Hermann Bawra	

Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . .	Irmgard Mader
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Gisela Wilke*
Brunniger, Kaufmann	Armand Džory
Philippine, Putzmacherin . .	Liselotte Medelsky
Lifette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . .	Erni Bauer
Ein Hausmeister	Julius Karsten
Ein Lohnkutschler	Albert Paulmann
Ein Wächter	Anton Mader
Rab, ein Gauner	Franz Höbbling
Ein Kellner	Otto Storm

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 9. Die schöne Welferin (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 10. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 11. Clavigo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 12. Clavigo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 13. **Reiniszenerie: Maria Stuart.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 9. September 1939

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Aslan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Woefter
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Franz Höbling
Ladislaus von Sternberg, Oberkämmerer des Erzherzogs	Emmerich Reimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Biktor Braun
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Maria Mayer
Philippine, deren Tochter	Soni van Eyck
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Püntösdý
Gräfin Janla Hierotin	Irmgard Mader
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Josef Kleinpeter
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Otto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Ozory
Lafai	Rudolf Kleifer

Kaiser Karl V. Reinhold Siegert

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesniß — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürglitz in Böhmen — 8. Bild: Philippines Schlafgemach auf Schloß Bürglitz — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **22.15 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 10. Einen Jux will er sich machen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Montag, 11. Clavigo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 12. Clavigo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 13. **Reininszenierung: Maria Stuart.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Donnerstag, 14. Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 15. Einen Jux will er sich machen (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 16. Der Kanzler von Tirol (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 17. Maria Stuart (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: Burgtheater I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 10. September 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik nach Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniel

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Jangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Cybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel . . . Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener } bei Jangler Hermann Thimig
Christopherl, Lehrjunge } Alma Seidler
Krapf, Hausknecht . . . } Eduard Volters
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin . . . } Marie Mell
Melchior, ein vazierender
Hausknecht . . . Ferd. Maierhofer
August Sonders . . . Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister Hermann Bawra

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Irmgard Mader
Fräulein Blumenblatt, Jang-
lers Schwägerin . . . Gisela Wille*
Brunnerger, Kaufmann . . . Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin . . . Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt . . . Erni Bauer
Ein Hausmeister . . . Julius Karsten
Ein Lohnkutscher . . . Albert Paulmann
Ein Wächter . . . Anton Mader
Rab, ein Gauner . . . Franz Höbling
Ein Kellner . . . Otto Storm

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Janglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Jangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 11. Clavigo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 12. Clavigo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 13. **Reininszenierung: Maria Stuart.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 14. Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 15. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 16. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 17. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 11. September 1939

Serie A (weiß)

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Spielleitung: Josef Gielen

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Clavigo, Archivarius des Königs	Raoul Uslan
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hisinger
Bueno	Eduard Bolters
Saint George	Otto Storm
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 12. Clavigo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 13. **Neuinszenierung: Maria Stuart.** Im Abonnement III. Gruppe
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 14. Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 15. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 16. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 17. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 12. September 1939

Serie B (blau)

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Spielleitung: Josef Gielen

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Clavigo, Archivarius des Königs	Raoul Usan
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woester
Marie Beaumarchais	Ulma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hizinger
Buenco	Eduard Volters
Saint George	Philipp Jesfa
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 13. **Neuinszenierung: Maria Stuart.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 14. Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 15. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 16. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 17. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 18. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. September 1939

III. Gruppe

Neuinszenierung:

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Uslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hisinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drurn, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Dnno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 23.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sichen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 14. Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 15. Einen Jux will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 16. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 17. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 18. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 14. September 1939

IV. Gruppe

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Müthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Aslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Diewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hisinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 23.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 15. Einen Zug will er sich machen (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 16. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 17. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 18. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Freitag den 15. September 1939

Das Burgtheater bleibt heute wegen Vorbereitungen
zur Neuinszenierung von „Ein Sommernachtstraum“

G E S C H L O S S E N

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag, 16. Geschlossen wegen Vorbereitung zur Neuinszenierung von „Ein Sommernachtstraum“
Sonntag, 17. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 18. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 19. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 20. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Sommernachtstraum.**
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 21. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 22. Ein Sommernachtstraum. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 24. Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 16. September 1939

Das Burgtheater bleibt heute wegen Vorbereitungen
zur Neuinszenierung von „Ein Sommernachtstraum“

G E S C H L O S S E N

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Sonntag, 17. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 18. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 19. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 20. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Sommernachtstraum.**
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 21. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 22. Ein Sommernachtstraum. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 24. Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigh (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 17. September 1939

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England	Räthe Dorisch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Uslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Belliere, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hizinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janßen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 23.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 18. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 19. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 20. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Sommernachtstraum.**
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 21. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 22. Ein Sommernachtstraum. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 24. Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 18. September 1939

Serie B (blau)

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorfsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woefler
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Aslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmölle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felig Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Biewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hizinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 23.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 19. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 20. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Sommernachtstraum.**
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 21. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 22. Ein Sommernachtstraum. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 24. Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 19. September 1939

Serie E (gelb)

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Müthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England	Käthe Dorfsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Usan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felig Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Piewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hizinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Sulia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 23.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 20. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Sommernachtstraum.**
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 21. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 22. Ein Sommernachtstraum. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 23. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 24. Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Montag, 25. Clavigo. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. September 1939

I. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Strouf

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmölle
Demetrius } Liebhaber . . . Heinz Woester
Lysander } der Hermia . . . Fred Riewehr
Philostat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maderhofer
Schnod, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgeflicker . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Wawra
Schluder, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelitovskij
Helena . . . Inge Leddihn
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Uslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Bergamaskertanz einstudiert von Grete Wieselthal

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 21. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 22. Ein Sommernachtstraum. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 23. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 24. Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 25. Clavigo. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 26. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigh (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement **Donnerstag den 21. September 1939**

II. Gruppe

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius } Liebhaber . . . Heinz Woefler
Lysander } der Hermia . . . Fred Liewehr
Philostat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnock, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgeflicker . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Wawra
Schluder, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelikovsky
Helena . . . Inge Leddihn
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Bergamaskertanz einstudiert von Grete Wiesenthal

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.15 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 22. Ein Sommernachtstraum. Im Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 23. Maria Stuart (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 24. Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Montag, 25. Clavigo. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 26. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 27. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 22. September 1939

Im Freitag-Abonnement

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius | Liebhaber . . . Heinz Woester
Lysander | der Hermia . . . Fred Biewehr
Philostat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnock, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgespieler . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Wavra
Schlucker, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Hofst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelitovskij
Helena . . . Inge Leddihn
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johansen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Bergamaskertanz einstudiert von Grete Wiesenthal

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 23. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 24. Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 25. Clavigo. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 26. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 27. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 28. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 29. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 30. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 1. Oktober. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 23. September 1939

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Usan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Biewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Wilhelm Heim
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hisinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janßen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann
Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland	

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 23.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 24. Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 25. Clavigo. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 26. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 27. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 28. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 29. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 30. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 1. Oktober. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 24. September 1939

Im Sonntag-Abonnement

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorisch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woefler
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Aslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschahmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Wilhelm Heim
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hizinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janßen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann
Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland	

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 23.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 25. Clavigo. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 26. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 27. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 28. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 29. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 30. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 1. Oktober. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 25. September 1939

Serie C (rot)

CLAVIGO

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe

Spielleitung: Josef Gielen

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Clavigo, Archivarius des Königs	Felix Steinböck
Carlos, dessen Freund	Fred Hennings
Beaumarchais	Heinz Woefler
Marie Beaumarchais	Alma Seidler
Sophie Guilbert, geborne Beaumarchais	Ebba Johannsen
Guilbert, ihr Mann	Hanns Hixinger
Bueno	Eduard Volters
Saint George	Philipp Zeska
Diener bei Clavigo	Rudolf Kleiser
Diener bei Carlos	Albert Paulmann

Der Schauplatz ist zu Madrid

Nach dem dritten Akt ist eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 26. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 27. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 28. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 29. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 30. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 1. Oktober. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 26. September 1939

Serie A (weiß)

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inzenierung: Karlheinz Strouf

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius, Liebhaber . . . Heinz Woefler
Lysander, der Hermia . . . Fred Liewehr
Philosrat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schmuck, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgeflicker . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Wawra
Schlucker, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelitovsky
Helena . . . Inge Leddihn
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Bergamaskertanz einstudiert von Grete Wiesenthal

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 27. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 28. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 29. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 30. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 1. Oktober. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 2. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. September 1939

III. Gruppe

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius, Liebhaber . . . Heinz Woefler
Lysander, J. der Hermia . . . Fred Piewehr
Philostat, Aufseher der Luft-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnock, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgespieler . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Bawra
Schlucker, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelikovsky
Helena . . . Inge Leddihn
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Bergamaskertanz einstudiert von Grete Wiesenthal

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 28. Ein Sommernachtstraum. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 29. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 30. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 1. Oktober. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 2. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 3. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 28. September 1939

IV. Gruppe

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius, Liebhaber . . . Heinz Woester
Lysander, der Hermia . . . Fred Liewehr
Philostat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnock, der Schreiner . . . Anton Mader
Fettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgsleder . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselsleder . . . Hermann Wawra
Schlucker, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelitovskij
Helena . . . Inge Leddihn
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 29. Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 30. Maria Stuart (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 1. Oktober. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)
Montag, 2. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 3. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 4. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 29. September 1939

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mütthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England	Räthe Dorisch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Uslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Biewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Wilhelm Heim
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hizinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Otto Hartmann
Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland	

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 23.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 30. Maria Stuart (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 1. Oktober, Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 2. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 3. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 4. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 5. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 6. Maria Stuart. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 7. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 8. Ein Sommernachtstraum. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Samstag den 30. September 1939

Anfang 19 Uhr

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Usan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Wilhelm Heim
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hisinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann
Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland	

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R. 28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 1. Oktober. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)
Montag, 2. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 3. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 4. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 5. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 6. Maria Stuart. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 7. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 8. Ein Sommernachtstraum. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Sonntag den 1. Oktober 1939

Anfang 19 Uhr

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Stroux

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius, Liebhaber . . . Heinz Woester
Lysander, der Hermia . . . Fred Viewehr
Philoftrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Sizinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnock, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgespieler . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselslicker . . . Hermann Wawra
Schlucker, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Amazonen . . . Maria Goltz
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelikowsky
Helena . . . Inge Leddihn
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 2. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 3. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 4. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 5. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 6. Maria Stuart. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 7. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 8. Ein Sommernachtstraum. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Eisenmühl, Wien IX.

Sum Dienstgebrauche

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 2. Oktober 1939

Serie E (gelb)

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Strouy

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius, Liebhaber . . . Heinz Woester
Lysander, der Hermia . . . Fred Piewehr
Philostat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus Hanns Hizinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnock, der Schreiner . . . Anton Mader
Fettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgeflicker . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Bawra
Schluder, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelikovsky
Helena . . . Inge Leddihn
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 3. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 4. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 5. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 6. Maria Stuart. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 7. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 8. Ein Sommernachtstraum. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Eibemühl, Wien 12.



Zum Dienstgebrauche



Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 3. Oktober 1939

Serie C (rot)

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius, Liebhaber . . . Heinz Woester
Lysander, der Hermia . . . Fred Liewehr
Philostrat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnock, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgeflicker . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Wawra
Schlucker, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erita Pelikowsky
Helena . . . Irmgard Mader
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 4. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 5. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 6. Maria Stuart. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 7. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 8. Ein Sommernachtstraum. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 9. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Eisenabtl. Wien IX.

 **Zum Dienstgebrauche** 

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 4. Oktober 1939

I. Gruppe

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Müthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Räthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Usan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hisinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann
Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland	

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 5. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 6. Maria Stuart. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 7. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 8. Ein Sommernachtstraum. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 9. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 10. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)

Gläser, Bier etc.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 5. Oktober 1939

II. Gruppe

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Müthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorisch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Uslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hisinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siebert
Ein Page	Otto Hartmann
Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland	

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sichen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 6. Maria Stuart. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 7. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 8. Ein Sommernachtstraum. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 9. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 10. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 11. Zum ersten Male: Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Elbenühl, Bier 12

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Freitag den 6. Oktober 1939

Im Freitag-Abonnement

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Müthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England	Räthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Uslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hisinger
Okelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 23 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 7. Ein Sommernachtstraum (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 8. Ein Sommernachtstraum. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 9. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 10. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 11. **Zum ersten Male: Die Kreuzelschreiber.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 12. Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 13. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 14. Nachmittags 14 Uhr: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen
Sonntag, 15. Die Kreuzelschreiber (Anfang 19 Uhr)

Elbenschütz, Bier IX.

 **Zum Dienstgebrauche** 

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Samstag den 7. Oktober 1939

Anfang 19 Uhr

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Strouf

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius, Liebhaber . . . Heinz Woefler
Lysander, der Hermia . . . Fred Biewehr
Philostat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schmied, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgespieler . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Wawra
Schlucker, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelikovsky
Helena . . . Jemgard Mader
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen-Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 8. Ein Sommernachtstraum. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 9. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 10. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 11. **Zum ersten Male: Die Kreuzelschreiber.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 12. Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 13. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 14. Nachmittags 14 Uhr: Gög von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen
Sonntag, 15. Die Kreuzelschreiber (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbenbübl. Wien IX.



Zum Dienstgebrauch



Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Sonntag den 8. Oktober 1939

Anfang 19 Uhr

Im Sonntag-Abonnement

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inzenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius I Liebhaber . . . Heinz Woester
Lysander I der Hermia . . . Fred Kiewehr
Philostat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnock, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgeflicker . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Wawra
Schlucker, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelikovsky
Selena . . . Irmgard Mader
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 9. Ein Sommernachtstraum. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 10. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 11. **Zum ersten Male: Die Kreuzelschreiber.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 12. Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 13. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 14. Nachmittags 14 Uhr: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen

Sonntag, 15. Die Kreuzelschreiber (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbenühl, Wien IX.

 **Zum Dienstgebrauch** 

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 9. Oktober 1939

Serie B (blau)

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Fred Hennings
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius, Liebhaber . . . Heinz Woester
Lysander, der Hermia . . . Fred Niewehr
Philostrot, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnod, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgespieler . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselspieler . . . Hermann Bawra
Schlucker, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelikovsky
Helena . . . Irmgard Mader
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Alan
Titania, Königin der Elfen . . . Ebba Johannsen
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 10. Lumpacivagabundus (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 11. **Zum ersten Male: Die Kreuzelschreiber.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 12. Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 13. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 14. Nachmittags 14 Uhr: Götze von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen

Sonntag, 15. Die Kreuzelschreiber (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Bismöhl, Bier I. Z.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Dienstag den 10. Oktober 1939

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das lieberliche Kleeblatt

Sauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Josef Gielen

Bühnenbilder: Stefan Slawa

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Jrmgard Mader
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Mystifag	Julius Karsten
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felix Steinböck
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig
Knieierem, ein Schuster- gesell	Ferd. Maierhofer
Pantsch, Wirt in Uim	Nh. Haueffermann
Faßl, Oberknecht in einem Brauhaus	Albert Paulmann
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer
Hannerl }	Marga Bernard
Tischlergesell	Karl Schraml
Ein Hausierer	Wilhelm Heim
Spaziergänger	Alois Krißle Anton Mader Armand Dory

Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Rodel“ in Wien	Hermann Bawra
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Franz Hübbling
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia Hobelmänn	Angela Robert
Vertraud, Haushälterin in Hobelmänn's Hause	Marie Mell
Reiserl, Magd daselbst	Margarethe Dur
Sadauf, Fleischermeister in Prag	Julius Karsten
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster } Bedienter	Alois Krißle
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Erster } Gefell	Armand Dory
Zweiter }	Anton Mader
Herr von Windwachel	Richard Ebnner
Herr von Lüftig	Wilhelm Heim
Signora Palpiti	Gisela Wille*
Camilla } ihre Töchter	Maria Kramer
Laura }	Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Rünfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenktube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmänn. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedv Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 11. Zum ersten Male: Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 12. Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 13. Der Kanzler von Tirol (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 14. Nachmittags 14 Uhr: G'öh von Verlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen

Sonntag, 15. Die Kreuzelschreiber (Anfang 19 Uhr)

Montag, 16. Maria Stuart. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Gesamtl. Bier U.

zum Dienstgebrauch

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 11. Oktober 1939

III. Gruppe

Vorfeier zum 100. Geburtstag Ludwig Anzengrubers

Zum ersten Male:

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Anzengruber**

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Hlava

Anton Huber, der Bauer vom „Gelben Hof“ . . .	Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . .	Erika Pelikowsky
Der Großbauer von Grundldorf	Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . .	Willi Thaller*
Beit, der Wirt	Sermann Wawra
Marthe, sein Weib	Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin	Maria Kramer
Klaus	Alb. Paulmann
Mathies	Wilhelm Rittel
Utlechner	Philipp Zeska
Der alte Brenninger	Ferd. Maierhofer

Nichl	} Burschen	Fritz Lehmann
Loisl		Otto Hartmann
Martin		Bernhard Wicki
Sepp	} Gesinde vom „Gelben Hof“	Karl Cserny
Rosl		Lisel. Medelsky
Ursel		Marie Trentin
Hanns		Anton Mader
Tobias		Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **21.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 12. Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 13. Der Kanzler von Tirol (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 14. Nachmittags **14 Uhr**: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Ver-
anstaltungsring der HJ, Gebiet Wien

Abends **19.30 Uhr**: Einen Zug will er sich machen

Sonntag, 15. Die Kreuzelschreiber (Anfang **19 Uhr**)

Montag, 16. Maria Stuart. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
(Anfang **19 Uhr**)

Dienstag, 17. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Elbschül. Bier IX.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 12. Oktober 1939

IV. Gruppe

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Anzengruber**

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowsky
Der Großbauer von
Grundldorf Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . . Willi Thaller*
Veit, der Wirt Hermann Wawra
Marthe, sein Weib Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin Maria Kramer
Klaus }
Mathies } **Bauern**
Altlehner }
Der alte Brenninger }
Ulrich Paulmann
Wilhelm Kittel
Philipp Zeska
Ferd. Maierhofer

Nichl }
Loisl } **Burschen** Fritz Lehmann
Martin } Otto Hartmann
Sepp } Bernhard Wicki
Rosl } Karl Cserny
Ursel } **Gesinde vom** Lisel. Medelsky
Hanns } „Gelben Hof“ Marie Trentin
Tobias } Anton Mader
Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **nach 21.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstübe) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 13. Der Kanzler von Tirol (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 14. Nachmittags **14 Uhr**: Gög von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Ver-
anstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Einen Zug will er sich machen

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 15. Die Kreuzelschreiber (Anfang **19 Uhr**)
Montag, 16. Maria Stuart. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
(Anfang **19 Uhr**)
Dienstag, 17. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 18. Reithardt von Oeisenau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulenstübe) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

©Bismühl, Wien I.K.

Sum Dienstgebrauche

Burgtheater

Freitag den 13. Oktober 1939

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Bera Balser-Eberle
Erzherzog Ferdinand	Helmuth Krauß
Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne Luis Hausner
Erzherzog Sigismund	Otto Hartmann
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Balser
Carrara, Vizekanzler	Hanns Hisinger
Graf Montecucoli, Oberst- kammerer	Alexander Trojan
von Schmauß, Kammerpräsident	Wilhelm Schmidt
Josua Perthofer, Weihbischof von Brixen	Julius Karsten
Graf Wolkenstein	Hans Siebert
Graf Ferrari	Wilhelm Heim
Grömbler von Wolfsthurn	Viktor Braun
von Madron	Emmerich Reimers
von Bocciarelli	Richard Eybner
Verlago	Th. Hauffermann

Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin	E. Ortner-Rallina
Vater Malaspina	Ferdinand Onno
Vater Gravenegger	Philipp Besta
Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg	Reinhold Siegert
Schildhofer	Vertreter der
Ein Bürger	südtirolischen Bürger
Ein Bauernführer	Albert Paulmann
Koller, Kammererrat	Peter Hübner
Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
Herold	Viktor Braun
Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Džory
Ein Kurier	Fritz Lehmann
Vater Spazinth Notenbuecher	Albert Paulmann
Diener	Ludwig Wiesner

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck
Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag,	14. Nachmittags 14 Uhr: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Ver- anstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
	Abends 19.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen
Sonntag,	15. Die Kreuzelschreiber (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag,	16. Maria Stuart. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien (Anfang 19 Uhr)
Dienstag,	17. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	18. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	19. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	20. Die Kreuzelschreiber. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	21. Wilhelm Tell (Anfang 19 Uhr)
Sonntag,	22. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Im Sonntag-Abonnement

©Bemübl. Bier IX.

Zum Dienstgebrauche

Burgtheater

Samstag den 14. Oktober 1939

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik nach Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniet

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Jangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und
Mündel . . . Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener } bei Jangler Hermann Thimig
Christophperl, Lehrjunge } Alma Seidler
Krapf, Hausknecht } Eduard Volters
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin . . . Marie Mell
Melchior, ein vagrierender
Hausknecht . . . Ferd. Maierhofer
August Sonders . . . Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister Hermann Bawra

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Irmgard Mader
Fräulein Blumenblatt, Jang-
lers Schwägerin . . . Gisela Wille*
Brunnering, Kaufmann . . . Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin . . . Eiselotte Medelstky
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt . . . Erni Bauer
Ein Hausmeister . . . Julius Karsten
Ein Bohntutscher . . . Albert Paulmann
Ein Wächter . . . Anton Mader
Nab, ein Gauner . . . Franz Höbling
Ein Kellner . . . Otto Storm

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Janglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Jangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 15. Die Kreuzelschreiber (Anfang 19 Uhr)
Montag, 16. Maria Stuart. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 17. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 18. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 19. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 20. Die Kreuzelschreiber. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 21. Wilhelm Tell (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 22. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Elbenühl, Bier IX.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Samstag den 14. Oktober 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Beschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

Gök von Berlichingen

mit der eisernen Hand

Schauspiel von Goethe

Kaiser Maximilian	Raoul Aslan	Mehler	} Anführer der rebellischen Bauern	Hans Siebert
Gök von Berlichingen	Ewald Balser	Sievers		Sermann Bawra
Elisabeth, seine Frau	Auguste Büntzsoy	Kohl	Hanns Hisinger	
Maria, seine Schwester	Julia Janssen	Kaiserlicher Rat	Wilhelm Schmidt	
Carl, sein Söhnchen	Hans Knotel	Ratsherr von Heilbronn	Sermann Bawra	
Georg, sein Bube	Fritz Lehmann	Gerichtsschreiber	Peter Hübner	
Bischof von Bamberg	Franz Herterich	Gerichtsbote	Armand Ozory	
Weislingen	Felix Steinböck	Diener des Bischofs	Rudolf Kleiser	
Adelheid von } an des Walldorf } Bischofs	Silbe Wagener	Wache	Wilhelm Mittel	
Liebetraut } Hofe	Richard Eybner	Ein Hauptmann	Viktor Braun	
Abt von Fulda	Rh. Hauffermann	Ein Ritter	Otto Storm	
Nearius, beider Rechte Doktor	Otto Storm	Erster } Nürnberger	Albert Paulmann	
Bruder Martin	Eduard Bolters	Zweiter } Kaufmann	Rudolf Kleiser	
Hans von Selbig	Hans Marr	Ein Unbekannter	Peter Hübner	
Franz von Sickingen	Fred Hennings	Gräfin von Helfenstein	Vera Balser-Eberle	
Verse	Heinz Woelfter	Hauptmann der Zigeuner	Albert Paulmann	
Franz, Weislingens Bube	Fred Viewehr	Zigeunermutter	Marga Bernard	
Kammerfräulein der Adelheid	Erni Bauer	Erste Zigeunerin	Erni Bauer	
Faud } Göhens Knechte	Julius Karsten	Zweite Zigeunerin	Marie Trentin	
Peter }	Bernhard Widt	Wolf	Rudolf Kleiser	
Bamberger Reiter	Viktor Braun	Der Älteste } des heimlichen	Viktor Braun	
Schenkwirt	Albert Paulmann	Der Kläger } Gerichts	Hanns Hisinger	

Richter des heimlichen Gerichts, Reichsknechte, Berliching'sche Reiter, Ratsherren und Bürger von Heilbronn, rebellische Bauern, Zigeuner

Schauplatz: Franken und Schwaben — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

I. Akt: 1. Bild: Herberge in Franken — 2. Bild: Herberge im Wald — 3. Bild: Jagthausen — 4. Bild: Bischöflicher Palast zu Bamberg — 5. Bild: Jagthausen — II. Akt: 6. Bild: Bischöflicher Palast — 7. Bild: Jagthausen — 8. Bild: Bischöflicher Palast — 9. Bild: Adelheids Zimmer — 10. Bild: Jagthausen — III. Akt: 11. Bild: Augsburg — 12. Bild: Jagthausen 13. Bild: Freie Gegend — 14. Bild: Höhe mit Wartturm — 15. Bild: Jagthausen — Pause — IV. Akt: 16. Bild: Jagthausen (Belagerung) — 17. Bild: Wirtshaus zu Heilbronn — 18. Bild: Rathaus zu Heilbronn — 19. Bild: Adelheids Schloß — 20. Bild: Adelheids Schlafzimmer — V. Akt: 21. Bild: Bauernkrieg (Vor der Kapelle) — 22. Bild: Jagthausen — 23. Bild: Bei einem Dorf — 24. Bild: Zigeunerslager — 25. Bild: Weislingens Schloß — 26. Bild: Heimliches Gericht — 27. Bild: Adelheids Schlafzimmer — 28. Bild: Turm in Heilbronn — 29. Bild: Gärtchen am Turm

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme nach Entwürfen von Alfred Roller

Nach dem 15. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 14 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Elbenäh' Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Sonntag den 15. Oktober 1939

Anfang 19 Uhr

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von Anzengruber

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowsky
Der Großbauer von
Grundldorf . . . Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . . Willi Thaller*
Beit, der Wirt . . . Hermann Wawra
Marthe, sein Weib . . . Blanka Glossy
Giesel, Kellnerin . . . Maria Kramer
Klaus
Mathies
Altlehner
Der alte Brenninger

Bauern

Alb. Paulmann
Wilhelm Kittel
Philipp Zeska
Ferd. Maierhofer

Michl
Loisl
Martin
Sepp
Kosl
Urfel
Hanns
Tobias

Burschen . . . Fritz Lehmann
Otto Hartmann
Bernhard Wicki
Karl Eferny
Lisel. Medelsky
Gesinde vom
„Gelben Hof“ Marie Trentin
Anton Mader
Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 21 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 16. Maria Stuart. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien
(Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 17. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 18. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 19. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 20. Die Kreuzelschreiber. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 21. Wilhelm Tell (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 22. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Gesamtl. Bies 12.

zum Dienstgebrauch

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Montag den 16. Oktober 1939

Anfang 19 Uhr

Beschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mütthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorisch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Boester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Usan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Philipp Jeska
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Diewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hisinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Umme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag, 17. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 18. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 19. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 20. Die Kreuzelschr. über. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 21. Wilhelm Tell (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 22. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Im Sonntag-Abonnement

Österreich, Wien IX.

 Zum Dienstgebrauche 

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 17. Oktober 1939

Serie A (weiß)

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Müthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England	Käthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woelfer
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Uslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschahmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Lubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hizinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janßen
Offizier der Leibwache	Biktor Braun
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 18. Neithardt von Gneisenau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 19. Neithardt von Gneisenau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 20. Die Kreuzschreiber. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 21. Wilhelm Tell (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 22. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Fuß will er sich machen. Zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzschreiber. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbenbühl, Wien IX.



Zum Dienstgebrauche



Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 18. Oktober 1939

I. Gruppe

Reithardt von Gneisenau

Ein Schauspiel in fünf Akten von Wolfgang Goetz

Spielleitung: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Reithardt von Gneisenau . . . Werner Krauß
Alexander I. Fred Jennings
Franz II. Willi Thaller*
Friedrich Wilhelm III. . . . Franz Herterich
von dem Kneesebeck, General-
adjutant des Königs . . . Hans Siebert
Feldmarschall von Ralkreuth
Feldmarschall von Müllen-
dorff Otto Treßler*
General von Scharnhorst . . Ewald Balser
Leutnant von Scharnhorst,
sein Sohn Fred Liewehr
General von Blücher . . . Hans Marr
General von Rödiger . . . Julius Karsten
Generalleutnant von York . . Emmerich Reimers
Oberst Müßling Paul Pranger
Major von Clausewitz . . . Philipp Zesta

Major von Wallmoden . . . Otto Storm
Rittmeister von Zastrow . . Reinhold Siegert
Hauptmann von Stosch . . . Hanns Hizinger
Caroline, Gneisenaus Frau . . Auguste Pünksödy
Staatskanzler von Harden-
berg Wilhelm Heim
Staatsrat Scharnweber . . . Rh. Gaeuffermann
Landwehrmann Winter . . . Eduard Bolters
Eine Frau Lotte Medelstn*
Ein Leutnant Bernhard Wici
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Ein Unteroffizier Wilhelm Rittel
Ein Gefreiter Fritz Lehmann
Eine Ordonnaiz Helmuth Krauß
Ein Soldat Martin Lang
Eine Marketerin Silde Wagener

Erster Akt: 1. Wachtstube — 2. Gasthof — 3. Schloß — 4. Scharnhorsts Zimmer. Zweiter Akt: 1. Bival
— 2. Quartier — 3. Bauernhaus. Dritter Akt: 1. Peila. Bureau des General-Gouverneurs für Schlesien
— 2. Neudorf. Mittagsquartier des Königs — 3. Quartier in Brechtelsdorf. Vierter Akt: 1. Wartenburg,
Schloß — 2. Bauernhaus vor Leipzig — 3. Großes Hauptquartier — 4. Rathaus von Leipzig. Fünfter
Akt: 1. Quartier hinter Ligny — 2. Windmühle bei Brye — 3. Paris. Saal in den Tuileries

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 19. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 20. Die Kreuzelschreiber. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 21. Wilhelm Tell (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 22. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 23. Die Kreuzelschreiber. Für sämtliche Plätze allgemeiner Kartenverkauf. Theatergemeinde
auf Dienstag verschoben (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 24. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Gläser, Bier IX.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 19. Oktober 1939

II. Gruppe

Reithardt von Gneisenau

Ein Schauspiel in fünf Akten von Wolfgang Goëtz

Spielleitung: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Reithardt von Gneisenau . . . Werner Krauß
Alexander I. Fred Hennings
Franz II. Willi Thaller*
Friedrich Wilhelm III. . . . Franz Herterich
von dem Kneesebeck, General-
adjutant des Königs . . . Hans Siebert
Feldmarschall von Kalckreuth . . . Viktor Braun
Feldmarschall von Mollen-
dorff Otto Trefler*
General von Scharnhorst . . . Ewald Bassler
Leutnant von Scharnhorst,
sein Sohn Fred Liewehr
General von Blücher Hans Marr
General von Rödiger Julius Karften
Generalleutnant von York . . . Emmerich Reimers
Oberst Müffling Paul Pranger
Major von Clausewitz Philipp Beska

Major von Wallmoden . . . Otto Storm
Rittmeister von Zastrow . . . Reinhold Siegert
Hauptmann von Stosch . . . Hanns Hühner
Caroline, Gneisenaus Frau . . . Auguste Püntösdy
Staatskanzler von Harden-
berg Wilhelm Heim
Staatsrat Scharnweber . . . Rh. Haeuffermann
Landwehrmann Winter . . . Eduard Bolters
Eine Frau Lotte Medelstn*
Ein Leutnant Bernhard Wicki
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Ein Unteroffizier Wilhelm Kittel
Ein Gefreiter Fritz Lehmann
Eine Ordonnanz Helmuth Krauß
Ein Soldat Martin Lang
Eine Marketerenderin Hilde Wagener

Erster Akt: 1. Wachtstube — 2. Gasthof — 3. Schloß — 4. Scharnhorsts Zimmer. Zweiter Akt: 1. Bival
— 2. Quartier — 3. Bauernhaus. Dritter Akt: 1. Peila. Bureau des General-Gouverneurs für Schlesien
— 2. Reudorf. Mittagsquartier des Königs — 3. Quartier in Brechtelsdorf. Vierter Akt: 1. Wartenburg,
Schloß — 2. Bauernhaus vor Leipzig — 3. Großes Hauptquartier — 4. Rathaus von Leipzig. Fünfter
Akt: 1. Quartier hinter Vigny — 2. Windmühle bei Brye — 3. Paris. Saal in den Tuilerien

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 20. Die Kreuzelschreiber. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 21. Wilhelm Tell (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 22. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 23. Die Kreuzelschreiber. Für sämtliche Plätze allgemeiner Kartenverkauf. Theatergemeinde
auf Dienstag verschoben (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 24. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 25. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (aus-
genommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Gleisnähe, Bier IX.

Sum Dienkgebäude

Burgtheater

Freitag den 20. Oktober 1939

Im Freitag-Abonnement

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Anzengruber**

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Hlava

Anton Huber, der Bauer vom „Gelben Hof“ . . .	Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . .	Erika Pelikowsky
Der Großbauer von Grundldorf	Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . .	Willi Thaller*
Beit, der Wirt	Fermann Wawra
Marthe, sein Weib	Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin	Maria Kramer
Klaus	Alb. Paulmann
Mathies	Wilhelm Kittel
Altlehner	Philipp Zeska
Der alte Brenninger	Ferd. Maierhofer

Michl	} Burschen . . .	Fritz Lehmann
Loisl		Otto Hartmann
Martin	} . . .	Bernhard Wicki
Sepp		Karl Eserny
Rosl	} Gesinde vom „Gelben Hof“	Lisel, Medelsky
Ursel		Marie Trentin
Hanns	}	Anton Mader
Lobias		Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **21.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | | |
|----------------------------|-----|---|
| Samstag, | 21. | Wilhelm Tell (Anfang 19 Uhr) |
| Sonntag, | 22. | Nachmittags 14.30 Uhr : Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr : Die Kreuzelschreiber. Im Sonntag-Abonnement |
| Weiterer Spielplan: | | |
| Montag, | 23. | Die Kreuzelschreiber. Für sämtliche Plätze allgemeiner Kartenverkauf. Theatergemeinde auf Dienstag verschoben (Anfang 19.30 Uhr) |
| Dienstag, | 24. | Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Mittwoch, | 25. | Reithardt von Gneifenau. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Donnerstag, | 26. | Reithardt von Gneifenau. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Freitag, | 27. | Göb von Berlichingen (Anfang 19 Uhr) |
| Samstag, | 28. | Nachmittags 14.30 Uhr : Einen Jux will er sich machen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr : Die Kreuzelschreiber |
| Sonntag, | 29. | Nachmittags 14.30 Uhr : Die gefesselte Phantasia. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr : Maria Stuart |

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Elbenühl, Wien IX.

Zum Dienstgebrauch

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Samstag den 21. Oktober 1939

Anfang 19 Uhr

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Spielleitung: Josef Gielen

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Hermann Gessler, Reichsvogt
in Schwyz und Uri . . . Raoul Aslan
Werner Freiherr v. Atting-
hausen, Bannerherr . . . Otto Treßler*
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe Fred Riewehr
Werner Stauffacher } Landleute Ewald Balser
Konrad Hunn } aus Viktor Braun
Izel Neding } Schwyz Ferdinand Dnno
Walther Fürst } Hans Siebert
Wilhelm Tell } Werner Krauß
Rösselmann, der Pfarrer } Uri Paul Pranger
Petermann, der Sigrift } aus Wilhelm Rittel
Kuoni, der Hirte } Albert Paulmann
Berni, der Jäger } Hanns Hisinger
Ruodi, der Fischer } Julius Karsten
Arnold vom Melchtal } Eduard Volters
Konrad Baumgarten } aus Heinz Woefler
Meier von Sarnen } Unter- walden Hermann Wawra
Struth von Winkelried } Alexander Trojan
Kunz von Gersfau . . . Bernhard Widi
Jenny, Fischerknabe . . . Fris Lehmann
Seppi, Hirtenknabe . . . Berti Jengel

Gertrud, Stauffachers Gattin Vera Balser-Eberle
Sedwig, Tells Gattin, Fürsts
Tochter . . . Auguste Püinkösböy
Bertha von Bruned, eine
reiche Erbin . . . Julia Janßen
Armgard } Bäuerinnen . . . Lotte Medelstky*
Mechthild } . . . Erni Bauer
Walther } Tells Knaben . . . Ernst Gurtner
Wilhelm } . . . Josef Kleinpeter
Frießhardt } Söldner . . . Ferd. Maierhofer
Leuthold } . . . Richard Cybner
Rudolf der Harras, Gesslers
Stallmeister . . . Reinhold Siegert
Johannes Parricida, Herzog
von Schwaben . . . Felix Steinböck
Stüssli, der Flurschütz . . . Wilhelm Heim
Frohnvogt . . . Wilhelm Schmidt
Meister Steinmez . . . Emmerich Reimers
Erster Gefelle . . . Armand Ozorn
Zweiter Gefelle . . . Bernhard Widi
Ein Reiter . . . Otto Hartmann
Wanderer . . . Wilhelm Rittel

Steinmezgesellen und Handlanger, Gesslerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 22. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 23. Die Kreuzelschreiber. Für sämtliche Plätze allgemeiner Kartenverkauf. Theatergemeinde
auf Dienstag verschoben (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 24. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 25. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 26. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 27. Götz von Berlichingen (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 28. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen. Geschlossene Vorstellung für
den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber
Sonntag, 29. Nachmittags 14.30 Uhr: Die gefesselte Phantasia. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Maria Stuart

Elbenböhl, Wien IX.

Sum Dienstgebrauch

Burgtheater

Sonntag den 22. Oktober 1939

Im Sonntag-Abonnement

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Anzengruber**

Musik von Adolf Müller^{sen.}

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . . Erika Belikowsky
Der Großbauer von
Grundldorf . . . Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . Willi Thaller*
Veit, der Wirt . . . Hermann Wawra
Marthe, sein Weib . . . Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin . . . Maria Kramer
Klaus
Mathies
Altlechner
Der alte Brenninger } Bauern

Michl
Loisl
Martin
Sepp
Kosl
Ursel
Hanns
Tobias } Burschen
Fritz Lehmann
Otto Hartmann
Bernhard Wicki
Karl Cserny
Lisel Medelsky
Marie Trentin
Anton Mader
Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **21.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 23. Die Kreuzelschreiber. Für sämtliche Plätze allgemeiner Kartenverkauf. Theatergemeinde
auf Dienstag verschoben (Anfang **19.30 Uhr**)

Dienstag, 24. Der Thron zwischen Erdteilen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 25. Reithardt von Gneifenau. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Donnerstag, 26. Reithardt von Gneifenau. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 27. Götz von Berlichingen (Anfang **19 Uhr**)

Samstag, 28. Nachmittags **14.30 Uhr**: Einen Jux will er sich machen. Geschlossene Vorstellung für
den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien

Abends **19.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber

Sonntag, 29. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die gefesselte Phantasia. Zu kleinen Preisen

Abends **19.30 Uhr**: Maria Stuart

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Stbemühl, Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Sonntag den 22. Oktober 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik nach Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniak

Bühnenbilder: Stefan Glava

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . .	Richard Eybner	
Marie, dessen Nichte und Mündel	Maria Kramer	
Weinberl, Handlungsdiener	} bei Zangler	
Christophel, Lehrjunge		Hermann Thimig
Kraps, Hausnecht		Alma Seidler
Frau Gertrud, Wirtschafterin		Eduard Bolters
Melchior, ein vagierender Hausnecht	Marie Mell	
August Sonders	Ferd. Maierhofer	
Supfer, ein Schneidermeister	Martin Lang	
	Hermann Wawra	

Madame Anorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . .	Zemgard Mader
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Gisela Wille*
Brunniger, Kaufmann	Armand Džory
Philippine, Putzmacherin . . .	Liselotte Medelsky
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Erni Bauer
Ein Hausmeister	Julius Karsten
Ein Lohnkutscher	Albert Paulmann
Ein Wächter	Anton Mader
Nab, ein Gauner	Franz Höbbling
Ein Kellner	Otto Storm

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14 Uhr Anfang 14.30 Uhr Ende 17 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Elbenähr, Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 24. Oktober 1939

Serie E (gelb)

Der Thron zwischen Erdteilen

Schauspiel in fünf Akten von Hanns Gobsch

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Walter v. Hoeßlin

Elisabeth, Zarin von Rußland Auguste Püntkösdy
Großfürst-Thronfolger Peter
(zugleich Herzog von Holstein-
Gottorp), deren Neffe Helmuth Krauß
Großfürstin Katharina, geborene
Prinzessin von Anhalt-Zerbst,
dessen Gemahlin Hilde Wagener
Graf Bestuschew, Großkanzler Hans Marr
Graf Panin, im Gefolge des
Thronfolgers Heinz Woester
Graf Schuwalow, Oberhof-
meister des Thronfolgerpaares,
zugleich Präsident der Staats-
inquisition Julius Karsten
Gräfin Woronzow } Ehrenbamen
Fürstin Dasklow } der
geb. Woronzow, } Großfürstin
deren Schwester }
Fürstin Gagarin } Maria Kramer
* Ehrenmitglied } E. Ortner-Kallina

Praskowia Wladislaw, Ober-
hofmeisterin der Großfürstin Gisela Wille*
Sir Williams, englischer Ge-
sander in Petersburg Paul Pranger
Graf Poniatowski, ein Pole im
Gefolge des engl. Gesandten Felig Steinböck
Von Brockdorf, holsteinischer
Kammerherr des Thronfolgers Otto Schmöle
Soltikow } Kammerherrn des Alexander Trojan
Naryschkin } Thronfolgers Viktor Braun
Alexei Orlow } Gardeoffiziere Wilhelm Mittel
Grigori Orlow } Eduard Bolters
Tushenko } Otto Storm
Gudowitsch, Adjutant des
Thronfolgers Rudolf Kleiser
Iwan, Leibdiener des Thron-
folgers Emmerich Reimers
Der Zeremonienmeister Albert Paulmann
Lakai Bernhard Widi

Kammerfrau, Offiziere, Lakaien, Soldaten

Schloß Dranienbaum und Schloß Peterhof bei Petersburg um 1760

Kostime: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (vierten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 25. Keithardt von Gneifenau. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 26. Keithardt von Gneifenau. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 27. Götz von Berlichingen (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 28. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Geschlossene Vorstellung für
den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzschreiber

Sonntag, 29. Nachmittags 14.30 Uhr: Die gefesselte Phantasia. Zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Maria Stuart

Montag, 30. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (aus-
genommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Elbenühl, Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. Oktober 1939

III. Gruppe

Reithardt von Gneisenau

Ein Schauspiel in fünf Akten von Wolfgang Goëtz

Spielleitung: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Reithardt von Gneisenau . . . Werner Krauß
Alexander I. Fred Hennings
Franz II. Willi Thaller*
Friedrich Wilhelm III. . . . Franz Herterich
von dem Kneesebeck, General-
adjutant des Königs . . . Hans Siebert
Feldmarschall von Kalckreuth . . . Viktor Braun
Feldmarschall von Müllen-
dorf Otto Treßler*
General von Scharnhorst . . . Ewald Balsler
Leutnant von Scharnhorst,
sein Sohn Fred Liewehr
General von Blücher Hans Marr
General von Rödiger Julius Karsten
Generalleutnant von York . . . Emmerich Reimers
Oberst Müßling Paul Pranger
Major von Clausewitz Philipp Jeska

Major von Wallmoden . . . Otto Storm
Rittmeister von Zastrow . . . Reinhold Siegert
Hauptmann von Stosch . . . Hanns Hisinger
Caroline, Gneisenaus Frau . . . Auguste Büntösdn
Staatskanzler von Harden-
berg Wilhelm Heim
Staatsrat Scharnweber . . . Rh. Hauffermann
Landwehrmann Winter . . . Eduard Wolters
Eine Frau Lotte Medelsky*
Ein Leutnant Bernhard Widi
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Ein Unteroffizier Wilhelm Rittel
Ein Gefreiter Fritz Lehmann
Eine Ordnonanz Helmut Krauß
Ein Soldat Martin Lang
Eine Marktenderin Hilde Wagener

Erster Akt: 1. Wachtstube — 2. Gasthof — 3. Schloß — 4. Scharnhorsts Zimmer. Zweiter Akt: 1. Bival
— 2. Quartier — 3. Bauernhaus. Dritter Akt: 1. Peila. Bureau des General-Gouverneurs für Schlesien
— 2. Neudorf. Mittagsquartier des Königs — 3. Quartier in Drechtelsdorf. Viertes Akt: 1. Wartenburg,
Schloß — 2. Bauernhaus vor Leipzig — 3. Großes Hauptquartier — 4. Rathaus von Leipzig. Fünfter
Akt: 1. Quartier hinter Ligny — 2. Windmühle bei Brye — 3. Paris. Saal in den Tuileries

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 26. Reithardt von Gneisenau. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 27. Götz von Berlichingen (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 28. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Geschlossene Vorstellung für
den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber
Sonntag, 29. Nachmittags 14.30 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Maria Stuart
Montag, 30. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 31. Die schöne Welferin (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Eisenmühl, Wien IX.

 **Zum Dienstgebrauche** 

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 26. Oktober 1939

IV. Gruppe

Reithardt von Gneisenau

Ein Schauspiel in fünf Akten von Wolfgang Goetz

Spielleitung: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Reithardt von Gneisenau . . . Werner Krauß
Alexander I. Fred Hennings
Franz II. Willi Thaller*
Friedrich Wilhelm III. . . . Franz Herterich
von dem Kneesebeck, General-
adjutant des Königs . . . Hans Siebert
Feldmarschall von Kalckreuth Viktor Braun
Feldmarschall von Möllen-
dorff Otto Trefler*
General von Scharnhorst . . Ewald Balser
Leutnant von Scharnhorst,
sein Sohn Fred Viewehr
General von Blücher Hans Marr
General von Rödertig Julius Karsten
Generalleutnant von York . . Emmerich Reimers
Oberst Müßling Paul Pranger
Major von Claufewitz . . . Philipp Besta

Major von Wallmoden . . . Otto Storm
Rittmeister von Zastrow . . Reinhold Siegert
Hauptmann von Stosch . . . Hanns Hisinger
Caroline, Gneisenaus Frau . . Auguste Büntkösdy
Staatskanzler von Harden-
berg Wilhelm Heim
Staatsrat Scharnweber . . . Rh. Gaeuffermann
Landwehrmann Winter . . . Eduard Volters
Eine Frau Lotte Medelsky*
Ein Leutnant Bernhard Widi
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Ein Unteroffizier Wilhelm Kittel
Ein Gefreiter Fritz Lehmann
Eine Ordonnanz Helmuth Krauß
Ein Soldat Martin Lang
Eine Marketererin Hilde Wagener

Erster Akt: 1. Wachtstube — 2. Gasthof — 3. Schloß — 4. Scharnhorsts Zimmer. Zweiter Akt: 1. Bivak — 2. Quartier — 3. Bauernhaus. Dritter Akt: 1. Peisa. Bureau des General-Gouverneurs für Schlesien — 2. Neudorf. Mittagsquartier des Königs — 3. Quartier in Brechtelsdorf. Vierter Akt: 1. Wartenburg, Schloß — 2. Bauernhaus vor Leipzig — 3. Großes Hauptquartier — 4. Rathaus von Leipzig. Fünfter Akt: 1. Quartier hinter Eigny — 2. Windmühle bei Brye — 3. Paris. Saal in den Tuilerien

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 27. Götz von Berlichingen (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 28. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Tuz will er sich machen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 29. Nachmittags 14.30 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Maria Stuart
Montag, 30. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 31. Die schöne Welscherin (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 1. November. Minna von Barnhelm. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Oper- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbenühl, Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Freitag den 27. Oktober 1939

Anfang 19 Uhr

Gök von Berlichingen

mit der eisernen Hand

Schauspiel von Goethe

Kaiser Maximilian	Raoul Aslan	Mehler	} Anführer der	Hans Siebert
Gök von Berlichingen	Ewald Balser	Sievers		rebellischen Bauern	Hermann Bawra
Elisabeth, seine Frau	Auguste Pütkösdy	Kohl		Hanns Hisinger
Maria, seine Schwester	Julia Janßen	Kaiserlicher Rat		Wilhelm Schmidt
Carl, sein Söhnchen	Kolfi Truga	Ratsherr von Heilbronn		Hermann Bawra
Georg, sein Bube	Fritz Lehmann	Gerichtschreiber		Peter Hübner
Bischof von Bamberg	Franz Herterich	Gerichtsbote		Armand Ozory
Weislungen	Felix Steinböck	Diener des Bischofs		Rudolf Kleiser
Adelheid von		Wache		Wilhelm Kittel
Walldorf		Ein Hauptmann		Viktor Braun
Liebetraut	an des	Ein Ritter		Otto Storm
	Bischofs	Erster } Nürnberger		Albert Paulmann
	Hofe	Zweiter } Kaufmann		Rudolf Kleiser
Abt von Fulda	Silde Wagener	Ein Unbekannter		Peter Hübner
Nearius, beider Rechte Doktor	Richard Gynner	Gräfin von Helfenstein		Bera Balser-Eberle
Bruder Martin	Nh. Haeuffermann	Hauptmann der Zigeuner		Albert Paulmann
Hans von Selbih	Eduard Volters	Zigeunermutter		Marga Bernard
Franz von Sidingen	Hans Marr	Erste Zigeunerin		Erni Bauer
Verse	Fred Hennings	Zweite Zigeunerin		Marie Trentin
Franz, Weislungen's Bube	Heinz Woefler	Wolf		Rudolf Kleiser
Kammerfräulein der Adelheid	Fred Biewehr	Der Älteste } des heimlichen		Viktor Braun
Faud	Erni Bauer	Der Kläger } Gerichts		Hanns Hisinger
Peter	Julius Karsten			
Bambergischer Reiter	Bernhard Wiedl			
Schenkswirt	Viktor Braun			
	Albert Paulmann			

Richter des heimlichen Gerichts, Reichsknechte, Berliching'sche Reiter, Ratsherren und Bürger von Heilbronn, rebellische Bauern, Zigeuner

Schauplatz: Franken und Schwaben — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

I. Akt: 1. Bild: Herberge in Franken — 2. Bild: Herberge im Wald — 3. Bild: Jagthausen — 4. Bild: Bischöflicher Palast zu Bamberg — 5. Bild: Jagthausen — II. Akt: 6. Bild: Bischöflicher Palast — 7. Bild: Jagthausen — 8. Bild: Bischöflicher Palast — 9. Bild: Adelheids Zimmer — 10. Bild: Jagthausen — III. Akt: 11. Bild: Augsburg — 12. Bild: Jagthausen 13. Bild: Freie Gegend — 14. Bild: Höhe mit Wartturm — 15. Bild: Jagthausen — Pause — IV. Akt: 16. Bild: Jagthausen (Belagerung) — 17. Bild: Wirtshaus zu Heilbronn — 18. Bild: Rathaus zu Heilbronn — 19. Bild: Adelheids Schloß — 20. Bild: Adelheids Schlafzimmer — V. Akt: 21. Bild: Bauernkrieg (Vor der Kapelle) — 22. Bild: Jagthausen — 23. Bild: Bei einem Dorf — 24. Bild: Zigeunertlager — 25. Bild: Weislungen's Schloß — 26. Bild: Heimliches Gericht — 27. Bild: Adelheids Schlafzimmer — 28. Bild: Turm in Heilbronn — 29. Bild: Gärtchen am Turm

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme nach Entwürfen von Alfred Roller.

Nach dem 15. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag,	28.	Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
		Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber
Sonntag,	29.	Nachmittags 14.30 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Zu kleinen Preisen
		Abends 19.30 Uhr: Maria Stuart

Weiterer Spielplan:

Montag,	30.	Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag,	31.	Die schöne Welslerin (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch,	1.	November. Minna von Barnhelm. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	2.	Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	3.	Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Samstag,	4.	Einen Jux will er sich machen. (Anfang 19 Uhr)
Sonntag,	5.	Nachmittags 14 Uhr: Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf
		Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 28. Oktober 1939

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von Anzengruber
Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowsky
Der Großbauer von
Grundldorf . . . Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . . Willi Thaller*
Beit, der Wirt . . . Hermann Wawra
Marthe, sein Weib . . . Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin . . . Maria Kramer
Klaus
Mathies
Ultechner
Der alte Brenninger } Bauern
Ulz. Paulmann
Wilhelm Kittel
Philipp Zeska
Ferd. Maierhofer

Michl
Loisl
Martin
Sepp
Rosl
Ursel
Hanns
Tobias }
Burschen . . . Fritz Lehmann
Otto Hartmann
Bernhard Wicki
Karl Cserny
Lisel. Medelsky
Gesinde vom Marie Trentin
„Gelben Hof“ Anton Mader
Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 29. Nachmittags 14.30 Uhr: Die gefesselte Phantasie. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Maria Stuart

Montag, 30. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 31. Die schöne Welslerin (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 1. November. Minna von Barnhelm. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 2. Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 3. Don Carlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 4. Einen Jux will er sich machen. (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 5. Nachmittags 14 Uhr: Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf.
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Wien IX.

Zum Dienstgebrauch

Burgtheater

Samstag den 28. Oktober 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Gebiet Wien

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy
Musik nach Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniel

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Zangler, Gewürzkrämer in
einer kleinen Stadt . . . Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und
Blindel . . . Maria Kramer
Weinberl, Handlungs-
diener } bei Zangler Hermann Thimig
Christophperl, Lehrlinge } Alma Seidler
Krapf, Hausknecht } Eduard Volters
Frau Gertrud, Wirt-
schafterin . . . Marie Moll
Melchior, ein vagabundierender
Hausknecht . . . Ferd. Maierhofer
August Sonders . . . Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister Hermann Bawra

Madame Knorr, Modewaren-
händlerin in der Hauptstadt Maria Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . . Auguste Pünkösdy
Fräulein Blumenblatt, Zang-
lers Schwägerin . . . Gisela Wille*
Brunnering, Kaufmann . . . Armand Ozory
Philippine, Putzmakerin . . . Liselotte Medelsty
Lisette, Stubenmädchen bei
Fräulein Blumenblatt . . . Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . . Julius Karsten
Ein Lohnkutscher . . . Albert Paulmann
Ein Wächter . . . Peter Hübner
Rab, ein Gauner . . . Franz Höbbling
Erster } Kellner . . . Otto Storm
Zweiter } . . . Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang **14.30 Uhr**

Ende **17 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Die nächste Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ ist statt
am 11. am 18. November angesetzt: **HANNIBAL** von Grabbe

Elbenäh Wien IX

Sum Dienstgebrauche

Burgtheater

Sonntag den 29. Oktober 1939

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mütthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Vera Balser-Eberle
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England	Käthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Uslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Philipp Jeska
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Biewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hizinger
Okelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 30. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 31. Die schöne Welslerin (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 1. November, Minna von Barnhelm. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 2. Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 4. Einen Zug will er sich machen. (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 5. Nachmittags 14 Uhr: Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Elbenaühl, Wien IX.

 **Zum Dienstgebrauche** 

Burgtheater

Sonntag den 29. Oktober 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Die gefesselte Phantasie

Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Franz Schubert

Mit Benützung der Kompositionen zu dem Zauberspiel „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive bearbeitet von Felix Mottl

Spielleitung: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Apollo	Heinz Woester	Amphio, Hirte der	
Die poetische Phantasie	Ulma Seidler	Lilienherde	Fred Liewehr
Hermione, Königin der		Nachtigall, Harfenist aus	
Halbinsel Flora	Julia Janssen	Wien	Herm. Thimig
Alfriduro, Oberpriester		Ein Fremder	Richard Eyhner
des Apollo	Kh. Saeuffermann	Der Wirt „zum Hahn“	Hanns Hühner
Bipria | die Zauber-	Aug. Pünkösdy	Ein Schuster	Viktor Braun
Arrogantia | schwestern	Gisela Wilke*	Ein Spengler	Armand Ozorn
Distichon, Hofpoet	Wilhelm Heim	Ein Fiaker	Albert Paulmann
Muh, der Hofnarr	Ferd. Maierhofer	Kellner	Rudolf Kleiser
Odi, ein Höfling	Martin Lang	Ein Dichter	Karl Schraml

Hermiones Hofstaat, Opferdiener, Dichter, Inselbewohner, verschiedene männliche und weibliche Gäste in Altwiener Tracht, Volk

Bilderfolge: 1. Garten in Hermiones Palast — 2. Ein romantisches Tal — 3. Ein Wiener Heuriger — Pause — 4. Vor dem Palast der Zauberschwestern — 5. Hermiones Palast — 6. Gemach im Palast der Zauberschwestern — 7. Das Innere des Apollotempels

Tänze: Ballettgruppe Pfundmayr, einstudiert von Hedv Pfundmayr

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Heurigenlied und Arie des Amphio von Franz Salmhofer

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 17 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Elbenstr. Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 30. Oktober 1939

Serie C (rot)

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Bera Balser-Eberle
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorisch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Usan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Otto Schmöle
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hizinger
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janßen
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 23 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen
Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 31. Die schöne Welslerin (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 1. November. Minna von Barnhelm. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 2. Die Kreuzschreiber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 4. Einen Jux will er sich machen. (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 5. Nachmittags 14 Uhr: Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzschreiber

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Elbenühl, Wien IX.

Zum Dienstgebrauche

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Dienstag den 31. Oktober 1939

Anfang 19 Uhr

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Birchan

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Aslan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Woester
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Hans Siebert
Ladislaus von Sternberg, Oberkämmerer des Erzherzogs	Emmerich Reimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Franz Höbbling
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Lotte Medelsty*
Philippine, deren Tochter	Toni van Eyck
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Pünkösdý
Gräfin Janka Fierotin	Hilbe Wagener
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Josef Kleinpeter
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Otto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Dzory
Lakai	Rudolf Kleiser
Kaiser Karl V.	Reinhold Siegert

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesniß — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürgliß in Böhmen — 8. Bild: Philippines Schlafgemach auf Schloß Bürgliß — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

* Ehrenmitglied

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende vor 21.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 1. November. Minna von Barnhelm. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 2. Die Kreuzschreiber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 4. Einen Jux will er sich machen. (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 5. Nachmittags 14 Uhr: Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf

Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzschreiber

Montag, 6. Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Bismühl, Wien IX.

 **Zum Dienstgebrauche** 

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 1. November 1939

I. Gruppe

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Koller

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Käthe Dorfsch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Franz Herterich
Franziska, ihr Mädchen	Ulma Seidler
Zust, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Bera Balser-Eberle
Ein Feldjäger	Hanns Hixinger
Riccant de la Marliniere	Paul Pranger
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 2. Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 4. Einen Jux will er sich machen. (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 5. Nachmittags 14 Uhr: Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber
Montag, 6. Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 7. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 2. November 1939

II. Gruppe

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Anzengruber**

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowsky
Der Großbauer von
Grundldorf . . . Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . . Willi Thaller*
Veit, der Wirt . . . Hermann Wawra
Marthe, sein Weib . . . Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin . . . Maria Kramer
Klaus
Mathies
Altlehner
Der alte Brenninger

Bauern

Ulrich Paulmann
Wilhelm Kittel
Philipp Zeska
Ferd. Maierhofer

Michl
Loisl
Martin
Sepp
Kosl
Urfel
Hanns
Tobias

Burschen . . . Fritz Lehmann
Otto Hartmann
Bernhard Wicki
Karl Cserny
Lisel. Medelsky
Gesinde vom
„Gelben Hof“ Marie Trentin
Anton Mader
Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 21.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 3. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 4. Einen Jux will er sich machen. (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 5. Nachmittags 14 Uhr: Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Montag, 6. Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Kein Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 7. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 8. **Zum 70 jährigen Bühnenjubiläum Willi Thallers:** Der Querulant.
Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulenstühle) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Freitag den 3. November 1939

Anfang 19 Uhr

Bei aufgehobenem Abonnement

Don Karlos Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Inszenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Stefan Glawa

Philipp II., König von Spanien	Raoul Aslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Ebba Johannsen
Don Karlos, der Kronprinz	Fred Liewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Nefse des Königs	Alexander Trojan
Infantin Klara Eugenia	Evi Sirasef
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Maria Mayer
Marquisin von Mondecar } Damen der Königin	Fremgard Mader
Prinzessin von Eboli }	E. Ortner-Kallina
Marquis von Posa, ein Maltheseritter }	Ewald Balser
Herzog von Alba }	Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache } Granden	Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Blieſes } von Spanien	Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral }	Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister }	Viktor Braun
Domingo, Beichtvater des Königs	Helmuth Krauß
Der Großinquisitor des Königreiches	Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters	Ferdinand Onno
Ein Page der Königin	Otto Hartmann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Eduard Volters
Erster Grande	Otto Storm
Zweiter Grande	Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden, Pagen, Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

1. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorfaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 4. Einen Zug will er sich machen. (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 5. Nachmitt. 14 Uhr: Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze
Abends 20 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Weiterer Spielplan:

Montag, 6. Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze.
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 7. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 8. Zum 70 jährigen Bühnenjubiläum Willi Thalers: Der Querulant.
Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 9. Zum Gedenktag der nationalsozialistischen Erhebung in München 1923:
Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 10. Zu Schillers Geburtstag: Maria Stuart (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 11. Uraufführung: Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 12. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Samstag den 4. November 1939

Anfang 19 Uhr

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy
Musik nach Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Waniek

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . .	Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und Mündel . . .	Marie Kramer
Weinberl, Handlungsdiener . . .	} bei Zangler Hermann Thimig Alma Seidler Eduard Volkert
Christophel, Lehrling	
Kraps, Hausknecht . . .	
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . .	
Melchior, ein vagrierender Hausknecht . . .	Ferd. Maierhofer
August Sonders . . .	Martin Lang
Supfer, ein Schneidermeister	Hermann Bawra

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Marie Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . .	Auguste Pünkösdy
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . .	Gisela Wille*
Brunninger, Kaufmann . . .	Armand Ozory
Philippine, Putzmacherin . . .	Eiselotte Medelstky
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . .	Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . .	Reinhold Siegert
Ein Lohnkutscher . . .	Albert Paulmann
Ein Wächter . . .	Peter Hübner
Hab, ein Gauner . . .	Franz Höbbling
Erster } Kellner . . .	Otto Storm
Zweiter }	Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 21.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag,	5. Nachmitt. 14 Uhr: Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze
Abends 20 Uhr: Die Kreuzelschreiber	
Montag,	6. Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze.
	(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag,	7. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	8. Zum 70 jährigen Bühnenjubiläum Willi Thallers: Der Querulant. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	9. Zum Gedentag der Gefallenen der Bewegung: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	10. Zu Schillers Geburtstag: Maria Stuart (Anfang 19 Uhr)
Samstag,	11. Uraufführung: Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19 Uhr)
Sonntag,	12. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen
	Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Anfang 20 Uhr

Sonntag den 5. November 1939

Anfang 20 Uhr

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von Anzengruber

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Jeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
 Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowsky
 Der Großbauer von Grundldorf . . . Viktor Braun
 Der Steinklopferhanns . . . Willi Thaller*
 Beit, der Wirt . . . Peter Hübner
 Marthe, sein Weib . . . Blanka Glossy
 Liesel, Kellnerin . . . Maria Kramer
 Klaus }
 Mathies } Bauern
 Altlechner }
 Der alte Brenninger } Ferd. Maierhofer

Michl }
 Loisl }
 Martin } Burschen . . . Fritz Lehmann
 Sepp } . . . Otto Hartmann
 Rosl } . . . Bernhard Wicki
 Ursel } . . . Karl Cserny
 Hanns } Gesinde vom Liesel Medelsky
 Tobias } „Gelben Hof“ Marie Trentin
 . . . Anton Mader
 . . . Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigh, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 6. Sondervorstellung: Wilhelm Tell. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze.
 Dienstag, 7. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
 (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 8. Zum 70 jährigen Bühnenjubiläum Willi Thallers: Der Querculant.
 Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
 Donnerstag, 9. Zum Gedentag der Gefallenen der Bewegung: Der Kanzler von Tirol.
 Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
 Freitag, 10. Zu Schillers Geburtstag: Maria Stuart (Anfang 19 Uhr)
 Samstag, 11. Uraufführung: Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19 Uhr)
 Sonntag, 12. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen
 Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigh (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Bismühl, Wien IX.

WIENER SEKT
Kattus Hochriegl



GEGENÜBER DEM BURGTHEATER RESTAURANT KAFFEE LANDTMANN
 Mittags- und Abend-Menü • Gösser Bier vom Fass • Säle für Kameradschaftsabend • Nur arische Gäste • Mäßige Preise



Besuchen Sie nach der Vorstellung das bekannte

HOTEL SACHER

Wien I, Augustinerstraße
an der Staatsoper gelegen

mit seiner hervorragenden Küche und
weltberühmten Original-Sachertorte

RESTAURANT • BAR • WIENER CAFÉ

Der Treffpunkt der guten Gesellschaft — Eingang in den Spelsaal durch die Hotelhalle

Menü:
mit Vorspeise . . . RM 4.67
ohne Vorspeise . . . RM 4.—
offenes Bier — offene Weine

Burgtheater

Montag den 6. November 1939

Sondervorstellung des „Volksbund für das Deutschtum im Ausland“

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze

Vorspruch von Herbert v. Marouschel, gesprochen von Eduard Volters

Große Fanfare in F von Karl Herrmann Pilz, Trompeterchor der Stadt Wien unter Leitung von Kapellmeister Hans Heinz Scholtys

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Spielleitung: Josef Gielen

Hermann Geßler, Reichsvogt		
in Schwyz und Uri		Raoul Aslan
Werner Freiherr v. Atting-		
hausen, Bannerherr		Otto Trefler*
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe		Fred Viewehr
Werner Stauffacher	Landleute	Ewald Balser
Konrad Hunn	aus	Biktor Braun
Itel Hedding	Schwyz	Ferdinand Dnno
Walther Fürst		Hans Siebert
Wilhelm Tell		Hans Marr
Rößelmann, der Pfarrer	Uri	Paul Pranger
Petermann, der Sigrift	aus	Wilhelm Mittel
Kuoni, der Hirte		Albert Paulmann
Werni, der Jäger		Hanns Hisinger
Kuodi, der Fischer		Julius Karsten
Arnold vom Melchtal		Eduard Volters
Konrad Baumgarten	Unter-	Heinz Woester
Meier von Sarnen	walden	Hermann Bawra
Struth von Winkelried		Alexander Trojan
Kunz von Gersau		Bernhard Wicki
Jenny, Fischertnabe		Fritz Lehmann
Seppi, Hirtentnabe		Berti Segel

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Gertrud, Stauffachers Gattin	Bera Balser-Eberle
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts	
Tochter	Auguste Püinkösdy
Bertha von Brunen, eine	
reiche Erbin	Julia Janssen
Armgard	Lotte Medelsty*
Rechtbild	Erni Bauer
Walther	Ernst Gurtner
Wilhelm	Tells Knaben
Frieszhardt	Josef Kleinpeter
Leuthold	Ferd. Maierhofer
	Richard Eybner
Rudolf der Harras, Geßlers	
Stallmeister	Reinhold Siegert
Johannes Parricida, Herzog	
von Schwaben	Felix Steinböck
Stüssi, der Flurschütz	Wilhelm Heim
Frahnvogt	Wilhelm Schmidt
Meister Steinmeh	Peter Hübner
Erster Gefelle	Armand Ozorn
Zweiter Gefelle	Bernhard Wicki
Ein Reiter	Otto Hartmann
Wanderer	Wilhelm Mittel

Steinmehgesellen und Handlanger, Geßlerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 23 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 7. Die Kreuzschreiber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 8. Zum 70 jährigen Bühnenjubiläum Willi Thallers: Der Querulant. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 9. Zum Gedenktage der Gefallenen der Bewegung: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 10. Zu Schillers Geburtstag: Maria Stuart (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 11. Uraufführung: Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 12. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 7. November 1939

Serie A (weiß)

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Anzengruber**

Musik von **Adolf Müller sen.**

Spielleitung: **Philipp Zeska**

Bühnenbilder: **Stefan Glawa**

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowstj
Der Großbauer von
Grundldorf Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . . Willi Thaller*
Weit, der Wirt Peter Hübner
Marthe, sein Weib Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin Maria Kramer
Klaus
Mathies
Altlechner
Der alte Brenninger } Bauern
Ulb. Paulmann
Wilhelm Kittel
Richard Eybner
Ferd. Maierhofer

Mickl }
Loisl }
Martin } Burschen Fritz Lehmann
Sepp } Otto Hartmann
Rosl } Bernhard Wicki
Ursel } Gesinde vom Karl Czerny
Hanns } „Gelben Hof“ Lisel, Medelsky
Lobias } Anton Mader
Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: **Franz Salmhofer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr**

Anfang **19.30 Uhr**

Ende vor **22 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 8. **Zum 70 jährigen Bühnenjubiläum Willi Thallers:** Der Querulant.
Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Donnerstag, 9. **Zum Gedenktag der Gefallenen der Bewegung:** Der Kanzler von Tirol.
Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 10. Zu Schillers Geburtstag: Maria Stuart (Anfang **19 Uhr**)

Samstag, 11. **Uraufführung: Ulrich von Lichtenstein** (Anfang **19 Uhr**)

Sonntag, 12. Nachmittags **14.30 Uhr:** Einen Zug will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr:** Ulrich von Lichtenstein. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 13. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 8. November 1939

III. Gruppe

Zum 70jährigen Bühnenjubiläum Willi Thallers

Der Querulant

Komödie in vier Akten von Hermann Bahr

Spielleitung: Franz Herterich

Kajetan Böck, Pfarrer	} in der Muntenuau	. Hans Siebert
Dr. Max Burschian, Richter		. Fred Hennings
Kaiserl. Rat Dr. Ignaz Schwanthaler, Arzt		. Julius Karsten
Forstmeister Franz Dedlinger		. Ferdinand Maierhofer
Marie, seine Tochter		. Auguste Pünkösdy
Sophie Lindauer, ihre Tante		. Maria Mayer
Leonhard Steurer, ein Agent		. Franz Höbbling
Matthias Gunglbauer, Wegmacher		. Willi Thaller*
Lois, sein Enkel		. Eduard Bolters
Straßer, Diurnist		. Richard Eybner
Amtsdiener		. Armand Ozory
Raspar	} Knechte im Forsthaus	. Albert Paulmann
Sepp		. Wilhelm Kittel
Kathridl, Magd im Forsthaus		. Marie Trentin

* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 9. Zum Gedenktag der Gefallenen der Bewegung: Der Kanzler von Tirol.

Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 10. Zu Schillers Geburtstag: Maria Stuart (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 11. Uraufführung: Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 12. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen. Zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 13. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 14. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 9. November 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Zum Gedenktag der Gefallenen der Bewegung

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Bera Baller-Eberle	Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand Prinz Sigismund (acht- jährig)	Helmuth Krauß	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin	E. Ortner-Kallina
Erzherzog Sigismund	Peter Felger	Pater Malaspina	Ferdinand Onno
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Otto Hartmann	Pater Cravenegger	Philipp Zeska
Carrara, Vicekanzler	Ewald Balser	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg	Reinhold Siegert
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer	Hanns Hizinger	Schildhofer } Vertreter der Ein Bürger } südtirolischen } Bürger	Hermann Bawra Otto Storm
von Schmauß, Kammerpräsident	Alexander Trojan	Ein Bauernführer	Albert Paulmann
Josua Perkhofner, Weihbischof von Brixen	Wilhelm Schmidt	Koller, Kammerrat	Peter Hübner
Graf Wolfenstein	Julius Karsten	Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
Graf Ferrari	Hans Siebert	Herold	Viktor Braun
Grömbler von Wolfsthurn	Wilhelm Heim	Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Ozory
von Madron	Viktor Braun	Ein Kurier	Fritz Lehmann
von Bocciarelli	Emmerich Heimers	Pater Hyazinth Rotenbacher	Albert Paulmann
Serlago	Richard Cybnei	Diener	Ludwig Wiesner
	Nh. Haeuffermann		

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 10. Zu Schillers Geburtstag: Maria Stuart (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 11. **Uraufführung: Ulrich von Sichtenstein** (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 12. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Sichtenstein. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 13. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 14. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 15. Ulrich von Sichtenstein. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Freitag den 10. November 1939

Zu Schillers Geburtstag

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England	Käthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Aslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Philipp Zeska
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felix Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Liewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Hanns Hisinger
Okelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 23 Uhr

- Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen
Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
- Samstag, 11. **Uraufführung: Ulrich von Lichtenstein** (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 12. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein. Im Sonntag-Abonnement
- Weiterer Spielplan:**
- Montag, 13. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 14. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 15. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 16. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Minna von Barnhelm. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Kartenverkauf bereits begonnen
Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein

Burgtheater

Anfang 19 Uhr

Samstag den 11. November 1939

Anfang 19 Uhr

Uraufführung:

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Lothar Mithel
Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johannsen
Freund Raoul Uslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Haeuffermann
Herold Otto Schmöle
Kroner Hanns Hisinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Gesamtausstattung: Rochus Gliese
Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Liehau
Edelmann Martin Lang
Ritter Bernhard Wicki
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dux
Dritte } Lisel Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende nach 21.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 12. Nachmittags 14.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen. Zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 13. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 14. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 15. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 16. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 17. Minna von Barnhelm. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Kartenverkauf bereits begonnen

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze

Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein

Burgtheater

Sonntag den 12. November 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy

Musik nach Motiven von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Herbert Wanieł

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Jangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . .	Richard Eybner
Marie, dessen Nichte und Mündel . . .	Maria Kramer
Weinberl, Handlungs- diener . . .	} bei Jangler Hermann Thimig Alma Seidler Eduard Volters
Christophert, Lehrjunge	
Kraps, Hausnecht . . .	
Frau Gertrud, Wirt- schafterin . . .	
Melchior, ein vazierender Hausnecht . . .	Marie Mell
August Sonders . . .	Ferd. Maierhofer
Dupfer, ein Schneidermeister	Martin Lang Hermann Bawra

Madame Knorr, Modewaren- händlerin in der Hauptstadt	Marie Mayen
Frau von Fischer, Witwe . . .	Auguste Püntösdny
Fräulein Blumenblatt, Jang- lers Schwägerin . . .	Gisela Wilke*
Brunninger, Kaufmann . . .	Armand Ozory
Philippine, Putzmakerin . . .	Liselotte Medelstn
Lifette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . .	Ingeborg Fürst
Ein Hausmeister . . .	Hanns Hisinger
Ein Lohnkutscher . . .	Albert Paulmann
Ein Wächter . . .	Anton Mader
Rab, ein Gauner . . .	Victor Braun
Erster } Kellner . . .	Otto Storm
Zweiter } . . .	Otto Hartmann

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Janglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Jangler

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14 Uhr Anfang 14.30 Uhr Ende 17 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 12. November 1939

Im Sonntag-Abonnement

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johanssen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Aslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marshall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Hausserrmann
Herold Otto Schmöle
Kroyer Hanns Hisinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte . . . Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr . . . Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Liehau
Edelmann Martin Lang
Ritter Bernhard Wicki
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dug
Dritte } Gisela Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 13. Die Kreuzschreiber. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 14. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 15. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 16. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Minna von Barnhelm. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Kartenverkauf bereits begonnen
Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Gallerieisihen und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 13. November 1939

Serie B (blau)

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von Anzengruber

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowsky
Der Großbauer von
Grundsdorf Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . Willi Thaller*
Veit, der Wirt Peter Hübner
Marthe, sein Weib Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin Maria Kramer
Klaus
Mathies
Altlehner
Der alte Brenninger } Bauern
Ulrich Paulmann
Wilhelm Kittel
Richard Eybner
Ferd. Maierhofer

Michl }
Loisl }
Martin } Burschen Fritz Lehmann
Sepp } Otto Hartmann
Kosl } Bernhard Wicki
Ursel } Karl Cserny
Hanns } Gesinde vom Liesel Medelsky
Tobias } „Gelben Hof“ Marie Trentin
Armand Ozorny

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 14. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 15. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 16. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 17. Minna von Barnhelm. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Kartenverkauf bereits begonnen

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 14. November 1939

Serie A (weiß)

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac	Bühnenbilder: Ulrich Roller
Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Käthe Dorsch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Ulma Seidler
Zust, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Bera Balser-Eberle
Ein Feldjäger	Hanns Hisinger
Riccaut de la Marliniere	Paul Pranger
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 15. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 16. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 17. Minna von Barnhelm. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der SS, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Kartenverkauf bereits begonnen
Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein
Montag, 20. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 15. November 1939

I. Gruppe

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mütthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johannsen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Aslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschalk Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Saeusserrmann
Herold Otto Schmöle
Kroyer Hanns Hisinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolfenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Uma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Liebau
Edelmann Martin Lang
Ritter Bernhard Wicki
Erste } Kammerfrau Erni Bauer
Zweite } Margarethe Dug
Dritte } Lisel Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolfenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zeit vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolfenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 16. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Minna von Barnhelm. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Kartenverkauf bereits begonnen
Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein
Montag, 20. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 21. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 16. November 1939

II. Gruppe

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Lothar Mithel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johannsen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Uslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschalk Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Hauffermann
Herold Otto Schmöle
Kroyer Hanns Hisinger
Kammerlakai Friß Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Liegau
Edelmann Martin Lang
Ritter Bernhard Wicki
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dug
Dritte } Lisel Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 17. Minna von Barnhelm. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant.

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein
Montag, 20. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 21. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 22. Minna von Barnhelm. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Burgtheater

Freitag den 17. November 1939

Im Freitag-Abonnement

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac	Bühnenbilder: Ulrich Koller
Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Käthe Dorsch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Alma Seidler
Just, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Reinhold Siegert
Riccaut de la Marliniere	Paul Pranger
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | | |
|----------------------------|-----|---|
| Samstag, | 18. | Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien |
| | | Abends 19.30 Uhr: Der Querulant |
| Sonntag, | 19. | Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galerieplätze und Stehplätze |
| | | Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein |
| Weiterer Spielplan: | | |
| Montag, | 20. | Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Dienstag, | 21. | Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Mittwoch, | 22. | Minna von Barnhelm. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Donnerstag, | 23. | Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Freitag, | 24. | Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr) |
| Samstag, | 25. | Nachmittags 14 Uhr: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien |
| | | Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber |
| Sonntag, | 26. | Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galerieplätze und Stehplätze |
| | | Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Im Sonntag-Abonnement |

Burgtheater

Samstag den 18. November 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS

Gebiet Wien

HANNIBAL

Tragödie von Christian Dietrich Grabbe

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Hannibal	Ewald Balser
Der alte Barkas, sein Großvater	Hans Marr
Mitta, dessen Urenkelin	Julia Janssen
Melkir } Sufeten, die Dreimänner	Hans Siebert
Hanno } des karthagischen	Emmerich Reimers
Wisgon } Synedrions	Helmuth Krauß
Brasidas	Felix Steinböck
Turnu, ein Negerhäuptling	Reinhold Siegert
Cato, Zensor	Paul Pranger
Scipio, der Ältere	Franz Herterich
Scipio, der Jüngere	Heinz Woester
Prätor Titus Flaminius	Viktor Braun
Terenz	Philipp Jesta
Fürst Allochlin	Eduard Volters
Deffen Braut	Jemgard Mader
König Prusias	Raoul Aylan
Der Protovestiaros	Rudolf Kleiser
Ein Höfling	Wilhelm Kittel
Ein Leibpage	Blanca Hohenthal
Ein Maler	Armand Ozory

Erster } Gesandter Roms	Viktor Braun
Zweiter }	Wilhelm Kittel
Erster } karthagischer	Otto Storm
Zweiter } Gesandter	Armand Ozory
Ein Hauptmann	Hanns Hisinger
Erster } Konsul	Julius Karsten
Zweiter }	Ferdinand Onno
Ein Volkstribun	Albert Paulmann
Ein Senator	Rudolf Kleiser
Ein Viktor	Martin Lang
Ein verkleideter Römer	Wilhelm Kittel
Ein Pförtner	Ferd. Maierhofer
Sein Knabe	Fritz Lehmann
Eine Mutter	Lotte Medelsky*
Eine andere Mutter	Marga Bernard
Moloch-Priester	Albert Paulmann
Sklave	Karl Cerny
Greis	Albert Paulmann
Mädchen	Blanca Hohenthal
Junger Punier	Martin Lang
Diener Melkirs	Edmund Lindner

Senatoren, Viktoren, Kriben, Celeres, Centurionen, Führer, Soldaten, Matrosen, Gefolge, Diener, Boten, Karthager und Karthagerinnen, Ausrufer, Marktweiber, Verkäufer, Neger, Sklaven und Sklavinnen

Vorspiel — I. Aufzug, 1. Bild: Kabinett in Hannos Palast. 2. Bild: Karthago, Saal im Hause der Mitta. 3. Bild: Rom, Kapitol. Sitzung des Senats. 4. Bild: Vor Rom. — II. Aufzug: Numantia und Capua. 5. Bild: Die Ruinen Numantias. 6. Bild: Capua, Belt Hannibals. — III. Aufzug: Abschied von Italien. 7. Bild: Tal bei Castinum. 8. Bild: Sturm bei Cajeta. 9. Bild: Eine Höhle beim Gestade. 10. Bild: Hinterdeck des karthagischen Hauptschiffes. — IV. Aufzug, 11. Bild: Karthago, Nachmittag, Gemach in Melkirs Palast. 12. Bild: Halle im Palaste des alten Barkas. 13. Bild: In der Nähe des Städtchens Jama. 14. Bild: Die Ebene zwischen den beiden Heeren. 15. Bild: Warte über einem Haupttor Karthagos. 16. Bild: In Karthago, Platz vor der Bildsäule des Molochs. — V. Aufzug, 17. Bild: Saal in Wisgons Hause. 18. Bild: Thronsaal im Palaste des Königs Prusias

* Ehrenmitglied

Tänze: Ballettgruppe Pfundmayr

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 18. November 1939

Der Querulant

Komödie in vier Akten von **Sermann Bahr**

Spielleitung: Franz Herterich

Kajetan Böch, Pfarrer	} in der Muntenuau	Hans Siebert
Dr. Max Burschian, Richter		Fred Hennings
Kaiserl. Rat Dr. Ignaz Schwanthaler, Arzt		Julius Karsten
Forstmeister Franz Dedlinger		Ferdinand Maierhofer
Marie, seine Tochter		Auguste Pünkösdy
Sophie Lindauer, ihre Tante		Marie Mell
Leonhard Steurer, ein Agent		Franz Höbbling
Matthias Gunglbauer, Wegmacher		Willi Thaller*
Lois, sein Enkel		Eduard Bolters
Straßer, Diurnist		Richard Eybner
Amtsdiener		Armand Ozorn
Kaspar } Knechte im Forsthaus		Albert Paulmann
Sepp }		Wilhelm Kittel
Kathridl, Magd im Forsthaus		Marie Trentin

* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr **Anfang 19.30 Uhr** **Ende 21.45 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sighn, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein

Montag, 20. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 21. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 22. Minna von Barnhelm. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 23. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 24. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veran-
staltungsring der HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sighn (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 19. November 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Einheitsring

Kartenverkauf für AdF.-Mitglieder bei der AdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B-27-5-60)

Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Röllner

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balsler
Minna von Barnhelm	Räthe Dorfsch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Franz Herterich
Franziska, ihr Mädchen	Alma Seidler
Zust, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Hanns Hizinger
Riccant de la Marliniere	Raoul Aylan
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende vor 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 19. November 1939

Ulrich von Lichtenstein

Romödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenerung: Lothar Mithel	Gesamtausstattung: Rochus Gliese
Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser	Herzogin Maria auf Burg Wolfenstein Käthe Dorsch
Katharina Gräfin von Lichten- stein, seine Gemahlin . . . Ebba Johansen	Gräfin Isabella, ihre Hof- dame, Ulrichs Nichte . . . Alma Seidler
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Aslan	Trostelin, ihr Kammerherr . . . Hans Marr
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck	Hund vom Stier, ihr Schloß- hauptmann Fred Hennings
Marshall Viktor Braun	Rehstock, sein Knappe . . . Hans Liehau
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer	Edelmann Martin Lang
Schreiber Rh. Haeuffermann	Ritter Bernhard Wicki
Herold Otto Schmöle	Erste } Zweite } Kammerfrau Margarethe Dur
Kroger Hanns Hixinger	Dritte } Vierte } Lisel Medelsky
Kammerlakai Fritz Lehmann	. . . . . Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolfenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolfenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 20. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Dienstag, 21. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 22. Minna von Barnhelm. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 23. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 24. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze

Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 20. November 1939

Serie B (blau)

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Koller

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Käthe Dorsch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Ulma Seidler
Zust, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Reinhold Siegert
Riccant de la Marliniere	Paul Pranger
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 21. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 22. Minna von Barnhelm. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 23. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 24. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzschreiber
- Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Theatergemeinde

Dienstag den 21. November 1939

Serie C (rot)

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johannsen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Uslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marshall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Haeuffermann
Herold Otto Schmöle
Kroyer Hanns Hisinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Nebstodk, sein Knappe Hans Liegau
Edelmann Martin Lang
Ritter Bernhard Wicki
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dug
Dritte } Lisel Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 22. Minna von Barnhelm. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 23. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 24. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Götter von Verlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber
Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 27. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Mittwoch den 22. November 1939

III. Gruppe

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Koller

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Räthe Dorisch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Franz Herterich
Franziska, ihr Mädchen	Ulma Seidler
Just, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Hanns Hizinger
Riccaut de la Marliniere	Raoul Usan
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 23. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 24. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft

„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze

Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 27. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 28. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Donnerstag den 23. November 1939

IV. Gruppe

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mithel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johanssen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Uslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marchall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Hauffermann
Herold Otto Schmöle
Kroner Hanns Hisinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolfenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Liegau
Edelmann Martin Lang
Ritter Bernhard Wicki
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dur
Dritte } Lisel Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Benedig — Zweiter Akt: Burg Wolfenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolfenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 24. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Götz von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der S3, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 27. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 28. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 29. **Zum 100. Geburtstag Ludwig Anzengrubers: Die Kreuzelschreiber.**
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Freitag den 24. November 1939

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mützel
Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johannsen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Aslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschalk Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Haeuffermann
Herold Otto Schmölle
Kroner Hanns Hizinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Gesamtausstattung: Rochus Gliese
Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Liehau
Edelmann Martin Lang
Ritter Bernhard Wicki
Erste } Kammerfrau Bl. Hohenthal
Zweite } Lisel. Medelsky
Dritte } Stella Wendt
Vierte }

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Benedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **22.15 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 25. Nachmittags **14 Uhr**: Göß von Berlichingen. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber
Sonntag, 26. Nachmittags **15 Uhr**: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends **19.30 Uhr**: Der Querulant. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag, 27. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 28. Ulrich von Lichtenstein (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 29. Zum 100. Geburtstag Ludwig Anzengrubers: Die Kreuzelschreiber. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 30. Minna von Barnhelm. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 1. Dezember. Ulrich von Lichtenstein. Im Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 2. Nachmittags **15 Uhr**: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Ulrich von Lichtenstein
Sonntag, 3. Nachmittags **15 Uhr**: Der Querulant. Zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Ein Sommernachtstraum

BURGTHEATER

Samstag den 25. November 1939

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Utz Langenhuber**

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Jeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowsky
Der Großbauer von
Grundsdorf Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . . Willi Thaller*
Beit, der Wirt Peter Hübner
Marthe, sein Weib Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin Maria Kramer
Klaus
Mathies
Altlechner
Der alte Brenninger } Bauern
Ulrich Paulmann
Wilhelm Rittel
Richard Eybner
Ferd. Maierhofer

Michl }
Loisl } Burschen Fritz Lehmann
Martin } Otto Hartmann
Sepp } Bernhard Wicki
Kosl } Karl Cserny
Ursel } Gesinde vom Liesel Medelsky
Hanns } „Gelben Hof“ Marie Trentin
Tobias } Anton Mader
Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei
Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 26. Nachmittags 15 Uhr: Minna von Barnhelm. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Der Querulant. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 27. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 28. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 29. Zum 100. Geburtstag Ludwig Anzengrubers: Die Kreuzelschreiber.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 30. Minna von Barnhelm. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 1. Dezember. Ulrich von Lichtenstein. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 2. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein
Sonntag, 3. Nachmittags 15 Uhr: Der Querulant. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Ein Sommernachtsraum

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-320
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Samstag den 25. November 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

Gök von Berlichingen

mit der eisernen Hand

Schauspiel von Goethe

Kaiser Maximilian	Raoul Aslan	Mehler	} Anführer der rebellischen Bauern	Hans Siebert
Gök von Berlichingen	Ewald Balser	Sievers		Hermann Wawra
Elisabeth, seine Frau	Auguste Püntösoy	Kohl	Hanns Hizinger	
Maria, seine Schwester	Julia Janssen	Kaiserlicher Rat	Wilhelm Schmidt	
Carl, sein Söhnchen	Rolfi Truxa	Ratsherr von Heilbronn	Hermann Wawra	
Georg, sein Bube	Fritz Lehmann	Gerichtsschreiber	Peter Hübner	
Bischof von Bamberg	Franz Herterich	Gerichtsbote	Armand Džory	
Weislingen	Felix Steinböck	Diener des Bischofs	Rudolf Kleiser	
Adelheid von Walldorf	} an des Bischofs Hofe	Wache	Wilhelm Kittel	
Liebetraut		Silde Wagener	Ein Hauptmann	Viktor Braun
Abt von Fulda	Richard Eybner	Ein Ritter	Otto Storm	
Olearius, beider Rechte Doktor	Nh. Hauffermann	Erster } Nürnberger	Albert Paulmann	
Bruder Martin	Otto Storm	Zweiter } Kaufmann	Rudolf Kleiser	
Hans von Selbig	Eduard Volters	Ein Unbekannter	Peter Hübner	
Franz von Sickingen	Hans Marx	Gräfin von Helfenstein	Vera Balser-Eberle	
Verse	Fred Hennings	Hauptmann der Zigeuner	Albert Paulmann	
Franz, Weislingens Bube	Heinz Woester	Zigeunermutter	Marga Bernard	
Kammerfräulein der Adelheid	Fred Liewehr	Erste Zigeunerin	Erni Bauer	
Fand	Erni Bauer	Zweite Zigeunerin	Marie Trentin	
Peter	Julius Karsten	Wolf	Rudolf Kleiser	
Bambergischer Reiter	Karl Cserny	Der Älteste } des heimlichen	Viktor Braun	
Schenkswirt	Viktor Braun	Der Kläger } Gerichts	Hanns Hizinger	
	Albert Paulmann			

Richter des heimlichen Gerichts, Reichsknechte, Berliching'sche Reiter, Ratsherren und Bürger von Heilbronn, rebellische Bauern, Zigeuner

Schauplatz: Franken und Schwaben — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

I. Akt: 1. Bild: Herberge in Franken — 2. Bild: Herberge im Wald — 3. Bild: Jarthausen — 4. Bild: Bischöflicher Palast zu Bamberg — 5. Bild: Jarthausen — II. Akt: 6. Bild: Bischöflicher Palast — 7. Bild: Jarthausen — 8. Bild: Bischöflicher Palast — 9. Bild: Adelheids Zimmer — 10. Bild: Jarthausen — III. Akt: 11. Bild: Augsburg — 12. Bild: Jarthausen 13. Bild: Freie Gegend — 14. Bild: Höhe mit Wartturm — 15. Bild: Jarthausen — **Pause** — IV. Akt: 16. Bild: Jarthausen (Belagerung) — 17. Bild: Wirtshaus zu Heilbronn — 18. Bild: Rathaus zu Heilbronn — 19. Bild: Adelheids Schloß — 20. Bild: Adelheids Schlafzimmer — V. Akt: 21. Bild: Bauernkrieg (Vor der Kapelle) — 22. Bild: Jarthausen — 23. Bild: Bei einem Dorf — 24. Bild: Zigeunertager — 25. Bild: Weislingens Schloß — 26. Bild: Heimliches Gericht — 27. Bild: Adelheids Schlafzimmer — 28. Bild: Turm in Heilbronn — 29. Bild: Gärtchen am Turm

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme nach Entwürfen von Alfred Roller

Nach dem 15. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 14 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

BURGTHEATER

Sonntag den 26. November 1939

Im Sonntag-Abonnement

Der Querulant

Komödie in vier Akten von Hermann Bahr

Spielleitung: Franz Herterich

Kajetan Böch, Pfarrer	} in der Muntenuau	Hans Siebert
Dr. Max Burschian, Richter		Fred Hennings
Kaiserl. Rat Dr. Ignaz Schwanthaler, Arzt	}	Julius Karsten
Forstmeister Franz Dedlinger		Ferdinand Maierhofer
Marie, seine Tochter		Auguste Pünkösdny
Sophie Lindauer, ihre Tante		Marie Mell
Leonhard Steurer, ein Agent		Franz Höbbling
Matthias Gunglbauer, Wegmacher		Willi Thaller*
Lois, sein Enkel		Eduard Volters
Straßer, Diurnist		Hermann Wawra
Amtsoziener		Armand Ozorny
Kaspar	} Knechte im Forsthaus	Albert Paulmann
Sepp		Wilhelm Kittel
Kathridl, Magd im Forsthaus		Marie Trentin

* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 27. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 28. Ulrich von Lichtenstein (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 29. Zum 100. Geburtstag Ludwig Anzengrubers: Die Kreuzelschreiber.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 30. Minna von Barnhelm. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 1. Dezember. Ulrich von Lichtenstein. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 2. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring
der HJ, Gebiet Wien

Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein

Sonntag, 3. Nachmittags 15 Uhr: Der Querulant. Zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Ein Sommernachtstraum

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Sonntag den 26. November 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring

Allgemeiner Kartenverkauf nur für einzelne Kategorien der Galerie und sämtliche Stehplätze

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Koller

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Räthe Dorisch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Ulma Seidler
Just, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Reinhold Siegert
Riccaut de la Marliniere	Paul Pranger
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende vor 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Theatergemeinde

Montag den 27. November 1939

Serie E (gelb)

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mithel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johannsen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Uslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschalk Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Haueffermann
Herold Otto Schmöle
Kroyer Hanns Hizinger
Kammerlakai Friß Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte . . . Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr . . . Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Liehau
Edelmann Martin Lang
Ritter Bernhard Wicki
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dur
Dritte } Lisel Medelstky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Benedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **22.15 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 28. Ulrich von Lichtenstein (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 29. Zum 100. Geburtstag Ludwig Anzengrubers: Die Kreuzschreiber.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 30. Minna von Barnhelm. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 1. Dezember. Ulrich von Lichtenstein. Im Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 2. Nachmittags **15 Uhr**: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Ulrich von Lichtenstein
Sonntag, 3. Nachmittags **15 Uhr**: Der Querculant. Zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Ein Sommernachtstraum

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Dienstag den 28. November 1939

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann

Inzenierung: Lothar Müthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johansen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Uslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marshall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Haeuffermann
Herold Otto Schmöle
Kroyer Hanns Hizinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorisch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Liehau
Edelmann Martin Lang
Ritter Bernhard Wicki
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Bl. Hohenthal
Dritte } Lisel. Medelsky
Vierte } Stella Wendt

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 29. Zum 100. Geburtstag Ludwig Anzengrubers: Die Kreuzelschreiber.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 30. Minna von Barnhelm. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 1. Dezember. Ulrich von Lichtenstein. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 2. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein
- Sonntag, 3. Nachmittags 15 Uhr: Der Querculant. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Ein Sommernachtstraum
- Montag, 4. Ein Sommernachtstraum. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Donnerstag den 30. November 1939

II. Gruppe

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Roller

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Räthe Dorfsch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Ulma Seidler
Zust, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Reinhold Siegert
Riccaut de la Marliniere	Paul Pranger
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|-----------|---|
| Freitag, | 1. Dezember. Ulrich von Lichtenstein. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr) |
| Samstag, | 2. Nachmittags 15 Uhr: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Ulrich von Lichtenstein |
| Sonntag, | 3. Nachmittags 15 Uhr: Der Querulant. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Ein Sommernachtstraum |
| Montag, | 4. Ein Sommernachtstraum. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien (Anfang 19.30 Uhr) |
| Dienstag, | 5. Die Kreuzschreiber. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Mittwoch, | 6. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Freitag den 1. Dezember 1939

Im Freitag-Abonnement

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johanssen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Aslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Haeuffermann
Herold Otto Schmöle
Kroyer Hanns Hizinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte . . . Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr . . . Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rehstock, sein Knappe Hans Liehau
Edelmann Martin Lang
Ritter Wilhelm Kittel
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dux
Dritte } Lisel Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **22.15 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 2. Nachmittags **15 Uhr**: Hannibal. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HS, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Ulrich von Lichtenstein
- Sonntag, 3. Nachmittags **15 Uhr**: Der Querulant. Zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Ein Sommernachtstraum
- Montag, 4. Ein Sommernachtstraum. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HS, Gebiet Wien (Anfang **19.30 Uhr**)
- Dienstag, 5. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
- Mittwoch, 6. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Donnerstag, 7. Minna von Barnhelm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Freitag, 8. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
- Samstag, 9. **Zum ersten Male: Heroische Leidenschaften** (Anfang **19.30 Uhr**)
- Sonntag, 10. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galerieplätze und Stehplätze
Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften. Im Sonntag-Abonnement

BURGTHEATER

Samstag den 2. Dezember 1939

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johannsen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Aslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Hauffermann
Herold Otto Schmöle
Kroger Hanns Hisinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolfenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Liehau
Edelmann Martin Lang
Ritter Wilhelm Kittel
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Bl. Hohenthal
Dritte } Lisel. Medelsky
Vierte } Stella Wendt

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolfenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolfenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **22.15 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 3. Nachmittags **15 Uhr**: Der Querculant. Zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Ein Sommernachtstraum
Montag, 4. Ein Sommernachtstraum. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 5. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 6. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 7. Minna von Barnhelm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 8. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 9. **Zum ersten Male: Heroische Leidenschaften** (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 10. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galerie- und Stehplätze Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften. Im Sonntag-Abonnement

BURGTHEATER

Samstag den 2. Dezember 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

HANNIBAL

Tragödie von Christian Dietrich Grabbe

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Birhan

Hannibal	Ewald Balser
Der alte Barbas, sein Großvater	Hans Marr
Mitta, dessen Urenkelin	Julia Janssen
Melktr, Eufeten, die Dreimänner	Hans Siebert
Hanno } des karthagischen	Emmerich Reimers
Gisgon } Synedrions	Helmuth Krauß
Brasidas	Felix Steinböck
Turnu, ein Negerhäuptling	Reinhold Siegert
Cato, Zensor	Paul Pranger
Scipio, der Ältere	Franz Herterich
Scipio, der Jüngere	Heinz Boesler
Prätor Titus Flaminius	Viktor Braun
Terenz	Philipp Zesta
Fürst Mochlin	Eduard Bolters
Dessen Braut	Jemgard Mader
König Prusias	Raoul Aslan
Der Protovestiaros	Rudolf Kleiser
Ein Hösling	Wilhelm Kittel
Ein Leibpage	Blanca Hohenthal
Ein Maler	Armand Ozory

Erster } Gesandter Roms	Viktor Braun
Zweiter }	Karl Friedl
Erster } karthagischer	Otto Storm
Zweiter } Gesandter	Armand Ozory
Ein Hauptmann	Hanns Hisinger
Erster } Konsul	Julius Karsten
Zweiter }	Ferdinand Onno
Ein Volkstribun	Albert Paulmann
Ein Senator	Rudolf Kleiser
Ein Viktor	Martin Lang
Ein verkleideter Römer	Karl Friedl
Ein Pförtner	Ferd. Maierhofer
Sein Knabe	Fritz Lehmann
Eine Mutter	Potte Medelstn*
Eine andere Mutter	Marga Bernard
Moloch-Priester	Albert Paulmann
Sklave	Karl Cserny
Greis	Albert Paulmann
Mädchen	Blanca Hohenthal
Junger Punier	Martin Lang
Diener Melktrs	Edmund Lindner

Senatoren, Viktoren, Aebilen, Celeres, Centurionen, Führer, Soldaten, Matrosen, Gefolge, Diener, Boten, Karthager und Karthagerinnen, Ausrücker, Marktweiber, Verkäufer, Neger, Sklaven und Sklavinnen

Vorspiel — I. Aufzug, 1. Bild: Kabinett in Hannos Palast. 2. Bild: Kartago, Saal im Hause der Mitta. 3. Bild: Rom, Kapitol. Sitzung des Senats. 4. Bild: Vor Rom. — II. Aufzug: Numantia und Capua. 5. Bild: Die Ruinen Numantias. 6. Bild: Capua, Zeit Hannibals. — III. Aufzug: Abschied von Italien. 7. Bild: Tal bei Castilnum. 8. Bild: Flur bei Cajeta. 9. Bild: Eine Höhle beim Gefilde. 10. Bild: Hinterdeck des karthagischen Hauptschiffes. — IV. Aufzug, 11. Bild: Karthago, Nachmittag. Gemach in Melktrs Palast. 12. Bild: Halle im Palaste des alten Barbas. 13. Bild: In der Nähe des Städtchens Zama. 14. Bild: Die Ebene zwischen den beiden Heeren. 15. Bild: Warte über einem Haupttor Karthagos. 16. Bild: In Karthago, Platz vor der Bildsäule des Molochs. — V. Aufzug, 17. Bild: Saal in Gisgons Hause. 18. Bild: Thronsaal im Palaste des Königs Prusias

* Ehrenmitglied

Sätze: Ballettgruppe Pfundmayr

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 15 Uhr

Ende vor 18 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

BURGTHEATER

Sonntag den 3. Dezember 1939

Ein Sommernachtstraum

Komödie in fünf Akten von Shakespeare

Deutsch von A. W. v. Schlegel — Musik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Karlheinz Stroug

Gesamtausstattung: Cesar Klein

Theseus, Herzog von Athen . . . Reinhold Siegert
Egeus, Vater der Hermia . . . Otto Schmöle
Demetrius, Liebhaber . . . Heinz Woester
Lysander, der Hermia . . . Fred Liewehr
Philokrat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe Theseus . . . Hanns Hisinger
Squenz, der Zimmermann . . . Ferd. Maierhofer
Schnock, der Schreiner . . . Anton Mader
Zettel, der Weber . . . Hermann Thimig
Flaut, der Bälgeflicker . . . Wilhelm Heim

Schnauz, der Kesselflicker . . . Hermann Wawra
Schluder, der Schneider . . . Wilhelm Schmidt
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen . . . Maria Holst
Hermia, Tochter des Egeus . . . Erika Pelitovskly
Helena . . . Inge Leddihn
Oberon, König der Elfen . . . Raoul Aslan
Titania, Königin der Elfen . . . Tony van Eyck
Puck, ein Elfe . . . Alma Seidler
Elfe . . . Ingeborg Fürst

Schauplatz: Athen und ein nahe gelegener Wald

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 4. Ein Sommernachtstraum. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 5. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 6. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 7. Minna von Barnhelm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 8. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 9. Zum ersten Male: Heroische Leidenschaften (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 10. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Sonntag den 3. Dezember 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Der Querulant

Komödie in vier Akten von **Hermann Bahr**

Spielleitung: Franz Herterich

Rajetan Böch, Pfarrer	} in der Muntenuau	. Hans Siebert
Dr. Max Burschian, Richter		. Fred Hennings
Kaiserl. Rat Dr. Ignaz Schwanthaler, Arzt	}	. Julius Karsten
Forstmeister Franz Dedlinger		. Ferdinand Maierhofer
Marie, seine Tochter		. Auguste Bünkösdy
Sophie Lindauer, ihre Tante		. Marie Mell
Leonhard Steurer, ein Agent		. Franz Höbbling
Matthias Gunglbauer, Wegmacher		. Willi Thaller*
Lois, sein Enkel		. Eduard Volters
Straßer, Diurnist		. Hermann Wawra
Umtsdiener		. Armand Ozorn
Kaspar	} Knechte im Forsthaus	. Albert Paulmann
Sepp		. Karl Friedl
Kathridl, Magd im Forsthaus		. Marie Trentin

* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende vor 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigh (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Theatergemeinde

Dienstag den 5. Dezember 1939

Serie E (gelb)

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Ludwig Anzengruber**

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Jeska

Bühnenbilder: Stefan Slawa

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Bolters
Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowsky
Der Großbauer von
Grundldorf . . . Viktor Braun
Der Steinklopferhanns . . . Willi Thaller*
Beit, der Wirt . . . Peter Hübner
Matthe, sein Weib . . . Blanka Glossy
Piesel, Kellnerin . . . Maria Kramer
Klaus
Mathies
Altlehner
Der alte Brenninger } Bauern
Ulz. Paulmann
Wilhelm Kittel
Richard Eybner
Ferd. Maierhofer

Michl
Loisl
Martin
Sepp
Rosl
Ursel
Hanns
Tobias }
Burschen . . . Fritz Lehmann
Otto Hartmann
Karl Friedl
Karl Cserny
Lisel. Medelsky
Gesinde vom
„Gelben Hof“
Marie Trentin
Anton Mader
Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 6. Ulrich von Lichtenstein. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 7. Minna von Barnhelm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 8. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 9. **Zum ersten Male: Heroische Leidenschaften** (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 10. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 11. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Mittwoch den 6. Dezember 1939

III. Gruppe

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mithel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johanssen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Uslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Haeuffermann
Herold Otto Schmöle
Kroyer Hanns Hizinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Nebstock, sein Knappe Hans Liegau
Edelmann Martin Lang
Ritter Wilhelm Kittel
Erste }
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dug
Dritte } Lisel Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 7. Minna von Barnhelm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 8. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 9. **Zum ersten Male: Heroische Leidenschaften** (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 10. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 11. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 12. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Donnerstag den 7. Dezember 1939

IV. Gruppe

Minna von Barnhelm

oder: **Das Soldatenglück**

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Koller

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Räthe Dorsch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Ulma Seidler
Just, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Hanns Hizinger
Niccaut de la Marliniere	Paul Pranger
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 8. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 9. **Zum ersten Male: Heroische Leidenschaften** (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 10. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galerieplätze und Stehplätze

Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften. Im Sonntag-Abonnement

Montag, 11. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 12. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 13. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Theatergemeinde

Freitag den 8. Dezember 1939

Serie B (blau)

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mützel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balser
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johannsen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Uslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Haeuffermann
Herold Otto Schmöle
Kroner Hanns Hisinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Rebstock, sein Knappe Hans Viehau
Edelmann Martin Lang
Ritter Wilhelm Kittel
Erste } Erni Bauer
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dug
Dritte } Lisel Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **22.15 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 9. **Zum ersten Male: Heroische Leidenschaften** (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 10. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag, 11. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 12. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 13. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 14. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 15. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 16. Nachmittags **14.30 Uhr**: Minna von Barnhelm. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien Abends **19.30 Uhr**: Maria Stuart
Sonntag, 17. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber. Zu kleinen Preisen Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften

BURGTHEATER

Samstag den 9. Dezember 1939

Zum ersten Male:

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno in drei Teilen von **Erwin Guido Kolbenheyer**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Birhan

Giordano Bruno Ewald Valser
Ambrosio, Prior des Dominikaner-
klosters in Neapel Hans Marr
Bruder Benno Wilhelm Schmidt
Bruder Antonio Emmerich Reimers
Novize Lorenzo Alexander Trojan

Jacopo Foscarei, Nobile Wilhelm Kittel
Cäsare Donati, Nobile Friz Lehmann
Donna Agnesina Erna Michall
Ein Prälat von San Marco Hanns Hizinger
Messer Maccaruzzi, Kaufherr Reinhold Siegert
Ein Diener des Hauses Macenigo Armand Ozory

Giovanni Mocenigo, ein Venezianer
Nobile Heinz Woefster
Giuliano Mocenigo, dessen Halb-
bruder Martin Lang
Bianca, Baseu, Braut Giovannis C. Ortner-Kallina
Pater Borromeo, Beichtvater des
Hauses Mocenigo Felix Steinböck
Nicolo Contarini, Verwandter
des Hauses Nobile Karl Friedl
Andrea Morosini, Nobile Ferdinand Onno

Papst Klemens VIII. Raoul Aslan
Kardinal Madrucci Viktor Braun
Kardinal Sanseverina Franz Herterich
Paulus von Mirandula, General-
vikar des Dominikanerordens Helmuth Krauß
Gefängniswärter Albert Paulmann
Ein Diener im Vatikan Rudolf Kleiser
Die Vision Christi Julius Karsten
Die Vision des Sokrates Hans Siebert

Erster Teil spielt 1576 — Zweiter Teil spielt 16 Jahre später in Venedig 1592 — Dritter Teil spielt im Jahre 1600 in Rom

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **22.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 10. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galerieplätze und Stehplätze
Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften. Im Sonntag-Abonnement
Montag, 11. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 12. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 13. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 14. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 15. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 16. Nachmittags **14.30 Uhr**: Minna von Barnhelm. Geschlossene Vorstellung für den
Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Maria Stuart
Sonntag, 17. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber. Zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften

BURGTHEATER

Sonntag den 10. Dezember 1939

Im Sonntag-Abonnement

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno in drei Teilen von **Erwin Guido Kolbenheyer**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Giordano Bruno Ewald Balser
Ambrosio, Prior des Dominikaner-
klosters in Neapel Hans Marr
Bruder Benno Wilhelm Schmidt
Bruder Antonio Emmerich Reimers
Novize Lorenzo Alexander Trojan

Jacopo Foscare, Nobile Wilhelm Rittel
Cäsare Donati, Nobile Frig Lehmann
Donna Agnesina Erna Michall
Ein Prälat von San Marco Hanns Hizinger
Messer Maccaruzzi, Kaufherr Reinhold Siegert
Ein Diener des Hauses Macenigo Armand Ozory

Giovanni Mocenigo, ein Venezianer
Nobile Heinz Woester
Giuliano Mocenigo, dessen Halb-
bruder Martin Lang
Bianca, Baseu, Braut Giovanni's E. Ortner-Kallina
Pater Borromeo, Beichtvater des
Hauses Mocenigo Felix Steinböck
Nicolo Contarini, Verwandter
des Hauses Nobile Karl Friedl
Andrea Morosini, Nobile Ferdinand Onnr

Papst Klemens VIII. Raoul Aslan
Kardinal Madrucci Viktor Braun
Kardinal Sanseverina Franz Herterich
Paulus von Mirandula, General-
vikar des Dominikanerordens Helmuth Krauß
Gefängniswärter Albert Poulmann
Ein Diener im Vatikan Rudolf Kleiser
Die Vision Christi Julius Karsten
Die Vision des Sokrates Hans Siebert

Erster Teil spielt 1576 — Zweiter Teil spielt 16 Jahre später in Venedig 1592 — Dritter Teil spielt im Jahre 1600 in Rom

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 11. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 12. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 13. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 14. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 15. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 16. Nachmittags **14.30 Uhr**: Minna von Barnhelm. Geschlossene Vorstellung für den
Beranstellungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Maria Stuart
Sonntag, 17. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die Kreuzschreiber. Zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Sonntag den 10. Dezember 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring
Allgemeiner Kartenverkauf nur für einzelne Kategorien der Galerie und sämtliche Stehplätze

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Ludwig Anzengruber**

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer vom „Gelben Hof“	Eduard Volters
Josepha, sein Weib	Erka Pelikowsky
Der Großbauer von Grundldorf	Biktor Braun
Der Steinklopferhanns	Willi Thaller*
Beit, der Wirt	Peter Sübner
Marthe, sein Weib	Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin	Maria Kramer
Klaus	Alb. Paulmann
Mathies	Wilhelm Rittel
Altlehner	Richard Ebnner
Der alte Brenninger	Ferd. Maierhofer

Michl	} Burschen	Fritz Lehmann
Loisl		Otto Hartmann
Martin		Karl Friedl
Sepp	} Gesinde vom „Gelben Hof“	Karl Eserny
Kosl		Lisel. Medelsty
Ursel		Marie Trentin
Hanns		Anton Mader
Tobias		Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14 Uhr Anfang 14.30 Uhr Ende vor 17 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Theatergemeinde

Montag den 11. Dezember 1939

Serie E (gelb)

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Roller

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Räthe Dorich
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Ulma Seidler
Zust, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Berner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Hanns Hisinger
Riccaut de la Marliniere	Paul Pranger
Bedienter	Wilhelm Kittel

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 12. Ulrich von Lichtenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 13. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 14. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 15. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 16. Nachmittags 14.30 Uhr: Minna von Barnhelm. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS, Gebiet Wien Abends 19.30 Uhr: Maria Stuart

Sonntag, 17. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzschreiber. Zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Theatergemeinde

Dienstag den 12. Dezember 1939

Serie A (weiß)

Ulrich von Lichtenstein

Komödie in vier Akten von **Gerhart Hauptmann**

Inszenierung: Lothar Mithel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Ulrich von Lichtenstein . . . Ewald Balsler
Katharina Gräfin von Lichtenstein, seine Gemahlin . . . Ebba Johannsen
Marchese Gino, Ulrichs Freund Raoul Aslan
Blondel, Troubadour in Ulrichs Diensten Felix Steinböck
Marschall Viktor Braun
Manasse, Arzt Ferd. Maierhofer
Schreiber Rh. Haeuffermann
Herold Otto Schmöle
Kroyer Hanns Hisinger
Kammerlakai Fritz Lehmann

Herzogin Maria auf Burg Wolkenstein Käthe Dorsch
Gräfin Isabella, ihre Hofdame, Ulrichs Nichte Alma Seidler
Trostelin, ihr Kammerherr Hans Marr
Hund vom Stier, ihr Schloßhauptmann Fred Hennings
Kebstock, sein Knappe Hans Liegau
Edelmann Martin Lang
Ritter Wilhelm Kittel
Erste }
Zweite } Kammerfrau Margarethe Dug
Dritte } Lisel. Medelsky
Vierte } Marie Trentin

Zeit der Geschehnisse: Dreizehntes Jahrhundert

Erster Akt: Venedig — Zweiter Akt: Burg Wolkenstein — Dritter Akt: Ulrichs Zelt vor dem Turnierplatz bei Innsbruck — Vierter Akt: Burg Wolkenstein

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende nach **22.15 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 13. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 14. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 15. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 16. Nachmittags **14.30 Uhr**: Minna von Barnhelm. Geschlossene Vorstellung für den
Beranstellungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Maria Stuart
Sonntag, 17. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber. Zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften
Montag, 18. Die schöne Welferin (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Mittwoch den 13. Dezember 1939

I. Gruppe

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno in drei Teilen von **Erwin Guido Kolbenheyer**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Giordano Bruno Ewald Bassler
Ambrosio, Prior des Dominikaner-
Klosters in Neapel Hans Marr
Bruder Benno Wilhelm Schmidt
Bruder Antonio Emmerich Reimers
Novize Lorenzo Alexander Trojan

Jacopo Foscari, Nobile Wilhelm Kittel
Cäsare Donati, Nobile Fritz Lehmann
Donna Agnesina Erna Michall
Ein Prälat von San Marco Hanns Högner
Messer Maccaruzzi, Kaufherr Reinhold Siegert
Ein Diener des Hauses Macenigo Armand Džory

Giovanni Mocenigo, ein Venezianer
Nobile Heinz Boester
Giuliano Mocenigo, dessen Halb-
bruder Martin Lang
Bianca, Base u. Braut Giovannis C. Ortner-Kallina
Pater Borroneo, Beichtvater des
Hauses Mocenigo Felix Steinböck
Nicolo Contarini, Verwandter
des Hauses Nobile Karl Friedl
Andrea Morosini, Nobile Ferdinand Onno

Papst Klemens VIII. Raoul Aslan
Kardinal Madrucci Viktor Braun
Kardinal Sanseverina Franz Herterich
Paulus von Mirandula, General-
vikar des Dominikanerordens Selmutz Krauß
Gefängniswärter Albert Paulmann
Ein Diener im Vatikan Rudolf Kleiser
Die Vision Christi Julius Karsten
Die Vision des Sokrates Hans Siebert

Erster Teil spielt 1576 — Zweiter Teil spielt 16 Jahre später in Venedig 1592 — Dritter Teil spielt im Jahre 1600 in Rom

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende vor **22.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 14. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 15. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten

Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 16. Nachmittags **14.30 Uhr**: Minna von Barnhelm. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends **19.30 Uhr**: Maria Stuart

Sonntag, 17. Nachmittags **14.30 Uhr**: Die Kreuzelschreiber. Zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften

Montag, 18. Die schöne Welserin (Anfang **19.30 Uhr**)

Dienstag, 19. Heroische Leidenschaften (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Donnerstag den 14. Dezember 1939

II. Gruppe

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno in drei Teilen von **Erwin Guido Kolbenheyer**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Giordano Bruno Ewald Balser
Ambrosio, Prior des Dominikaner-
klosters in Neapel Hans Marr
Bruder Benno Wilhelm Schmidt
Bruder Antonio Emmerich Reimers
Novize Lorenzo Alexander Trojan

Jacopo Foscari, Nobile Wilhelm Kittel
Cäsare Donati, Nobile Fritz Lehmann
Donna Agnesina Erna Michall
Ein Prälat von San Marco Hanns Hisinger
Messer Maccaruzzi, Kaufherr Reinhold Siegert
Ein Diener des Hauses Mocenigo Armand Ozory

Giovanni Mocenigo, ein Venezianer
Nobile Heinz Woester
Giuliano Mocenigo, dessen Halb-
bruder Martin Lang
Bianca, Base u. Braut Giovanni's C. Ortner-Kallina
Pater Borromeo, Beichtvater des
Hauses Mocenigo Felix Steinböck
Nicolo Contarini, Verwandter
des Hauses Nobile Karl Friedl
Andrea Morosini, Nobile Ferdinand Onno

Papst Klemens VIII. Raoul Aslan
Kardinal Madrucci Viktor Braun
Kardinal Sanseverina Franz Herterich
Paulus von Mirandula, General-
vikar des Dominikanerordens Helmuth Krauß
Gefängniswärter Albert Paulmann
Ein Diener im Vatikan Rudolf Kleiser
Die Biffon Christi Julius Karsten
Die Biffon des Sokrates Hans Siebert

Erster Teil spielt 1576 — Zweiter Teil spielt 16 Jahre später in Venedig 1592 — Dritter Teil spielt im Jahre 1600 in Rom

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 15. Minna von Barnhelm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 16. Nachmittags 14.30 Uhr: Minna von Barnhelm. Geschlossene Vorstellung für den
Veranstaltungsring der HZ, Gebiet Wien
Abends 19.30 Uhr: Maria Stuart

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 17. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften
Montag, 18. Die schöne Welslerin (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 19. Heroische Leidenschaften (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 20. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.
Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Theatergemeinde

Freitag den 15. Dezember 1939

Serie C (rot)

Bei aufgehobenem Freitag-Abonnement

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Roller

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Räthe Dorfsch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Ulma Seidler
Zuft, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Hanns Hisinger
Riccaut de la Marliniere	Raoul Usan
Bedienter	Martin Lang

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

- Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
- Samstag, 16. Nachmittags 14.30 Uhr: Minna von Barnhelm. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
- Abends 19.30 Uhr: Maria Stuart
- Sonntag, 17. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzschreiber. Zu kleinen Preisen
- Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften

Weiterer Spielplan:

- Montag, 18. Die schöne Welferin (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 19. Heroische Leidenschaften (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 20. Die Kreuzschreiber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 21. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 22. Hannibal (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 23. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Alpenkönig und der Menschenfeind (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 24. Geschlossen
- Montag, 25. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzschreiber. Zu kleinen Preisen
- Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind
- Dienstag, 26. Nachmittags 14.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Zu kleinen Preisen
- Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften

BURGTHEATER

Samstag den 16. Dezember 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der SS
Gebiet Wien

Minna von Barnhelm

oder: **Das Soldatenglück**

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Ulrich Bettac

Bühnenbilder: Ulrich Koller

Major von Tellheim, verabschiedet	Ewald Balser
Minna von Barnhelm	Käthe Dorsch
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Alma Seidler
Sust, Bedienter des Majors	Ulrich Bettac
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fred Hennings
Der Wirt	Hermann Thimig
Eine Dame in Trauer	Hedwig Bleibtreu*
Ein Feldjäger	Hanns Hisinger
Riccaut de la Marliniere	Raoul Usan
Bedienter	Martin Lang

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang **14.30** Uhr

Ende **17** Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

BURGTHEATER

Samstag den 16. Dezember 1939

MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Inszenierung: Lothar Mütthel

Gesamtausstattung: Rochus Gliese

Elisabeth, Königin von England	Bera Balser-Eberle
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Käthe Dorsch
Robert Dudley, Graf von Leicester	Heinz Woester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Raoul Uslan
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Fred Hennings
Graf von Kent	Philipp Zeska
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Felig Steinböck
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Pranger
Mortimer, sein Neffe	Fred Biewehr
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Franz Herterich
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Friedl
O'Kelly, Mortimers Freund	Helmuth Krauß
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Albert Paulmann
Melvil, Haushofmeister Marias	Ferdinand Onno
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Julia Janssen
Offizier der Leibwache	Reinhold Siegert
Ein Page	Otto Hartmann

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 23 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 17. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften

Montag, 18. Die schöne Welferin (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 19. Heroische Leidenschaften (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 20. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.
Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 21. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 22. Hannibal (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 23. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Alpenkönig und der Menschenfeind** (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 24. Geschlossen
- Montag, 25. Nachm. 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind
- Dienstag, 26. Nachm. 14.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften

BURGTHEATER

Sonntag den 17. Dezember 1939

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno in drei Teilen von **Erwin Guido Kolbenheyer**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Birchan

Giordano Bruno Ewald Balser
Ambrosio, Prior des Dominikaner-
Klosters in Neapel Hans Marr
Bruder Benno Wilhelm Schmidt
Bruder Antonio Emmerich Reimers
Novize Lorenzo Alexander Trojan

Giovanni Mocenigo, ein Venezianer
Nobile Heinz Woester
Giuliano Mocenigo, dessen Halb-
bruder Martin Lang
Bianca, Baseu, Braut Giovanni's E. Ortner-Kallina
Pater Borromeo, Beichtvater des
Hauses Mocenigo Felix Steinböck
Nicolo Contarini, Verwandter
des Hauses Nobile Karl Friedl
Andrea Morosini, Nobile Ferdinand Onno

Jacopo Foscari, Nobile Wilhelm Rittel
Cäsare Donati, Nobile Fritz Lehmann
Donna Agnesina Erna Michall
Ein Prälat von San Marco Hanns Hisinger
Messer Maccaruzzi, Kaufherr Reinhold Siegert
Ein Diener des Hauses Mocenigo Armand Ozory

Papst Klemens VIII. Raoul Aslan
Kardinal Madrucci Viktor Braun
Kardinal Sanseverina Franz Herterich
Paulus von Mirandula, General-
vikar des Dominikanerordens Helmuth Krauß
Gefängniswärter Albert Paulmann
Ein Diener im Vatikan Rudolf Kleiser
Die Vision Christi Julius Karsten
Die Vision des Sokrates Hans Siebert

Erster Teil spielt 1576 — Zweiter Teil spielt 16 Jahre später in Venedig 1592 — Dritter Teil spielt im Jahre 1600 in Rom

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei
Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende vor **22.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zurückkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 18. Die schöne Welferin (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 19. Heroische Leidenschaften (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 20. Die Kreuzschreiber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.
Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 21. Heroische Leidenschaften. 3m Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 22. Hannibal (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 23. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Alpenkönig und der Menschenfeind** (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 24. Geschlossen
Montag, 25. Nachm. **14.30 Uhr**: Die Kreuzschreiber. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Der Alpenkönig und der Menschenfeind
Dienstag, 26. Nachm. **14.30 Uhr**: Lumpacivagabundus. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Sonntag den 17. Dezember 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von **Ludwig Anzengruber**

Musik von **Adolf Müller sen.**

Spielleitung: **Philipp Jeska**

Bühnenbilder: **Stefan Glawa**

Anton Huber, der Bauer
vom „Gelben Hof“ . . . Eduard Volters
Josepha, sein Weib . . . Erika Pelikowsky
Der Großbauer von
Grundldorf . . . Viktor Braun
Der Steinklopperhanns . . . Willi Thaller*
Beit, der Wirt . . . Peter Hübner
Marthe, sein Weib . . . Blanka Glossy
Liesel, Kellnerin . . . Maria Kramer
Klaus }
Mathies } **Bauern**
Altlechner }
Der alte Brenninger }
Alb. Paulmann
Wilhelm Kittel
Richard Eybner
Ferd. Maierhofer

Michl }
Loisl } **Burschen** . . . Fritz Lehmann
Martin } . . . Otto Hartmann
Sepp } . . . Karl Friedl
Kosl } . . . Karl Cserny
Ursel } **Gesinde vom** Lisel. Medelsky
Hanns } „Gelben Hof“ Anton Mader
Tobias } Otto Storm

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: **Franz Salmhofer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 14 Uhr**

Anfang **14.30 Uhr**

Ende **vor 17 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Montag den 18. Dezember 1939

Die schöne Welferin

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

König Ferdinand, nachmaliger Kaiser Ferdinand I., Bruder Karls V.	Raoul Aslan
Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn	Heinz Boester
Graf Franz Thurn, ehemaliger Oberhofmeister des Erzherzogs	Hans Siebert
Ladislaus von Sternberg, Oberkammerer des Erzherzogs	Emmerich Reimers
de Cavaleriis, Burgkaplan des Erzherzogs	Franz Höbling
Franz Welfer, Geheimer Rat Kaiser Karls V.	Hans Marr
Anna Welfer, seine Frau	Lotte Medelsky*
Philippine, deren Tochter	Toni van Eyck
Katharina von Logan, Schwester der Frau Anna Welfer	Auguste Püinkösdy
Gräfin Janka Hierotin	Silbe Wagener
Andreas, Sohn der Philippine, Kind	Josef Kleimpeter
Wenzel, Haushofmeister der Katharina von Logan	Ditto Storm
Brigitte, vertraute Dienerin der Katharina von Logan	Maria Burg
Klaus, Diener bei Welfer	Armand Džory
Lafai	Rudolf Kleiser
Kaiser Karl V.	Reinhold Siegert

1. Bild: Terrasse und Eßsaal auf Schloß Brzesniß — 2. Bild: Ebenda — 3. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Linz — 4. Bild: Im Welferischen Garten zu Augsburg — 5. Bild: Ebenda — 6. Bild: Gemach im bischöflichen Palast zu Regensburg — **Große Pause** — 7. Bild: Eßzimmer auf Schloß Bürgliß in Böhmen — 8. Bild: Philippines Schlafgemach auf Schloß Bürgliß — 9. Bild: Saal im Schloß Ambras bei Innsbruck

* Ehrenmitglied

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei
Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen
Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 19. Heroische Leidenschaften (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 20. Die Kreuzelschreiber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.
Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 21. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 22. Hannibal (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Alpenkönig und der Menschenfeind** (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 24. Geschlossen
Montag, 25. Nachm. 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind
Dienstag, 26. Nachm. 14.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Dienstag den 19. Dezember 1939

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno in drei Teilen von **Erwin Guido Kolbenheyer**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Giordano Bruno Ewald Balser
Ambrosio, Prior des Dominikaner-
klosters in Neapel Hans Marr
Bruder Benno Wilhelm Schmidt
Bruder Antonio Emmerich Reimers
Novize Lorenzo Alexander Trojan

Jacopo Foscari, Nobile Wilhelm Kittel
Cäsare Donati, Nobile Fritz Lehmann
Donna Agnesina Erna Michall
Ein Prälat von San Marco Hanns Hisinger
Messier Maccaruzzi, Kaufherr Reinhold Siegert
Ein Diener des Hauses Macenigo Armand Ozory

Giovanni Mocenigo, ein Venezianer
Nobile Heinz Boester
Giuliano Mocenigo, dessen Halb-
bruder Martin Lang
Bianca, Base u. Braut Giovannis C. Ortner-Kallina
Pater Borromeo, Beichtvater des
Hauses Mocenigo Felix Steinböck
Nicolo Contarini, Verwandter
des Hauses Nobile Karl Friedl
Andrea Morosini, Nobile Ferdinand Onno

Papst Klemens VIII. Raoul Aslan
Kardinal Madrucci Viktor Braun
Kardinal Sanseverina Franz Herterich
Paulus von Mirandula, General-
vikar des Dominikanerordens Helmuth Krauß
Gefängniswärter Albert Paulmann
Ein Diener im Vatikan Rudolf Kleiser
Die Vision Christi Julius Karsten
Die Vision des Sokrates Hans Siebert

Erster Teil spielt 1576 — Zweiter Teil spielt 16 Jahre später in Venedig 1592 — Dritter Teil spielt im Jahre 1600 in Rom

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende vor **22.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. **Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden**

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 20. Die Kreuzschreiber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.

Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)

Donnerstag, 21. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 22. Hannibal (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 23. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Alpenkönig und der Menschenfeind** (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 24. Geschlossen

Montag, 25. Nachm. **14.30 Uhr**: Die Kreuzschreiber. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends **19.30 Uhr**: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Dienstag, 26. Nachm. **14.30 Uhr**: Lumpacivagabundus. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends **19.30 Uhr**: Heroische Leidenschaften

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

BURGTHEATER

Theatergemeinde

Mittwoch den 20. Dezember 1939

Serie C (rot)

Bei aufgehobenem Abonnement

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von Ludwig Anzengruber

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer vom „Gelben Hof“ . . .	Eduard Volters	Michl	} Burschen	Freih Lehmann
Josepha, sein Weib . . .	Erika Pelikowsky	Loisl		Otto Hartmann
Der Großbauer von Grundldorf . . .	Viktor Braun	Martin	} Gesinde vom „Gelben Hof“	Karl Friedl
Der Steinklopperhanns	Willi Thaller*	Sepp		Karl Cserny
Beit, der Wirt . . .	Peter Hübner	Rosl	} Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen	Lisel, Medelsky
Marthe, sein Weib . . .	Blanka Glossy	Ursel		Marie Trentin
Liesel, Kellnerin . . .	Maria Kramer	Hanns	} Ehrenmitglied	Anton Mader
Klaus	} Bayern	Tobias		Otto Storm
Mathies		Alb. Paulmann	Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen	
Altlechner	Wilhelm Kittel			
Der alte Brenninger	Richard Eybner			
	Ferd. Maierhofer			

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sizen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 21. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 22. Hannibal (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 23. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Alpenkönig und der Menschenfeind** (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 24. Geschlossen

Montag, 25. Nachm. 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Dienstag, 26. Nachm. 14.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Donnerstag den 21. Dezember 1939

IV. Gruppe

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno in drei Teilen von **Erwin Guido Kolbenheyer**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Birchan

Giordano Bruno Ewald Balsler
Ambrosio, Prior des Dominikaner-
klosters in Neapel Hans Marr
Bruder Benno Wilhelm Schmidt
Bruder Antonio Emmerich Reimers
Novize Lorenzo Alexander Trojan

Giovanni Mocenigo, ein Venezianer
Nobile Heinz Woester
Giuliano Mocenigo, dessen Halb-
bruder Martin Lang
Bianca, Baseu. Braut Giovannis G. Ortner-Kallina
Pater Borromeo, Beichtvater des
Hauses Mocenigo Felix Steinböck
Nicolò Contarini, Verwandter
des Hauses Nobile Karl Friedl
Andrea Morosini, Nobile Ferdinand Dnno

Jacopo Foscari, Nobile Wilhelm Kittel
Cäsare Donati, Nobile Fritz Lehmann
Donna Agnesina Erna Michall
Ein Prälat von San Marco Hanns Hisinger
Messer Maccaruzzi, Kaufherr Reinhold Siegert
Ein Diener des Hauses Mocenigo Armand Ozory

Papst Klemens VIII. Raoul Usan
Kardinal Madrucci Viktor Braun
Kardinal Sanseverina Franz Herterich
Paulus von Mirandula, General-
vikar des Dominikanerordens Helmut Krauß
Gefängniswärter Albert Paulmann
Ein Diener im Vatikan Rudolf Kleiser
Die Vision Christi Julius Karsten
Die Vision des Sokrates Hans Siebert

Erster Teil spielt 1576 — Zweiter Teil spielt 16 Jahre später in Venedig 1592 — Dritter Teil spielt im Jahre 1600 in Rom

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen
Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 22. Hannibal (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Alpenkönig und der Menschenfeind** (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 24. Geschlossen
Montag, 25. Nachm. 14.30 Uhr: Die Kreuzschreiber. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind
Dienstag, 26. Nachm. 14.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften
Mittwoch, 27. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Freitag den 22. Dezember 1939

HANNIBAL

Tragödie von Christian Dietrich Grabbe

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Birchan

Hannibal	Ewald Balser
Der alte Barkas, sein Großvater	Hans Marr
Mitta, dessen Urenkelin	Julia Janssen
Melkire } Eufeten, die Dreimänner	Hans Siebert
Hanno } des karthagischen	Emmerich Reimers
Gisgon } Synedrions	Helmuth Krauß
Brasidas	Felix Steinböck
Turnu, ein Negerhäuptling	Reinhold Siebert
Cato, Zensor	Paul Pranger
Scipio, der Ältere	Franz Herterich
Scipio, der Jüngere	Heinz Woester
Prätor Titus Flaminius	Viktor Braun
Terenz	Wilhelm Heim
Fürst Mlochlin	Eduard Bolters
Dessen Braut	Jrmgard Wader
König Prusias	Raoul Aslan
Der Protovestiaros	Rudolf Kleiser
Ein Höfling	Wilhelm Mittel
Ein Leibpage	Blanca Hohenthal
Ein Maler	Armand Ozory

Erster } Gesandter Roms	Viktor Braun
Zweiter }	Karl Friedl
Erster } karthagischer	Otto Storm
Zweiter } Gesandter	Armand Ozory
Ein Hauptmann	Hanns Hisinger
Erster } Konsul	Julius Karsten
Zweiter }	Ferdinand Onno
Ein Volkstribun	Albert Paulmann
Ein Senator	Rudolf Kleiser
Ein Viktor	Martin Lang
Ein verkleideter Römer	Karl Friedl
Ein Pförtner	Ferd. Maierhofer
Sein Knabe	Fritz Lehmann
Eine Mutter	Lotte Medelsky*
Eine andere Mutter	Marga Bernard
Moloch-Priester	Albert Paulmann
Sklave	Karl Czerny
Greis	Albert Paulmann
Mädchen	Blanca Hohenthal
Junger Punier	Martin Lang
Diener Melkirs	Edmund Lindner

Senatoren, Viktoren, Aedilen, Celeres, Centurionen, Führer, Soldaten, Matrosen, Gefolge, Diener, Boten, Kartbager und Karthagerinnen, Ausrufer, Marktweiber, Verkäufer, Neger, Sklaven und Sklavinnen

Vorspiel — I. Aufzug, 1. Bild: Kabinett in Hannos Palast. 2. Bild: Kartago, Saal im Hause der Mitta. 3. Bild: Rom, Kapitol. Sitzung des Senats. 4. Bild: Vor Rom. — II. Aufzug: Numantia und Capua. 5. Bild: Die Ruinen Numantias. 6. Bild: Capua, Felt Hannibals. — III. Aufzug: Abschied von Italien. 7. Bild: Tal bei Castinum. 8. Bild: Sturm bei Cajeta. 9. Bild: Eine Höhle beim Gefilde. 10. Bild: Hinterdeck des karthagischen Hauptschiffes. — IV. Aufzug, 11. Bild: Kartago, Nachmittag, Gemach in Melkirs Palast. 12. Bild: Halle im Palaste des alten Barkas. 13. Bild: In der Nähe des Städtchens Jama. 14. Bild: Die Ebene zwischen den beiden Heeren. 15. Bild: Warte über einem Haupttor Karthagos. 16. Bild: In Kartago, Platz vor der Widhülle des Molochs. — V. Aufzug, 17. Bild: Saal in Gisgons Hause. 18. Bild: Thronsaal im Palaste des Königs Prusias

* Ehrenmitglied

Tänze: Ballettgruppe Pfundmayr

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 23. **Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Alpenkönig und der Menschenfeind** (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 24. Geschlossen

Montag, 25. Nachm. 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 26. Nachm. 14.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften

Mittwoch, 27. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 28. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 29. Heroische Leidenschaften. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 30. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 31. Nachmittags 15 Uhr: Der Querulant. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Montag, 1. Jänner 1940. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen

BURGTHEATER

Samstag den 23. Dezember 1939

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Romantisch-komisches Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik nach Motiven Wenzel Müllers von Franz Salmhofer

Spielleitung: Herbert Baniet

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Altragalus, der Alpenkönig . . . Raoul Aslan
Linarius } Alpegeist . . . Friß Lehmann
Alpanor } . . . Alexander Trojan
Herr von Rappelkopf, ein
reicher Gutsbesitzer . . . Hermann Thimig
Antonie, seine Frau . . . Lotte Medelstn*
Malchen, seine Tochter dritter
Ehe . . . Sylvia Devez
Silberkern, Antoniens Bruder,
Kaufmann in Venedig . . . Richard Eybner
August Dorn, ein junger Maler . . . Selnmuth Krauß
Fischen, Malchens Kammer-
mädchen . . . Maria Kramer
Habakuk, Bedienter } bei Ferd. Maierhofer
Sebastian, Kutscher } Rappel- Anton Mader
Sabine, Köchin } kopf Marga Bernard

Christian Glühwurm, ein
Kohlenbrenner . . . Viktor Braun
Marthe, sein Weib . . . Marie Trentin
Salchen } . . . Liselotte Medelstn
Hansel } ihre Kinder . . . Kolff Truga
Christophel } . . . Hansi Knotel
Andresel } . . . Ernst Gurtner
Christians Großmutter . . . Marie Mell
Viktorine } Rappelkopfs . . . Auguste Pünlkösdy
Walburga } verstor- . . . Blanka Glossy
Emerentia } bene Weiber . . . E. Ortner-Kallina
Alpegeist, Genien, Diener in Rappelkopfs Hause
Die Handlung geht auf und um Rappelkopfs
Landgut vor

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 24. Geschlossen
Montag, 25. Nachm. 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind
Dienstag, 26. Nachm. 14.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften
Weiterer Spielplan:
Mittwoch, 27. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 28. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 29. Heroische Leidenschaften. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 30. Säckingen (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 31. Nachmittags 15 Uhr: Der Querulant. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind
Montag, 1. Jänner 1940. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Karten-
verkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen

BURGTHEATER

Montag den 25. Dezember 1939

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Romantisch-komisches Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik nach Motiven Wenzel Müllers von Franz Salmhofer

Spielleitung: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Astragalus, der Alpenkönig . . . Raoul Aslan
Linarius } Alpengeist . . . Fritz Lehmann
Alpanor } . . . Alexander Trojan
Herr von Rappelkopf, ein
reicher Gutsbesitzer . . . Hermann Thimig
Sophie, seine Frau . . . Lotte Medelsty*
Mädchen, seine Tochter dritter
Ehe . . . Sylvia Devez
Silberkern, Sophies Bruder,
Kaufmann . . . Richard Eybner
August Dorn, ein junger Maler . . . Helmuth Krauß
Fischen, Mädchens Kammer-
mädchen . . . Maria Kramer
Sabakul, Bedienter bei
Rappelkopf . . . Ferd. Maierhofer
Sebastian, Kutscher } in Rappel-
Sabine, Köchin } stop's Dienst Anton Mader
Marga Bernard

Christian Glühwurm, ein
Kohlenbrenner . . . Viktor Braun
Marthe, sein Weib . . . Marie Trentin
Salchen . . . Liselotte Medelsty
Andresel } ihre Kinder . . . Ernst Gurtner
Christopherl } . . . Hansi Knotel
Hansel . . . Rolfi Truga
Christians Großmutter . . . Marie Mell
Viktorinens Geist } Rappelkopfs Auguste Pünkösdy
Walburgas Geist } verstor- . . . Blanka Glossy
Emerentias Geist } bene Weiber E. Ortner-Kallina

Alpengeist, Diener in Rappelkopfs Hause

Die Handlung geht auf und um Rappelkopfs
Landgut vor

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 26. Nachm. 14.30 Uhr: Lumpacivagabundus. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Heroische Leidenschaften

Mittwoch, 27. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 28. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 29. Heroische Leidenschaften. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 30. Siedingen (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 31. Nachmittags 15 Uhr: Der Querulant. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Montag, 1. Jänner 1940. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Karten-
verkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen

BURGTHEATER

Montag den 25. Dezember 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Die Kreuzelschreiber

Komödie in drei Akten von Ludwig Anzengruber

Musik von Adolf Müller sen.

Spielleitung: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Anton Huber, der Bauer vom „Gelben Hof“ . . .	Eduard Volters	Michl	} Burischen	Friz Lehmann
Josepha, sein Weib . . .	Erika Pelikowsky	Loisl		Otto Hartmann
Der Großbauer von Grundldorf . . .	Viktor Braun	Martin	} Gesinde vom „Gelben Hof“	Karl Friedl
Der Steinklopferhanns	Willi Thaller*	Sepp		Karl Cserny
Beit, der Wirt . . .	Peter Hübner	Rosl	Lisel Medelsky	
Marthe, sein Weib . . .	Blanka Glossy	Ursel	Marie Trentin	
Liesel, Kellnerin . . .	Maria Kramer	Hanns	Anton Mader	
Klaus	Alb. Paulmann	Tobias	Otto Storm	
Mathies	Wilhelm Kittel			
Altlehner	Richard Eybner			
Der alte Brenninger	Ferd. Maierhofer			

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen
und Dirnen

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14 Uhr Anfang 14.30 Uhr Ende vor 17 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Dienstag den 26. Dezember 1939

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno in drei Teilen von **Erwin Guido Kolbenheyer**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Giordano Bruno Ewald Balser
Ambrosio, Prior des Dominikaner-
klosters in Neapel Hans Marr
Bruder Benno Wilhelm Schmidt
Bruder Antonio Emmerich Reimers
Novize Lorenzo Alexander Trojan

Giovanni Mocenigo, ein Venezianer
Nobile Heinz Woelfer
Giuliano Mocenigo, dessen Halb-
bruder Martin Lang
Bianca, Base u. Braut Giovannis G. Ortner-Kallina
Pater Borromeo, Beichtvater des
Hauses Mocenigo Felix Steinböck
Nicolo Contarini, Verwandter
des Hauses Nobile Karl Friedl
Andrea Morosini, Nobile Ferdinand Onno

Jacopo Foscari, Nobile Wilhelm Rittel
Cäsare Donati, Nobile Fritz Lehmann
Donna Agnesina Erna Michall
Ein Prälat von San Marco Hanns Hisinger
Messer Maccaruzzi, Kaufherr Reinhold Siegert
Ein Diener des Hauses Mocenigo Armand Ozory

Papst Klemens VIII. Raoul Aslan
Kardinal Madrucci Viktor Braun
Kardinal Sanseverina Franz Herterich
Paulus von Mirandula, General-
vikar des Dominikanerordens Helmuth Krauß
Gefängniswärter Albert Paulmann
Ein Diener im Vatikan Rudolf Kleiser
Die Vision Christi Julius Karsten
Die Vision des Sokrates Hans Siebert

Erster Teil spielt 1576 — Zweiter Teil spielt 16 Jahre später in Venedig 1592 — Dritter Teil spielt im Jahre 1600 in Rom

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende vor **22.30 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sihen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 27. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 28. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 29. Heroische Leidenschaften. Im Freitag-Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 30. Siedingen (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 31. Nachmittags **15 Uhr**: Der Querulant. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Der Alpenkönig und der Menschenfeind
Montag, 1. Jänner 1940. Nachmittags **14.30 Uhr**: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends **19.30 Uhr**: Einen Jux will er sich machen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Dienstag den 26. Dezember 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das lieberliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Josef Gielen

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Jrimgard Mader
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Nedelstý
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Mystifag	Julius Karsten
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felig Steinböck
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters
Zwirn, ein Schneidergesell	Hermann Thimig
Anieriem, ein Schuster- gesell	Ferd. Maierhofer
Pantsch, Wirt in Ulm	Rh. Saeuffermann
Fahl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann
Sepherl	Erni Bauer
Hannerl	Marga Bernard
Tischlergesell	Karl Schraml
Ein Hausierer	Wilhelm Heim
Spaziergänger	Karl Friedl Anton Mader Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Rackerl“ in Wien	Hermann Wawra
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Höbbling
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Well
Rezerl, Magd daselbst	Margarethe Dur
Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster Bedienter	Alois Kriskste
Zweiter Bedienter	Rudolf Kleiser
Erster Gesell	Armand Ozory
Zweiter Gesell	Anton Mader
Herr von Windwachel	Richard Eybner
Herr von Lüftig	Karl Friedl
Signora Valpiti	Gisela Wille*
Camilla	Maria Kramer
Laura	ihre Töchter Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Hünfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wolkenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14 Uhr Anfang 14.30 Uhr Ende 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Mittwoch den 27. Dezember 1939

I. Gruppe

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Romantisch-komisches Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik nach Motiven Wenzel Müllers von Franz Salmhofer

Spielleitung: Herbert Waniel

Bühnenbilder: Stefan Hlawa

Astragalus, der Alpenkönig . . . Raoul Aslan
Linarius } Alpegeist . . . Friz Lehmann
Alpanor } . . . Alexander Trojan
Herr von Rappelkopf, ein
reicher Gutsbesitzer . . . Hermann Thimig
Sophie, seine Frau . . . Lotte Medelsty*
Mädchen, seine Tochter
dritter Ehe . . . Sylvia Devez
Silberkern, Sophies Bruder,
Kaufmann . . . Richard Eybner
August Dorn, ein junger Maler
Helmuth Krauß
Lischen, Mädchens Kammer-
mädchen . . . Maria Kramer
Sabakul, Bedienter bei
Rappelkopf . . . Ferd. Maierhofer
Sebastian, Kutscher } in Rappel-
Sabine, Köchin } stop's Dienst Anton Mader
Marga Bernard

Christian Glühwurm, ein
Kohlenbrenner . . . Viktor Braun
Marthe, sein Weib . . . Marie Trentin
Salchen } . . . Liselotte Medelsty
Andresel } ihre Kinder . . . Ernst Gurtner
Christopherl } . . . Hans Knotel
Hansel } . . . Rolf Truxa
Christians Großmutter . . . Marie Mell
Viktorinens Geist } Rappelkopfs Auguste Püntösky
Walburgas Geist } verstor- Blanka Glossy
Emerentias Geist } bene Weiber E. Ortner-Kallina

Alpegeist, Diener in Rappelkopfs Hause

Die Handlung geht auf und um Rappelkopfs
Landgut vor

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 28. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 29. Heroische Leidenschaften. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 30. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 31. Nachmittags 15 Uhr: Der Querulant. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Montag, 1. Jänner 1940. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Karten-
verkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen

Dienstag, 2. Heroische Leidenschaften. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Im Abonnement

Donnerstag den 28. Dezember 1939

II. Gruppe

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Romantisch-komisches Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik nach Motiven Wenzel Müllers von Franz Salmhofer

Spielleitung: Herbert Waniet

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Astragalus, der Alpenkönig . . . Rudolf Sauer
Linarius } Alpengeister Friß Lehmann
Alpanor } Alexander Trojan
Herr von Rappelkopf, ein
reicher Gutsbesitzer Hermann Thimig
Sophie, seine Frau Lotte Medelstky*
Malchen, seine Tochter dritter
Ehe Sylvia Devez
Silberkern, Sophies Bruder,
Kaufmann Richard Eybner
August Dorn, ein junger Maler Helmuth Krauß
Lischen, Malchens Kammer-
mädchen Maria Kramer
Sabakul, Bedienter bei
Rappelkopf Ferd. Maierhofer
Sebastian, Kutscher } in Rappel-
Kabine, Köchin } tops Diener Marga Bernard

Christian Glühwurm, ein
Kohlenbrenner Viktor Braun
Marthe, sein Weib Marie Trentin
Salchen } Liselotte Medelstky
Andresel } ihre Kinder Ernst Gurtner
Christophel } Hansi Knotel
Hansel } Rolfi Truga
Christians Großmutter Marie Mell
Viktorens(Geist) Rappelkopfs } Gisela Wilke*
Walburgas Geist } verstor- Blanka Glossy
Emerentias Geist } bene Weiber E. Ortner-Kallina

Alpengeister, Diener in Rappelkopfs Hause

Die Handlung geht auf und um Rappelkopfs
Landgut vor

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 29. Heroische Leidenschaften. Im Freitag-Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 30. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 31. Nachmittags 15 Uhr: Der Querculant. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind
Montag, 1. Jänner 1940. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Karten-
verkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen
Dienstag, 2. Heroische Leidenschaften. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 3. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Freitag den 29. Dezember 1939

Im Freitag-Abonnement

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno in drei Teilen von **Erwin Guido Kolbenheyer**

Spielleitung: Adolf Rott

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Giordano Bruno Ewald Balser
Ambrosio, Prior des Dominikaner-
klosters in Neapel Hans Marr
Bruder Benno Wilhelm Schmidt
Bruder Antonio Emmerich Reimers
Novize Lorenzo Alexander Trojan

Jacopo Foscari, Nobile Wilhelm Rittel
Cäsare Donati, Nobile Friß Lehmann
Donna Agnesina Erna Michall
Ein Prälat von San Marco Hanns Hisinger
Messer Maccaruzzi, Kaufherr Reinhold Siegert
Ein Diener des Hauses Mocenigo Armand Ozory

Giovanni Mocenigo, ein Venezianer
Nobile Heinz Woester
Giuliano Mocenigo, dessen Halb-
bruder Martin Lang
Bianca, Base u. Braut Giovannis C. Ortner-Kallina
Pater Borromeo, Beichtvater des
Hauses Mocenigo Felix Steinböck
Nicolo Contarini, Verwandter
des Hauses Nobile Karl Friedl
Andrea Morosini, Nobile Ferdinand Onno

Papst Klemens VIII. Raoul Aslan
Kardinal Madrucci Viktor Braun
Kardinal Sanseverina Franz Serterich
Paulus von Mirandula, General-
vikar des Dominikanerordens Helmuth Krauß
Gefängniswärter Albert Paulmann
Ein Diener im Vatikan Rudolf Kleiser
Die Vision Christi Julius Karsten
Die Vision des Sokrates Hans Siebert

Erster Teil spielt 1576 — Zweiter Teil spielt 16 Jahre später in Venedig 1592 — Dritter Teil spielt im Jahre 1600 in Rom

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 22.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 30. Siedingen (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 31. Nachmittags 15 Uhr: Der Querulant. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Weiterer Spielplan:

Montag, 1. Jänner 1940. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Karten-
verkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Einen Zug will er sich machen

Dienstag, 2. Heroische Leidenschaften. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 3. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement III. Gruppe: 1. Vorstellung
(Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 4. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement IV. Gruppe: 1. Vorstellung
(Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 5. Heroische Leidenschaften. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 6. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 7. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

BURGTHEATER

Samstag den 30. Dezember 1939

SICKINGEN

Schauspiel in sieben Bildern von Hermann Graedener

Bühnenbilder: Emil Pirchan

Musik von Franz Salmhofer

Spielleitung: Adolf Rott

Sickingen	Ewald Basler
Anselme, seine Mutter	Lotte Medelstn*
Herbert, sein Sohn	Fritz Lehmann
Hedwig, seine Tochter	Erni Bauer
Oppe v. Rikingsberg, später sein Tochtermann	Eduard Bolters
Flersheim, Domherr, sein Onkel	Albert Paulmann
Schlör, sein Schreiber	Karl Cserny
Ruprecht, sein Knecht	Reinhold Siegert
Weslin, Sickingischer Schulmeister	Emmerich Heimers
Rem, Sickingischer Hauptmann	Franz Höbling
Solms Sickingische	Viktor Braun
Wigant Hauptleute	Karl Friedl
Hutten	Otto Schmöle
Kaiser Max	Otto Treßler*
Karl, sein Enkel, später Kaiser	Helmuth Krauß
Lenor, Karls Schwester	E. Ortner-Kallina
Friedrich von Sachsen Trier, Bischof Pfalz Hessen Mainz	Wilhelm Schmidt Franz Herterich Otto Storm Alexander Trojan Peter Hübner

Fugger	Hans Marr
Lüttich, Bischof	Felix Steinböck
Sebenberg, kaiserlicher Kanzler	Julius Karsten
Büßon, französischer Bevoll- mächtigter	Ferdinand Onno
Fürdinger, Kaufmann	Hanns Hisinger
Gangolf v. Geroldsdorf	Wilhelm Kittel
v. Minzwig	Martin Lang
Sorshofer, Reichsherold	Richard Ebnner
Matthi, Fürdingers Tochter	Sylvia Devez
Frau Herd	Marie Moll
Eine Uralte	Maria Mayer
Ein Weib	Auguste Püntösdny
Borbeter	Karl Friedl
Gaulker	Otto Hartmann
Ein Bote	Rudolf Kleiser
Landsknecht	Anton Mader

Gestalten aus dem Volk, Landsknechte
Volksmengen aller Art

1. Bild: Halle in der Ebernburg Sickingens — 2. Bild: Herberge zum Reich — 3. Bild: Ebendort —
4. Bild: Vor dem Dom — 5. Bild: Halle in der Ebernburg — 6. Bild: Herberge zum Reich — 7. Bild:
Ebernburg

* Ehrenmitglied

Mitwirkend die Wiener Sängerknaben

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende vor 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 31. Nachmittags 15 Uhr: Der Querulant. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Montag, 1. Jänner 1940. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Karten-
verkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 2. Heroische Leidenschaften. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 3. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement III. Gruppe: 1. Vorstellung
(Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 4. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement IV. Gruppe: 1. Vorstellung
(Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 5. Heroische Leidenschaften. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 6. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 7. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Gallerieplätze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind

C71228

BURGTHEATER

D. N. 126856

Sonntag den 31. Dezember 1939

NACHMITTAGS 15 UHR

Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Der Querulant

Komödie in vier Akten von Hermann Bahr

Spielleitung: Franz Herterich

Kajetan Böch, Pfarrer	} in der Muntenuau	Hans Siebert
Dr. Max Burschian, Richter		Fred Hennings
Kaiserl. Rat Dr. Ignaz Schwanthaler, Arzt		Julius Karsten
Forstmeister Franz Dedlinger		Ferdinand Maierhofer
Marie, seine Tochter		Auguste Bünkösdny
Sophie Lindauer, ihre Tante		Maria Mayer
Leonhard Steurer, ein Agent		Franz Höbbling
Matthias Gunglbauer, Wegmacher		Willi Thaller*
Lois, sein Enkel		Eduard Bolters
Straßer, Diurnist		Richard Eybner
Amtsdiener		Armand Ozory
Sepp	} Knechte im Forsthaus	Albert Paulmann
Kaspar		Karl Friedl
Kathridl, Magd im Forsthaus		Marie Trentin

* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 14.30 Uhr Anfang 15 Uhr Ende vor 17.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

BURGTHEATER

Sonntag den 31. Dezember 1939

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Romantisch-komisches Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik nach Motiven Wenzel Müllers von Franz Salmhofer

Spielleitung: Herbert Waniet

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Astragalus, der Alpenkönig . . . Raoul Aslan
Linarius } Alpengeister . . . Friz Lehmann
Alpanor } . . . Alexander Trojan
Herr von Rappelkopf, ein
reicher Gutsbesitzer . . . Hermann Thimig
Sophie, seine Frau . . . Lotte Medelstky
Malchen, seine Tochter dritter
Ehe . . . Sylvia Devez
Silberfern, Sophies Bruder,
Kaufmann . . . Richard Ebnner
August Dorn, ein junger Maler Helmut Krauß
Eischen, Malchens Kammer-
mädchen . . . Maria Kramer
Sabakuf, Bedienter bei
Rappelkopf . . . Ferd. Maierhofer
Sebastian, Kutscher } in Rappelkops Anton Mader
Sabine, Köchin } top's Dienst Marga Bernard

Christian Glühwurm, ein
Kohlenbrenner . . . Viktor Braun
Marthe, sein Weib . . . Marie Trentin
Salchen } . . . Liselotte Medelstky
Andresel } ihre Kinder . . . Ernst Gurtner
Christopherl } . . . Hansi Knotel
Hansel } . . . Rolfi Truga
Christians Großmutter . . . Marie Mell
Viktors Geist } Rappelkops Auguste Binkösdn
Walburgas Geist } verstor. Blanka Glossy
Emerentias Geist } bene Weiber E. Ortner-Kallina

Alpengeister, Diener in Rappelkops Hause

Die Handlung geht auf und um Rappelkops
Landgut vor

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 1. Jänner 1940. Nachmittags 14.30 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Allgemeiner Karten-
verkauf zu kleinen Preisen
Abends 19.30 Uhr: Einen Jux will er sich machen
Dienstag, 2. Heroische Leidenschaften. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 3. Heroische Leidenschaften. Im Abonnement III. Gruppe: 1. Vorstellung
(Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 4. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement IV. Gruppe: 1. Vorstellung
(Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 5. Heroische Leidenschaften. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 6. Don Karlos (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 7. Nachmittags 14.30 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf für Galeriesitze und Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Der Alpenkönig und der Menschenfeind